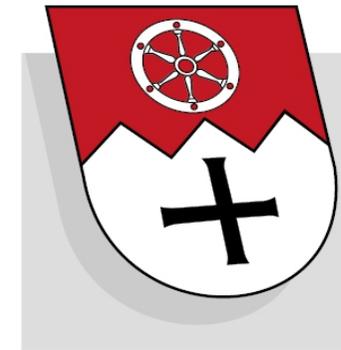


Anlage 2



Main-Tauber-Kreis.de

Jahresabschluss 2020

Der Jahresabschluss 2020 des Main-Tauber-Kreises in kurzer Übersicht				
	2020 Ergebnis	2020 Planansatz	Veränderung +/-	Erläuterungen
1. Gesamtergebnisrechnung				
ordentliche Erträge	174.886.908 €	165.438.600 €	9.448.308 €	Wesentliche Mehrerträge : Bundesbeteiligung Unterkunft und Heizung (+ 2,32 Mio. €), Grunderwerbsteuer (+ 2,16 Mio. €), FAG-Zuweisungen (+ 1,42 Mio. €), Transfererträge (+ 1,31 Mio. €), Soforthilfe und Erstattungen Corona (+ 1,05 Mio. €), Pauschalen vom Land für Unterhaltsvorschuss (+ 0,50 Mio. €), Pauschalen vom Land für Asyl (+ 0,67 Mio. €). Wesentliche Mindererträge : Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer (- 1,11 Mio. €)
ordentliche Aufwendungen	- 164.596.110 €	- 167.086.100 €	2.489.990 €	Wesentliche Minder aufwendungen: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 2,49 Mio. €), Grundsicherung für Arbeitssuchende (- 0,70 Mio. €). Wesentliche Mehraufwendungen : Corona-Pandemie (+ 0,81 Mio. €), Abschreibungen (Pauschalwertberichtigung) (+ 0,84 Mio. €)
ordentliches Ergebnis	10.290.798 €	- 1.647.500 €	11.938.298 €	Ergebnisverwendung: 1. Zuführung zur ordentlichen Rücklage (+ 10,29 Mio. €), Stand der Rücklage zum 31.12.2020: 24,37 Mio. € 2. Umbuchung der nicht liquiden Rücklage in das Basiskapital von rund 6,43 Mio. €, neuer Stand der Rücklage: 17,40 Mio. €
außerordentliches Ergebnis	6.866 €	- €	6.866 €	Übernahme der Bilanz des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach in den Kernhaushalt mit außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen in gleicher Höhe von je rund 21,10 Mio. €. Der Überschuss entsteht durch die übrigen außerordentlichen Geschäftsvorgänge.
2. Gesamtfinanzrechnung				
Zahlungsmittelüberschuss lfd. Verwaltung	17.744.813 €	5.777.200 €	11.967.613 €	Wesentliche Mehreinzahlungen : 10,04 Mio. € davon bei den Zuweisungen 8,12 Mio. € Wesentliche Minder auszahlungen: - 1,93 Mio. € davon Sach- u. Dienstleistungen - 2,37 Mio. €
Saldo Investitionstätigkeit	- 11.603.794 €	- 14.287.600 €	2.683.806 €	Teile der Investitionsauszahlungen für Breitbandausbau, Gebäudesanierungen und Straßenbaumaßnahmen nach 2021 verschoben
Kreditaufnahmen	- €	5.500.000 €	- 5.500.000 €	geplante Kreditermächtigung 2020 nicht in Anspruch genommen
Tilgung	- 1.755.702 €	- 1.850.100 €	94.398 €	geplante Tilgung (69 T€) für nicht aufgenommenes Darlehen und geplante Tilgung für ein in 2019 vorzeitig getilgtes Darlehen (77 T€) entfällt, dafür vorzeitige Tilgung von einem Altdarlehen (- 51 T€)
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	4.385.317 €	- 4.860.500 €	9.245.817 €	Abzüglich des Fehlbetrags bei den haushaltswirksamen Ein- und Auszahlungen von - 0,52 Mio. € ergibt sich die Steigerung der liquiden Mittel um rund 3,86 Mio. €.
3. Liquidität				
Kassenbestand	31.12.2020 17.939.035 €	01.01.2020 14.074.793 €	3.864.242 €	Anstieg der liquiden Mittel in 2020 um rund 3,86 Mio. € auf rund 17,94 Mio. €. Übertrag von 15,09 Mio. € Auszahlungen und 5,12 Mio. € Einzahlungen ins Folgejahr 2021.
4. Wesentliche Planabweichungen - ERTRÄGE				
Allgemeine Zuweisungen	145.921.491 €	138.910.400 €	7.011.091 €	
Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden	3.844.218 €	3.513.000 €	331.218 €	Mehrerträge u.a. bei den Gebühren des Bauamts (+ 0,30 Mio. €). Mindererträge bei den Gebühren des Verkehrsamts von rund 0,15 Mio. €.
Soforthilfe für die Corona-Pandemie	863.409 €	- €	863.409 €	Sofort-Hilfe des Landes bezüglich der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie
FAG-Zuweisungen	59.984.595 €	58.567.000 €	1.417.595 €	Schlüsselzuweisungen § 8 FAG (+ 1,29 Mio. €) und Kleinkindbetreuung § 29c FAG (+ 0,12 Mio. €)
Grunderwerbsteuer	6.056.177 €	3.900.000 €	2.156.177 €	Mehrerträge aus den Anteilen des Kreises an der Grunderwerbsteuer
Beteiligung Bund Unterkunft und Heizung	7.059.629 €	4.740.000 €	2.319.629 €	Rückwirkende Anhebung der Bundesbeteiligung nach Aufstellung des Haushaltsplans 2020
Transfererträge	4.784.741 €	3.470.200 €	1.314.541 €	Mehrerträge: Eingliederungshilfe/BTHG (+ 0,51 Mio. €) und Unterhaltsvorschuss (+ 0,80 Mio. €)
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.033.865 €	4.072.700 €	961.165 €	Mehrerträge im Wesentlichen bei den Personalkostensätzen (+ 0,29 Mio. €) sowie im Bereich des Forstamts (+ 0,42 Mio. €). Durch Abweichungen bei Beplanung und Buchung stehen Mindererträge bei der Kostengruppe Kostenerstattungen und Kostenumlagen von rund 0,77 Mio. € entgegen. Außerdem wurden nicht geplante Personalkostensätze für Corona mit 0,18 Mio. € gebucht.
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.916.247 €	13.680.400 €	235.847 €	Mehrerträge bei den Pauschalen vom Land für UVG (+ 0,50 Mio. €) sowie für Asyl (+ 0,67 Mio. €) und den Erstattungen vom Land für die Asylrevision (+ 0,53 Mio. €). Außerdem Mehrerträge bei den Erstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden -KVIS- (+ 0,17 Mio. €) und den Rückersätzen für Unterhaltungs- und Erhaltungsaufwand (+ 0,22 Mio. €). Dagegen stehen Mindererträge bei den Erstattungen vom Land für unbegleitete minderjährige Ausländer (- 1,11 Mio. €) und aufgrund geänderter Beplanung und Buchung im Bereich Personalkostensätze (- 0,29 Mio. €) und im Bereich des Forstamts (- 0,49 Mio. €).
5. Wesentliche Planabweichungen - AUFWENDUNGEN				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 12.858.323 €	- 15.345.200 €	2.486.877 €	
Gebäudemanagement	- 4.137.309 €	- 4.972.796 €	835.487 €	Minderaufwand bei Reparaturen und Instandhaltungen von insgesamt 0,23 Mio. € aufgrund von Einsparungen bei den Schulen (- 32 T€), den Verwaltungsgebäuden (- 134 T€) und beim Kloster Bronnbach (- 40 T€). Außerdem Einsparungen im Bereich Gas/Pellets/Hackschnitzel von 0,17 Mio. € und Fremdreinigung (- 0,06 Mio. €) aufgrund von Schulschließungen während der Corona-Pandemie. Die Mittel für Container bei der Generalsanierung des BSZ Wertheim sowie für die Sanierung des ehemaligen Krankenhauses in Creglingen mit je 0,10 Mio. € wurden nicht benötigt bzw. im Ergebnishaushalt versehentlich veranschlagt.
Gemeinschaftsunterkünfte	- 686.042 €	- 1.000.000 €	313.958 €	verringerte Mieten und Nebenkosten sowie Reparaturaufwendungen und Instandhaltungen für Gemeinschaftsunterkünfte
Straßenbauamt	- 3.637.116 €	- 4.421.104 €	783.989 €	geringere Aufwendungen für den Winterdienst (- 0,35 Mio. €), Brücken- und Bauwerkssanierung (- 0,14 Mio. €), Dienst- und Schutzkleidung (- 0,08 Mio. €), Gemeinschaftsaufwand (- 0,07 Mio. €), Mieten und Nebenkosten (- 0,06 Mio. €) und Landesstraßen (- 0,05 Mio. €)
Dienstreisen und Fortbildungen	- 441.433 €	- 741.600 €	300.167 €	Durchführung der geplanten Dienstreisen und Fortbildungen wegen der Corona-Pandemie nicht möglich
Erwerb von GwG	- 968.901 €	- 823.400 €	- 145.501 €	Sofortausstattungsprogramm für digitale Endgeräte der Schulen (+ 0,15 Mio. €).
Transferaufwand	- 79.862.774 €	- 79.971.500 €	108.726 €	
Sozialamt	- 36.240.444 €	- 34.240.000 €	- 2.000.444 €	Mehraufwendungen : Eingliederungshilfe (+ 1,56 Mio. €) und Hilfen für Flüchtlinge (+ 0,38 Mio. €).
Jugendamt	- 16.241.238 €	- 18.650.500 €	2.409.262 €	Minder aufwendungen bei den Hilfen für junge Menschen und ihre Familien mit rund 1,94 Mio. € und bei den Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege mit rund 0,23 Mio. €.
Amt für Pflege und Versorgung	- 6.727.194 €	- 6.312.400 €	- 414.794 €	Mehraufwendungen im Bereich der Hilfe zur Pflege in stationären Einrichtungen aufgrund deutlicher Tarifierhöhungen der Entgelte der Pflegeheime und Personalschlüsselerhöhungen sowie einer deutlich angestiegenen Anzahl der Leistungsberechtigten
sonstige ordentliche Aufwendungen	- 21.020.356 €	- 21.987.800 €	967.444 €	Minder aufwendungen im Wesentlichen beim Zuschuss zur Grundsicherung für Arbeitssuchende (- 0,70 Mio. €). Mehraufwand im Wesentlichen bei den Aufwendungen zur Corona-Pandemie (+ 0,46 Mio. €)
Abschreibungen	- 11.265.002 €	- 10.425.300 €	- 839.702 €	Der Aufwand für Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (Pauschalwertberichtigung) im Bereich des Unterhaltsvorschusses hat sich um rund 0,95 Mio. € erhöht.
Auflösung Sonderposten	3.307.336 €	3.163.500 €	143.836 €	
Summe Nettoabschreibungen	- 7.957.666 €	- 7.261.800 €	- 695.866 €	
6. Schuldenstand				
Schuldenstand Kernhaushalt	- 16.944.241 €	- 22.426.536 €	5.482.295 €	geplante Kreditermächtigung 2020 (5,50 Mio. €) nicht in Anspruch genommen
Pro-Kopf-Verschuldung Kernhaushalt	- 128 €	- 169 €	41 €	Einwohner zum 30.06.2020: 132.523
Schuldenstand Gesamtkonzern	- 16.944.241 €	- 22.426.536 €	5.482.295 €	Der Eigenbetrieb AWMT ist seit 2015 schuldenfrei

Landratsamt Main-Tauber-Kreis

Jahresabschluss 2020



Rechenschaftsbericht und

Anhang

Landratsamt
Main-Tauber-Kreis
Amt für Finanzen

3.2.2.2.1 für Investitionszuweisungen.....	75
3.2.2.2.3 für Sonstiges.....	76
3.2.2.3 Rückstellungen.....	77
3.2.2.3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen.....	77
3.2.2.3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen.....	78
3.2.2.3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen.....	78
3.2.2.3.7 Sonstige Rückstellungen.....	78
3.2.2.4 Verbindlichkeiten.....	79
3.2.2.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.....	79
3.2.2.4.2.1 für Investitionen.....	79
3.2.2.4.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.....	79
3.2.2.4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	79
3.2.2.4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen.....	80
3.2.2.4.6 Sonstige Verbindlichkeiten.....	80
3.2.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	81
3.3 SONSTIGE ANGABEN GEMÄß § 53 ABS. 2 GEMHVO.....	81
3.3.1 Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	81
3.3.2 Berichtigung der Eröffnungsbilanz.....	81
3.3.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten.....	82
3.3.4 Anteil des Landkreises an den beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen.....	82
3.3.5 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen.....	82
3.3.6 Übertragene Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen).....	83
3.3.7 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen.....	85
3.3.8 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	85
3.3.9 Angaben über den Landrat und die Mitglieder des Kreistags.....	87
3.3.9.1 Landrat.....	87
3.3.9.2 Kreistag.....	87

1. Vorbemerkung

1.1 Allgemeines

Der Main-Tauber-Kreis ist zum 01.01.2011 auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) für Baden-Württemberg umgestiegen. Der Jahresabschluss 2020 ist der zehnte Jahresabschluss, der nach den Vorschriften des NKHR aufgestellt wurde.

1.2 Rechtliche Grundlagen

Der Main-Tauber-Kreis hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Vorschriften des Gemeindefinanzrechts aufzustellen (§ 95 GemO). Der Jahresabschluss besteht aus drei Komponenten:

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung und
- Vermögensrechnung (Bilanz)

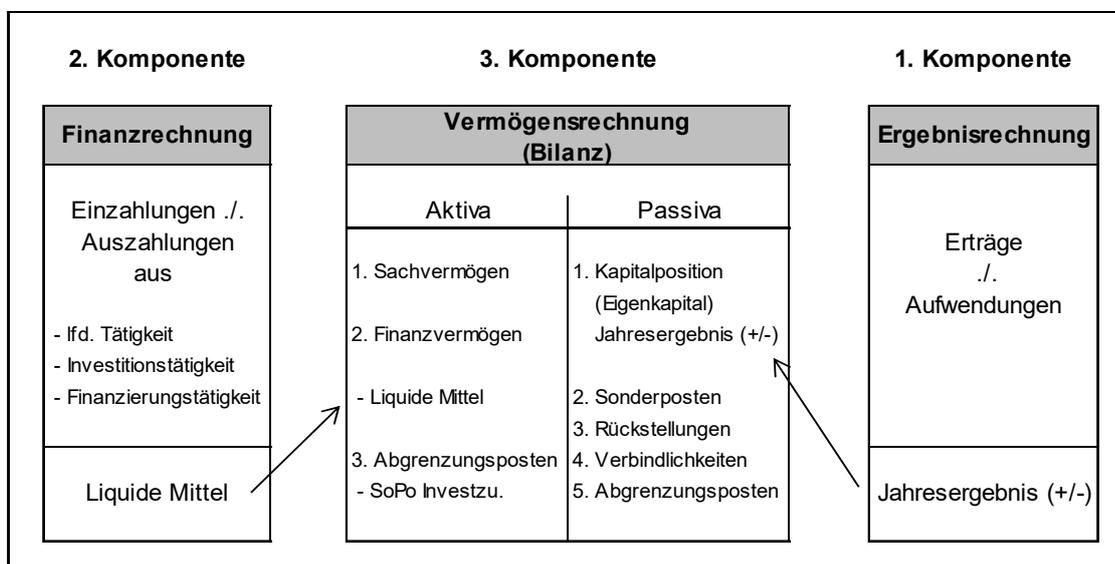
Er ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Die **Ergebnisrechnung** enthält sämtliche Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres. Sie ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) vergleichbar. Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, entsteht als Saldo ein Jahresüberschuss; andernfalls wird ein Fehlbetrag ausgewiesen.

Die **Finanzrechnung** enthält sämtliche eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen eines Haushaltsjahres. Neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb werden auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge ausgewiesen. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage des Landkreises.

Die **Vermögensrechnung (Bilanz)** dient der Darstellung der Vermögens- und Finanzlage des Kreises zum Bilanzstichtag. Die Aktivseite zeigt die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens, die Passivseite gibt Auskunft darüber, wie das Vermögen finanziert ist und wie sich das Eigenkapital verändert. Die Bilanz hat die Funktion eines Wertespeichers.

Das folgende Schaubild verdeutlicht das Zusammenwirken der drei Komponenten:





Der **Anhang** (§ 53 GemHVO) enthält weitere zusätzliche Informationen zur Ergebnisrechnung, zur Finanzrechnung und zur Bilanz. Er soll die Informationen aus den drei Komponenten erläutern und Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsverfahren, Abschreibungsmethoden und dem Anlagenspiegel, etc. machen.

Die Vermögensübersicht, die Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sind dem Anhang gem. § 95 Abs. 3 GemO als Anlagen beizufügen.

Im **Rechenschaftsbericht** (§ 54 GemHVO) sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage des Main-Tauber-Kreises darzustellen. Dabei sind Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses und zu erheblichen Abweichungen der Ergebnisse von den Haushaltsansätzen zu machen. Zudem ist eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen.

2. Rechenschaftsbericht

2.1 Allgemeines

Beim Main-Tauber-Kreis wurden für den Haushaltsplan 2020 die Vorschriften zum NKHR mit der kommunalen Doppik als Rechnungsstil angewendet. Basis des NKHR sind die Prinzipien des Ressourcenverbrauchs und des Ressourcenaufkommens in Form von Aufwendungen und Erträgen anstatt der aus der Kameralistik bekannten Ausgaben und Einnahmen. Aufwendungen und Erträge werden im NKHR dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem der Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen anfallen. Dies ist bei der Jahresabgrenzung zu beachten.

2.2 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2020

Mit Beschluss vom 11.12.2019 setzte der Kreistag des Main-Tauber-Kreises die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit nachfolgenden Beträgen fest:

a)	ERGEBNISHAUSHALT	
	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	165.438.600 €
	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 167.086.100 €
	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis von	- 1.647.500 €
	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €
	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €
	Veranschlagtes Sonderergebnis	0 €
	Veranschlagtes Gesamtergebnis	- 1.647.500 €
b)	FINANZHAUSHALT	
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162.275.100 €
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 156.497.900 €
	Veranschlagter Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	5.777.200 €
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.457.200 €
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 21.744.800 €
	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 14.287.600 €



Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	- 8.510.400 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.500.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 1.850.100 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	3.649.900 €
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts	- 4.860.500 €
c) Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)	5.500.000 €
d) Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	13.500.000 €
e) Höchstbetrag der Kassenkredite	25.000.000 €
f) Hebesatz der Kreisumlage	30,0 v.H.

Die gute wirtschaftliche Lage des Jahres 2018 ließ die Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden im Haushaltsplan 2020 um rund 7,2 % auf rund 189,4 Mio. € anwachsen, sodass sich das Kreisumlageaufkommen 2020 bei einem verringertem Hebesatz von 30 v. H. (- 1,0) um rd. 2,02 Mio. € gegenüber dem Haushaltsplan 2019 erhöht. Im Ergebnishaushalt 2020 wird mit einem Fehlbetrag von rund - 1,65 Mio. € geplant. Im Ergebnishaushalt des Vorjahresplans 2019 war noch ein Überschuss von rund 1,65 Mio. € enthalten.

Mit einem **Haushaltsvolumen** von rund 188,83 Mio. € (Ergebnishaushalt 167,09 Mio. €, Investitionshaushalt 21,74 Mio. €) lag der Haushaltsplan 2020 rund 4,33 Mio. € über dem vergleichbaren Volumen des Vorjahres. Das Volumen der Investitionen hat sich dabei um rund 2,09 Mio. € verringert.

Der **Schuldenstand** des Kernhaushaltes betrug zum 31.12.2019 rund 16,58 Mio. € bzw. 125 €/EW*. Die Haushaltssatzung 2020 enthielt eine Kreditermächtigung in Höhe von 5,50 Mio. €, welche jedoch bis zum Ende des Haushaltsjahres 2020 nicht in Anspruch genommen wurde. Unter Berücksichtigung der zum 01.01.2020 übernommenen Kreditverbindlichkeiten des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach von rund 2,12 Mio. € und den Tilgungsleistungen von 1,76 Mio. € beträgt der Schuldenstand zum 31.12.2020 rund **16,94 Mio. €** (128 €/EW*). Da der AWMT seit 2015 schuldenfrei ist, entspricht die Verschuldung des Kernhaushalts der Verschuldung des Gesamtkonzerns Landkreis. Nur durch eine stetige Schuldenrückführung kann ein Spielraum für die kommenden Jahre geschaffen werden. (* Einwohner zum 30.06.20: 132.523)

Die wesentlichen Eckpunkte des **Haushaltsplans 2020**:

Ergebnishaushalt

- Geplante Steigerung der Kreisumlage bei verringertem Hebesatz von 30,0 Prozentpunkten (- 1,0) um rund 2,02 Mio. € gegenüber dem Vorjahresansatz aufgrund der gestiegenen Steuerkraftsumme der Gemeinden (Kreisumlageaufkommen Planansatz 2020: 56,83 Mio. €).
- Die Erhöhung des Kopfbetrages von 723 € auf 748 € führt im Planansatz 2020 zu gestiegenen Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Vorjahr von rund 0,92 Mio. € (Planansatz 2020: 27,46 Mio. €).
- Beim Transferaufwand war gegenüber dem Vorjahresansatz (76,93 Mio. €) eine Steigerung von rund 3,04 Mio. € auf 79,97 Mio. € geplant. Vor allem die Steigerungen im Bereich des ÖPNV (2,35 Mio. €), der FAG-Umlage (0,44 Mio. €) sowie im Sozialbereich (0,99 Mio. €) führten zu dieser Entwicklung. Außerdem wurde für die Förderung der Tagesstätten psychisch Kranker ein neuer Ansatz von 0,24 Mio. € eingeplant. Dagegen ist der Planansatz für den Betriebskostenzuschuss an den ehemaligen Eigenbetrieb Kloster Bronnbach (Vorjahr: 1,05 Mio. €) im Haushalt 2020 nicht mehr enthalten.



- Durch die Eingliederung des Anlagevermögens des ehemaligen Eigenbetriebs Energie- und Immobilienmanagement Main-Tauber und der daraus erforderlichen Anpassung an die kommunale Doppik ergeben sich höhere Planansätze bei den Abschreibungen gegenüber dem Vorjahresansatz von rund 0,97 Mio. €, welche im Planansatz 2019 noch nicht berücksichtigt waren. Außerdem werden mit der Eingliederung des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach die Klostergebäude ab dem 01.01.2020 im Kernhaushalt abgeschrieben (Planansatz 2020: 0,39 Mio. €) Demgegenüber stehen jedoch höhere Erträge von rund 0,77 Mio. € aus der Auflösung von Investitionszuwendungen durch die übernommenen Zuschüsse im Rahmen der beiden Eingliederungen.
- Der Planansatz für die Personalaufwendungen erhöht sich im Vergleich zum Vorjahresansatz um rund 1,29 Mio. € auf rund 38,79 Mio. €. Die Steigerungen sind im Wesentlichen durch Tarif- und Stufensteigerungen (1,09 Mio. €), Stellenmehrbedarf inkl. Personalübernahme des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach (0,61 Mio. €) sowie Steigerungen bei der Versorgungsumlage/Beihilfe (0,15 Mio. €) zu Stande gekommen. Dagegen stehen geplante Einsparungen aufgrund der Forstreform mit rund 0,95 Mio. €.

Finanzhaushalt

- Bei den Investitionen für die Verwaltungs- und Schulgebäude sind im Haushaltsplan 2020 des Landkreises 4,14 Mio. € enthalten. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die Generalsanierung des Beruflichen Schulzentrums in Wertheim (2,50 Mio. €), den Neubau der Straßenmeisterei in Kilsheim (1,00 Mio. €), die Generalsanierung des Berufsschulzentrums in Bad Mergentheim (0,25 Mio. €) sowie den Bau von Photovoltaikanlagen mit 0,23 Mio. €.
- Die geplanten Auszahlungen des Straßenbauprogramms 2020 betragen rund 4,89 Mio. €. Die wesentlichen geplanten Investitionen sind dabei der Ersatzneubau der Tauberbrücke in Markelsheim (1,20 Mio. €), die Sanierung der Pestalozziallee in Tauberbischofsheim (0,64 Mio. €), der Neubau der Tauberbrücke in Elpersheim (0,50 Mio. €) sowie der Radweg Kembachtal (0,33 Mio. €).
- Für den Umbau des Bursariats II im Kloster Bronnbach sind im Haushaltsplan 2020 rund 0,97 Mio. € eingeplant.
- Der Ausbau des Breitbandnetzes im Landkreis wurde im Haushalt 2020 mit Auszahlungen von 7,52 Mio. € sowie mit Zuschüssen von 4,87 Mio. € veranschlagt.
- Der Erwerb von beweglichem Anlagevermögen wurde in 2020 mit rund 2,22 Mio. € veranschlagt. Davon für die Kreisschulen 1,29 Mio. €, für die Straßenmeistereien 0,62 Mio. € und für die Landkreisverwaltung 0,31 Mio. €.
- Die Finanzierungsvereinbarung mit der Krankenhaus und Heime Main-Tauber GmbH beinhaltet für das Jahr 2020 die Tilgung von Altdarlehen durch den Landkreis. Hierfür sind im Haushaltsplan 2020 rund 0,34 Mio. € veranschlagt.
- Gesamtfinanzhaushalt 2020: 21,74 Mio. € Auszahlungen und 7,46 Mio. € Einzahlungen für Investitionen.

• 2.3 Entwicklung des Jahres 2020

2.3.1 Allgemeines

Das zehnte doppische Haushaltsjahr 2020 entwickelte sich im Ergebnis positiver als erwartet. Mehrerträge in Höhe von rund 9,54 Mio. € führen im Ergebnis zu ordentlichen Erträgen von 174,89 Mio. € (Planansatz: 165,44 Mio. €). Die Aufwendungen haben sich dabei im Vergleich zum Planansatz (167,09 Mio. €) um rund 2,49 Mio. € auf 164,60 Mio. € verringert. Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem **Überschuss** von rund **10,29 Mio. €** ab. Gegenüber dem geplanten Überschuss von -1,65 Mio. € ist eine **Ergebnisverbesserung von ca. 11,94 Mio. €** eingetreten.

2.3.2 Ergebnisrechnung 2020

Die **Ergebnisrechnung** schließt im Haushaltsjahr 2020 wie folgt ab:

	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/Ergebnis
ordentliche Erträge	165.438.600 €	174.886.907,81 €	9.448.307,81 €
ordentliche Aufwendungen	- 167.086.100 €	- 164.596.110,16 €	2.489.989,84 €
ordentliches Ergebnis	- 1.647.500 €	10.290.797,65 €	11.938.297,65 €
außerordentliche Erträge	0 €	22.366.562,20 €	22.366.562,20 €
außerordentliche Aufwendungen	0 €	- 22.359.696,16 €	- 22.359.696,16 €
Sonderergebnis	0 €	6.866,04 €	6.866,04 €
Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung	- 1.647.500 €	10.297.663,69 €	11.945.163,69 €

Kurzübersicht der Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses:

- + 2,32 Mio. € Mehrerträge bei der Bundesbeteiligung für Unterkunft und Heizung
- + 2,16 Mio. € Mehrerträge bei den Anteilen des Landkreises an der Grunderwerbsteuer
- + 1,42 Mio. € Mehrerträge bei den FAG-Zuweisungen
- + 1,31 Mio. € Mehrerträge bei den Transfererträgen (z.B. Unterhaltsvorschuss)
- + 1,05 Mio. € Mehrerträge durch die Soforthilfe und Erstattungen aufgrund der Corona-Pandemie
- + 0,50 Mio. € Mehrerträge bei den Erstattungen vom Land für Unterhaltsvorschuss
- + 0,67 Mio. € Mehrerträge bei den Pauschalen vom Land für Asyl
- - 1,11 Mio. € Mindererträge bei den Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer
- - 0,84 Mio. € Mehraufwand bei den Abschreibungen (erhöhte Pauschalwertberichtigung)
- - 0,81 Mio. € Mehraufwand aufgrund der Corona-Pandemie
- + 2,49 Mio. € Minderaufwand bei den Sach- und Dienstaufwendungen
- + 0,70 Mio. € Minderaufwand beim Zuschuss Grundsicherung für Arbeitssuchende

Kurzübersicht des Sonderergebnisses:

- Im Wesentlichen führt die Übernahme der Bilanz des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach in den Kernhaushalt zu den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Die weiteren Positionen im Sonderergebnis werden bei Nr. 2.3.3 erläutert.

Die Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses im Haushaltsjahr 2020 (+ 11,94 Mio. €) kommt durch folgende Abweichungen bei den einzelnen Kontengruppen der Ergebnisrechnung zustande:

Kontengruppe	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/Ergebnis
ERTRÄGE	165.438.600 €	174.886.907,81 €	9.448.307,81 €
Steuern und ähnliche Abgaben	700.000 €	675.486,82 €	- 24.513,18 €
Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	138.910.400 €	145.921.491,40 €	7.011.091,40 €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.139.600 €	3.260.863,40 €	121.263,40 €
Sonstige Transfererträge	3.470.200 €	4.784.740,62 €	1.314.540,62 €
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	587.900€	393.233,64 €	- 194.666,36 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.072.700 €	5.033.864,97 €	961.164,97 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.680.400 €	13.916.247,49 €	235.847,49 €
Zinsen und ähnliche Entgelte	500 €	1.215,09 €	715,09 €
Sonstige ordentliche Erträge	876.900 €	899.764,38 €	22.864,38 €
AUFWENDUNGEN	167.086.100 €	164.596.110,16 €	2.489.989,84 €
Personalaufwendungen	37.713.100 €	37.635.971,32 €	77.128,68 €
Versorgungsaufwendungen	1.080.500 €	1.403.739,41 €	- 323.239,41 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.345.200 €	12.858.322,86 €	2.486.877,14 €
Planmäßige Abschreibungen	10.425.300 €	11.265.002,37 €	- 839.702,37 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	562.700 €	549.943,88 €	12.756,12 €
Transferaufwendungen	79.971.500 €	79.862.774,01 €	108.725,99 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.987.800 €	21.020.356,31 €	967.443,69 €
Ordentliches Ergebnis	- 1.647.500 €	10.290.797,65 €	11.938.297,65 €

Innerhalb der einzelnen Kontengruppen ergeben sich die wesentlichen Abweichungen bei den folgenden Sachkonten bzw. Produktgruppen der Ergebnisrechnung:

Ertragsarten (Sachkonto)	Verbesserung/€	Verschlechterung/€
ERTRÄGE	9.448.308	
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	7.011.091	
31110000 Schlüsselzuweisungen § 8 FAG	1.288.776	
31310000 - 31310260 Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden	331.218	
31319999 Soforthilfe Corona	863.409	
31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	204.911	
31410120 Zuweisungen § 29 c FAG (Kleinkindbetreuung)	120.716	
31411000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land, Sozial.ausg.		- 314.911
31510000 Grunderwerbsteuer	2.156.177	
31911110 Leistungsbet. Bund Unterkunft und Heizung	2.319.629	
Sonstige Transfererträge	1.314.541	
32120120 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	796.120	
32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern au	258.483	
32221000 Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete		- 173.628
32230130 Leistungen von Sozialleistungsträgern		- 200.050
32231000 Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	318.066	
32251000 Rückzahlung gewährter Hilfen innerhalb Einrichtungen	111.614	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	961.165	
34110000 - 34111400 Mieten und Nebenkosten	111.741	
34610100 Personalkostenersatz	293.516	
34610101 Personalkostenersatz Corona	184.214	
34610210 Beförderung Körperschaftswald	323.192	
34610340 Beratungsoffensive Kleinprivatwald	100.000	

Aufwandsarten (Sachkonto)	Verbesserung/ €	Verschlechterung/ €
AUFWENDUNGEN	2.489.990	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.486.877	
42111000 AfI Reparaturaufwand / Instandhaltung	225.178	
42119100 Reparaturaufwand/Instandhaltung Asyl	101.600	
42120400 Brücken- und Bauwerkssanierung	141.417	
42220000 Erwerb v. geringwertigen Vermögensgegenständen		- 145.501
42310000 Miete inkl. Nebenkosten u. Pachten	161.471	
42319000 Mieten inkl. Nebenkosten u. Pachten Asyl	212.358	
42411100 - 42411300 AfI Gas/Pellets/Hackschnitzel/Heizöl	174.167	
42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	119.870	
42610030 Aufwand für Dienstreisen	180.297	
42710110, 42910105 Beschaffung von Salz und Sole, Winterdienst	354.143	
42910500 Leistungsvergütung an Unternehmen	126.670	
Planmäßige Abschreibungen		- 839.702
47221000 AfA auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (Pauschalwertberichtigung)		- 953.060
Sonstige ordentliche Aufwendungen	967.444	
44290050 Rechts- und Beratungskosten	138.888	
44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	117.502	
44290110 Zahlungen im Schülerverkehr	122.889	
44290120 Schülerbeförderungskosten Sonderschulen	179.173	
44310000 Geschäftsaufwendungen	182.492	
44611110 Zuschuss Grundsicherung für Arbeitssuchende	704.478	
44950000 Aufwendungen für Corona		- 461.622
Verbesserung ordentliches Ergebnis	11.938.298	

Erläuterungen der wesentlichen Planabweichungen

Corona-Pandemie

Das Haushaltsjahr 2020 war weitestgehend geprägt von der Bewältigung der Coronavirus-Pandemie. Hiervon waren größtenteils alle Ämter und Bereiche des Landratsamts betroffen. An dieser Stelle werden die finanziellen Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2020 erläutert.

Der Kreistag hat zur Bekämpfung der Pandemie außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von 0,86 Mio. € mit Beschlüssen vom 27.05.2020 und 21.10.2020 genehmigt. Die außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind durch bereits vom Land geleistete Kostenerstattungen im Rahmen der Corona-Soforthilfen in Höhe von rund 0,86 Mio. € gedeckt.

Im Ergebnis 2020 stehen Mehraufwendungen von rund 0,46 Mio. € beim Sachkonto 44950000 im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Die Mehraufwendungen sind unter anderem für die Sonderreinigung der Schulen, die Hygienemaßnahmen in Schulen und Verwaltungsgebäuden, die Beschaffung und Verteilung der Schutzausrüstung, die Mehraufwendungen des Katastrophenschutzes, die Mehraufwendungen für EDV-Ausstattung und Digitalisierung im Gesundheitsamt sowie die Corona- Info-Hotline angefallen.

Außerdem stehen im Ergebnis 2020 Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie im Personalbereich von rund 0,35 Mio. € beim Sachkonto 40950100. Davon wurden rund 0,18 Mio. € als Personalkostenersatz vom Land an den Landkreis zurückerstattet. Die Erstattungen wurden u.a. für zusätzliches Personal beim Bürgertelefon, bei der Kontaktpersonennachverfolgung und für zusätzlich eingestellte Ärzte geleistet. Coronabedingte Mehraufwendungen für bereits vorhandenes eigenes Personal wurde dagegen nicht erstattet.

Außerdem wurden die Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG zur Stärkung der Gesundheitsämter im Jahr 2020 um 49.657 € erhöht.

Zum 31.12.2020 besteht zudem noch eine offene Forderung in Höhe von rund 0,14 Mio. € an die Kassenärztliche Vereinigung bezüglich der Fieberambulanz und des Abstrichzentrums in Bad Mergentheim, welche am Jahresende 2020 noch nicht erstattet wurde.

Schlüsselprodukt Hilfen für Flüchtlinge

Das Produkt umfasst die Versorgung und Betreuung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen mit Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz/Flüchtlingsaufnahmegesetz. Hierzu zählen unter anderem die Deckung des notwendigen persönlichen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung und Kleidung in Form von Sach- oder Geldleistungen, die Gewährung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII (u.a. Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege) sowie Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt. Die Landespauschale enthält Anteile für Leistungen, Krankenhilfe, Unterkünfte, Betreuung, Verwaltung und Anschlussunterbringung je zugewiesenem Flüchtling.

Im Haushaltsplan 2020 waren bei dem Schlüsselprodukt Erträge in Höhe von 3,75 Mio. € veranschlagt. Der Planansatz setzt sich im Wesentlichen aus den Asylpauschalen des Landes Baden-Württemberg an den Main-Tauber-Kreis mit 1,12 Mio. € sowie den Abschlägen der Revisionszahlungen mit 0,84 Mio. € zusammen. Dazu kommen Erstattungen des Landes für geduldete Flüchtlinge mit 1,60 Mio. €.

Im Ergebnis 2020 stehen Erträge von rund 4,82 Mio. €. Davon entfallen 1,79 Mio. € auf die Asylpauschalen, 1,37 Mio. € auf Revisionszahlungen, sowie 1,29 Mio. € auf die Erstattungen für geduldete Flüchtlinge. Die gestiegenen Erträge von insgesamt rund 1,07 Mio. € resultieren zum einen aus gestiegenen Asylpauschalen von rund 0,67 Mio. € durch Steigerungen bei den Zugangszahlen der Flüchtlinge für die vorläufige Unterbringung im Main-Tauber-Kreis als im

Haushaltsplan veranschlagt. Zum anderen haben sich Mehrerträge bei den Revisionszahlungen von rund 0,53 Mio. € ergeben. In 2020 waren Revisionszahlungen des Landes in Höhe von 0,84 Mio. € geplant, tatsächlich wurden aber rund 1,37 Mio. € an den Landkreis geleistet. Bei den Erstattungen für geduldete Flüchtlingen ergeben sich gegenüber dem Planansatz von 1,60 Mio. € Mindererträge von rund 0,31 Mio. €.

Die Aufwendungen waren im Haushaltsplan 2020 mit rund 5,54 Mio. € veranschlagt. Der Planansatz setzt sich im Wesentlichen aus den Sozialleistungen an Asylbewerber (Plan: 2,35 Mio. €) und den Kosten für die Einrichtung, Instandsetzung und der Mietaufwendungen der Gemeinschaftsunterkünfte (Plan: 1,43 Mio. €) zusammen. Dazu kommen geplante Personalaufwendungen von rund 0,68 Mio. € sowie interne Verrechnungen von rund 0,90 Mio. €.

Im Ergebnis 2020 haben sich die Aufwendungen um rund 0,13 Mio. € auf insgesamt rund 5,67 Mio. € erhöht (Plan: 5,54 Mio. €). Davon entfallen rund 2,72 Mio. € auf die Sozialleistungen an Asylbewerber (0,37 Mio. € Mehraufwand), 1,00 Mio. € auf die internen Leistungsverrechnungen (0,10 Mio. € Mehraufwand) sowie 0,71 Mio. € auf Personalaufwendungen (0,02 Mio. € Mehraufwand). Dagegen sind bei den Sach- und Dienstaufwendungen 0,37 Mio. € Minderaufwand entstanden (Plan: 1,43 Mio. €, IST: 1,06 Mio. €).

Erläuterung der Ergebnisrechnung 2020

2.3.2.1 Wesentliche Planabweichungen ERTRÄGE

Kontengruppe Steuern und ähnliche Abgaben (Ifd. Nr. 1)

Die Nettoentlastung des Landes Baden-Württemberg durch den Wegfall des Wohngeldes für ALG II-Empfänger wird an die Stadt- und Landkreise weitergegeben. Die Zahlung wird jeweils zum 01.07. eines Jahres geleistet und beinhaltet die Schlussabrechnung des Vorjahres sowie eine Abschlagszahlung für das laufende Jahr. Die Erträge aus der Weitergabe der Wohngeldentlastung durch das Land lagen im Jahr 2020 bei 0,68 Mio. € (Plan: 0,70 Mio. €). Gegenüber dem Vorjahr wurde der Planansatz um 0,05 Mio. € erhöht.

Kontengruppe Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen (Ifd. Nr. 2)

Die Laufenden Zuweisungen belaufen sich im Jahr 2020 auf rund 145,92 Mio. € (Planansatz 138,91 Mio. €). Es sind Mehrerträge von rund 7,01 Mio. € zu verzeichnen. Die Mehrerträge sind im Wesentlichen bei der Bundesbeteiligung für Unterkunft und Heizung (+ 2,32 Mio. €), der Grunderwerbsteuer (+ 2,16 Mio. €), den FAG-Zuweisungen (+ 1,42 Mio. €), den Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden (+ 0,33 Mio. €) und den Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke (+ 0,20 Mio. €) angefallen. Außerdem stehen in dieser Kontengruppe Mehrerträge aufgrund der Soforthilfen für die Corona-Pandemie von rund 0,86 Mio. €. Dagegen stehen Mindererträge bei den Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke im Sozialbereich (- 0,31 Mio. €).

Kreisumlage

Der Kreisumlagehebesatz lag in den Jahren 2009 bis 2016 konstant bei einem niedrigen Niveau von 33,00 vom Hundert. Im Haushaltsplan 2017 konnte der Wert um einen Punkt auf 32,00 Prozentpunkte sowie im Haushaltsplan 2018 um einen weiteren Punkt auf 31,00 Prozentpunkte gesenkt werden. Im Haushaltsplan 2020 wurde der Hebesatz erneut um 1,0 Prozentpunkte auf 30,0 v. H. verringert. Das bedeutet Planungssicherheit sowie eine Entlastung für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Die gute wirtschaftliche Lage im Jahr 2018 ließ die Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Haushaltsplan 2020 von rund 176,8 Mio. € um rund 7,2 % auf 189,4 Mio. € anwachsen, sodass sich die geplante Kreisumlage 2020 um ca. 2,02 Mio. € auf rund 56,83 Mio. € erhöht hat. Im Ergebnis stehen planmäßige Erträge von rund 56,83 Mio. € zu Buche.

FAG-Zuweisungen

Die Zuweisungen an den Landkreis nach dem Finanzausgleichsgesetz haben sich im Jahr 2020 von geplanten 58,57 Mio. € um rund 1,42 Mio. € auf insgesamt 59,98 Mio. € erhöht. Die Steigerungen sind im Wesentlichen bei den folgenden Zuweisungen angefallen:

- Schlüsselzuweisungen (§ 8 FAG): Gegenüber dem Ansatz von rund 27,46 Mio. € sind Mehrerträge von rund 1,29 Mio. € entstanden. Diese begründen sich mit dem nachträglichen Anstieg des Kopfbetrages für das Jahr 2020 von 748 € auf 760 €. Außerdem wurde mit der 1. Abschlusszahlung für das Jahr 2019 der Kopfbetrag für 2019 um 2 € auf 724 € erhöht, wodurch Mehrerträge von rund 0,18 Mio. € entstanden.
- Durch gestiegene Kinderzahlen und erhöhte Zuweisungen haben sich bei der Kleinkindförderung nach § 29c FAG Mehrerträge von rund 0,12 Mio. € ergeben.

Grunderwerbsteuer

Die Erträge aus der Grunderwerbsteuer in Höhe von rund 6,06 Mio. € liegen um rund 2,16 Mio. € über dem Planansatz von 3,90 Mio. €. Das Grunderwerbsteueraufkommen 2020 übersteigt die Erträge des Vorjahres (5,64 Mio. €) um rund 0,42 Mio. €. Der Anteil des Landkreises am Grunderwerbsteueraufkommen beträgt 38,85 % und wird monatlich vom Finanzamt zugeteilt. Die Höhe ist nur schwer planbar. Für den Haushaltsplan 2021 wurde der Ansatz auf 5,30 Mio. € erhöht.

Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke im Sozialbereich

Den größten Posten stellen hierbei die Erstattungen für geduldete Flüchtlinge dar. Die Erstattungen vom Land für geduldete Flüchtlinge wurde gemäß einer Empfehlung des Landkreistags mit 1,60 Mio. € veranschlagt. Im Ergebnis fiel die tatsächliche Erstattung mit rund 1,29 Mio. € um rund 0,31 Mio. € geringer aus.

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Dieses Sachkonto hat sich aufgrund mehrerer Abweichungen in verschiedenen Bereichen gegenüber dem Planansatz von 9,51 Mio. € um rund 0,20 Mio. € auf rund 9,72 Mio. € erhöht.

Aufgrund des Gute-Kita-Gesetzes vom 01.08.2019 sind nicht veranschlagte Kompensationsmittel des Bundes in Höhe von rund 0,31 Mio. € zum Ausgleich der Mehrbelastung im Jugendamt (Beitragsfreiheit für Geringverdienende wie z.B. Familien mit Kinderzuschlag/WG) eingegangen.

Die nicht eingeplanten Fördergelder des Sofortausstattungsprogramms für digitale Endgeräte, die mit Kreistagsbeschluss vom 09.12.2020 genehmigt wurden, betragen im Ergebnis rund 0,44 Mio. € und haben zu Mehrerträgen von rund 0,30 Mio. € geführt (Plan: 0,14 Mio. €).

Im Bereich ÖPNV haben die Zahlungen aus dem ÖPNV-Rettungsschirm aufgrund der Corona-Pandemie mit rund 0,62 Mio. € die geplanten Erträge von rund 1,91 Mio. € um 0,15 Mio. € auf rund 2,06 Mio. € ansteigen lassen. Die geplanten Erträge des Pilotprojekts Busergänzung Tauberbahn mit 0,50 Mio. € sind im Jahr 2020 nicht eingegangen.

Die Erträge der Erstattungen vom Bund nach § 46a SGB XII im Bereich der Grundsicherung fallen um rund 0,48 Mio. € geringer als geplant aus (Plan: 7,28 Mio. €, IST: 6,80 Mio. €). Durch Inkrafttreten der 3. Stufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zum 01.01.2020 mit Trennung der bisherigen Leistungen in Fachleistungen und existenzsichernde Leistungen waren die Prognosen über die fiskalischen Auswirkungen im Planansatz 2020 schwierig. Den Mindererträgen stehen entsprechende Minderaufwendungen bei den Transferaufwendungen entgegen.

Für die mit rund 0,14 Mio. € geplante Ausgleichsleistung vom Land für schulische Inklusion des Schuljahres 2019/2020 ging der Bescheid erst am 25.02.2021 mit einer tatsächlichen Erstattung von rund 0,12 Mio. € ein. Der Ertrag wurde daher im Haushaltsjahr 2021 verbucht.

Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde

Im Ergebnis 2020 stehen bei den Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden (UVB) Erträge von rund 3,84 Mio. € und somit eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz von 3,51 Mio. € um rund 0,33 Mio. €.

Die Mehrerträge sind im Wesentlichen bei den Gebühren des Bauamts (+ 0,30 Mio. €), des Veterinäramts (+ 0,06 Mio. €), des Umweltschutzamts (+ 0,05 Mio. €), des Amts für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration (+ 0,04 Mio. €) und des Flurneunordnungs- und Vermessungsamts (+ 0,04 Mio. €) angefallen. Dagegen stehen Mindererträge bei den Gebühren des Verkehrsamts von rund 0,15 Mio. €.

Die Mehrerträge beim Bauamt von rund 0,30 Mio. € (Plan: 0,81 Mio. €) führen im Ergebnis 2020 zu Gebührenerträgen von insgesamt rund 1,11 Mio. €. Die Verbesserung resultieren daraus, dass in 2020 gegenüber 2019 sowohl knapp 100 Neueingänge im Baugenehmigungsverfahren (Baugenehmigung/vereinfachtes Verfahren/Bauvorbescheid) sowie knapp 100 ausgestellte Entscheidungen (Baugenehmigungen und Bauvorbescheide) mehr zu verzeichnen waren. Ebenso trat ab Januar 2020 die neue Gebührenverordnung mit höheren Beträgen in Kraft.

Die Gebührenmehrerträge beim Veterinäramt von rund 0,06 (Plan: 0,26 Mio. €) führen im Ergebnis 2020 zu Erträgen von rund 0,32 Mio. €. Im Bereich der Probenahmen haben deutlich mehr Beanstandungen zu gebührenpflichtigen Folgemaßnahmen geführt. Auch wurden deutlich mehr Exportzertifikate als im Vorjahr ausgestellt. Dazu kommen deutlich mehr festgestellte Mängel im Bereich allgemeiner Tierschutz, welche ebenso zu gebührenpflichtigen Folgemaßnahmen führen. Neben den Gebühren der UVB werden in dieser Kontengruppe auch die Fleischhygienegebühren des Veterinäramts verbucht. Diese haben sich im Vergleich zum Planansatz von rund 0,22 Mio. € im Ergebnis um rund 32 T€ auf rund 0,25 Mio. € erhöht. Im Wesentlichen hat dazu eine gestiegene Anzahl bei den gewerblichen Schlachtungen als geplant geführt (+ 15 T€).

Die Mehrerträge beim Umweltschutzamt von rund 0,05 Mio. € (Plan: 0,10 Mio. €) sind bei den abwasserrechtlichen Maßnahmen mit 0,02 Mio. € sowie bei den immissionsschutzrechtlichen Maßnahmen mit 0,03 Mio. € angefallen. Grundsätzlich ist die Höhe der Verwaltungsgebühren im hoheitlichen Bereich nur schwer kalkulierbar, die Antragstellung durch Vorhabenträger ist nicht steuerbar. In 2020 gab es eine verstärkte Zunahme von Baumaßnahmen im gewerblichen, kommunalen und öffentlichen Bereich mit den hierfür erforderlichen Baugrunderschließungen sowie Wasserrechtsverfahren zur ordnungsgemäßen Entwässerung. Immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren sind in ihrem Beginn und ihrer Dauer größtenteils von den Antragstellern abhängig und ziehen sich - meist aufgrund unvollständiger Unterlagen - teilweise über Jahre hin. In 2020 konnten insbesondere vier größere Verfahren zum Abschluss gebracht werden.

Bei den Gebührenerträgen des Amts für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration (Plan: 0,05 Mio. €, IST: 0,08 Mio. €) handelt es sich um die Erstattung von Wohnheimgebühren durch das Jobcenter bei Flüchtlingen, denen eine Aufenthaltserlaubnis zuerkannt wurde und die aufgrund fehlender Plätze in der gemeindlichen Anschlussunterbringung in der Gemeinschaftsunterkunft verbleiben mussten. Des Weiteren müssen Flüchtlinge ohne Anspruch auf AsylbLG-Leistungen (insbesondere bei Erwerbstätigkeit) ihre Wohnheimgebühren selbst zahlen. Die Mehrerträge von rund 0,04 Mio. € sind durch die Selbstzahler (Personen in Beschäftigung oder in Bezug von SGB II-Leistungen) entstanden.

Beim Flurneunordnungs- und Vermessungsamt haben sich die Erträge der Verwaltungsgebühren um rund 0,04 Mio. € auf 0,44 Mio. € verbessert (Planansatz: 0,40 Mio. €). Mehrerträge von 0,04 Mio. € sind bei der Liegenschaftsvermessung angefallen. Der Betrag ist die Fortführungsgebühr aus beigebrachten Vermessungsschriften. Die Höhe der Gebühreneinnahme ist weder steuer- noch exakt kalkulierbar.

Die Mindererträge beim Verkehrsamt von rund 0,15 Mio. € (Planansatz: 1,70 Mio. €) sind aufgrund des starken Nachfrageinbruchs bei den Zulassungsleistungen aufgrund der Corona-Pandemie entstanden (- 0,13 Mio. €).

Leistungsbeteiligung Bund an Unterkunft und Heizung

Bei der Planung des Haushalts 2020 wurde von einer Bundesbeteiligung von 51,1 % -entsprechend des Mitte 2019 bekannten Sachstands (Schätzung Bundesministerium Arbeit und Soziales) ausgegangen. Das Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder, welches eine rückwirkende Anhebung der Bundesbeteiligung um 25 % vorsah, wurde erst im Oktober 2020 verabschiedet. Dadurch sind gegenüber dem Planansatz von 4,74 Mio. € im Ergebnis Erträge von 7,06 Mio. € (+ 2,32 Mio. €) zu verzeichnen.

Kontengruppe Aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge (Ifd. Nr. 3)

Die Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen des Main-Tauber-Kreises werden analog zu den Investitionskosten ertragswirksam aufgelöst. Diese Erträge vermindern somit im Ergebnis die jährlichen Abschreibungen. Die Erträge aus der Auflösung von erhaltenen Investitionszuwendungen und -beiträgen belaufen sich im Jahr 2020 auf rund 3,26 Mio. €. Gegenüber dem Planansatz von 3,14 Mio. € haben sich Mehrerträge von rund 0,12 Mio. € ergeben.

Die Eingliederung des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach hat zu rund 0,24 Mio. € Mehrerträgen geführt. Im Haushaltsplan 2020 waren die Beträge aus dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs veranschlagt. Aufgrund der Rückrechnung der Zuschüsse aus den Baukosten (Netto-Darstellung beim Eigenbetrieb, Brutto-Darstellung im Kreishaushalt) sind im Ergebnis Mehrerträge aus der Auflösung von Zuschüssen entstanden.

Die Auflösung der übrigen Zuschüsse hat im Wesentlichen bei der Breitbanderschließung aufgrund einer späteren Fertigstellung als geplant (- 0,08 Mio. €) zu Mindererträgen von rund 0,12 Mio. € und somit im Saldo zu den Mehrerträgen in dieser Kontengruppe von rund 0,12 Mio. € geführt.

Kontengruppe Sonstige Transfererträge (Ifd. Nr. 4)

Die sonstigen Transfererträge belaufen sich im Jahr 2020 auf rund 4,78 Mio. € (Planansatz 3,47 Mio. €). Im Transferbereich entstanden somit Mehrerträge von rund 1,31 Mio. €.

Jugendamt (rund 0,77 Mio. € Mehrerträge)

Im Wesentlichen sind die Mehrerträge bei den Unterhaltsvorschüssen mit rund 0,80 Mio. € in Form von Rückzahlungen der unterhaltspflichtigen Elternteile (Verbesserung der Rückgriffsquote gegenüber den Vorjahren) festzustellen.

Für den Aufwendungsersatz für die Unterbringung von alleinerziehenden minderjährigen Ausländerinnen waren 0,10 Mio. € veranschlagt. Nachdem diese Aufwendungen nur in geringem Umfang notwendig wurden, entfielen auch die Erträge in Form von Erstattungen (- 0,10 Mio. €).

Amt für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration (rund 0,51 Mio. € Mehrerträge)

Durch das Inkrafttreten der 3. Stufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zum 01.01.2020 mit Trennung der bisherigen Leistungen in Fachleistungen und existenzsichernde Leistungen waren Prognosen über die fiskalischen Auswirkungen schwierig.

Bei der Eingliederungshilfe wurde ab 2020 das Produkt 311002 durch 321000 abgelöst. Die Haushaltsplanung erfolgte bereits auf dem neuen Produkt. Die Erträge, welche noch die Vorjahre betreffen, wurden weiterhin auf dem alten Produkt (ohne Planansatz) vereinnahmt. Dadurch sind Mehrerträge von rund 0,50 Mio. € entstanden.

Amt für Pflege und Versorgung

Zum 01.01.2020 (also nach der Planung des Haushaltes 2020) trat das Angehörigenentlastungsgesetz in Kraft. Danach entfällt die bis dahin geltende Unterhaltspflicht von Kindern gegenüber ihren Eltern, wenn das Bruttoeinkommen 100.000 € nicht überschreitet. Dadurch entfielen die bisher vereinnahmten Unterhaltszahlungen fast vollständig (- 0,15 Mio. €)

Neben den "üblichen" Rückzahlungen im Bereich Hilfe zur Pflege fielen im Jahr 2020 Rückzahlungen aus einer größeren Erbschaft, Darlehensrückzahlungen (z.B. nach Hausverkauf) und im Sterbemonat überzahlte Hilfeleistungen an, die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht absehbar waren. Dies führte zu Mehrerträgen von rund 0,10 Mio. €.

Kontengruppe Entgelte für öffentlich-rechtliche Leistungen oder Einrichtungen (Ifd. Nr. 5)

Bei den Entgelten für öffentlich-rechtliche Leistungen oder Einrichtungen sind im Jahr 2020 Erträge von rund 0,39 Mio. € zu verzeichnen (Planansatz: 0,59 Mio. €). Die Mindererträge von rund 0,19 Mio. € entstanden im Wesentlichen aufgrund der Corona-Pandemie bei den Eintrittsgeldern im Kloster Bronnbach (- 0,08 Mio. €) und den Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten (- 0,08 Mio. €).

Kontengruppe Privatrechtliche Leistungsentgelte (Ifd. Nr. 6)

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte schließen im Ergebnis 2020 mit Erträgen von rund 5,03 Mio. € und somit mit Mehrerträgen von rund 0,96 Mio. € ab (Planansatz 4,07 Mio. €). Die Unterschiede zum Planansatz sind im Wesentlichen im Bereich Personalkostenersatz (+ 0,29 Mio. €), Beförderung Körperschaftswald (+ 0,32 Mio. €), Personalkostenersatz Corona (+ 0,18 Mio. €), Beratungsoffensive Kleinprivatwald (+ 0,10 Mio. €) sowie den Erträgen aus Mieten und Nebenkosten (+ 0,10 Mio. €) angefallen.

Die Erträge aus Personalkostenersatz betragen im Ergebnis in 2020 rund 2,16 Mio. €. Gegenüber dem Planansatz von 1,86 Mio. € führen insbesondere Erstattungen vom Eigenbetrieb AWMT für Buchhaltung und Zahlungsverkehr zu den Mehrerträgen von rund 0,29 Mio. €. Diese Erstattungen waren im Haushaltsplan 2020 bei den Kostenerstattungen unter der Kontierung 34840000/L11220602 mit rund 0,30 Mio. € veranschlagt und stehen im Ergebnis mit rund 0,32 Mio. € richtigerweise bei den Personalkostenersätzen.

Außerdem stehen im Ergebnis Mehrerträge in Höhe von rund 0,18 Mio. € bezüglich der Erstattung für Personalkosten, die im Rahmen der Pandemiebekämpfung angefallen sind, z.B. für Mitarbeiter des Gesundheitsamtes zur Kontaktpersonennachverfolgung.

Die Erträge aus der Beförderung Körperschaftswald und der Beratungsoffensive Kleinprivatwald betragen im Ergebnis 2020 zusammen rund 1,15 Mio. € und liegen um rund 0,42 Mio. € über dem Planansatz von 0,73 Mio. €. Ein Teil dieser Erträge war in der Kontengruppe Kostenerstattungen mit 0,49 Mio. € veranschlagt. Aufgrund der Reform im Forstbereich wurden die Erträge komplett bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten verbucht.

Für das vermietete Objekt in der Würzburger Straße 99 in Gerlachsheim wurde im Haushaltsplan 2020 kein Ansatz gebildet, da zum Zeitpunkt der Planaufstellung noch kein Mietvertrag bestand und somit die Höhe und der Beginn der Mietzahlungen nicht bekannt war. Im Ergebnis 2020 sind hierfür Erträge in Höhe von rund 0,1 Mio. € eingegangen.

Kontengruppe Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Ifd. Nr. 7)

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich in 2020 auf rund 13,92 Mio. € (Planansatz 13,68 Mio. €). Die Mehrerträge in Höhe von rund 0,24 Mio. € sind im Wesentlichen bei den Erstattungen vom Land (+ 1,04 Mio. €), den Pauschalen vom Land für Unterhaltsvorschussleistungen (+ 0,50 Mio. €), den Pauschalen vom Land für Asyl (+ 0,67 Mio. €), den Erstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden -KVIS- (+ 0,17 Mio. €) und den Rückersätzen für Unterhaltungs- und Erhaltungsaufwand (+ 0,22 Mio. €).

Dagegen stehen Mindererträge in den Bereichen Erstattungen vom Bund (- 0,11 Mio. €), Erstattungen vom Land für Asyl (- 1,11 Mio. €) und Erstattungen vom Land BTHG-bedingter Mehraufwand (- 0,33 Mio. €).

Außerdem sind durch geänderte Verbuchungen zwischen Plan und Ist in dieser Kostengruppe zusätzliche Mindererträge von rund 0,29 Mio. € für Personalkostenersatz bei der Kontierung 38840000/L11220602 und rund 0,49 Mio. € für den Gemeinwohlausgleich Waldbetreuung bei der Kontierung 34810500/555001 entstanden. Die entsprechenden Mehrerträge stehen im Ergebnis jeweils bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten.

Erstattungen vom Bund

Die Nettoaufwendungen im Bereich Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz waren 2020 um rund 0,16 Mio. € niedriger als ursprünglich geplant. Die Bundeserstattung erfolgt in Abhängigkeit zum Nettoaufwand mit 80%. Durch den niedrigeren Nettoaufwand verringert sich entsprechend auch die Erstattung des Bundes um rund 0,12 Mio. € (Plan: 0,58 Mio. €, IST: 0,46 Mio. €).

Erstattungen vom Land

Die Erstattungen vom Kommunalen Versorgungsverband BW i. H. v. rund 0,10 Mio. € für die Versorgungslastenteilung waren zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht bekannt und somit auch nicht veranschlagt.

Im Haushaltsjahr 2020 ging die Zahlung der Revision der Asylpauschalen für das Jahr 2018 i. H. v. rund 1,43 Mio. € ein. Außerdem musste aus der bereits erhaltenen Revisionszahlung für die Asylpauschalen des Jahres 2016 eine Rückzahlung von rund 0,06 Mio. € erfolgen. Gegenüber dem Planansatz von 0,84 Mio. € sind rund 0,53 Mio. € Mehrerträge zu verzeichnen.

Bundesteilhabegesetz (BTHG)

Die Erstattung des Landes für den BTHG-bedingten Mehraufwand war mit 0,75 Mio. € beim Sachkonto 34811000 geplant. Im Ergebnis stehen rund 0,71 Mio. €, welche laut Rundschreiben des Landkreistags in die Erstattung der Personalmehraufwendungen bei 34810000 und der Transfermehraufwendungen bei 34811000 aufzuteilen ist; bei Bekanntgabe des Rundschreibens war der Haushalt 2020 schon verabschiedet. Beim Sachkonto Erstattungen vom Land (34810000) führt dies zu Mehrerträgen von rund 0,32 Mio. €, das Sachkonto Erstattungen vom Land BTHG-bedingter Mehraufwand (34811000) weist dadurch Mindererträge von rund 0,36 Mio. € aus.

Erstattungen vom Land Asyl

Beim Sachkonto 34810900 „Erstattungen vom Land Asyl“ sind im Jahr 2020 Erstattungen von rund 0,43 Mio. € zu verzeichnen. Gegenüber dem Planansatz von rund 1,54 Mio. € sind Mindererträge von rund 1,11 Mio. € angefallen. Die Hilfe für ehemals unbegleitete minderjährige Ausländer, die in der Folge auch Hilfe für junge Volljährige benötigten, war deutlich unterplanmäßig erforderlich. Dementsprechend reduzierten sich auch die Erstattungen.

Pauschalen vom Land

Bei den Pauschalen vom Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz von rund 1,48 Mio. € ergeben sich Mehrerträge von rund 0,50 Mio. € (Plan: 0,98 Mio. €). Höhere Fallzahlen und Aufwendungen führten zu höheren Erstattungen vom Land (30%) und Bund (40%).

Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

Die Mehrerträge sind im Wesentlichen bei den Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern für die Hilfen zur Erziehung angefallen. Gegenüber dem Planansatz von 0,37 Mio. € stehen im Ergebnis rund 0,52 Mio. €. Die Mehrerträge von rund 0,15 Mio. € resultieren aus Zuständigkeitswechseln und erfolgreichen Kostenerstattungsfordernungen an andere Jugendhilfeträger.

Pauschalen vom Land für Asyl

Gegenüber dem Planansatz von 1,12 Mio. € stehen im Ergebnis Erträge von rund 1,79 Mio. €. Die Mehrerträge von rund 0,67 Mio. € resultieren aus gestiegenen Zuweisungszahlen im Jahr 2020 (vgl. Begründung beim Schlüsselprodukt Hilfen für Flüchtlinge). Bei den Sachkonten (34810130, 34810140, 34810150, 34811200 und 34811210) wird die Landespauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz an den Landkreis verbucht. Diese Pauschale enthält Anteile für Leistungen, Krankenhilfe, Unterkünfte, Betreuung, Verwaltung und Anschlussunterbringung je zugewiesenem Flüchtling.

Rückersatz Unterhaltungs- und Erhaltungsaufwand

Gegenüber dem Planansatz von 0,05 Mio. € sind im Ergebnis Erstattungen von 0,27 Mio. € angefallen. Die Mehrerträge von 0,22 Mio. € entstehen dadurch, dass der Ansatz nicht exakt planbar ist.

Das Sachkonto 34840100 (Rückersatz Unterhaltungsaufwand) umfasst Rückbuchungen von Leistungen der Straßenmeistereien bei Baumaßnahmen. Werden Arbeiten im Rahmen einer Baumaßnahme mit Personal der Straßenunterhaltung durchgeführt, so sind die anteiligen Personalkosten nach der VwV-Kostenfestlegung in der jeweils gültigen Fassung zu ermitteln und zuzüglich der angefallenen Fahrzeug- und Gerätekosten zu Lasten der Baumaßnahme abzurechnen. Dies betrifft eigene Baumaßnahmen des Kreises ebenso wie angeforderte Leistungen für Bund und Land (z.B. für RPS Außenstelle HN). Die Gesamtsumme wird komplett dem Gemeinschaftsaufwand zugeordnet und im Rahmen der Jahresabrechnung Bund-Land-Kreis abgerechnet.

Das Sachkonto 34840200 (Rückersatz Erhaltungsaufwand) umfasst Rückbuchungen von Leistungen der Straßenmeistereien im Direktaufwand. Die Lohnstunden der Straßenwärter werden im Gemeinschaftsaufwand verbucht. Erfolgen Arbeiten aus dem Leistungskatalog im Direktaufwand Kreis, Land oder Bund sind diese dem Gemeinschaftsaufwand vom entsprechenden Baulastträger zu erstatten. Dies ist im Voraus nicht planbar, sondern ergibt sich aus den erforderlichen Arbeiten im laufenden Jahr. Dies betrifft den Anteil von 82.753,35 Euro. Der verbleibende Betrag in Höhe von 42.002,15 Euro ist der Anteil der geleisteten Kontrolltätigkeiten der Streckenkontrolle, die alleine vom Kreis zu tragen sind. Diese Tätigkeiten wurden erst ab dem Jahr 2019 vollständig erfasst und entsprechend umgebucht. Die Gesamtsumme wird komplett dem Gemeinschaftsaufwand zugeordnet und im Rahmen der Jahresabrechnung Bund-Land-Kreis abgerechnet.

Erstattungen von externen Bereichen

Die Erstattungen vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber (AWMT), von der Energieagentur Main-Tauber GmbH, vom Tourismusverband Liebliches Taubertal e.V., vom Landschaftspflegeverband Main-Tauber e.V. und von der VGMT GmbH betragen 2020 insgesamt rund 0,15 Mio. € (Plan: 0,17 Mio. €). Hierunter fallen die von der Kreisverwaltung für die externen Bereiche erbrachten Steuerungs-, Steuerungsunterstützungs- und Serviceleistungen. Nach Ermittlung der jeweils erbrachten Leistungen werden diese den externen Bereichen in Rechnung gestellt und an den Kernhaushalt erstattet.

Kontengruppe Zinsen und ähnliche Erträge (Ifd. Nr. 8)

Gegenüber dem Planansatz von 500 € sind die Zinsen und ähnlichen Erträge im Ergebnis um rund 715 € höher als geplant ausgefallen. Die Mehrerträge begründen sich u.a. mit der nicht veranschlagten Dividende des Jahres 2019 der Kreisbau Main-Tauber eG von rund 372 €.

Zinserträge aus dem Tagesgeld bei der Sparkasse Tauberfranken sind aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase nicht angefallen.

Kontengruppe Sonstige ordentliche Erträge (Ifd. Nr. 10)

Gegenüber dem Planansatz von 0,88 Mio. € stehen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen im Ergebnis 2020 rund 0,90 Mio. €. Es sind Mehrerträge von rund 0,02 Mio. € zu verzeichnen. Die Verbesserung setzt sich zusammen aus Mehrerträgen bei den Auflösungen von Rückstellungen (+ 47 T€), den Auflösungen von sonstigen Sonderposten (+ 23 T€) und den Zwangsgeldern (+ 21 T€). Dagegen stehen Mindererträge bei den Ordnungswidrigkeiten (- 70 T€).

Ordnungswidrigkeiten

Bei den Ordnungswidrigkeiten stehen im Ergebnis Erträge von rund 0,73 Mio. €, sodass sich gegenüber dem Planansatz von 0,80 Mio. € Mindererträge von rund 0,07 Mio. € ergeben haben.

Zwangsgelder

Insbesondere erhöhte Festsetzungen von Zwangsgeldern bei bauordnungsbehördlichen Maßnahmen führen zu den Mehrerträgen von rund 21.500 € (Plan: 11.000 €, IST: 32.500 €).

Auflösung von sonstigen Sonderposten

Durch die Eingliederung des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach stehen bei diesem Sachkonto nicht veranschlagte Erträge von rund 23 T€ aus der Auflösung von Zuschüssen. Im Haushaltsplan 2020 waren die Beträge aus dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs veranschlagt. Aufgrund der Rückrechnung der Zuschüsse aus den Baukosten (Netto-Darstellung beim Eigenbetrieb, Brutto-Darstellung im Kreishaushalt) sind im Ergebnis Mehrerträge aus der Auflösung von Zuschüssen entstanden.

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Im Jahresabschluss 2019 wurde für die nicht abgeschlossene Sanierung des Sheddaches am BSZ Tauberbischofsheim eine Rückstellung in Höhe von rund 116.000 € gebildet. Nachdem die Maßnahme in 2020 fertiggestellt und abgerechnet wurde, sind aus der Rückstellung noch Mittel von rund 40.000 € übrig, welche ertragswirksam aufgelöst wurden.

Außerdem war zur Abdeckung eines Fehlbetrags im Jahresabschluss des Eigenbetriebs AWMT im Jahresabschluss des Kernhaushalts 2019 eine Rückstellung in Höhe von 25.000 € gebildet worden. Im Ergebnis wurde hiervon rund 18.000 € zum Verlustausgleich der Jahre 2017 und 2018 an den Eigenbetrieb geleistet, sodass rund 7.000 € ertragswirksam aufgelöst werden konnten.

2.3.2.2 Wesentliche Planabweichungen AUFWENDUNGEN

Kontengruppe Personal- und Versorgungsaufwendungen (Ifd. Nr. 12)

Die Personalaufwendungen stellen nach den Transferaufwendungen die bedeutendste Aufwendungsposition des Kreishaushalts dar. Im Ergebnis 2020 betragen diese insgesamt rund 39,04 Mio. € und stiegen damit im Vergleich zum Vorjahresergebnis um ca. 1,59 Mio. € bzw. um rund 4,24 % an. Der Planansatz für die Personalaufwendungen des Jahres 2020 (38,79 Mio. €) wurde im Ergebnis um rd. 0,25 Mio. € bzw. um rund 0,63 % überschritten.

Plan-Ist-Vergleich 2020: Entwicklung der Personalaufwendungen im Vergleich zum Planansatz (+ 0,25 Mio. €):

Aufwendungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2020	+ / -
Lohn-/Gehaltszahlungen Beamte und Beschäftigte	28.253.579 €	28.819.000 €	- 565.421 €
Sozialversicherung	4.320.797 €	4.405.000 €	- 84.203 €
Versorgungskasse Beamte	3.628.765 €	3.126.100 €	502.665 €
Rückstellung Altersteilzeit	129.118 €	67.000 €	62.118 €
Personalaufwand Corona	345.392 €	-	345.392 €

Die Überschreitung des Planansatzes bei den Personalaufwendungen wurde im Wesentlichen durch den coronabedingten Mehraufwand von rund 0,35 Mio. € verursacht. Im Ergebnis stehen hier bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten Mehrerträge in Höhe von rund 0,18 Mio. € bezüglich der Erstattung für Personalkosten, die im

Rahmen der Pandemiebekämpfung angefallen sind, z.B. für das Bürgertelefon, für Ärzte und zur Kontaktpersonennachverfolgung.

Ist-Ist-Vergleich 2019/2020: Entwicklung der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr 2019 (+ 1,59 Mio. €):

Aufwendungen	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019	Steigerung
Lohn-/Gehaltszahlungen Beamte und Beschäftigte	28.253.579 €	27.786.984 €	466.595 €
Sozialversicherung	4.320.797 €	4.268.519 €	52.278 €
Versorgungskasse Beamte	3.628.765 €	2.872.379 €	756.386 €
Personalaufwand Corona	345.392 €	-	345.392 €

Der Planansatz für die Personalaufwendungen des Haushalt 2020 erhöht sich im Vergleich zum Vorjahresansatz um rund 1,29 Mio. € auf rund 38,79 Mio. €. Die Steigerungen sind im Wesentlichen durch Tarif- und Stufensteigerungen (1,09 Mio. €), Stellenmehrbedarf inkl. Personalübernahme des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach (0,61 Mio. €) sowie Steigerungen bei der Versorgungsumlage/Beihilfe (0,15 Mio. €) zu Stande gekommen. Dagegen stehen geplante Einsparungen aufgrund der Forstreform mit rund 0,95 Mio. €.

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020 enthält für die Kreisbeamten beim Landratsamt 184 Stellen sowie für die Beschäftigten beim Landratsamt 456,42 Stellen. Tatsächlich besetzt waren zum 30.06.2020 bei den Kreisbeamten 164,62 Stellen sowie bei den Beschäftigten 443,58 Stellen. Im Stellenplan sind keine Nachwuchskräfte (Anwärter, Auszubildende, Praktikanten) enthalten. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020 wurde eingehalten.

Kontengruppe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ifd. Nr. 14)

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen in 2020 rund 12,86 Mio. € und haben sich gegenüber dem Planansatz von rund 15,35 Mio. € um rund 2,49 Mio. € verringert. Die wesentlichen Einsparungen finden sich bei den Sach- und Dienstaufwendungen des Amtes für Immobilienmanagement (- 0,84 Mio. €), des Straßenbauamts (- 0,79 Mio. €) und des Amtes für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration (- 0,41 Mio. €) sowie in den Bereichen Dienstreisen (- 0,18 Mio. €) und Ausbildung, Fortbildung und Umschulung (-0,12 Mio. €). Dagegen stehen Mehraufwendungen beim Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen vor allem im Bereich des Sofortausstattungsprogramm für digitale Endgeräte der Schulen (+ 0,15 Mio. €).

Wesentliche Einsparungen beim Straßenbauamt

Der Aufwand für die Beschaffung von Salz und Sole sowie der Einsatz von privaten Unternehmen für den Winterdienst sind stark witterungsabhängig und fielen in 2020 um rund 0,35 Mio. € geringer aus als angenommen. Gegenüber dem Planansatz von 0,60 Mio. € stehen im Ergebnis Aufwendungen von rund 0,24 Mio. €.

Für Brücken- und Bauwerkssanierungen stehen im Ergebnis 0,14 Mio. € an Minderaufwendungen (Plan: 0,15 Mio. €). In 2020 wurden weniger konsumtive Maßnahmen an Brücken und Bauwerken umgesetzt, da vorhandene Defizite größtenteils investive Maßnahmen erfordern.

Bei den Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung stehen gegenüber dem Planansatz von 0,15 Mio. € im Ergebnis 0,07 Mio. €. Der Planansatz wurde aufgrund des Ausschreibungsergebnisses für das Waschen der Schutzkleidung entsprechend erhöht. Der tatsächliche Aufwand des Jahres 2020 liegt jedoch deutlich darunter (- 0,08 Mio. €).

Der tatsächliche Aufwand für Instandsetzungen von Unfallschäden, kleineren Fahrbahninstandsetzungen, Gehölzpflege oder Bankettarbeiten ist nicht exakt planbar, sondern muss nach Bedarf umgesetzt werden. Daher sind bei diesem Sachkonto gegenüber dem Planansatz von rund 0,19 Mio. € Minderaufwendungen von rund 0,05 Mio. € zu verzeichnen.

Gegenüber dem Planansatz (0,12 Mio. €) für Mieten und Nebenkosten sind die Mietaufwendungen für den Gerätehof Wertheim weggefallen (- 0,06 Mio. €). Der Ansatz bleibt jedoch für anfallende notwendige Instandsetzungskosten bis zum Neubau bestehen.

Die Abrechnung des Gemeinschaftsaufwands erfolgt prozentual anhand der geleisteten Arbeitsstunden auf Kreisstraßen. Eine exakter Planansatz ist nicht möglich. Gegenüber dem Planansatz (2,35 Mio. €) sind rund 0,07 Mio. € weniger Aufwand angefallen.

Wesentliche Einsparungen beim Amt für Immobilienmanagement

Die Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltung haben sich gegenüber dem Planansatz von rund 1,50 Mio. € um rund 0,23 Mio. € im Ergebnis 2020 auf rund 1,27 Mio. € verringert. Die Einsparungen sind im Wesentlichen bei den folgenden Maßnahmen entstanden:

- BSZ TBB (Plan: 337 T€, IST: 254 T€, Minderaufwand: 83 T€)
- Veraltungsgebäude I (Plan: 700 T€, IST: 640 T€, Minderaufwand: 60 T€)
- Verwaltungsgebäude Wellenberg 3 (Plan: 130 T€, IST: 80 TE, Minderaufwand 50 T€)
- Kloster Bronnbach (Plan: 195 T€, IST: 155 T€, Minderaufwand: 40 T€)

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Schulen teilweise geschlossen und die Fremdreinigung eingestellt. Gleichzeitig wurden in den Gebäuden weniger Energie verbraucht. Die Aufwendungen für Gas, Pellets und Hackschnitzel verringerten sich um rund 0,17 Mio. €. Für die Generalsanierung des BSZ Wertheim wurden in 2020 noch keine Container benötigt. Die veranschlagten 0,10 Mio. € wurden deshalb nicht verausgabt. Außerdem wurden für die Sanierung des ehemaligen Kreiskrankenhauses in Creglingen versehentlich 0,10 Mio. € im Ergebnishaushalt (Kontierung 42910500/11243215) und im Finanzhaushalt (Investitionsauftrag I11243201000) doppelt veranschlagt. Da es sich um eine investive Maßnahme handelt, wurde der Planansatz im Ergebnishaushalt nicht benötigt.

Amt für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration

Die Minderaufwendungen sind hauptsächlich bei den Mieten und Nebenkosten für die Gemeinschaftsunterkünfte angefallen, Gegenüber dem Planansatz von rund 0,88 Mio. € stehen im Ergebnis Aufwendungen von rund 0,67 Mio. € und somit Einsparungen von rund 0,21 Mio. €. Außerdem sind Minderaufwendungen von rund 0,10 Mio. € bei den Reparaturaufwendungen und Instandhaltungen für Gemeinschaftsunterkünfte angefallen. Gegenüber dem Planansatz von rund 0,12 Mio. € wurde nur rund 0,02 Mio. € benötigt.

Dienstreisen und Fortbildungen

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Dienstreisen und Fortbildungen nicht wie im geplanten Umfang durchgeführt werden. Es sind Minderaufwendungen in diesen beiden Bereichen von insgesamt rund 0,30 Mio. € entstanden (Plan: 0,74 Mio. €, IST: 0,44 Mio. €).

Kontengruppe Planmäßige Abschreibungen (Ifd. Nr. 15)

Die planmäßigen Abschreibungen im Jahr 2020 belaufen sich auf 11,27 Mio. € (Planansatz 10,43 Mio. €) und liegen im Ergebnis um rund 0,84 Mio. € über dem Planansatz.

Die Abschreibungen haben sich Ergebnis 2020 wie folgt entwickelt:

AfA	Plan 2020	Ist 2020	+ / -
Immaterielle Vermögensgegenstände	19.900	23.406	3.506
Gebäude	3.685.100	3.773.845	88.745
Infrastrukturvermögen	2.291.800	2.233.757	- 58.043
Maschinen, Technische Anlagen	723.100	669.902	- 53.198
Fahrzeuge	398.000	374.547	- 23.453
Betriebs- und Geschäftsausstattung	632.600	635.767	3.167
Sonstiges Sachanlagevermögen	200	211	11
Geleistete Zuschüsse (Sonderposten)	2.626.200	2.577.711	- 48.489
Forderungen	48.400	22.795	- 25.605
Pauschalwertberichtigung	-	953.060	953.060
Summe AfA	10.425.300	11.265.002	839.702

Für die Erhöhung der Pauschalwertberichtigung auf die offenen Forderungen im Sozialbereich wurde im Haushaltsplan 2020 kein Ansatz eingeplant. Im Ergebnis führt die Erhöhung zu Mehraufwendungen von rund 0,95 Mio. €. Im Wesentlichen resultiert diese Erhöhung aus den gestiegenen, nicht werthaltigen, offenen Forderungen im Bereich des Unterhaltsvorschusses. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 waren folgende Erhöhungen der pauschalen Wertberichtigungen zu buchen:

- Pauschalwertberichtigung Jugendamt – Bereich Unterhaltsvorschuss 941.253 €
- Pauschalwertberichtigung Sozialamt 11.807 €

Kontengruppe Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Ifd. Nr. 16)

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betragen im Haushaltsjahr 2020 rund 0,55 Mio. € (Planansatz 0,56 Mio. €). Damit wurde der Planansatz um rund 0,01 Mio. € unterschritten.

Die Minderaufwendungen begründen sich im Wesentlichen mit dem im Haushaltsplan 2020 eingeplanten Darlehen in Höhe von 5,50 Mio. €. Das Darlehen wurde im Jahr 2020 nicht in Anspruch genommen. Somit sind die eingeplanten Zinsaufwendungen bei einem angenommenen Zinssatz von 1,50 % und einer geplanten Darlehensaufnahme im vierten Quartal 2020 in Höhe von 20.629 € nicht angefallen.

Außerdem waren Kontoführungsgebühren für das Girokonto des Landkreises bei der Sparkasse Tauberfranken mit 26.500 € veranschlagt. Im Ergebnis sind hierfür rund 4.000 € weniger angefallen. Für Verwahrtgelte aufgrund von

Guthaben des Landkreises bei der Sparkasse Tauberfranken waren 50.000 € veranschlagt. Im Ergebnis sind hierfür rund 12.900 € mehr angefallen.

Kontengruppe Transferaufwendungen (Ifd. Nr. 17)

In dieser Kontengruppe betragen die Aufwendungen in 2020 rund 79,86 Mio. € (Planansatz 79,97 Mio. €). Der Planansatz wurde um rund 0,11 Mio. € unterschritten. Die Kontengruppe umfasst im Wesentlichen die Zuschüsse an private und verbundene Unternehmen sowie die Aufwendungen des Sozial- und Jugendamts und des Amts für Pflege und Versorgung.

Zuschüsse:

Für Zuschüsse waren im Haushaltsplan 2020 Planansätze von rund 12,36 Mio. € eingestellt. Im Ergebnis stehen Zuschüsse von rund 12,31 Mio. €. Die wesentlichen Zuschüsse im Ergebnis 2020 umfassen hierbei den Bereich ÖPNV mit rund 8,16 Mio. €, den Bereich Förderung von Kindertagesbetreuung mit rund 1,77 Mio. €, die Kurverwaltung Bad Mergentheim mit 0,54 Mio. € sowie die Integrierte Leitstelle mit 0,46 Mio. €. Im Vergleich zum Planansatz haben sich bei den Zuschüssen keine größeren Abweichungen ergeben.

Transferaufwand Jugendamt:

Beim Jugendamt haben sich die Transferaufwendungen gegenüber dem Planansatz von 18,65 Mio. € um rund 2,41 Mio. € auf rund 16,24 Mio. € verringert.

Die Unterschreitung des Jugendhilfebudgets resultiert im Wesentlichen aus nicht erforderlichen Transferaufwendungen in den Produktgruppen Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien (363003), Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege (365002, -03), sowie nachrangig einer Ausgabenunterschreitung in der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit (362001, -02).

Bezogen auf die deutliche Unterschreitung des Planansatzes für die individuelle Hilfen ist zu berücksichtigen, dass die Minderaufwendungen von rund 1,15 Mio. € für Leistungen an minderjährige Flüchtlinge in gleicher Weise als Erstattung auf der Ertragsseite entfällt. Zusätzlich konnten Planansätze für ambulante und teilstationäre Erziehungshilfen unterschritten werden, was sehr stark auf die Lockdownsituation während der Corona-Pandemie zurückzuführen ist. Auch coronabedingt kam es zu Minderaufwendungen im Bereich der Kindertagesbetreuung. Sowohl die Kitas als auch die Kindertagespflege waren lange Zeit gänzlich geschlossen. Tageseltern erhielten lediglich eine Abschlagszahlung. Die Pandemie zeigt jedoch auch die Bedeutung guter Kinderbetreuungsangebote für Familien. Die Aufwendungen in der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit waren ebenfalls rückläufig, weil Angebote geschlossen wurden. Diese Unterstützungsangebote für Jugendliche werden wieder an Bedeutung gewinnen, je mehr der Alltag mit allen Anforderungen auch für diese Altersgruppe zurückkehrt. Es ist im Haushaltsjahr 2021 bzw. dann 2022 wieder mit einer deutlichen Ausgabensteigerung gegenüber 2020 zu rechnen.

Die Überschreitung der geplanten Aufwendungen für den Unterhaltsvorschuss ist auf unverändert hohe Fallzahlen und ältere Kinder und Jugendliche als Empfänger mit ebenfalls höheren Unterhaltsvorschuss-Sätzen zurückzuführen. Dieser Haushaltsansatz von 2,35 Mio. € musste daher um 0,23 Mio. € überschritten werden. Hier hat sich aber auch die Einnahmeseite mit einer erfreulich hohen Rückgriffsquote weiterhin positiv entwickelt.

Transferaufwand Amt für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration

Beim Amt für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration haben sich die Transferaufwendungen gegenüber dem Planansatz von 34,24 Mio. € um rund 2,00 Mio. € auf rund 36,24 Mio. € erhöht.

Hilfen für Flüchtlinge (Produktgruppe 313001):

Bei den Hilfen für Flüchtlinge sind im Ergebnis gegenüber dem Planansatz von 2,31 Mio. € Aufwendungen von 2,69 Mio. € und somit Mehraufwendungen von rund 0,38 Mio. € zu verzeichnen. Die Mehraufwendungen sind im Wesentlichen bei den Hilfen zur Gesundheit angefallen. Die Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt liegen um rund 0,33 Mio. € über dem Planansatz von 0,33 Mio. €. Die höheren Gesundheitskosten sind auch darauf zurückzuführen, dass der Landkreis regelmäßig Asylbewerber mit gesundheitlichen Einschränkungen bzw. Behinderungen aufnehmen muss.

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Produktgruppe 311002/321000):

Im Bereich der Eingliederungshilfe wurden Mehraufwendungen von 2,11 Mio. € genehmigt. Diese verteilen sich auf die Assistenzleistungen im Bereich ehemaliges ABW mit 0,16 Mio. € und im Bereich ehemaliges stationäres Wohnen mit 1,22 Mio. €. Außerdem sind Mehraufwendungen bei den Teilhabeleistungen in Förder- und Betreuungsgruppen mit 0,17 Mio. € und in der Seniorenbetreuung mit 0,56 Mio. € angefallen. Unter Berücksichtigung von Minderaufwendungen bei anderen Produktbereichen im Amtsbudget in Höhe von 0,55 Mio. € stehen in diesem Bereich genehmigte überplanmäßige Aufwendungen von 1,56 Mio. €, welche im Ergebnis auch eingetreten sind.

Transferaufwand Amt für Pflege und Versorgung

Beim Amt für Pflege und Versorgung haben sich die Transferaufwendungen gegenüber dem Planansatz von 6,31 Mio. € um rund 0,42 Mio. € auf rund 6,73 Mio. € erhöht.

Die Mehraufwendungen sind hauptsächlich im Bereich der Hilfe zur Pflege in stationären Einrichtungen, vor allem aufgrund deutlicher Erhöhungen der Entgelte der Pflegeheime durch Tarifabschlüsse und Personalschlüsselerhöhungen sowie einer deutlich angestiegenen Anzahl der Leistungsberechtigten entstanden. Mit Kreistagsbeschluss vom 09.12.2020 wurden insgesamt rund 0,32 Mio. € überplanmäßige Aufwendungen genehmigt.

Kontengruppe sonstige ordentliche Aufwendungen (Ifd. Nr. 18)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Planansatz von 21,99 Mio. € um rd. 0,97 Mio. € auf 21,02 Mio. € verringert. Im Wesentlichen sind Minderaufwendungen bei dem Zuschuss zur Grundsicherung für Arbeitssuchende (- 0,70 Mio. €), den Geschäftsaufwendungen (- 0,18 Mio. €), den Schülerbeförderungskosten Sonderschulen (- 0,18 Mio. €), den Rechts- und Beratungsaufwendungen (- 0,14 Mio. €), den Zahlungen im Schülerverkehr (- 0,12 Mio. €) und den Lizenzen und Konzessionen (- 0,12 Mio. €) angefallen. Unter Berücksichtigung von Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für die Corona-Pandemie (+ 0,46 Mio. €) entsteht die o.g. Unterschreitung in dieser Kontengruppe.

2.3.3 Außerordentliches Ergebnis

Kontengruppe Außerordentliche Erträge (Ifd. Nr. 22)

Die außerordentlichen Erträge (22,37 Mio. €) setzen sich im Wesentlichen aus den folgenden Positionen zusammen:

- Übernahme der Aktiva (Anlagevermögen, Umlaufvermögen, aktive Rechnungsabgrenzung) aus der Bilanz des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach 21,10 Mio. €
- Aufgrund der Beendigung des Erbbaurechtsvertrags über das ehemalige Kreiskrankenhaus Creglingen wurde der Anteil des Restbuchwerts des Gebäudes in Höhe von 5/6, welcher nicht über die Ablösezahlung von 1/6 (0,17 Mio. €) 0,87 Mio. €

eingebucht wurde, als außerordentlicher Ertrag verbucht

- Nachträgliche Erhöhung der übernommenen Baukosten der Sanierung des BSZ Bad Mergentheim aus der Bilanz des ehemaligen Eigenbetriebs EIMT in Höhe von 168.500 €. Bei der Rückrechnung der Zuschüsse von den Baukosten wurde dieser Betrag nicht berücksichtigt (Netto-Darstellung in der EIMT-Bilanz, Brutto-Darstellung in der Bilanz des Kreises). Die Zuschüsse haben sich dadurch in gleicher Höhe erhöht 0,17 Mio. €
- Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken über dem Buchwert (u.a. Verkauf von zwei Bauplätzen in Distelhausen) 0,12 Mio. €
- Schadensersatzleistungen von Versicherungen (u.a. Brandschaden Lagergebäude in Bad Mergentheim) 0,06 Mio. €
- Erträge aus der Veräußerung über dem Restbuchwert (Fahrzeuge und Maschinen) 0,03 Mio. €
- Korrektur der Bilanzposition Beteiligung am Mainhafen Wertheim aufgrund des Jahresgewinns des Zweckverbands 2019 5 T €

Kontengruppe Außerordentliche Aufwendungen (Ifd. Nr. 23)

Die außerordentlichen Aufwendungen (22,36 Mio. €) setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- Übernahme der Passiva (zweckgebundene Rücklagen, Jahresverlust, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung) aus der Bilanz des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach 14,67 Mio. €
- Abgang im Finanzvermögen der Bilanz des Kernhaushalts der an den ehemaligen Eigenbetrieb Kloster Bronnbach geleisteten Kapitalrücklage 6,43 Mio. €
- Aufgrund der Beendigung des Erbbaurechtsvertrags über das ehemalige Kreiskrankenhaus Creglingen wurde über den Anteil des Restbuchwerts des Gebäudes in Höhe von 5/6, welcher unentgeltlich an den Landkreis zurückgeführt wurde, ein Sonderposten gebildet 0,87 Mio. €
- Nachträgliche Übernahme eines Zuschusses zur Sanierung des BSZ Bad Mergentheim aus der Bilanz des ehemaligen Eigenbetriebs EIMT in Höhe von 168.500 €. Dieser Zuschuss wurde bei der Rückrechnung der Zuschüsse von den Baukosten nicht berücksichtigt (Netto-Darstellung in der EIMT-Bilanz, Brutto-Darstellung in der Bilanz des Kreises). Die Baukosten haben sich dadurch in gleicher Höhe erhöht 0,17 Mio. €
- Außerplanmäßige Abschreibung des Restbuchwerts der Gemeinschaftsunterkunft in der Schmiederstraße 17 in Tauberbischofsheim (ehemaliges Postgebäude) aufgrund der Beendigung der Nutzung zum 01.01.2020 0,12 Mio. €
- Außerordentliche Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen (u.a. Brandschaden Lagergebäude in Bad Mergentheim) 0,07 Mio. €
- Aufwand aufgrund von Verkauf unter dem Restbuchwert bzw. durch Aussonderung von noch nicht vollständig abgeschrieben Vermögensgegenständen 0,03 Mio. €

2.3.4 Finanzrechnung 2020

In der Finanzrechnung werden neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge gegenübergestellt. Damit wird die Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln insgesamt nachgewiesen, der Bestand an liquiden Mitteln festgestellt und in die Bilanz übergeleitet.

Die Finanzrechnung 2020 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Finanzrechnung 2020	Planansatz 2020	Ist 2020	Vergleich Ansatz/Ergebnis
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	162.275.100 €	172.314.867,36 €	10.039.767,36 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 156.497.900 €	- 154.570.054,43 €	1.927.845,57 €
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.777.200 €	17.744.812,93 €	11.967.612,93 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.457.200 €	2.141.506,65 €	- 5.315.693,35 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 21.744.800 €	- 13.745.301,03 €	7.999.498,97 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 14.287.600 €	- 11.603.794,38 €	2.683.805,62 €
Finanzierungsmittelbedarf (-)/ -überschuss (+) von	- 8.510.400 €	6.141.018,55 €	14.651.418,55 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.500.000 €	0,00 €	- 5.500.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 1.850.100 €	- 1.755.701,95 €	94.398,05 €
Finanzierungsmittelbedarf (-)/ -überschuss (+) aus Finanzierungstätigkeit	3.649.900 €	- 1.755.701,95 €	- 5.405.601,95 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres von	- 4.860.500 €	4.385.316,60 €	9.245.816,60 €
haushaltsunwirksame Einzahlungen		63.045.050,44 €	
haushaltsunwirksame Auszahlungen		- 63.566.125,01 €	

Finanzrechnung 2020	Planansatz 2020	Ist 2020	Vergleich Ansatz/Ergebnis
Überschuss (+) / Bedarf (-) aus haushaltsunwirksamen Vorgängen		- 521.074,57 €	
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln von		14.074.793,01 €	
Veränderung des Zahlungsmittelbestands		3.864.242,03 €	
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres von		17.939.035,04 €	

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zahlungsmittelüberschuss) beträgt rund 17,74 Mio. €. Hierbei handelt es sich um Mittel, die im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden und im Finanzhaushalt für die Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie zur Tilgung von Krediten zur Verfügung stehen. Gegenüber dem Planansatz von 5,78 Mio. € fiel das Ergebnis um rund 11,97 Mio. € höher aus.

Die Abweichung zum geplanten Zahlungsmittelüberschuss resultiert im Wesentlichen aus Mehreinzahlungen in Höhe von rund 10,04 Mio. € sowie Minderauszahlungen von rund 1,93 Mio. €. Die Mehreinzahlungen sind im Wesentlichen bei den Zuweisungen und Zuwendungen mit rund 8,12 Mio. €, den Kostenerstattungen und Kostenumlagen mit rund 1,10 Mio. € und den privatrechtlichen Leistungsentgelten mit rund 0,74 Mio. € zu verzeichnen. Die Minderauszahlungen finden sich im Wesentlichen bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen mit rund 2,37 Mio. € und den sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen mit rund 0,76 Mio. €. Dagegen stehen Mehrauszahlungen bei den Transferauszahlungen mit rund 0,86 Mio. €.

Die Veränderung des Zahlungsmittelüberschusses im Haushaltsjahr 2020 kommt durch die folgenden Abweichungen der einzelnen Kontengruppen der Finanzrechnung zustande:

Kontengruppe	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/Ergebnis
Einzahlungen	162.275.100 €	172.314.867,36 €	10.039.767,36 €
Steuern und ähnliche Abgaben	700.000 €	675.486,82 €	- 24.513,18 €
Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	138.910.400 €	147.033.779,20 €	8.123.379,20 €
Sonstige Transfereinzahlungen	3.470.200 €	3.707.553,36 €	237.353,36 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	587.900 €	388.074,41 €	- 199.825,59 €

Kontengruppe	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/Ergebnis
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.072.700 €	4.810.814,81 €	738.114,81 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.680.400 €	14.778.254,12 €	1.097.854,12 €
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	500 €	190.841,84 €	190.341,84 €
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	853.000 €	730.062,80 €	- 122.937,20 €
Auszahlungen	- 156.497.900 €	- 154.570.054,43 €	1.927.845,57 €
Personalauszahlungen	- 37.550.200 €	- 37.580.732,43 €	- 30.532,43 €
Versorgungsauszahlungen	- 1.080.500 €	- 1.403.739,41 €	- 323.239,41 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	- 15.345.200 €	- 12.973.203,96 €	2.371.996,04 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- 535.800 €	- 525.905,11 €	9.894,89 €
Transferauszahlungen	- 79.971.500 €	- 80.828.228,69 €	- 856.728,69 €
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	- 22.014.700 €	- 21.258.244,83 €	756.455,17 €
Zahlungsmittelüberschuss	5.777.200 €	17.744.812,93 €	11.967.612,93 €

Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit (Planansatz: - 14,29 Mio. €) verbessert sich um rund 2,68 Mio. € und beträgt im Ergebnis rund - 11,60 Mio. €. Hierbei handelt es sich um den Betrag, um welchen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit überschreiten. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit wird im Ergebnis 2020 vollständig durch den positiven Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (17,74 Mio. €) gedeckt. Die vorgesehene Kreditermächtigung von 5,50 Mio. € musste bis zum Ende des Jahres 2020 nicht in Anspruch genommen werden, da für die Finanzierung der Investitionen die vorhandenen liquiden Mittel herangezogen wurden.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen im Ergebnis 2,14 Mio. € (Plan 7,46 Mio. €). Sie setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (1,92 Mio. €) und Einzahlungen aus Vermögensveräußerung (0,20 Mio. €).

Kontengruppe Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Bei den Investitionszuwendungen wurden Einzahlungen in Höhe von 7,45 Mio. € geplant. Der Planansatz setzt sich im Wesentlichen zusammen aus den Zuschüssen von Bund, Land und Kommunen für den Breitbandausbau (4,87 Mio. €), den Zuschüssen zu Baumaßnahmen und Beschaffungen des Straßenbauamts (1,00 Mio. €), dem Zuschuss vom Land zur Generalsanierung des Beruflichen Schulzentrums Wertheim (1,00 Mio. €) sowie einem Zuschuss für die Gewerblichen Schulen für die Lernfabriken 4.0 mit 0,30 Mio. € und der Landesförderung Digitalisierung mit rund 0,16 Mio. €. Außerdem wurden geplante Einzahlungen von Zuschüssen für den Breitbandausbau mit rund 0,43 Mio. € sowie für die Maßnahme K 2840 Neuanschluss an die L 514 bei Eubigheim mit rund 0,30 Mio. € aus dem Vorjahr 2019 ins Jahr 2020 übertragen.

Im Ergebnis erhält der Landkreis in 2020 Zuschüsse in Höhe von rund 1,92 Mio. €. Die Einzahlungen erstrecken sich im Wesentlichen auf die Straßenbaumaßnahmen (1,01 Mio. €), die Gewerblichen Schulen für die Lernfabriken 4.0 (0,30 Mio. €) und die Schulsanierungen (0,12 Mio. €). Außerdem sind Zuschüsse des Landes für den Umbau des Klosters Gerlachsheim mit rund 0,34 Mio. € eingegangen. Bei den Zuschüssen für das Kloster Gerlachsheim wurden zunächst höhere Einzahlungen erwartet. Diese verringerten sich jedoch, weil nicht investiven Aufwendungen in der Abrechnung vom Land nicht angerechnet wurden. Insgesamt wurden von den Baukosten der Jahre 2018 – 2020 rund 0,78 Mio. € von 1,485 Mio. € (52,53 %) erstattet.

Kontengruppe Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen betragen im Ergebnis rund 0,20 Mio. € (Planansatz 5 T€). Im Ergebnis wurden 2020 Grundstücksveräußerungen mit einem Wert von rund 0,16 Mio. € getätigt. Hierunter fiel der Verkauf von zwei Bauplätzen in Distelhausen (0,15 Mio. €) sowie der Verkauf von Ackerflächen und Waldflächen in Tauberbischofsheim (10 T€). Die Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen (Maschinen der Straßenmeistereien sowie Altfahrzeuge) liegt im Ergebnis bei rund 35 T€.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stehen im Ergebnis rund 13,75 Mio. € (Plan 21,74 Mio. €). Das Ergebnis setzt sich im Wesentlichen aus den Auszahlungen für Baumaßnahmen (10,43 Mio. €), den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (2,02 Mio. €) sowie den Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (1,28 Mio. €) zusammen.

Kontengruppe Auszahlungen für Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen hat der Main-Tauber-Kreis im Jahr 2020 rund 10,43 Mio. € ausgezahlt. Im Wesentlichen betreffen die Auszahlungen die folgenden Maßnahmen:

- Generalsanierung BSZ Wertheim	3,35 Mio. €
- K 2840 Neuanschluss an die L514 bei Eubigheim	2,05 Mio. €
- K 2888 Neubau Tauberbrücke bei Markelsheim	1,32 Mio. €
- Generalsanierung BSZ Bad Mergentheim	1,77 Mio. €
- K 2815 Sanierung Pestalozziallee Tauberbischofsheim	0,29 Mio. €
- K 2867 Dammsetzung Wachbacher Knoten B19	0,23 Mio. €
- Sanierung ehem. Schwesternwohnheim, Gerlachsheim	0,17 Mio. €
- Ablöse des Erbbauvertrags ehem. Kreiskrankenhaus Creglingen	0,17 Mio. €
- K 2853 Neubau Tauberbrücke Elpersheim	0,16 Mio. €

- Generalsanierung Gemeinschaftsunterkunft Bad Mergentheim	0,14 Mio. €
- Sanierung Bursariat II Kloster Bronnbach	0,14 Mio. €

Gegenüber den veranschlagten Auszahlungen von rund 18,39 Mio. € (10,22 Mio. € Planansatz und 8,17 Mio. € Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr) wurden 7,96 Mio. € weniger ausgezahlt. Die Abweichungen zum Planansatz erklären sich insbesondere damit, dass im Haushaltsplan 2020 enthaltene Baumaßnahmen des Straßenbauamts und des Amtes für Immobilienmanagements nicht bzw. nicht in voller Höhe umgesetzt wurden. Die Restmittel sind im Wesentlichen bei den folgenden Maßnahmen zu verzeichnen:

- Generalsanierung Gemeinschaftsunterkunft Bad Mergentheim	Restmittel 1,73 Mio. €
- Neubau Straßenmeisterei Wertheim	Restmittel 1,33 Mio. €
- Sanierung Bursariat II Kloster Bronnbach	Restmittel 0,83 Mio. €
- Straßenausbauprogramm investiv	Restmittel 2,89 Mio. €
- K 2878 Radweg Kembachtal	Restmittel 0,36 Mio. €
- K 2815 Sanierung Pestalozziallee Tauberbischofsheim	Restmittel 0,35 Mio. €
- K 2853 Neubau Tauberbrücke Elpersheim	Restmittel 0,34 Mio. €
- K 2840 Neuanschluss Eubigheim an L 514	Restmittel 0,26 Mio. €
- Bau von Photovoltaikanlagen	Restmittel 0,23 Mio. €
- Radwegeprogramm Main-Tauber-Kreis	Restmittel 0,23 Mio. €
- K 2888 Neubau Tauberbrücke bei Markelsheim	Restmittel 0,12 Mio. €

Davon wurden rund 5,60 Mio. € als Ermächtigung in den Finanzhaushalt des Folgejahres 2021 übertragen.

Kontengruppe Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Gegenüber dem Planansatz (2,23 Mio. €) wurden für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen rund 2,02 Mio. € ausgezahlt. Das Ergebnis setzt sich im Wesentlichen aus den Beschaffungen in den Bereichen der Kreisschulen und des Kreismedienzentrums (1,44 Mio. €) sowie der Kreisstraßen (0,31 Mio. €) zusammen. Dazu kommen Beschaffungen in den Bereichen Organisation und EDV mit 0,24 Mio. €.

Kontengruppe Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Im Bereich der Investitionsförderungsmaßnahmen hat der Landkreis in 2020 rund 1,28 Mio. € ausgezahlt. Im Wesentlichen betreffen die Auszahlungen die folgenden Maßnahmen:

ÖPNV (u.a. Barrierefreie Bahnsteige)	0,39 Mio. €
Tilgungszuschüsse Altdarlehen KHMT	0,34 Mio. €
Wirtschaftsförderung (Neubau UFZ Niederstetten, Mainfähre WTH)	0,27 Mio. €
Brandschutz (Integrierte Leitstelle)	0,20 Mio. €
Kreisstraßen (u.a. Radwegenetz)	0,08 Mio. €

Gegenüber den veranschlagten Auszahlungen von rund 11,23 Mio. € (9,28 Mio. € Planansatz und 1,95 Mio. € Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr) wurden rund 9,95 Mio. € weniger ausgezahlt.

Die Minderauszahlungen betreffen im Wesentlichen den Zuschuss zum Breitbandausbau. Die veranschlagten 8,93 Mio. € Auszahlungen für die Zuschüsse zum Breitbandausbau (Plan 2020: 7,52 Mio. € und Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr: 1,41 Mio. €) wurden in 2020 nicht ausgezahlt (Ist 2020: 0,00 Mio. €). Die verfügbaren Restmittel in Höhe des Planansatzes 2020 mit 7,52 Mio. € werden ins Folgejahr 2021 übertragen. Demgegenüber stehen Restmittel bei den Einzahlungen aus Zuschüssen vom Bund, Land und den Kommunen für den Breitbandausbau von rund 4,92 Mio. €, welche ebenfalls ins Folgejahr 2021 übertragen wurden.

Außerdem wurden die Restmittel des Zuschusses zur Erneuerung der Technik in der Integrierten Leitstelle Bad Mergentheim von rund 0,19 Mio. €, der Zuschuss an die Tauber- und Frankenbahn mit rund 0,17 Mio. € und der Zuschuss für barrierefreie Haltestellen mit rund 0,04 Mio. € ins Folgejahr 2021 übertragen, da sich die Maßnahmen verschoben haben.

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Die im Haushaltsplan 2020 veranschlagte Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 5,50 Mio. € wurde bis zum Ende des Haushaltsjahres nicht in Anspruch genommen.

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Im Haushaltsjahr 2020 stehen im Ergebnis Tilgungsleistungen auf bestehende Kredite für Investitionen in Höhe von rund 1,76 Mio. € (Planansatz: 1,85 Mio. €). Die Minderauszahlungen von rund 94 T€ erklären sich wie folgt.

Im Haushaltsplan 2020 war für die Tilgung des Darlehens Nr. 9411000049 ein Planansatz von 76.693 € veranschlagt. Dieses Darlehen wurde jedoch zum Jahresende 2019 nach Ablauf der zwanzigjährigen Festzinsphase vollständig getilgt, sodass der Planansatz im Jahr 2020 nicht mehr benötigt wurde. Außerdem wurden die Planansätze der Tilgungen für die geplante, jedoch nicht benötigte, Kreditneuaufnahme (5,50 Mio. €) in Höhe von rund 69 T€ nicht ausgezahlt.

Im Jahr 2020 wurde ein weiteres Darlehen (Nr. 9411000051) nach Ablauf der Festzinsphase zum Jahresende vollständig getilgt. Die Tilgung der Restschuld in Höhe von rund 51 T€ war aufgrund der o.g. Einsparungen möglich.

Haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen

Die haushaltsunwirksamen Auszahlungen (63,57 Mio. €) übersteigen die haushaltsunwirksamen Einzahlungen (63,05 Mio. €) um rund 0,52 Mio. €. Im Wesentlichen führen die Vorleistungen des Landkreises beim Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen (0,20 Mio. €), beim Radwegeausbau (0,20 Mio. €) sowie für die Fieberambulanz und das Abstrichzentrum in Bad Mergentheim aufgrund der Corona-Pandemie (0,15 Mio. €) zu der Differenz.

Endbestand von Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres

Der Endbestand der Zahlungsmittel beträgt zum Jahresende 2020 rund 17,94 Mio. €. Im Verlauf des Haushaltsjahres hat sich der Bestand an Zahlungsmitteln um rund 3,86 Mio. € erhöht. Der Betrag entspricht dem Saldo der Sichteinlagen, Kassenbestände und Schwebeposten auf der Aktivseite der Bilanz. Im Gegensatz zu der Bilanzposition Liquide Mittel sind im Endbestand der Zahlungsmittel keine Handkassenvorschüsse (9.750 €) enthalten.

Liquidität

Zur Sicherstellung der ständigen Liquidität des Landkreises wurden 2020 Kassenkredite beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber (AWMT) aufgenommen (QI 2020: 3,00 Mio. €, in den Quartalen II, III und IV wurden im Jahr 2020 keine weiteren Kassenkredite benötigt). Der in § 4 der Haushaltssatzung des Main-Tauber-Kreises für das Haushaltsjahr 2020 festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite von 25,00 Mio. € wurde in keinem

Quartal überschritten. Die Kassenkredite werden zurückgezahlt, sobald entsprechende Zahlungsmittel durch die quartalsweisen FAG-Zahlungen an den Landkreis zur Verfügung stehen.

2.3.5 Budgetierung 2020

2.3.5.1 Budgets der Ergebnisrechnung

Die Grundlagen der Budgetierung sind in den §§ 4, 18 bis 21 der Gemeindehaushaltsverordnung (-GemHVO-) geregelt. § 20 Abs. 1 GemHVO erklärt die budgetierten Aufwendungen für gegenseitig deckungsfähig. Grundsätzlich bildet nach § 4 Abs. 2 GemHVO jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Beim Main-Tauber-Kreis wird diese allgemeine Regelung durch die Bildung der folgenden Budgetarten ersetzt:

- Dezernats-/Ämterbudgets
Die Kostenarten, die mit 42*, 43*, 44* 45* beginnen (mit Ausnahme der Verfügungsmittel 44220000 und des EDV-Budgets) innerhalb eines Dezernats/Amtes sind budgetiert. Der jeweilige Dezernent/Amtsleiter trägt die Verantwortung für sein Budget. Beim Amt 30 Schulen und ÖPNV sind die kreiseigenen Schulen, die Schulkindergärten, die Sonderschulen und das Kreismedienzentrum von diesem Budget ausgenommen, da für diese Objekte separate Budgets eingerichtet sind (siehe Schulbudgets).
- Schulbudgets
Die Kostenstellen der Schulen, die Kostenarten im Ergebnishaushalt, die mit 42*, 43*, 44* und 45* beginnen und die I-Aufträge mit den Kostenarten 7831* im Finanzhaushalt bilden neun Schulbudgets. Die Einzelheiten regelt die Tabelle „Schulbudgets“ auf den Seiten 72/73 im Haushaltsplan 2020. Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt werden, wie in der Tabelle dargestellt, für jedes Schulbudget für gegenseitig deckungsfähig und pro Schulbudget zusammen für einseitig deckungsfähig mit den Ausgaben im Finanzhaushalt erklärt. Nicht verbrauchte Mittel eines Schulbudgets im Ergebnishaushalt können am Ende des Haushaltsjahres ab einer Gesamtsumme von 500 € und bis zu einer Gesamtsumme von 25.000 € in den Finanzhaushalt übertragen werden und mit einer entsprechenden Feststellung zur Übertragung in den Finanzhaushalt des Folgejahres übertragen werden. Sie stehen dort nur für das Folgejahr für Auszahlungen im Finanzhaushalt zur Verfügung. Am Ende des Folgehaushaltsjahres verfallen diese nicht verbrauchten Mittel. Die Verantwortung für das jeweilige Schulbudget tragen die jeweiligen Schulleiter gemeinsam und letztendlich der Amtsleiter 30 Schulen und ÖPNV. Jede weitere im Laufe des Haushaltsjahres neu hinzukommende Schule (Kostenstelle) wird in das entsprechende Schulbudget eingefügt und gilt von Anfang an als Bestandteil des entsprechenden Schulbudgets.
- Personalbudget
Alle Personalkosten (Kostenarten, die mit 40* und 41* beginnen) sind budgetiert; die Verantwortung für dieses Budget trägt das Amt 10 Personal.
- Abschreibungsbudget
Die Abschreibungen (Kostenarten, die mit 47* beginnen) sind budgetiert. Verantwortlich hierfür ist das Amt 11 Finanzen.
- EDV-Budget
Die Aufwendungen für die EDV (Kostenarten 42320599, 42710099, 44290099, 44310399) sind budgetiert. Verantwortlich hierfür ist das Amt 12 „Amt für IT und Digitalisierung“.

- Personalratsbudget
Die Kostenarten bei den Produkten und Kostenstellen des Personalrats, die mit 42*, 43*, 44* und 45* beginnen (mit Ausnahme der Verfügungsmittel 44220000 und des EDV-Budgets) sind budgetiert. der Personalratsvorsitzende trägt die Verantwortung für das Budget.
- Immobilienbudget
Die Kostenarten bei den Produkten des Amtes für Immobilienmanagements, die mit 42*, 43*, 44* und 45* beginnen (mit Ausnahme der Verfügungsmittel 44220000 und der Reparaturen und Instandhaltungen 42111000) sind budgetiert. Der Amtsleiter trägt die Verantwortung für das Budget. Falls die Mittel für Reparaturen und Instandhaltungen nicht vollumfänglich für die im Haushaltsplan 2020 benannten Maßnahmen benötigt werden, werden diese gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO i. V. m. § 61 Nr. 19 GemHVO gesperrt. Der Amtsleiter hat auf die Einhaltung dieser Regelung zu achten.

Dezernats-/Ämterbudgets

Die nachfolgende Übersicht zeigt für 2020, wie die einzelnen Budgets der Dezernate bzw. Fachämter im Ergebnishaushalt abgeschlossen haben. Sofern das Budget überschritten wurde bzw. um mehr als 10 % unterschritten wurde, ist eine Begründung mit angefügt.

Amt/Dezernat	über- schritten	Plan 2020	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl. / apl. genehmigt
Büro des Landrats	nein	310.500	251.069,84	59.430,16	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Coronabedingt konnten Projekte aus der Zielplanung nicht umgesetzt werden. Beispiel: Erstellung und Druck einer Kreisbroschüre und des zunächst geplanten Geschäftsberichts 2020 (112002/44310000). Viele Besprechungen und Veranstaltungen im Bereich Steuerung und Repräsentation konnten aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden, ebenso Dienstreisen und Fortbildungen. Eingeplante Mittel für die Pflege von Partnerschaften (L11140700/42710000) wurden aufgrund der Pandemie nicht benötigt. Kreistagssitzungen wurden coronabedingt abgesagt, sodass geringere Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit angefallen sind. Mittel für das geplante Weihnachtsessen des Kreistages wurden nicht benötigt (111101/42710000).					
Kulturamt Kloster Bronnbach	nein	241.000	126.812,30	114.187,70	-12.446,20
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Aufgrund der Corona-Pandemie und den gesetzlichen Einschränkungen bzw. Entscheidungen zu den einzelnen Veranstaltungen und dem operativen Aufwand wurden besonders bei den Veranstaltungen, wie auch für den Klosterladen und die Vinothek die Ansätze unterschritten.					
Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt	nein	26.100	16.194,11	9.905,89	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Pandemiebedingt wurden im Bereich der Aus- und Fortbildung sowie Dienstreisen weniger Haushaltsmittel benötigt. Im Übrigen wurden die Finanzpositionen innerhalb des Budgets insgesamt sparsam bewirtschaftet.					

Amt/Dezernat	über- schritten	Plan 2020	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl. / apl. genehmigt
Dezernat 1	nein	1.800	545,71	1.254,29	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die geplanten Fortbildungsveranstaltungen nicht besucht werden. Dies wirkt sich auch unmittelbar auf die Reisekosten aus.					
Amt für Personal und Zentrale Dienste	nein	1.111.800	978.743,22	133.056,78	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Im Wesentlichen mussten die eingeplanten Rechts- und Beratungskosten nicht in Anspruch genommen werden. Wenige Maßnahmen im Top-FIT Bereich (keine Fortbildung wegen Corona). Zentrale Funktionen Ehrenamtspreis wegen Corona auf 2021 verschoben. Für die Digitalisierung der Poststelle keine Maßnahmen wegen Corona. Kosten für Telefonanschlüsse durch Vertragsänderungen günstiger als geplant. Haltung von Fahrzeugen günstiger als geplant, weniger Dienstfahrten wegen Corona. Bei den Aufwendungen für Multifunktionsgeräten sind durch einen verbesserten Vertrag geringere Kosten entstanden. Die Prüfung der E-Geräte durch eine Fremdfirma war günstiger als geplant, da das Gesundheitsamt wegen Corona nicht geprüft wurde. Im Bereich des Arbeitsschutzes sind aufgrund einer Gutschrift aus dem Vorjahr Einsparungen bei den BAD-Kosten entstanden. Weniger Aus- und Fortbildungen im Personalbereich durch die Corona-Pandemie.					
Amt für Finanzen	nein	8.818.600	8.708.021,41	110.578,59	-
Amt für IT und Digitalisierung	nein	227.900	216.743,03	11.156,97	-
Holzverkaufsstelle	nein	12.900	8.751,81	4.148,19	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden keine beschafft (Planansatz 500 €), Aus- u. Fortbildung ist entfallen (Planansatz 200 €), Kilometerentschädigung wird künftig auf 7000.-€ angepasst (Planansatz 8.500 €, IST 2020 6.768 €), Aufwendungen für Zeitschriften wurden erst in 2021 fällig, da Anbieter gewechselt wurde (Planansatz 600 €).					
Dezernat 2	nein	56.900	3.819,51	53.080,49	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Der Zensus 2020 konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden.					
Bauamt	nein	51.700	38.990,04	12.709,96	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Dienstreisen/Fortbildungen waren pandemiebedingt nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.					
Umweltschutzamt	nein	265.100	145.571,73	119.528,27	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Der Minderaufwand setzt sich hauptsächlich zusammen aus Geldern für					

Amt/Dezernat	über- schritten	Plan 2020	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl. / apl. genehmigt
<p>1. Aus- und Fortbildung aller Sachgebiete, 2. Dienstreisen aller Sachgebiete, 3. Aufwendungen für Kauf von Leistungen und Waren Bereich Wasser, 4. besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Bereich Altlasten sowie 5. Aufwendungen für Kauf von Leistungen und Waren Bereich Abfall. Begründet werden diese wie folgt: 1 - Coronabedingt fielen viele Fortbildungen aus. Teilweise fanden Aus- und Fortbildungen im Online-Format statt, was die Kosten (Teilnahmegebühren und Reisekosten) wesentlich verringerte. 2 - Ebenfalls coronabedingt wurde in 2020 der Außendienst zeitweise komplett ausgesetzt bzw. fand lediglich in besonders begründeten Fällen statt. 3 - Die Gelder waren zum einen für die Einrichtung von Niedrig- und Hochwasserpegeln an Gewässern II. Ordnung sowie für die Einrichtung einer Rufbereitschaft im Ölarmsdienst mit entsprechender Ausstattung bestimmt. Die genannten Niedrig- und Hochwasserpegel wurden angeschafft, allerdings waren diese deutlich günstiger als ursprünglich angenommen (Materialkosten) und konnten unter Mithilfe der Bauhöfe ohne Kostenbeteiligung unsererseits angebracht werden. Die Einführung der Rufbereitschaft mit den damit verbundenen Materialbeschaffungskosten ist bisher nicht erfolgt. 4 - Aufgrund der angespannten Personalsituation im Bereich Altlasten konnten keine der veranschlagten Leistungen (Gefahrverdachtsuntersuchungen) in Auftrag gegeben werden. 5 - Die Gelder sind für Ersatzvornahmen in diesem Bereich bestimmt. In 2020 mussten durch das Amt keine Ersatzvornahmen vorgenommen werden, so dass hierfür auch keine Kosten entstanden sind.</p>					
Landwirtschaftsamt	nein	128.200	104.931,18	23.268,82	20.000,00 €
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Infolge der Corona-Pandemie konnten zahlreiche Aktivitäten und Projekte nicht stattfinden (z. B.: Kochworkshops, Imagefilmprojekt, Machbarkeitsstudie). Die genehmigte überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 20.000 € betrifft die Erstellung einer Konzeption zur Bewerbung als Biomusterregion durch ein externes Fachbüro und wurde durch den Landrat mit einer Eilentscheidung vom 04.08.2020 getroffen. Hierfür wurden im Ergebnis rund 18.200 € benötigt.					
Veterinäramt	nein	523.900	372.754,24	151.145,76	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Coronabedingt kam es in fast allen Produkten des Veterinäramtes zu Minderaufwendungen: Die Wesenstests wurden in 2020 überhaupt nicht nachgefragt, die Fortbildungen, wie auch die Dienstreisen lagen bis zu 1/3 unter denen des Vorjahres. Durch das vorzeitige Versterben von eingezogenen Tieren gab es auch im Bereich des Tierschutzes deutliche Minderaufwendungen. Bei der Bewirtschaftung der 11 Verwahrstellen wurden seitens der Bauhöfe und entgegen der Erwartungen in 2020 noch keine Betriebskoten in Rechnung gestellt. Außerdem sind beim Sachkonto 44510000 "Erstattungen an das Land" 37.300 € Lohnkosten für eine 0,5-Tierarztstelle nicht abgeflossen, da diese nicht mehr besetzt ist.					
Rechts- und Ordnungsamt	nein	752.300	634.557,57	117.742,43	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					

Amt/Dezernat	über- schritten	Plan 2020	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl. / apl. genehmigt
<p>Für das Jahr 2020 war der Umzug von Amt 24 in das Haupthaus geplant (Planansatz 20.000 €). Dieser wurde auf Grund der angespannten Haushaltslage nicht durchgeführt.</p> <p>Im Jahr 2020 wurden im Zeitraum der Corona-Pandemie in der Zentralen Bußgeldstelle ca. 6000 Vorgänge (insbesondere im Bereich der GS-Messungen) weniger bearbeitet. Dadurch entstanden Minderaufwendungen von rund 25.000 € (Sachkonten Rechts- und Beratungsgebühren, Post- und Fernmeldegebühren, Leistungsvergütung an Unternehmen für die Anmietung von Fahrzeugen).</p> <p>Auf Grund der Corona-Pandemie wurden weniger Waffenkontrollen durchgeführt. Dies führte zu Minderaufwendungen bei den Dienstreisen von rund 3.000 €.</p> <p>Der bereit gestellte Zuschussantrag für die Erneuerung des Schießstandes TBB mit 3.000 € wurde nicht abgerufen.</p> <p>Aufgrund der Corona-Pandemie konnten keine bzw. weniger Ausbildungen, Lehrgänge oder Übungen in den Bereichen Brandschutz und Katastrophenschutz stattfinden. Dadurch entstehen Minderaufwendungen von rund 20.000 €. Im Bereich des Katastrophenschutzes konnten außerdem die geplanten Anschaffungen nicht vollzogen werden (Planansatz: 15.000 €).</p> <p>Der veranschlagte Zuschuss an das DRK Tauberbischofsheim im Bereich des Katastrophenschutzes in Höhe von 20.000 € ist im Jahr 2020 nicht ausgezahlt worden.</p>					
Dezernat 3	nein	900	306,05	593,95	-
<p><u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u></p> <p>Aufgrund der Corona-Pandemie fanden weniger Dienstreisen statt. Zudem wurden diverse Aufwendungen aufgrund des sachlichen Zusammenhangs auch direkt bei den Ämtern des Dezernats 3 gebucht.</p>					
Amt für Schulen und ÖPNV	nein	12.191.300	11.948.773,90	242.526,10	-
Amt für Wirtschaftsförderung, Energie und Tourismus	nein	595.300	538.415,25	56.884,75	-
Verkehrsamt	nein	142.500	121.167,02	21.332,98	-
<p><u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u></p> <p>Wegen der Corona-Pandemie fanden nahezu keine Fahrschulüberprüfungen durch den Treuhandverein statt, sodass die Aufwendungen hier geringer ausgefallen sind. Außerdem gab es weniger Zulassungsvorgänge, daher weniger Aufwendungen z. B. für Vordrucke. Schulungen und Fortbildungen wurden abgesagt bzw. verschoben.</p>					
Dezernat 4	nein	486.200	457.314,89	28.885,11	-
Jugendamt	nein	21.568.200	19.192.148,07	2.376.051,93	-
<p><u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u></p> <p>Die Unterschreitung des Jugendhilfebudgets resultiert im Wesentlichen aus nicht erforderlichen Transferaufwendungen in den Produktgruppen 363003/Individuelle Hilfen f. junge Menschen und ihre Familien, 365002, -03/Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege, sowie nachrangig einer</p>					

Amt/Dezernat	über- schritten	Plan 2020	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl. / apl. genehmigt
<p>Ausgabenüberschreitung in der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit/ 362001, -02. Bezogen auf die deutliche Unterschreitung des Planansatzes für die individuelle Hilfen ist zu berücksichtigen, dass die Minderaufwendungen von 1.154.397,64 € für Leistungen an minderjährige Flüchtlinge/43310900, 43320900 in gleicher Weise als Erstattung auf der Ertragsseite entfällt. Zusätzlich konnten Planansätze für ambulante und teilstationäre Erziehungshilfen unterschritten werden, was sehr stark auf die Lockdownsituation während der Corona-Pandemie zurückzuführen ist. Auch coronabedingt kam es zu Minderaufwendungen im Bereich der Kindertagesbetreuung. Sowohl die Kitas als auch die Kindertagespflege waren lange Zeit gänzlich geschlossen. Tageseltern erhielten lediglich eine Abschlagszahlung. Die Pandemie zeigt jedoch auch die Bedeutung guter Kinderbetreuungsangebote für Familien. Die Aufwendungen in der Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit waren ebenfalls rückläufig, weil Angebote geschlossen wurden. Diese Unterstützungsangebote für Jugendliche werden wieder an Bedeutung gewinnen, je mehr der Alltag mit allen Anforderungen auch für diese Altersgruppe zurückkehrt. Es ist im Haushaltsjahr 2021 bzw. dann 2022 wieder mit einer deutlichen Ausgabensteigerung gegenüber 2020 zu rechnen.</p> <p>Die Überschreitung der geplanten Aufwendungen für den Unterhaltsvorschuss/369001 ist auf unverändert hohe Fallzahlen und ältere Kinder und Jugendliche als Empfänger mit ebenfalls höheren UV-Sätzen zurückzuführen. Hier hat sich die Einnahmeseite mit einer erfreulich hohen Rückgriffsquote weiterhin positiv entwickelt.</p>					
Amt für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration	ja	36.057.100	37.599.681,73	- 1.542.581,73	1.950.000,00
<p><u>Genehmigte Budgetüberschreitung (KT-Beschluss v. 09.12.2020):</u></p> <p>Mit Beschluss des Kreistags vom 09.12.2020 wurden insgesamt 1,95 Mio. € überplanmäßige Aufwendungen beschlossen. Als Deckungsvorschlag stehen Mehrerträge von 0,59 Mio. € im Budget des Amt 41 sowie Mehrerträge von 1,36 Mio. € im Budget des Amt 44 zur Verfügung.</p> <p>Im Bereich der Eingliederungshilfe wurden Mehraufwendungen von 2,11 Mio. € genehmigt. Diese verteilen sich auf die Assistenzleistungen im Bereich ehemaliges ABW mit 0,16 Mio. € und im Bereich ehemaliges stationäres Wohnen mit 1,22 Mio. €. Außerdem sind Mehraufwendungen bei den Teilhabeleistungen in Förder- und Betreuungsgruppen mit 0,17 Mio. € und in der Seniorenbetreuung mit 0,56 Mio. € angefallen. Unter Berücksichtigung von Minderaufwendungen bei anderen Produktbereichen im Amtsbudget in Höhe von 0,55 Mio. € stehen in diesem Bereich überplanmäßige Aufwendungen von 1,56 Mio. €.</p> <p>Dazu kommen rund 0,39 Mio. € genehmigte Mehraufwendungen im Bereich Asyl für Hilfen zur Gesundheit (0,30 Mio. €) und für Erstattungen an Krankenkassen für Betreuungsfälle (0,09 Mio. €). Dies ist darauf zurückzuführen, dass regelmäßig Asylbewerber mit gesundheitlichen Einschränkungen bzw. Behinderungen aufgenommen werden.</p>					
Amt für Pflege und Versorgung	ja	6.555.200	6.864.320,41	- 309.120,41	315.000,00
<p><u>Genehmigte Budgetüberschreitung (KT-Beschluss v. 09.12.2020):</u></p> <p>Mit Beschluss vom 09.12.2020 wurden insgesamt rund 0,32 Mio. € überplanmäßige Aufwendungen</p>					

Amt/Dezernat	über- schritten	Plan 2020	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl. / apl. genehmigt
<p>beschlossen. Als Deckungsvorschlag stehen Mehrerträge in dieser Höhe bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende im Budget des Amtes 44 zur Verfügung. Die überplanmäßigen Aufwendungen sind im Bereich der Hilfe zur Pflege in stationären Einrichtungen vor allem aufgrund deutlicher Erhöhungen der Entgelte der Pflegeheime durch Tarifabschlüsse und Personalschlüsselerhöhungen sowie einer deutlich angestiegenen Anzahl der Leistungsberechtigten entstanden.</p>					
Gesundheitsamt	ja	123.900	546.836,04	- 422.936,04	860.000,00
<p><u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 % ohne Pandemiemehraufwendungen:</u></p> <p>Coronabedingt musste im Jahr 2020 der Regelbetrieb stark reduziert werden. Teilweise musste der Regelbetrieb in der 1. Welle kurzzeitig sogar gänzlich eingestellt werden. In der Folge sind sehr wenig Kosten für die Regelaufgaben angefallen. (Plan: 123.900, IST: 85.213,89, Einsparung: 38.686,11 €)</p> <p><u>Genehmigte Budgetüberschreitung (KT-Beschlüsse v. 27.05.2020 und 21.10.2020 inkl. Pandemiemehraufwendungen:</u></p> <p>Der Kreistag genehmigte am 27.05.2020 0,50 Mio. € sowie am 21.10.2020 0,36 Mio. € außerplanmäßige Mehraufwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie im Sonderergebnis. Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden diese Aufwendungen in das ordentliche Ergebnis beim Gesundheitsamt (461.622,15 €) sowie beim Personalaufwandsbudget (345.392,03 €) umgebucht.</p>					
Jobcenter Main-Tauber	nein	11.186.500	10.474.792,82	711.707,18	-
Dezernat 5	nein	900	0,00	900,00	-
<p><u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u></p> <p>Coronabedingt war keine Ausbildung möglich. Dadurch entfiel auch der Aufwand für Dienstreisen.</p>					
Forstamt	nein	232.100	168.678,33	63.421,67	-
<p><u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u></p> <p>Zwei Trainees vom Land haben später als geplant im Forstamt begonnen, daher weniger Aus-, Fortbildungs- und Reisekosten. Coronabedingt keine Präsenzfortbildungen und -Lehrgänge, daher weniger Reisekosten. 2020 war das 1. Jahr nach der Neuorganisation der Forstämter, daher gewisse Unschärfen in der Planung 2020 (Ausgliederung des Staatswalds in AÖR ForstBW, Struktur-Änderung).</p>					
Vermessungs- und Flurneuordnungsamt	nein	100.800	70.045,61	30.754,39	-
<p><u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u></p> <p>Coronabedingt wurde weniger Außendienst geleistet, Geräte weniger beansprucht (weniger Reparaturen) und es waren geplante Ersatzbeschaffungen nicht notwendig.</p>					

Amt/Dezernat	über- schritten	Plan 2020	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl. / apl. genehmigt
Amt für Immobilienmanagement	nein	3.638.200	3.062.911,16	575.288,84	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Schulen teilweise geschlossen und die Fremdreinigung eingestellt. Gleichzeitig wurden in den Gebäuden weniger Gas und Wasser verbraucht. Für die Generalsanierung des BSZ Wertheim wurden in 2020 noch keine Container benötigt. Die veranschlagten 0,10 Mio. € wurden deshalb nicht verausgabt. Außerdem wurden für die Sanierung des ehemaligen Kreiskrankenhauses in Creglingen versehentlich 0,10 Mio. € im Ergebnishaushalt (Kontierung 42910500/11243215) und im Finanzhaushalt (Investitionsauftrag I11243201000) doppelt veranschlagt. Da es sich um eine investive Maßnahme handelt, wurde der Planansatz im Ergebnishaushalt nicht benötigt.					
Straßenbauamt	nein	6.858.000	5.936.230,32	921.769,68	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Minderaufwendung sind im Wesentlichen bei den Sach- und Dienstaufwendungen des Straßenbauamts angefallen (- 0,79 Mio. €) Die Begründen dazu finden sich bei den Aufwendungen der Kontengruppe Sach- und Dienstaufwendungen in der Ergebnisrechnung (vgl. S. 19). Dazu kommen Minderaufwendungen beim Gemeinschaftsaufwand von rund 0,07 Mio. € und bei den Gebühren der Schlussvermessung eines FNO-Verfahrens (0,04 Mio. €).					

Schulbudgets: Die nachfolgende Übersicht zeigt für 2019, wie die einzelnen Budgets der Schulen im Ergebnishaushalt abgeschlossen haben. Sofern das Budget überschritten wurde bzw. um mehr als 10 % unterschritten wurde, ist eine Begründung mit angefügt.

Schule	über- schritten	Plan 2020	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Berufsschulzentrum Bad Mergentheim	ja	1.069.676	1.069.652,71	23,29	242.426,00
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung (KT-Beschluss v. 09.12.2020):</u> Es wurden überplanmäßige Aufwendungen aufgrund des Sofortausstattungsprogramms für digitale Endgeräte in den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises genehmigt.					
Berufsschulzentrum Tauberbischofsheim	ja	490.000	572.777,33	- 82.777,33	105.310,00
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung (KT-Beschluss v. 09.12.2020):</u> Es wurden überplanmäßige Aufwendungen aufgrund des Sofortausstattungsprogramms für digitale Endgeräte in den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises genehmigt.					
Berufsschulzentrum Wertheim	ja	302.600	353.989,35	- 51.389,35	77.090,00

Schule	über- schritten	Plan 2020	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung (KT-Beschluss v. 09.12.2020):</u> Es wurden überplanmäßige Aufwendungen aufgrund des Sofortausstattungsprogramms für digitale Endgeräte in den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises genehmigt.					
Fachschule Land- wirtschaft Bad MGH	nein	4.000	3.524,88	475,12	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Minderaufwand durch geringere Schülerzahl.					
Schulkindergarten Unterbalbach	nein	15.600	7.005,65	8.594,35	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Gemäß der Budgetierungsrichtlinie werden 8.500 € in den Finanzhaushalt des Folgejahres 2021 übertragen (Im Wesentlichen durch Minderaufwand bei Erwerb von GWG und den Verpflegungskosten).					
Schulkindergarten Waldenhausen	nein	15.100	11.155,51	3.944,49	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Gemäß der Budgetierungsrichtlinie werden 3.900 € in den Finanzhaushalt des Folgejahres 2021 übertragen (Im Wesentlichen durch Minderaufwand bei den Verpflegungskosten).					
Schule im Taubertal Unterbalbach	nein	109.000	108.306,85	693,15	10.480,00
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung (KT-Beschluss v. 09.12.2020):</u> Es wurden überplanmäßige Aufwendungen aufgrund des Sofortausstattungsprogramms für digitale Endgeräte in den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises genehmigt. Unter Berücksichtigung der genehmigten überplanmäßigen Aufwendungen werden gemäß der Budgetierungsrichtlinie 11.150 € in den Finanzhaushalt des Folgejahres 2021 übertragen (Im Wesentlichen durch Minderaufwand bei den Verpflegungskosten und bei den Besond. Unterricht u. Schulveranstaltungen).					
Schule im Schloss Unterschüpf	ja	50.000	50.324,95	- 324,95	6.010,00
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung (KT-Beschluss v. 09.12.2020) :</u> Es wurden überplanmäßige Aufwendungen aufgrund des Sofortausstattungsprogramms für digitale Endgeräte in den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises genehmigt. Unter Berücksichtigung der genehmigten überplanmäßigen Aufwendungen werden gemäß der Budgetierungsrichtlinie 5.650 € in den Finanzhaushalt des Folgejahres 2021 übertragen (Im Wesentlichen durch Minderaufwand bei den Verpflegungskosten).					
Kreismedienzentrum	nein	113.700	110.492,27	3.207,73	-

Personalbudget

Alle Personalkosten (Kostenarten, die mit 40* und 41* beginnen) sind budgetiert; die Verantwortung für dieses Budget trägt das Personalamt.

Bezeichnung	über-schritten	Plan 2020	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Personalbudget	ja	38.793.600	39.039.710,73	- 246.110,73	860.000
<u>Budgetunterschreitung ohne Pandemiemehraufwendungen:</u>					
Plan: 38.793.600 €, IST: 38.694.318,70, Einsparung: 99.281,30 €					
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung inkl. Pandemiemehraufwendungen (KT-Beschlüsse v. 27.05.2020 und 21.10.2020) :</u>					
Der Kreistag genehmigte am 27.05.2020 0,50 Mio. € sowie am 21.10.2020 0,36 Mio. € außerplanmäßige Mehraufwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie im Sonderergebnis. Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden diese Aufwendungen in das ordentliche Ergebnis beim Gesundheitsamt (461.622,15 €) sowie beim Personalaufwandsbudget (345.392,03 €) umgebucht.					

Abschreibungsbudget

Die Abschreibungen (Kostenarten, die mit 47* beginnen) sind budgetiert. Die Verantwortung für dieses Budget trägt das Amt für Finanzen.

Bezeichnung	über-schritten	Plan 2020	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Abschreibungen	ja	10.425.300	11.265.002,37	- 839.702,37	-
<u>Budgetüberschreitung:</u>					
Das Budget wurde bei den Jahresabschlussarbeiten im Wesentlichen durch die Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (Pauschalwertberichtigungen) im Bereich des Unterhaltsvorschuss im Jugendamt um rund 0,95 Mio. € überschritten. Gemäß § 84 (1) Satz 3, 2. HS GemO bedarf es bei überplanmäßigen Aufwendungen aufgrund der erforderlichen Anpassung des Werts der Vermögensgegenstände (z.B. Forderungen, Abschreibungen) keiner Genehmigung.					

Personalratsbudget

Die Kostenarten bei den Produkten und Kostenstellen des Personalrats, die mit 42*, 43*, 44* und 45* beginnen (mit Ausnahme der Verfügungsmittel 44220000 und des EDV-Budgets) sind budgetiert. der Personalratsvorsitzende trägt die Verantwortung für das Budget.

Bezeichnung	über-schritten	Plan 2020	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Personalrat	nein	31.000	9.712,78	21.287,22	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Aufgrund der Coronapandemie sind einige geplante Dinge nicht zustande gekommen. Neben vielen Fortbildungen (somit auch Reisekosten) waren dies auch der Betriebsausflug und das Rentnertreffen.					

EDV-Budget

Die Aufwendungen für die EDV (Kostenarten 42320599, 42710099, 44290099, 44310399) sind budgetiert. Verantwortlich hierfür ist das Amt 12 „Amt für Informationstechnologie“.

Bezeichnung	überschritten	Plan 2020	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
EDV	nein	2.113.200	2.113.142,06	57,94	-

Bauunterhaltsbudget

Die Reparaturen und Instandhaltungen (Kostenart 42111000) sind von der Budgetierung ausgenommen. Falls die Mittel für Reparaturen und Instandhaltungen nicht vollumfänglich für die im Haushaltsplan 2020 benannten Maßnahmen benötigt werden, werden diese gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO i. V. m. § 61 Nr. 19 GemHVO gesperrt. Der Amtsleiter hat auf die Einhaltung dieser Regelung zu achten.

Bezeichnung	überschritten	Plan 2020	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Bauunterhalt	nein	1.500.000	1.274.822,33	225.177,67	20.000,00
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Die Einsparungen sind im Wesentlichen bei den folgenden Maßnahmen entstanden:					
<ul style="list-style-type: none"> • BSZ TBB (Plan: 337 T€, IST: 254 T€, Minderaufwand: 83 T€) • Veraltungsgebäude I (Plan: 700 T€, IST: 640 T€, Minderaufwand: 60 T€) • Verwaltungsgebäude Wellenberg 3 (Plan: 130 T€, IST: 80 TE, Minderaufwand 50 T€) • Kloster Bronnbach (Plan: 195 T€, IST: 155 T€, Minderaufwand: 40 T€) 					

Weitere Deckungsfähigkeiten des Haushaltsplans:KHMT gGmbH

Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt, insbesondere für den Defizitausgleich der KHMT gGmbH (K41109011, Kostenarten 42*, 43*, 44* und 45* ohne Verfügungsmittel 44220000 und EDV-Budget) sind im Ergebnishaushalt untereinander gegenseitig deckungsfähig und zusammen einseitig deckungsfähig mit den Auszahlungen im Finanzhaushalt (I41109011*, Kostenarten 781* bis 787*).

Im Ergebnis 2020 stehen bei den Aufwendungen an die KHMT gGmbH rund 14 T€ (Plan: 15 T€) für die Erstattung der Kreditzinsen der Altdarlehen. Im Finanzhaushalt sind planmäßig 337 T€ Auszahlungen für die Tilgung der Altdarlehen angefallen.

Verfügungsmittel

Die Verfügungsmittel des Landrats (Kostenart 44220000) sind von der Budgetierung ausgenommen und dürfen nicht überschritten werden. Dies hat das Büro des Landrats zu verantworten.

Im Ergebnis 2020 stehen bei den Verfügungsmitteln Aufwendungen von rund 3.044 € (Plan 6.000 €).

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen des Ergebnishaushalts

Im laufenden Haushaltsjahr 2020 wurden über- und außerplanmäßige Aufwendungen für die Budgets des Ergebnishaushalts in Höhe von 4,41 Mio. € von den zuständigen Gremien genehmigt.

Der Kreistag genehmigte im Haushaltsjahr 2020 über- und außerplanmäßige Aufwendungen des Ergebnishaushalts i.H.v. rund 3,58 Mio. €. Die Genehmigungen umfassten die Budgetüberschreitungen des Amts für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration (1,95 Mio. €), des Amts für Pflege und Versorgung (0,32 Mio. €), der Schulbudgets BSZ Mergentheim (0,24 Mio. €), BSZ Tauberbischofsheim (0,11 Mio. €) und BSZ Wertheim (0,08 Mio. €) sowie der Schule im Taubertal (0,01 Mio. €) und der Schule im Schloss (0,01 Mio. €).

Außerdem wurden vom Kreistag außerplanmäßige Aufwendungen für die Bewältigung der Corona-Pandemie in Höhe von 0,86 Mio. € genehmigt.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss genehmigte im Haushaltsjahr 2020 über- und außerplanmäßige Aufwendungen des Ergebnishaushalts i.H.v. 20.000 € für die Budgetüberschreitung des Amts für Immobilienmanagement.

Dazu kommen gemäß der Zuständigkeitsordnung des Main-Tauber-Kreises Genehmigungen für über- und außerplanmäßige Aufwendungen durch den Landrat von 20.000 € für die Budgetüberschreitung des Landwirtschaftsamts.

Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr

Durch Haushaltsvermerk können zahlungswirksame Aufwendungen zu Gunsten von Auszahlungen des gleichen Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden (§ 20 Absatz 4 GemHVO). Diese Regelung ermöglicht, Einsparungen bei konsumtiven Ansätzen zu Gunsten von investiven Auszahlungen umzuschichten. Die Übertragbarkeit der Ansätze von Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets ins Folgejahr bedarf zusätzlich eines Haushaltsvermerks (§ 21 Abs. 2 GemHVO). Die Budgetierungsrichtlinie des Main-Tauber-Kreises (Teil des Haushaltsplans 2020) enthält folgenden Haushaltsvermerk:

„Nicht verbrauchte Mittel eines Schulbudgets im Ergebnishaushalt können am Ende des Haushaltsjahres ab einer Gesamtsumme von 500 € und bis zu einer Gesamtsumme von 25.000 € in den Finanzhaushalt übertragen werden und mit einer entsprechenden Feststellung zur Übertragung in den Finanzhaushalt des Folgejahres übertragen werden. Sie stehen dort nur für das Folgejahr für Auszahlungen im Finanzhaushalt zur Verfügung. Am Ende des Folgehaushaltsjahres verfallen diese nicht verbrauchten Mittel.“

Die Mittel, welche gemäß diesem Haushaltsvermerk übertragen werden sollen, sind im Anhang auf Seite 82 aufgeführt. Bei den Schulbudgets werden dadurch Ermächtigungen i.H.v. 88.100 € vom Ergebnishaushalt 2020 in den Finanzhaushalt 2021 übertragen. Der im Haushaltsplan festgelegte Höchstbetrag für die Übertragungen von 25.000 € je Schulbudget wurde dabei nicht überschritten.

2.3.5.2 Budgets der Finanzrechnung

Im Bereich der Investitionen wurde im Haushaltsplan 2020 folgende Regelung zur Budgetierung getroffen:

Amt für Immobilienmanagement

Im Finanzhaushalt sind die Auszahlungen des Amts für Immobilienmanagement (ProfitCenter 1124) mit den Kostenarten 781* bis 787* bei den Investitionsaufträgen, welche mit I1124* beginnen (mit Ausnahme des I-Auftrags I11245060100) gegenseitig deckungsfähig. Die Verantwortung hierfür trägt das Amt 52 „Amt für Immobilienmanagement“.

Bezeichnung	über- schritten	Budget 2020*	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Amt für Immobilienmanagement	nein	9.615.800	5.829.180,76	3.786.619,24	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
<p>Im Jahr 2020 konnten nicht alle Baumaßnahmen wie geplant umgesetzt werden. Nicht verbrauchte Haushaltsmittel werden größtenteils in das Jahr 2021 übertragen (2,23 Mio. €). Im Wesentlichen betrifft dies die Maßnahmen Neubau Straßenmeisterei Wertheim (1,00 Mio. € Übertrag) und Sanierung Bursariat II (0,83 Mio. € Übertrag). Die bereits übertragenen Mittel für die Sanierung der Gemeinschaftsunterkunft Bad Mergentheim aus 2019 in Höhe von 1,86 Mio. € wurden in 2020 nicht vollständig benötigt (- 1,72 Mio. €) und können nicht erneut übertragen werden. Diese Maßnahmen haben sich nach hinten verschoben, da teilweise auch keine Bieter bei Ausschreibungen vorhanden waren. Die PV-Anlagen sollten gemäß Planung selbst gebaut werden und wurden nun von den Stadtwerken errichtet und vom Landkreis angemietet. Daher sind die geplanten Auszahlungen (0,23 Mio. €) nicht im Finanzhaushalt, sondern als Aufwendungen im Ergebnishaushalt angefallen.</p>					

*Das Budget entspricht dem Ansatz 2020 (5.188.100 €) und dem Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr (4.427.700 €).

Straßenbauamt

Im Finanzhaushalt sind die Auszahlungen des Straßenbauamtes (Profitcenter 5420) mit den Kostenarten 781* bis 787* bei den Investitionsaufträgen welche mit I542028* beginnen und bei den Aufträgen I542000000* gegenseitig deckungsfähig. Die Verantwortung hierfür trägt das Amt 53 „Straßenbauamt“.

Straßenbudget (investiv)

Bezeichnung	über- schritten	Budget 2020*	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Straßenbau	nein	8.776.400	4.663.950,74	4.112.449,26	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
<p>Mit Ermächtigungen aus Vorjahren (3,71 Mio. €) konnten 2020 verschiedene Maßnahmen weitergeführt werden, die im Vorjahr nicht vollständig zur Auszahlung kamen. Darüber hinaus konnten im Jahr 2020 nicht alle neu veranschlagten Baumaßnahmen wie geplant umgesetzt werden. Daher wurden Investitionsmittel von rund 3,40 Mio. € in das Jahr 2021 übertragen und fließen 2021 ab. Im Wesentlichen bei den Maßnahmen K 2815 Ausbau der Pestalozziallee in Tauberbischofsheim (0,35 Mio. €), K 2853 Neubau Tauberbrücke Elpersheim (0,34 Mio. €), K 2878 Radweg Kembachtal (0,33 Mio. €) und Straßenausbauprogramm investiv (2,06 Mio. €).</p>					

*Das Budget entspricht dem Ansatz 2020 (5.060.000 €) und dem Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr (3.706.400 €).

Schulbudgets (investiv)

Bezeichnung	über- schritten	Budget 2020*	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	Ermächtigung ins Folgejahr
-------------	--------------------	-----------------	----------	--------------------------------------	-------------------------------

Bezeichnung	überschritten	Budget 2020*	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	Ermächtigung ins Folgejahr
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen BSZ MGH	nein	736.300	647.102,17	89.197,83	89.150
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Die Auszahlungen sind in 2020 nicht in voller Höhe angefallen. Die Restmittel werden nach 2021 übertragen.					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen BSZ TBB	nein	450.200	377.535,63	72.664,37	72.600
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Die Auszahlungen sind in 2020 nicht in voller Höhe angefallen. Die Restmittel werden nach 2021 übertragen.					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen BSZ WTH	nein	386.000	358.349,29	27.650,71	27.600
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Die Auszahlungen sind in 2020 nicht in voller Höhe angefallen. Die Restmittel werden nach 2021 übertragen.					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Schulkiga. Unterbalbach	nein	8.000	7.795,20	204,80	200
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Schulkiga. Waldenhausen	nein	3.900	0,00	3.900,00	1.500
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Die geplante Erweiterung des Spielplatzes wird auf 2021 verschoben. Die Restmittel werden nach 2021 übertragen. Die bereits aus dem Vorjahr 2019 nach 2020 übertragenen Mittel von 2.400 € können nicht erneut übertragen werden.					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Schule im Taubertal Unterbalbach	nein	26.700	19.145,66	7.554,34	7.550
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Die Auszahlungen sind in 2020 nicht in voller Höhe angefallen. Die Restmittel werden nach 2021 übertragen.					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Schule im Schloss	nein	11.800	7.237,93	4.562,07	4.550
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Die Auszahlungen sind in 2020 nicht in voller Höhe angefallen. Die Restmittel werden nach 2021 übertragen.					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Kreismedienzentrum	nein	33.000	23.013,98	9.986,02	9.950
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					

Bezeichnung	überschritten	Budget 2020*	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	Ermächtigung ins Folgejahr
Die Auszahlungen sind in 2020 nicht in voller Höhe angefallen. Die Restmittel werden nach 2021 übertragen.					

*Das Budget entspricht dem Ansatz 2020 und dem Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr.

Investitionsaufträge

Jeder Investitionsauftrag des Finanzhaushalts, ausgenommen die Investitionsaufträge des Amtes für Immobilienmanagement, des Straßenbauamts, der Schulen und der KHMT gGmbH ist ausschließlich nach dem jeweiligen Planansatz zu bewerten. Eine weitergehende Deckungsfähigkeit oder Übertragbarkeit ist nicht eingeräumt. Verantwortlich hierfür ist der jeweilige Amtsleiter. Bei der Berechnung des Budgets auf einem Investitionsauftrag ist bei den Kostenarten 781* bis 787* sowohl die Buchung im „IST“ als auch im „IST statistisch“ zu berücksichtigen.

Die nachfolgende Übersicht zeigt für 2020, wie die übrigen Investitionsaufträge der Finanzrechnung abgeschlossen haben. Bei einer Überschreitung bzw. einer Unterschreitung um mehr als 10 % ist eine Begründung mit angefügt.

Bezeichnung Investitionsauftrag	überschritten	Budget 2020*	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Erwerb von bewegl. AV Amt für Immobilienmanagement I11245060100	nein	15.000	2.443,19	12.556,81	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Es wurden kein zusätzliches bewegliches Anlagevermögen im Amt für Immobilienmanagement benötigt.					
Generalsanierung Saalgarten I11243503000	ja	0	4.979,88	- 4.979,88	4.979,88
<u>Genehmigte außerplanmäßige Auszahlung:</u> Für die Vorarbeiten der Sanierung des Saalgartens im Kloster Bronnbach war eine Bodenradarprospektion notwendig. Hierfür war kein Planansatz veranschlagt. Die Kosten werden über die bereits eingezahlte Spende ausgeglichen.					
Erwerb von bewegl. AV Fuhrpark I11255010100	nein	110.000	55.497,61	54.502,39	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Ersatzbeschaffung für den Renault Kangoo (Auto für Postlauf) hat sich wegen Lieferverzögerungen ins Jahr 2021 verschoben. Die Beschaffungen von Anhänger und Anhängerkupplungen für das Veterinäramt waren günstiger als geplant. Die Übertragungen aus dem Vorjahr wurden für Ersatzbeschaffungen nicht benötigt. Die Restmittel in Höhe von 25.000 werden ins Folgejahr 2021 übertragen					
Erschließung von Grundstücken I11335011000	nein	48.000	11.149,70	36.850,30	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Restzahlungen für die Erschließung der Bauplätze in Distelhausen waren günstiger als erwartet.					

Bezeichnung Investitionsauftrag	über- schritten	Budget 2020*	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Kapitaleinlage bei beteiligten Unternehmen I57309111301	ja	400,00	1.000,00	- 600,00	600,00
<u>Genehmigte überplanmäßige Auszahlung (KT-Beschluss v. 27.05.2020):</u> Die Zahlung der Kommanditeinlage des Landkreises bei der Erneuerbare Energien Tauberbischofsheim GmbH & Co. KG in Gründung liegt mit 1.000 € über dem Planansatz von 400 €.					
Erwerb von bewegl. AV EDV I11205012100	nein	269.000	180.451,18	88.548,82	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Auszahlungen sind in 2020 nicht in voller Höhe angefallen. Die Restmittel in Höhe von 88.200 € werden nach 2021 übertragen.					
Erwerb v. bewegl. AV Bauamt I52105020100	ja	6.000	6.305,90	- 305,90	305,90
<u>Genehmigte überplanmäßige Auszahlung:</u> Das beschaffte Gerät war teuer als veranschlagt.					
Erwerb v. bewegl. AV Umweltschutzamt I55205021100	nein	2.000	0,00	2.000,00	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Der Planansatz war für ein im Bereich des Gewässerschutzes und Ölalarms benötigtes Messgerät veranschlagt worden. Die Höhe entsprach den bis dato vorliegenden Angeboten. Angeschafft wurde ein deutlich günstigeres Messgerät unter 1.000 €, weshalb die Kosten im Ergebnishaushalt und nicht hier im Finanzhaushalt verbucht wurden.					
Erwerb v. bewegl. AV Rechts- und Ordnungsamt I12215024100	nein	16.500	916,40	15.583,60	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Der Umzug des Amts 24 in Räumlichkeiten des Verwaltungsgebäudes I wurde nicht durchgeführt. Restmittel in Höhe von 5.000 € werden nach 2021 übertragen.					
Geleistete Zuschüsse bewegl. AV Brandschutz I12605020401	nein	461.900	199.939,08	261.960,92	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Auszahlungen sind in 2020 nicht in voller Höhe angefallen. Restmittel in Höhe von 191.900 € werden nach 2021 übertragen. Die bereits aus dem Vorjahr 2019 nach 2020 übertragenen Mittel von 231.900 € wurden nicht erneut übertragen.					
Erwerb v. bewegl. AV Katastrophenschutz I12805020100	nein	5.664,66	0,00	5.664,66	70.000,00

Bezeichnung Investitionsauftrag	über- schritten	Budget 2020*	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Für die Beschaffung einer Dekontaminationsschleuse, vor allem wegen der Afrikanischen Schweinepest, hat der Kreistag am 09.12.2020 überplanmäßige Auszahlungen von 70.000 € genehmigt. Die Auszahlung ist jedoch im Haushaltsjahr 2020 noch nicht angefallen und wurde ins Folgejahr 2021 übertragen.					
Die geplante Anschaffung der Satellitentelefone konnte aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht durchgeführt. Der bereits aus 2019 nach 2020 übertragene Ansatz von 5.664,66 € wurde nicht erneut übertragen.					
Beschaffung von Anlagevermögen Kulturamt I28100400100	nein	0,00	0,00	0,00	12.446,20
<u>Genehmigte außerplanmäßige Auszahlung:</u>					
Für die Entwicklung und Umsetzung der Besucher-App im Kloster Bronnbach wurden außerplanmäßige Auszahlungen i. H. v. 12.446,20 € genehmigt. Als Deckungsvorschlag werden Einsparungen im Budget des Kulturamts im Ergebnishaushalt bei den Künstlerhonoraren herangezogen. Die Auszahlung für die Besucher-App ist jedoch in 2020 noch nicht angefallen und wurde ins Folgejahr 2021 übertragen.					
Zuwendungen und Zuschüsse sonstige Kulturpflege I28105030400	nein	7.000	0,00	7.000	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Ansatz wurde als Puffer für eventuelle Fördermaßnahmen in 2020 übertragen. Maßnahmen wurden keine eingereicht. Die Restmittel in Höhe von 6.000 € werden nach 2021 übertragen. Der bereits aus 2019 nach 2020 übertragenen Mittel von 1.000 € wurden nicht erneut übertragen.					
Zuschüsse ÖPNV Tauber- und Frankenbahn I54705030400	nein	377.600	197.089,98	180.510,02	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Die Auszahlungen sind in 2020 nicht in voller Höhe angefallen. Restmittel in Höhe von 177.200 € werden nach 2021 übertragen.					
Geleistete Zuschüsse AV f. ZOBs/Haltestellen I54705030401	nein	5.000	2.953,15	2.046,85	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Die geplanten 5.000 € wurden nicht komplett verbraucht, da 2020 mit der Restzahlung der DFI-Anzeiger kalkuliert wurde, diese aber zum Teil zwecks der Abrechnung mit den Gemeinden als durchlaufende Gelder verbucht wurde.					
Geleistete Zuschüsse barrierefreier Ausbau Bushaltestellen I54705030402	nein	204.000	163.775,31	40.224,69	-

Bezeichnung Investitionsauftrag	über- schritten	Budget 2020*	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Die Auszahlungen sind in 2020 nicht in voller Höhe angefallen. Die Restmittel in Höhe von 40.200 € werden nach 2021 übertragen.					
Gel. Zuschüsse Wirtschaftsförderung I57105031400	nein	875.000	270.700	604.300	20.735,00
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Für den Zuschuss zur Mainfähre in Wertheim in Höhe von 20.700 € war kein Planansatz veranschlagt. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat hierfür eine überplanmäßige Genehmigung erteilt. Die weiteren geplanten Auszahlungen sind in 2020 nicht in voller Höhe angefallen. Die Restmittel in Höhe von 625.000 € (Zuschuss zum Park&Ride-Parkplatz in Lauda) werden nach 2021 übertragen.					
Geleistete Zuschüsse Breitbandversorgung I57105031401	nein	8.934.200	0,00	8.934.200	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Die Breitbanderschließung der restlichen weißen Flecken und Gewerbegebiete konnte nicht wie ursprünglich geplant bereits Mitte 2020 begonnen werden, da eine zweite Ausschreibung für wirtschaftliche Angebote notwendig war und die Bewilligung des Förderantrages wieder mehrere Monate andauert hat. Die Restmittel i. H. v. 7.520.000 € werden nach 2021 übertragen. Die bereits aus dem Vorjahr 2019 nach 2020 übertragenen Mittel von 1.414.200 € wurden nicht erneut übertragen.					
Erwerb v. bewegl. AV Amt 31 I57505031100	nein	12.000	3.074,00	12.000,00	3.074,00
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Die überplanmäßige Genehmigung war notwendig, weil sich herausstellte, dass aufgrund der Höhe des neuen Messestands und zur Arbeitserleichterung eine Hebebühne notwendig ist. Es bot sich die Chance, zwei gebrauchte Hebebühnen zu erwerben. Die geplanten 12.000 € werden für das Regalsystem benötigt. Diese Auszahlungen sind in 2020 nicht in voller Höhe angefallen. Die Restmittel in Höhe von 12.000 € werden nach 2021 übertragen.					
Erwerb v. bewegl. AV Gesundheitsamt I41405043100	nein	6.500	0,00	6.500,00	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Coronabedingt musste im Jahr 2020 der Regelbetrieb stark reduziert werden. Teilweise musste der Regelbetrieb in der 1. Welle kurzzeitig sogar gänzlich eingestellt werden. In der Folge wurden keine Investitionen getätigt. Die bereits aus dem Vorjahr 2019 nach 2020 übertragenen Mittel von 6.500 € wurden nicht erneut übertragen.					
Erwerb v. bewegl. AV Vermessungsamt I51115051100	nein	20.000	2.958,00	17.042,00	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					

Bezeichnung Investitionsauftrag	über- schritten	Budget 2020*	Ist 2020	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Da bedingt durch Corona weniger Außendienst durchgeführt wurde, wurden auch Anschaffungen verschoben. So können nun die neuesten Geräte angeschafft und eingesetzt werden. Die Restmittel in Höhe von 10.000 € werden nach 2021 übertragen. Die bereits aus dem Vorjahr 2019 nach 2020 übertragenen Mittel von 10.000 € wurden nicht erneut übertragen.					
Erwerb v. bewegl. AV Flurneuordnungsamt I51125051100	nein	15.400	10.614,00	4.786,00	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Auszahlungen sind in 2020 nicht in voller Höhe angefallen. Die Restmittel in Höhe von 4.700 € werden nach 2021 übertragen.					
Erwerb v. bewegl. AV Veterinäramt I12265023100	ja	0	4.194,75	- 4.194,75	4.194,75
<u>Genehmigte außerplanmäßige Auszahlung:</u> Für die Ausrüstung der drei Bergemannschaften (Afrikanische Schweinepest) ist die Anschaffung von drei Motorspillwinden erforderlich, da im Seuchenfall u. U. eine große Zahl von Wildschweinen in kurzer Zeit geborgen werden muss. Hierfür war kein Planansatz veranschlagt.					
Erwerb von bewegl. AV Straßenmeistereien I54905200100	nein	609.400	254.148,60	355.251,40	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Auszahlungen sind in 2020 nicht in voller Höhe angefallen. Die Restmittel in Höhe von 355.200 € werden nach 2021 übertragen.					
Erwerb von bewegl. AV SMs <5000 €, I54905200101	nein	60.000	43.009,52	16.990,48	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Ausgaben für die jährlich erworbenen Geräte werden durch den Gemeinschaftsaufwand in voller Höhe ausgeglichen (I54905200501). Da sich die beiden Positionen jeweils ausgleichen, ist eine Änderung nicht haushaltswirksam.					
Beschaffung Telematiksystem I54206100103	nein	20.000	13.560,80	6.439,20	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Auszahlungen sind in 2020 nicht in voller Höhe angefallen. Die Restmittel in Höhe von 6.400 € werden nach 2021 übertragen.					

*Das Budget entspricht dem Ansatz 2020 und dem Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen des Finanzhaushalts

Im laufenden Haushaltsjahr 2020 wurden über- und außerplanmäßige Auszahlungen bei den Investitionen in Höhe von rund 0,12 Mio. € von den zuständigen Gremien genehmigt.



Der Kreistag genehmigte im Haushaltsjahr 2020 über- und außerplanmäßige Auszahlungen des Finanzhaushalts i.H.v. rund 0,09 Mio. € für den Zuschuss an die Mainfähre in Wertheim (20.735 €) und die Beschaffung einer Dekontaminationsschleuse aufgrund der Afrikanischen Schweinepest (70.000 €).

Dazu kommen gemäß der Zuständigkeitsordnung des Main-Tauber-Kreises Genehmigungen für über- und außerplanmäßige Auszahlungen durch den Kreiskämmerer von 14.714 € bei den Investitionen des Amtes für Immobilienmanagement (4.980 €), des Veterinäramts (4.195 €), des Amtes für Wirtschaftsförderung, Energie und Tourismus (3.074 €), des Baubudgets (1.559 €), des Büro des Landrats (600 €) und des Bauamts (306 €) sowie durch den Landrat bei den Investitionen des Kulturamts Kloster Bronnbach (12.446 €).

Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr

Die Mittel, welche gemäß § 21 GemHVO übertragen werden sollen, sind im Anhang auf Seite 82 - 84 aufgeführt. Insgesamt werden dadurch bei den Investitionsaufträgen Auszahlungen i.H.v. 15.001.446,20 € und Einzahlungen i.H.v. 5.124.100 € in den Finanzhaushalt 2021 übertragen. Die Überträge ins Folgejahr 2021 werden in allen Fällen durch die Höhe der verfügbaren Mittel in 2020 ermöglicht.

2.3.6 Bilanz

	Aktiva	31.12.2020 in EUR	31.12.2019 in EUR
1	Vermögen	196.407.448,47	171.355.398,59
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	30.221,09	62.730,11
1.2	Sachvermögen	164.807.372,88	137.381.389,99
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.651.360,89	1.673.668,08
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	77.934.040,62	44.448.181,06
1.2.3	Infrastrukturvermögen	69.616.987,45	62.352.249,76
1.2.4	Bauten auf fremden Grund	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände	10.393,64	9.239,00
1.2.6	Maschinen, Fahrzeuge und technische Anlagen	5.433.529,43	5.152.095,05
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.418.021,47	3.038.998,52
1.2.8	Vorräte	285.844,34	264.240,60
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.457.195,04	20.442.717,92
1.3	Finanzvermögen	31.569.854,50	33.911.278,49
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	50.600,00	50.600,00
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden	4.486.468,27	4.480.841,59
1.3.3	Sondervermögen	0,00	6.433.204,59
1.3.4	Ausleihungen	8.840,00	8.840,00
1.3.5	Wertpapiere	468.674,63	6.250,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transfer	6.231.801,28	7.186.216,77
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	2.374.685,28	1.662.432,53
1.3.8	Liquide Mittel	17.948.785,04	14.082.893,01
2	Abgrenzungsposten	43.717.941,46	44.405.383,51
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.388.055,97	2.143.191,08
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	41.329.885,49	42.262.192,43
	Bilanzsumme Aktivseite	240.125.389,93	215.760.782,10

	Passiva	31.12.2020 in EUR	31.12.2019 in EUR
1	Eigenkapital	139.148.016,16	128.874.377,58
1.1	Basiskapital	120.022.523,70	113.619.993,19
1.2	Rücklagen	19.125.492,46	15.254.384,39
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	17.939.035,04	14.074.793,01
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.186.457,42	1.179.591,38
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2	Sonderposten	69.707.238,47	58.609.460,07
2.1	Sonderposten für Investitionszuweisungen	53.452.948,77	40.293.611,58
2.2	Sonstige Sonderposten	16.254.289,70	18.315.848,49
3	Rückstellungen	1.645.784,08	1.408.443,46
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	584.681,88	577.279,99
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	604.734,43	493.762,32
3.7	Sonstige Rückstellungen	456.367,77	337.401,15
4	Verbindlichkeiten	26.856.442,51	25.556.013,25
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	16.944.241,06	16.582.701,41
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.606.165,80	3.401.012,69
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.839.985,25	4.608.104,44
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	2.466.050,40	964.194,71
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.767.908,71	1.312.487,74
	Bilanzsumme Passivseite	240.125.389,93	215.760.782,10

Kurzübersicht zur Entwicklung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme hat sich zum 31.12.2020 von 215,76 Mio. € um 24,36 Mio. € (+ 11,3 %) auf 240,13 Mio. € erhöht.

Entwicklung der **Aktivseite**:

- **Erhöhung des Sachvermögens um ca. 27,43 Mio. €**, insbesondere durch die Eingliederung des Eigenbetriebs Kloster Bronnbach hat sich das Sachvermögen durch die Übernahme der Aktivapositionen um rund 20,08 Mio. € erhöht. Außerdem sind Zugänge bzw. Aktivierungen bei den Gebäuden (+ 17,77 Mio. €), beim Infrastrukturvermögen (+ 9,36 Mio. €) und beim beweglichen Anlagevermögen (+ 2,02 Mio. €) sowie Abschreibungen bei den Gebäuden (- 3,89 Mio. €), beim Infrastrukturvermögen (- 2,22 €) und beim Anlagevermögen (- 1,63 Mio. €) angefallen. Die Anlagen im Bau haben sich um 13,99 Mio. € verringert.
- **Reduzierung des Finanzvermögens um ca. 2,34 Mio. €**, insbesondere durch die Eingliederung des Eigenbetriebs Kloster Bronnbach haben sich das Sondervermögen (Kapitaleinlage beim Eigenbetrieb) um rund 6,43 Mio. € verringert und die Wertpapiere (Sparbuch) um 0,46 Mio. € erhöht. Außerdem liegt eine Reduzierung der öffentlich-rechtlichen Forderungen um rund 0,95 Mio. € sowie eine Erhöhung der privatrechtlichen Forderungen um rund 0,71 Mio. € und der Liquididen Mittel um rund 3,87 Mio. € vor.
- **Reduzierung der Aktiven Abgrenzungsposten um ca. 0,69 Mio. €**, insbesondere durch die geleisteten Investitionszuschüsse (+ 1,65 Mio. €) sowie die Abschreibungen der Investitionszuschüsse (- 2,58 Mio. €) und eine Erhöhung bei den aktiven Abgrenzungsposten (+ 0,24 Mio. €).

Entwicklung der **Passivseite**:

- **Erhöhung des Eigenkapitals um ca. 10,27 Mio. €**, im Wesentlichen durch das ordentliche Ergebnis der Ergebnisrechnung 2020 (+ 10,29 Mio. €). Zudem wurde der Fehlbetrag aus dem Jahresabschluss 2019 des Klosters Bronnbach in Höhe von rund 24 T€ bei der Eingliederung mit dem Basiskapital verrechnet.
- **Erhöhung der Sonderposten um ca. 11,10 Mio. €**, durch die Eingliederung des Eigenbetriebs Kloster Bronnbach wurden rund 11,09 Mio. € erhaltene Zuschüsse übernommen. Dazu kommen Zugänge bei den übrigen Zuschüssen von rund 3,32 Mio. € (z.B. für Schulsanierungen und Kreisstraßen) sowie die Auflösung der Sonderposten gemäß der Nutzungsdauer (- 3,31 Mio. €).
- **Erhöhung der Rückstellungen um ca. 0,24 Mio. €**, insbesondere durch die Erhöhung der Wahrrückstellungen (+ 0,12 Mio. €) und die Erhöhung der Unterhaltsvorschussrückstellung (+ 0,11 Mio. €).
- **Erhöhung der Verbindlichkeiten um 1,30 Mio. €**, bei den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (+ 0,21 Mio. €), aus Kreditaufnahmen (+ 0,36 Mio. €) und bei den sonstigen Verbindlichkeiten (+ 1,50 Mio. €). Dagegen haben sich die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen um 0,77 Mio. € verringert.
- **Erhöhung der Passiven Abgrenzungsposten um ca. 1,46 Mio. €** insbesondere durch die Eingliederung des Eigenbetriebs Kloster Bronnbach wurden rund 1,13 Mio. € Abgrenzungsposten übernommen. Außerdem wurde ein Rechnungsabgrenzungsposten im Straßenbauamt mit 0,60 Mio. € gebildet. Die Abgrenzungen haben sich um 0,27 Mio. € zum Vorjahr verringert.

2.4 Ausblick und Risikoeinschätzung

Das Haushaltsjahr 2020 schloss im ordentlichen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von rund 10,29 Mio. € ab und liegt damit rund 11,94 Mio. € über dem ursprünglich im Haushaltsplan veranschlagten Fehlbetrag von rund -1,65 Mio. €. Der Zahlungsmittelüberschuss in der Finanzrechnung beträgt rund 17,74 Mio. €. Damit konnten die Tilgungen (1,76 Mio. €) sowie die Netto-Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (11,60 Mio. €) gedeckt werden.

Neben einem Überschuss im Ergebnishaushalt sollte auch ein Zahlungsmittelüberschuss in der Finanzrechnung erwirtschaftet werden, damit der Main-Tauber-Kreis auch künftig liquide bleibt. Die Abnahme der Liquidität bei steigenden Investitionszahlungen stellt den Landkreis vor eine große Herausforderung. Es muss versucht werden dem entgegenzuwirken, um die Kassen- und Investitionskredite in einem überschaubaren Rahmen halten zu können. Zu Zeiten der Kameralistik war durch den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbestand der Allgemeinen Rücklage bereits für eine gewisse Sicherung an liquiden Mitteln gesorgt. Im NKHR wurde mit der Neufassung der Gemeindehaushaltsverordnung 2016 eine Mindestliquidität von 2 % der durchschnittlichen Auszahlungen der drei vorangegangenen Haushaltsjahre eingeführt. Die Mindestliquidität zum 31.12.2020 von rund 2,92 Mio. € konnte aufgrund des Kassenbestands zum Jahresende 2020 mit rund 17,94 Mio. € eingehalten werden.

In den Jahren 2011 bis 2019 konnte der Main-Tauber-Kreis im Kernhaushalt die in Angriff genommenen investiven Maßnahmen komplett ohne die Aufnahme neuer Darlehen stemmen. Auch die geplante Kreditaufnahme im Haushaltsplan 2020 mit 5,50 Mio. € musste bisher nicht in Anspruch genommen werden. Dies war insbesondere durch die liquiden Mittel sowie die erwirtschafteten zahlungswirksamen Überschüsse im Ergebnishaushalt möglich. Durch die Tilgungsleistungen des Jahres 2020 von 1,75 Mio. € beträgt der Schuldenstand zum 31.12.2020 im Kernhaushalt rund 16,94 Mio. € (inkl. der übernommenen Kreditverbindlichkeiten des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach). Der Eigenbetrieb AWMT ist seit 2015 schuldenfrei.

Für das laufende Haushaltsjahr 2021 wird derzeit ein Nachtragshaushalt erstellt, welcher am 14.07.2021 vom Kreistag beschlossen werden soll. Zum aktuellen Planungsstand wird sich der bereits geplante Fehlbetrag von 3,46 Mio. € voraussichtlich um weitere 0,26 Mio. € erhöhen. Dazu werden rund 30,83 Mio. € zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2022 – 2025 kommen, hauptsächlich für die Sanierung des Beruflichen Schulzentrums in Wertheim. Die geplante Kreditermächtigung für 2021 wird sich im Nachtragshaushalt nochmals ändern. Die genaue Höhe der Änderung kann derzeit noch nicht sicher genannt werden.

Im Vordergrund stehen auch zukünftig Investitionen in die Infrastruktur des Kreises wie die Sanierung des Beruflichen Schulzentrums in Wertheim, der Neubau der Straßenmeisterei in Kilsheim, der Breitbandausbau oder diverse Straßenbauprojekte wie der Neubau der Tauberbrücke in Elpersheim. Aufgrund der aktuell überhitzten Lage auf dem Rohstoffmarkt sind gerade in diesem Bereich hohe finanzielle Risiken mit nicht absehbaren Kostensteigerungen nicht auszuschließen.

Die Corona-Pandemie hält aktuell die Welt noch fest in Ihrer Hand. Aber auch wenn die Pandemie noch nicht bezwungen ist, so lassen voranschreitende Impfungen und sinkende Fallzahlen langsam ein Licht am Ende des Tunnels erkennen. Dies spiegelt sich auch in der aktuellen Steuerschätzung vom Mai 2021 wider, die für 2021 und 2022 für Baden-Württemberg Steuermehreinnahmen prognostiziert. Inwieweit sich die durch Corona stark angestiegene Verschuldung von Bund und Land auf die FAG-Zuweisungen an den Landkreis auswirkt, kann zum heutigen Stand noch nicht sicher vorhergesehen werden.

Tauberbischofsheim, 30.06.2021



Christoph Schauder

Landrat

3. Anhang gemäß § 53 GemHVO

3.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundsätze zur Bewertung und Bewertungsmethoden

§ 43 Abs. 1 GemHVO enthält die bei der Bewertung des Vermögens und der Schulden zu beachtenden Regeln (allgemeine Bewertungsgrundsätze).

Die Wertansätze der Bilanz des Haushaltsjahres 2020 stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Haushaltsjahres überein. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind einzeln zu bewerten. Die Vermögensgegenstände des Main-Tauber-Kreises wurden ausschließlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Fremdkapitalzinsen werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Die Abschreibung der immateriellen und beweglichen Vermögensgegenstände wird gemäß § 46 GemHVO entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen. Die Nutzungsdauer wird aufgrund der Erfahrungswerte der Fachämter festgelegt. Es wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt.

Bis zum 31.12.2011 wurden bewegliche Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 410,00 € netto im Ergebnishaushalt geplant und gebucht und somit sofort als ordentlicher Aufwand ausgewiesen. Ab 01.01.2012 wurde diese Grenze auf 1.000,00 € angehoben.

Der Forderungsbestand wird unterjährig von den Fachämtern einzelwertberichtigt. Die Verbuchungssystematik der Einzelwertberichtigung zwischen dem Vorprogramm SoJuHKR und SAP erzeugt im Ergebnis keine Niederschlagung, sondern einen Sollabgang, welcher durch eine Schnittstelle der beiden Systeme direkt vom Forderungsbestand in der Bilanz abgezogen wird. In der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) wird der Sollabgang in SAP als Minderertrag ausgewiesen und entspricht somit einem Aufwand. Im Bereich des Jugend- und Sozialamtes werden zudem zum Bilanzstichtag Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

Geleistete Investitionszuschüsse werden ab dem 01.01.2011 auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen. (Für die Eröffnungsbilanz wurde das Wahlrecht gemäß § 62 Abs. 6 Satz 2 GemHVO in Anspruch genommen und auf die Aktivierung von geleisteten Zuschüssen ganz verzichtet.)

3.2 Erläuterungen der einzelnen Bilanzpositionen

Die Nummerierung der folgenden Erläuterungen orientiert sich an der Nummerierung der Bilanzpositionen in der Bilanz. Unter der Nummerierung 3.2.1.1.2 verbirgt sich z.B. die Bilanzposition 1.2 Aktiva, Sachvermögen.

3.2.1 Aktiva

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen des Main-Tauber-Kreises dargestellt und damit die Mittelverwendung dokumentiert. Anders, als es die handelsrechtliche Bilanz der Privatwirtschaft in § 266 HGB vorsieht, erfolgt in der kommunalen Bilanz keine Unterscheidung zwischen Anlage- und Umlaufvermögen, sondern es wird eine Einteilung in immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen vorgenommen.

3.2.1.1 Vermögen

3.2.1.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Unter den „immateriellen Vermögensgegenständen“ sind alle werthaltigen, abgrenzbare und unkörperliche Vermögensgegenstände zu verstehen, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können. Allen immateriellen Vermögensgegenständen ist gemeinsam, dass sie physisch nicht existent sind, ggf. jedoch durch einen körperlichen Träger (z. B. CDs) vermittelt werden.

Die Bilanzposition hat sich durch Abschreibungen (- 23 T€), Abgänge (- 32 T€) sowie Abgänge von Abschreibungen (23 T€) um rund 32 T€ verringert.

Restbuchwert der immateriellen Vermögensgegenstände zum 31.12.2020:

- Lizenzen	16.251,33 €
- DV-Software	<u>13.696,76 €</u>
	30.221,09 €

3.2.1.1.2 Sachvermögen

3.2.1.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die unbebauten Grundstücke des Landkreises werden entsprechend den Zuordnungsvorschriften zum Kontenrahmen Baden-Württemberg getrennt ausgewiesen. Die Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Die Bilanzposition hat sich um rund 22 T€ verringert.

Restbuchwert der unbebauten Grundstücke zum 31.12.2020:

- Grund und Boden bei Grünflächen	579.886,94 €
- Aufwuchs, Aufbauten und Ausstattung bei Grünflächen	50.115,56 €
- Ackerland	477.815,62 €
- Grund und Boden bei Wald/Forsten	8.285,96 €
- sonstige unbebaute Grundstücke (Naturschutz- und Ausgleichsflächen u. ä.)	<u>535.256,81 €</u>
	1.651.360,89 €

3.2.1.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter der Position der bebauten Grundstücke werden der Wert des jeweiligen Grundstücks und des auf ihm errichteten Gebäudes inklusive der Aufbauten und des Aufwuchses zusammengefasst dargestellt. Durch die Eingliederung der ehemaligen Eigenbetriebe Energie- und Immobilienmanagement und Kloster Bronnbach in die Bilanz des Landkreises stehen seit dem 01.01.2020 wieder alle Gebäude im Besitz des Landkreises in einer Bilanz mit Ausnahme des AWMT-Gebäudes in der Gartenstraße 2.

Die Bilanzposition hat sich im Jahr 2020 um rund 33,49 Mio. € erhöht.

Zum einen durch Zugänge bzw. Aktivierungen von Baumaßnahmen mit rund 17,74 Mio. € sowie durch Abschreibungen auf Gebäude von rund -3,22 Mio. €. Die Zugänge sind im Wesentlichen durch die Fertigstellung der Generalsanierung des Berufsschulzentrum in Bad Mergentheim mit 16,50 Mio. € zustande gekommen. Außerdem wurde aufgrund der Beendigung des Erbbaurechtsvertrags über das ehemalige Kreiskrankenhaus Creglingen der Restbuchwert des Gebäudes mit rund 1,04 Mio. € in die Bilanz des Kernhaushalts zurückgeführt. Bei der Sanierung des ehemaligen Schwesternwohnheims des Klosters Gerlachsheim wurden rund 0,17 Mio. € nachaktiviert.

Zum anderen erhöht sich diese Bilanzposition durch die Eingliederung des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach um 0,85 Mio. € bei den Grundstücken mit Kulturgebäuden sowie um 18,78 Mio. € bei den Kulturgebäuden, welche in die Bilanz des Kernhaushalts übernommen wurden. Für die Kulturgebäude fiel in 2020 eine Abschreibung i. H. v. rund 0,67 Mio. € an.

Für die Grundstücke fällt mangels Werteverzehr keine Abschreibung an.

Restbuchwerte der bebauten Grundstücke zum 31.12.2020:

- Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen (z.B. Krankenhäuser)	743.675,06 €
- Sozialgebäude (z.B. Krankenhäuser)	1.042.905,66 €
- Grund und Boden bei Schulen	1.646.540,08 €
- Schulgebäude	43.501.640,13 €
- Grund und Boden bei Kulturgebäuden	850.600,11 €
- Kulturgebäude	18.109.462,52 €
- Grund und Boden bei Verwaltungsgebäuden	2.727.933,58 €
- Verwaltungsgebäude	<u>9.311.283,48 €</u>
	77.934.040,62 €

3.2.1.1.2.3 Infrastrukturvermögen

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Infrastrukturvermögen um rund 7,26 Mio. € von 62,35 Mio. € auf 69,62 Mio. € erhöht. Die Veränderungen resultieren aus Zugängen bzw. Aktivierungen von Anlagen im Bau in Höhe von rund 9,50 Mio. € sowie Abschreibungen von rund 2,23 Mio. €.

Im Wesentlichen wurden im Jahr 2020 die Baumaßnahmen „K 2888 Ersatzneubau Tauberbrücke Markelsheim“ mit 4,65 Mio. €, „K 2840/L514 Neuanschluss bei Eubigheim“ mit rund 3,92 Mio. € und „K 2887 / Wachbach - B19 bei Bad Mergentheim“ mit rund 0,23 Mio. € fertiggestellt und in der Bilanz aktiviert. Außerdem wurde für die Sanierung der Pestalozziallee in Tauberbischofsheim Schlussrechnungen mit rund 0,27 Mio. € gebucht. Dazu kommt durch die Eingliederung des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach der Restbuchwert der Kanalisation des Klosters in Höhe von rund 0,15 Mio. €.

Restbuchwerte des Infrastrukturvermögens zum 31.12.2020:

- Grund und Boden	26.553.396,53 €
- Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	15.286.067,32 €
- Anlagen zur Abwasserableitung	3.867.505,49 €
- Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	20.633.392,04 €
- Verteilungsanlagen	381.463,50 €
- sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (z.B. Stützwände an Kreisstraßen)	<u>2.895.162,57 €</u>
	69.616.987,45 €

3.2.1.1.2.5 Kunstgegenstände

Der Bilanzwert hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.155 € erhöht. Unter der Bilanzposition wurden beim Main-Tauber-Kreis zehn Gemälde mit einem Gesamtwert von 9.239 € geführt. Dazu kommt im Jahr 2020 durch die Eingliederung des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach ein weiteres Gemälde mit einem Wert von 1.154,64 €, sodass der Bilanzwert zum 31.12.2020 bei 10.394 € liegt. Kunstgegenstände werden nicht abgeschrieben.

3.2.1.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Die Bilanzposition hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,28 Mio. € erhöht.

Beschaffungen von Fahrzeugen (0,26 Mio. €) sowie Abschreibungen auf Fahrzeuge (- 0,37 Mio. €) ergeben im Saldo eine Verringerung in diesem Bereich um rund 0,13 Mio. €. Die Fahrzeugbeschaffungen sind im Wesentlichen bei den Straßenmeistereien (Radlader und Streckenkontrollfahrzeug) angefallen.

Beschaffungen von Maschinen (0,16 Mio. €) sowie Abschreibungen auf Maschinen (- 0,54 Mio. €) ergeben im Saldo eine Verringerung in diesem Bereich um rund 0,37 Mio. €. Die Beschaffungen von Maschinen sind im Wesentlichen bei den Berufsschulzentren (Schleifmaschine, Tischfräse) und den Straßenmeistereien (Böschungsmäher) angefallen.

Beschaffungen von technischen Anlagen (0,86 Mio. €) sowie Abschreibungen auf technische Anlagen (- 0,08 Mio. €) ergeben in diesem Bereich eine Erhöhung um rund 0,78 Mio. €. Für die Einrichtung der „Industrie 4.0“ - Anlagen wurden in den drei Berufsschulzentren im Jahr 2020 rund 0,71 Mio. € investiert. Außerdem wurde in der Schule für Ernährung, Pflege und Erziehung in Bad Mergentheim für rund 0,05 Mio. € ein W-Lan-Netz eingerichtet und im Straßenmeistereistützpunkt Boxberg ein neuer Soleerzeuger für rund 0,03 Mio. € angeschafft.

Restbuchwerte der Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge zum 31.12.2020:

- Fahrzeuge	1.807.748,54 €
- Maschinen	2.565.662,61 €
- Technische Anlagen	<u>1.060.118,28 €</u>
	5.433.529,43 €

3.2.1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Bilanzposition hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 0,38 Mio. € erhöht.

Beschaffungen von Betriebsvorrichtungen (44 T€) sowie Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen (- 55 T€) ergeben im Saldo eine Verringerung um rund 12 T€. In 2020 wurde der erste Teil des neuen Beleuchtungskonzepts im Kloster Bronnbach für das Gebäude des Bursariats I fertiggestellt (21 T €). Außerdem ist in dem Betrag der Beschaffungen die bestehende Beschallungsanlage in der Kirche im Kloster Bronnbach enthalten, die mit der Eingliederung des ehemaligen Eigenbetriebs übernommen wurde (22 T €).

Beschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung (1,04 Mio. €) sowie Abschreibungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung (- 0,64 Mio. €) führen im Ergebnis zu einer Erhöhung von rund 0,39 Mio. € in diesem Bereich. Die Beschaffungen umfassen im Wesentlichen EDV-Einrichtungen und Medienausstattung von Büros und Schulen sowie weitere Bestandteile der „Industrie 4.0“ – Anlagen in den Berufsschulen. Außerdem wurden mit der Eingliederung des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach die Restbuchwerte der bestehenden Betriebs- und Geschäftsausstattung im Kloster Bronnbach mit rund 0,25 Mio. € in die Bilanz des Kernhaushalts übernommen.

Restbuchwerte der Betriebs- und Geschäftsausstattung zum 31.12.2020:

- Betriebsvorrichtungen (z.B. Rollregalanlagen, Salzsilos Straßenmeisterei)	426.417,15 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung (z. B. Telekommunikation, EDV und Einrichtungsgegenstände von Büros, Schulen und Werkstätten)	<u>2.991.604,32 €</u>
	3.418.021,47 €

3.2.1.1.2.8 Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Kommune dienen, wie Rohstoffe (z.B. Streusalz), Hilfsstoffe und Betriebsstoffe (z.B. Heizöl) oder Waren. Vorräte werden verbraucht; sie sind nicht abnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben (vgl. § 46 Abs. 1 GemHVO). Beim Main-Tauber-Kreis werden

unter dieser Bilanzposition Rohstoffe (z.B. Salz und Sole der Straßenmeistereien) sowie Waren (z.B. Klosterladen und Vinothek im Kloster Bronnbach) aufgeführt.

Die Vorratsbestände an Salz und Sole der drei Straßenmeistereien Tauberbischofsheim, Wertheim und Bad Mergentheim werden zum Stichtag 31.12. abgefragt. Anschließend wird entweder eine Erhöhung oder eine Reduzierung des Lagerbestandes eingebucht. Der Lagerbestand in € setzt sich aus dem Lagerbestand in Tonnen multipliziert mit dem Einheitspreis pro Tonne der Jahresausschreibung zusammen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand um rund 13 T€ verringert.

Bei der Eingliederung des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach wurde der Warenbestand zum 31.12.2019 in Höhe von 33.198 € als Anfangsbestand am 01.01.2020 übernommen. In einer jährlichen Inventur zum Jahresende wird die Veränderung des Warenbestands im Jahresabschluss eingebucht. Zum 31.12.2020 hat sich der Warenbestand dadurch um rund 1 T€ erhöht.

Buchwerte der Vorräte zum 31.12.2020:

- Lagerbestand Salz (3.400 t, 72,59 €/t)	246.806,00 €
- Lagerbestand Sole (89 t, 54,10 €/t)	4.814,90 €
- Warenbestand Klosterladen Bronnbach	17.928,57 €
- Warenbestand Vinothek Bronnbach	<u>16.294,87 €</u>
	285.844,34 €

3.2.1.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Die Bilanzposition verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 13,99 Mio. €.

Buchwert der Anlagen im Bau zum 31.12.2019: **20.442.717,92 €**

Buchwert der Anlagen im Bau zum 31.12.2020: **6.457.195,04 €**

Folgende Maßnahmen wurden 2020 als neue Anlagen im Bau eingebucht:

- K 2858 Neubau Vorbachbrücke Weikersheim (30.675,98 €)
- K 2842 Sanierung Dammsetzung zwischen K 2877 und Bobstadt (1.171,06 €)
- K 2877 Flurneueordnung Ausführungskosten MGH – Stuppach (30.000,00 €)
- K 2820 Sanierung Ortsdurchfahrt Ussigheim (59.192,77 €)
- K 2869 Sanierung Tauberbrücke Archshofen (5.051,61 €)
- K 2831 Ausbau Rauenberg – Boxtal (45.760,07 €)
- K 2839 Ausbau Boxberg – Epplingen (31.057,48 €)
- Klimaanlage Tagesklinik Creglingen (5.132,65 €)
- Beleuchtungskonzept Kloster Bronnbach (23.325,79 €)
- Umbau Bursariat II Kloster Bronnbach (440.792,62 €)
- Sanierung Saalgarten Kloster Bronnbach (4.979,88 €)
- Generalsanierung Parkplatz Archiv Kloster Bronnbach (23.689,54 €)

- Sanierung Friedhof Kloster Bronnbach (8.684,12 €)

Buchwert der bestehenden Anlagen im Bau zum 31.12.2020:

- K 2879 Stützmauer Boxtal (16.151,09 €)
- K 2836 Neubau Abzweig Esselbrunn – Gissigheim (116.576,83 €)
- K 2800 Ausbau Zimmern – Messelhausen (93.124,53 €)
- Planungskosten Umbau ehem. Postgebäude Tauberbischofsheim (46.057,18 €)
- K 2815 Verbreiterung Abbiegespur TBB-Altenau (4.118,48 €)
- K 2809 HP Gaubüttelbrunn - Landesgrenze (Straße) (30.182,67 €)
- K 2878 Radweg zwischen Kembach und Neubrunn (25.721,73 €)
- K 2878 Radweg Dietenhan - Kembach (51.502,52 €)
- K 2832 Sanierung OD Lauda-Königshofen (24.006,17 €)
- K 2853 Ausbau zwischen K 2858 bei Bronn und Elpersheim (10.523,95 €)
- K 2878 K 2824 Umbau Knoten bei Urphar (17.823,78 €)
- K 2879 Nassiger Bachbrücke in Wessental (92.989,74 €)
- K 2822 Ausbau zwischen Bronnbach und Höhefeld (8.499,47 €)
- K 2878 Radweg zwischen Urphar und Dietenhan (70.344,95 €)
- K 2848 OD Schäfersheim (38.252,90 €)
- Generalsanierung Gemeinschaftsunterkunft MGH (631.065,23 €)
- Generalsanierung BSZ WTH (4.223.717,33 €)
- Planungskosten Parkdeck BSZ MGH (10.312,35 €)
- Neubau Straßenmeisterei Wertheim (48.924,60 €)
- K 2853 Tauberbrücke in Elpersheim (187.785,97 €)

Die wesentlichen Zugänge sind bei der Generalsanierung des Berufsschulzentrum in Wertheim mit rund 3,34 Mio. € angefallen. Dazu kommen rund 0,44 Mio. € für den Umbau des Bursariats II, 0,16 Mio. € für den Neubau der Tauberbrücke in Elpersheim und rund 0,14 Mio. € für die Gemeinschaftsunterkunft in Bad Mergentheim.

Nach Fertigstellung/Abnahme wurden 2020 sieben Anlagen im Bau aktiviert:

- Generalsanierung Berufsschulzentrum Bad Mergentheim (16.161.356,30 €)
- K 2888 Ersatzneubau Tauberbrücke bei Markelsheim (4.406.081,87 €)
- K 2840 / Neuanschluss an die L514 bei Eubigheim (3.169.628,65 €)
- Erschließung Flurstück Nr. 3099 in Distelhausen (121.078,89 €)
- K 2887 / Wachbach – B19 bei Bad Mergentheim (232.247,06 €)

- K 2869 / L 1020 Bei Schwarzenbronn - Weiler (58.898,85 €)
- K 2837 / Entwässerungsleitungen bei Uiffingen (45.153,60 €)

3.2.1.1.3 Finanzvermögen

3.2.1.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Das Beteiligungsverhältnis an der Verkehrsgesellschaft Main-Tauber mbH (VGMT) in Höhe von 100 % des Stammkapitals (25.600 €) hat sich im Jahr 2020 nicht verändert.

Das Beteiligungsverhältnis an der Energieagentur Main-Tauber-Kreis GmbH in Höhe von 100 % des Stammkapitals (25.000 €) hat sich im Jahr 2020 nicht verändert.

Buchwerte der Anteile an verbundenen Unternehmen zum 31.12.2020:

- Verkehrsgesellschaft Main-Tauber mbH	25.600,00 €
- Energieagentur Main-Tauber-Kreis GmbH	<u>25.000,00 €</u>
	50.600,00 €

3.2.1.1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

Die Beteiligung des Landkreises am Zweckverband Mainhafen Wertheim hat sich in 2020 um 4.626,68 € auf 672.229,18 € erhöht. Die Höhe der Beteiligung berechnet sich nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode. Nach der Zweckverbandssatzung ist das Beteiligungsverhältnis des Main-Tauber-Kreises mit 51 % und das der Stadt Wertheim mit 49 % festgelegt. Somit sind 51 % der allgemeinen Rücklage aus der Bilanz des Mainhafens in der Bilanz des Landkreises zu aktivieren. Die Rücklage des Mainhafens hat sich im Jahresabschluss 2019 des Zweckverbandes um 9.071,92 € erhöht. Die Beteiligung des Landkreises wurde somit um die anteilige Höhe von 4.626,68 € erhöht.

Außerdem wurde im Jahr 2020 die Kommanditeinlage des Landkreises bei der neu gegründeten Erneuerbare Energien TBB GmbH in Höhe von 1.000 € eingezahlt.

Die Bilanzposition hat sich insgesamt um 5.626,68 € erhöht.

Buchwerte der sonstigen Beteiligungen zum 31.12.2020:

Unternehmen	Beteiligung (%)	Anteiliges Stammkapital
GmbH		
- Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH	33,33	3.090.000,00 €
- Mittelstandszentrum Tauberfranken GmbH	30,00	16.500,00 €
- Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH	6,40	3.200,00 €
- Deutschordensmuseum Bad MGH GmbH	6,25	255.645,94 €
- Krankenhaus und Heime gGmbH (inkl. allg. Rücklage Seniorenwohnanlage Haus Heimberg)	5,10	277.597,12 €
- Gesundheitsholding Tauberfranken gGmbH	20,00	10.000,00 €
- Erneuerbare Energien TBB GmbH	1,00	1.000,00 €

GbR

- Kommunales Rechenzentrum Franken (KRZ) Grundstückseigentümergeinschaft GbR	4,62	110.473,83 €
---	------	--------------

Zweckverbände

- Mainhafen Wertheim	51,00	672.229,18 €
- Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (kivbf)	0,67	45.422,20 €
- Wasserversorgung Nordostwürttemberg (NOW)		0,00 €
- Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN)		0,00 €
- Tierische Nebenprodukte Neckar-Franken		0,00 €

Körperschaft des öffentlichen Rechts

- Badischer Gemeindeversicherungsverband (BGV)		<u>4.400,00 €</u>
		4.486.468,27 €

Nachrichtlich

- Regionalverband Heilbronn-Franken	nicht bilanzierungsfähig
- Sparkasse Tauberfranken	nicht bilanzierungsfähig

3.2.1.1.3.3 Sondervermögen

Zum Sondervermögen gehört nach § 96 Abs. 1 GemO das Vermögen der Eigenbetriebe. Dieses wird wie bei den Beteiligungen mit dem anteiligen Eigenkapital bewertet.

Die Kapitaleinlage des Main-Tauber-Kreises beim ehemaligen Eigenbetrieb Kloster Bronnbach (Stand zum 31.12.2019: 6.433.204,59 €) wurde aufgrund der Eingliederung in den Kernhaushalt zum 01.01.2020 aus der Bilanz des Landkreises ausgebucht.

Für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Main-Tauber (AWMT) wird in der Bilanz des Main-Tauber-Kreises kein anteiliges Eigenkapital ausgewiesen.

Buchwert des Sondervermögens zum 31.12.2020: **0,00 €**

3.2.1.1.3.4 Ausleihungen

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen, z. B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden und Darlehen, nicht aber Waren- und Leistungsforderungen. Nach der Zuordnungsvorschrift zum Kontenrahmen Baden-Württemberg sind Ausleihungen Finanzforderungen des Landkreises, die durch Hingabe von Kapital erworben wurden. Eine Ausleiherung ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Landkreis, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss und grundsätzlich verzinslich ist. Zu den Ausleihungen zählen vor allem Darlehen; Geldanlagen fallen nicht unter den Begriff der Ausleihungen. Genossenschaftsanteile werden nicht als Beteiligung, sondern als Ausleiherung, aktiviert.

Der Landkreis hält 1,754 % der Genossenschaftsanteile der Kreisbau Main-Tauber eG.

Buchwert der Ausleihungen zum 31.12.2020: **8.840,00 €**

3.2.1.1.3.5 Wertpapiere und sonstige Einlagen

Sonstige Einlagen des Landkreises bestehen aus Sicherheitsleistungen von Firmen in Höhe von 31.250 € sowie aus der privaten Spende für Sanierungsmaßnahmen im Kloster Bronnbach, welche in Form eines Sparbuches besteht, in Höhe von 437.424,63 €.

Über Wertpapiere verfügt der Landkreis nicht.

Buchwert der sonstigen Einlagen zum 31.12.2020: **468.674,63,00 €**

3.2.1.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Mit der Kontenplanänderung wurden ab 2017 die Bilanzpositionen 1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen und 1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen zusammengeführt.

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen sind Forderungen der öffentlichen Verwaltung, deren Rechtsgrund sich im öffentlichen Recht findet. Sie entstehen hauptsächlich aus der Festsetzung von Steuern, Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und ähnlichen Abgaben. Die Bilanzposition gliedert sich in die öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen und die übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen betragen zum 31.12.2020 rund 0,87 Mio. € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 0,49 Mio. € verringert. Der Bilanzwert besteht im Wesentlichen aus der Zuweisung des Anteils des Landkreises an der Grunderwerbsteuer für Dezember 2020 (0,31 Mio. €), den offenen Forderungen aus Verwaltungsgebühren (0,23 Mio. €) sowie offenen Zwangsgeldern (0,10 Mio. €). Die Verringerung gegenüber dem Vorjahr um rund 0,49 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus den geringeren offenen Forderungen des Grunderwerbsteueranteils (- 0,42 Mio. €).

Die übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen zum 31.12.2020 rund 2,74 Mio. € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 0,12 Mio. € erhöht. Der Bilanzwert besteht im Wesentlichen aus der Bundeserstattung der Grundsicherung für das IV. Quartal 2020 mit rund 1,62 Mio. € sowie aus ausstehenden investiven Zuschüssen mit rund 0,47 Mio. €. Die offenen Zuschüsse vom Land entfallen auf die Generalsanierung des Berufsschulzentrum Bad Mergentheim mit rund 0,13 Mio. € und den Ersatzneubau der Tauberbrücke in Markelsheim mit rund 0,35 Mio. €.

Forderungen aus Transferleistungen

Bei den Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich um eine aus dem Sozial- und Jugendhilfebereich stammende kommunalspezifische Bilanzposition. Angesichts des Forderungsausfalls in der Vergangenheit wurden - zusätzlich zu den im Laufe des Haushaltsjahres 2020 durchgeführten Einzelwertberichtigungen - Pauschalwertberichtigungen bei den:

- | | |
|--|-------------|
| - vom Sozialamt festgesetzten Kostenbeiträgen von | 26.047 € |
| - im Jugendamt aufgelaufenen Forderungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz von | 3.662.395 € |
| - Forderungen des Amtes für Pflege und Versorgung aus dem Bereich Hilfe zur Pflege von | 2.212 € |

vorgenommen. Für die Pauschalwertberichtigungen des Sozialamtes wurden nach Durchführung von Einzelfallwertberichtigungen alle vorhandenen Haushaltsstellen bzw. Finanzpositionen einzeln einer Bewertung unterzogen (Betrachtungszeitraum 2016 - 2020) und die jeweilige durchschnittliche Ausfallquote ermittelt. Die berechneten Ausfallquoten wurden dann auf die Kasseneinnahmereste zum 31.12.2020 angewandt. Die Vorgehensweise bei der Berechnung der Pauschalwertberichtigung wurde ebenso im Bereich des Jugendamts und des Amtes für Pflege und Versorgung durchgeführt. Auch im Jugendamt werden unterjährig sowohl im Sachgebiet Wirtschaftliche Jugendhilfe als auch im Sachgebiet Unterhaltsvorschuss Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Bei den Forderungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) wurde eine Pauschalwertberichtigung aufgrund der vom Jugendamt errechneten durchschnittlichen Rückgriffsquote der Jahre 2016 - 2020 (21,55 %) vorgenommen. Die Gesamtforderungen nach UVG (4,67 Mio. €) wurden somit um 78,45 % bzw. 3,66 Mio. € pauschal wertberichtigt. Die Pauschalwertberichtigung der Forderungen des Jugendamts hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 0,94 Mio. € erhöht. Ab dem Jahresabschluss 2020 wird beim Jugendamt nur noch für den Bereich Unterhaltsvorschuss eine Pauschalwertberichtigung ermittelt. Für die bisher festgesetzten Pauschalwertberichtigungen in den Bereichen Wirtschaftliche Hilfen und Kindertagespflege ist dies aufgrund einer positiven Entwicklung bei den offenen Posten nicht mehr notwendig.

Dagegen haben sich die Pauschalwertberichtigungen der Forderungen des Sozialamts um 790 € reduziert und die des Amts für Pflege und Versorgung um rund 2.071 € reduziert.

Die Forderungen aus Transferleistungen betragen zum 31.12.2020 insgesamt rund 6,31 Mio. € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um 0,35 Mio. € erhöht. Abzüglich der o.g. Wertberichtigungen beträgt der bereinigte Forderungswert zum 31.12.2020 rund 2,62 Mio. € und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,58 Mio. € verringert.

Diese Bilanzposition enthält auch vom Main-Tauber-Kreis vergebene Sozialhilfedarlehen mit einem Restbuchwert von 120.485,74 €. Die Forderungen aus Sozialhilfedarlehen haben sich in 2020 nicht verändert.

Buchwert der Forderungen aus Transferleistungen zum 31.12.2020:

- Forderungsbestand zum 31.12.2020	6.312.655,81 €
- Wertberichtigung	<u>- 3.690.654,39 €</u>
- Bereinigter Forderungswert (werthaltig)	2.622.001,42 €

Gesamtbuchwert der öffentlich-rechtlichen Forderungen zum 31.12.2020:

- öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	871.495,35 €
- übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.738.304,51 €
- Forderungen aus Transfer (werthaltig)	<u>2.622.001,42 €</u>
	6.231.801,28 €

3.2.1.1.3.7 Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen ergeben sich aus dem Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses (z. B. Vertrag) eine Leistung zu fordern. Die privatrechtlichen Forderungen des Landkreises gliedern sich auf in die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die übrigen privatrechtliche Forderungen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen zum 31.12.2020 rund 0,57 Mio. € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 0,19 Mio. € erhöht. Der Bilanzwert setzt sich im Wesentlichen aus den Erstattungen von externen Bereichen (0,15 Mio. €) und Personalkostensätzen (0,11 Mio. €) zusammen.

Die übrigen privatrechtlichen Forderungen betragen zum 31.12.2020 rund 1,81 Mio. € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 0,52 Mio. € erhöht. Der Bilanzwert setzt sich im Wesentlichen aus den Forderungen aus Umgliederung (1,25 Mio. €), den offenen Forderungen des Sammelkontos Corona bezüglich der Fieberambulanz und des Abstrichzentrum Bad Mergentheim (0,14 Mio. €) und den Forderungen aus den Radwegemaßnahmen des Straßenbauamts (0,29 Mio. €) zusammen. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus Erhöhungen der Forderungen aus Umgliederungen (+ 0,08 Mio. €) und der Forderungen aus der Abrechnung von

Radwegebaumaßnahmen (+ 0,22 Mio. €) (vgl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Sachkonto 25110000).

Die Bilanzposition hat sich insgesamt um rund 0,71 Mio. € erhöht.

Buchwert der privatrechtlichen Forderungen zum 31.12.2020:

- aus Lieferungen/Leistungen	569.653,78 €
- übrige privatrechtliche Forderungen	<u>1.805.031,50 €</u>
	2.374.685,28 €

3.2.1.1.3.8 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel bestehen nach dem Kontenrahmen für Baden-Württemberg aus den Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten, dem Kassenbestand und den Handvorschüssen. Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten stellen Einlagen dar, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen ohne nennenswerte Gebühr oder Beschränkung übertragbar sind.

Der Kassenbestand besteht aus im Besitz des Landkreises befindlichen, üblicherweise als Zahlungsmittel verwendeten, Banknoten und Münzen. Die Handvorschüsse sind Bestände an Banknoten und Münzen, die Dienststellen der Landkreisverwaltung zur Leistung kleinerer Auszahlungen oder als Wechselgeld zur Verfügung gestellt wurden. Der Landkreis ist Inhaber eines Giro- und eines Geldmarktkontos bei der Sparkasse Tauberfranken; verschiedenen Dienststellen wurden Handvorschüsse gewährt.

Die Bilanzposition hat sich im Haushaltsjahr 2020 um 3.865.892,03 € erhöht.

<u>Liquide Mittel</u>	Buchwert zum 31.12.2020	Buchwert zum 31.12.2019
- Handvorschüsse	9.750,00 €	8.100,00 €
- Girokonto Sparkasse Tauberfranken	166.787,58 €	4.904,97 €
- Girokonto Sparkasse Ausgangsüberweisungen und bereits gebuchte Abbuchungen	- 677.749,14 €	- 282.495,08 €
- Tagesgeld Sparkasse Tauberfranken	18.450.000,00 €	14.365.000,00 €
- KBS Kloster Bronnbach EC	- 73,90 €	0,00 €
- Bankverrechnungskonten	<u>70,50 €</u>	<u>- 12.616,88 €</u>
Summe der liquiden Mittel	17.948.785,04 €	14.082.893,01 €

3.2.1.2 Abgrenzungsposten

3.2.1.2.1 Aktive Abgrenzungsposten

Unter die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten fallen Auszahlungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr bezahlt und gebucht wurden, wirtschaftlich (Aufwand) aber künftigen Haushaltsjahren zuzurechnen sind. Grundsätzlich sind die betreffenden Aufwandskonten zum Bilanzstichtag mittels „Aktiver Rechnungsabgrenzung“ zu berichtigen; bei regelmäßig wiederkehrenden Aufwendungen in gleichbleibender Höhe kann von einer periodengerechten Abgrenzung abgesehen werden. Rechnungsabgrenzungsposten sind nicht zu verzinsen.

Die am 31.12.2020 darzustellenden Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich zusammen aus den bestimmungsgemäß bereits im Dezember 2020 vorgenommenen, jedoch wirtschaftlich dem Jahre 2021 zuzuordnenden Auszahlungen im Sozialbereich und im Personalbereich für Januar 2021 (z.B. Beamtenbezüge).

Dazu kommen bei der Eingliederung des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach übernommene aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 2.380,00 € für mehrjährige Projekte, welche bereits in voller Höhe bezahlt wurden und somit erst in den Folgejahren zu Aufwand führen (Erlebnisjournal Wertheim und TV Touring).

Buchwert zum 31.12.2020:

Aktive Rechnungsabgrenzung SoluHKR	1.818.326,43 €
Aktive Rechnungsabgrenzung HR	567.349,54 €
Aktive Rechnungsabgrenzung Bronnbach	<u>2.380,00 €</u>
	2.388.055,97 €

3.2.1.2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Ab dem 01.01.2011 werden geleistete Investitionszuschüsse des Main-Tauber-Kreises auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Maßnahmen abgeschrieben. Dazu kommen die geleisteten Zuschüsse an noch nicht fertiggestellte Maßnahmen. Diese werden erst nach Fertigstellung in der Bilanz des Landkreises aktiviert und abgeschrieben.

Zum 31.12.2020 betragen die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse rund 41,33 Mio. €. Im Ergebnis 2020 stehen hierbei Zugänge bzw. Aktivierungen von Zuschüssen im Bau von rund 3,65 Mio. €, Abschreibungen von rund - 2,58 Mio. € sowie Umbuchungen von rund - 2,00 Mio. €. Die Bilanzposition hat sich in 2020 um rund 0,93 Mio. verringert.

Die Zugänge sind im Wesentlichen bei den Investitionszuschüssen für den Breitbandausbau bei den Schulen im Main-Tauber-Kreis mit rund 1,61 Mio. € entstanden. Die weiteren Zugänge bei den Zuschüssen des Landkreises in 2020 sind hauptsächlich für den Neubau des UFZ in Niederstetten mit 0,25 Mio. € sowie im Bereich ÖPNV für den barrierefreien Ausbau von Bahnsteigen und Bushaltestellen mit rund 0,36 Mio. € investiert worden. Außerdem wurde ein Zuschuss von rund 0,20 Mio. € für die technische Ertüchtigung der integrierten Leitstelle aufgebracht. Im Jahr 2020 wurden zudem wieder Tilgungsleistungen für Altdarlehen an die KHMT gGmbH gemäß der Finanzierungsvereinbarung mit rund 0,34 Mio. € geleistet. Außerdem wurde in 2020 der Zuschuss an die Kurverwaltung Bad Mergentheim für die Sanierung der Kurparkbrücke über die Tauber mit 0,64 Mio. € aktiviert.

Die Abschreibungen in Höhe von rund 2,58 Mio. € sind im Wesentlichen bei den Zuschüssen an die KHMT gGmbH mit rund 0,95 Mio. €, bei den Zuschüssen zum Breitbandausbau mit rund 1,32 Mio. €, dem Sanierungsbeitrag Solymar mit rund 0,12 Mio. € sowie an die Integrierte Leitstelle mit rund 0,10 Mio. € angefallen.

Restbuchwert zum 31.12.2020:

Zuschüsse für Investitionen	40.895.998,93 €
Zuschüsse für Investitionen (im Bau)	<u>433.886,56 €</u>
	41.329.885,49 €

<u>Geleistete Investitionszuschüsse</u>	<u>AHK</u>	<u>Restbuchwert zum 31.12.2020</u>
- Investitionszuschuss Breitbandausbau Basiskonzept	18.987.095,49 €	17.002.541,30 €
- Investitionszuschuss an KHMT gGmbH, Neubau Psychiatrie	12.200.000,00 €	10.597.979,80 €
- Investitionskostenzuschuss an KHMT, Finanzierungsvereinbarung	3.000.000,00 €	2.540.000,00 €

<u>Geleistete Investitionszuschüsse</u>	<u>AHK</u>	<u>Restbuchwert zum 31.12.2020</u>
- Sanierungsbeitrag Solymar an Kurverwaltung Bad MGH GmbH	2.808.189,63 €	1.872.700,29 €
- Tilgungsleistungen an KHMT gGmbH	3.044.376,14 €	1.547.589,39 €
- Investitionszuschuss Breitbandausbau Main-Tauber-Kreis (Schulen)	1.606.569,00 €	1.561.942,08 €
- Investitionszuschuss an KHMT gGmbH für Brandschutz Haus Heimberg	1.200.000,00 €	678.571,42 €
- Investitionszuschuss an KHMT gGmbH, Neubau Heizung	955.000,00 €	679.111,10 €
- Investitionszuschuss an KHMT gGmbH, Neubau Küche	955.000,00 €	710.944,43 €
- Zuschuss Tauberbrücke an Kurverwaltung MGH	640.000,00 €	635.333,33 €
- Zuschuss Errichtung der Tauberphilharmonie Weikersheim	500.000,00 €	481.250,00 €
- Zuschuss Radweg Wachbach-Dörtel (K 2887)	316.546,50 €	271.579,00 €
- Zuschuss technische Ertüchtigung ILS MGH	521.990,84 €	424.293,35 €
- Zuschuss Atemschutzwerkstatt Wertheim	205.000,00 €	164.000,00 €
- Zuschuss Radweg Uiffingen-Eubigheim (K 2837)	176.892,51 €	152.903,60 €
- Kostenanteil am RRB der Stadt TBB-Hochhausen (K 2815)	147.907,49 €	129.569,49 €
- Zuschuss zu Kreisverkehr Weikersheim (K 2858)	140.400,00 €	102.180,00 €
- Zuschuss an Deutsche Bahn, Umbau Bahnübergang Oberwittighausen	132.598,25 €	115.240,21 €
- Zuschuss für Technikertüchtigung der ILS MGH	124.189,97 €	60.370,12 €
- Zuschuss Ersatzerneuerung HP Distelhausen	104.000,00 €	95.109,95 €
- Zuschuss Ersatzerneuerung HP Kloster Bronnbach	85.260,00 €	74.207,77 €
- Zuschuss Radweg-Lückenschluss Distelhausen – Grünsfeld	83.406,78 €	76.456,21 €
- Zuschuss Radweg Seehof – Assamstadt	80.287,00 €	78.279,82 €
- Zuschuss Radweg Oberbalbach – Unterbalbach (K 2847)	73.178,32 €	61.397,59 €
- Zuschuss DFI-Anzeiger Main-Tauber-Kreis	72.071,41 €	67.266,65 €
- Anteil Landkreis Barrierefreiheit Bhf. Niklashausen	71.237,55 €	68.522,60 €
- Zuschuss Radweg Nassau – Bernsfelden	66.907,13 €	65.048,60 €
- Finanzierungsanteil Kreis barrierefreier Bahnhof Igersheim	66.342,06 €	65.420,64 €
- Barrierefreiheit Bahnhof Reicholzheim Anteil Kreis	62.893,90 €	59.593,71 €
- Zuschuss Bushaltestelle Diethan	61.186,25 €	60.803,84 €
- Zuschuss Umlegung Radweg „Der Sportive“ Assamstadt	55.000,00 €	51.379,70 €

<u>Geleistete Investitionszuschüsse</u>	<u>AHK</u>	<u>Restbuchwert zum</u> <u>31.12.2020</u>
- Zuschuss Drehleiter FFW Tauberbischofsheim	50.000,00 €	44.375,00 €
- Zuschuss Drehleiter FFW Bad Mergentheim	50.000,00 €	41.875,00 €
- Zuschuss Bushaltestelle Kembach	41.736,88 €	41.476,02 €
- Zuschuss für Notstromaggregat an ILS MGH	32.892,79 €	22.750,84 €
- Kreisanteil Radweg im Zug der Sanierung K 2815 Pestalozziallee TBB	23.514,94 €	23.384,30 €
- Zuschuss Radweg Külsheim „Der Klassiker“	21.550,93 €	17.059,82 €
- Zuschuss Sanierung Mainfähre	20.700,00 €	20.527,50 €
- Kostenbeitrag Kanal Stadt Wertheim K 2822/K 2878/K 2878	19.814,43 €	19.319,07 €
- Zuschuss für E-Call-EN Datus Decoder an ILS MGH	19.773,34 €	9.612,04 €
- Zuschuss zu Radweg Werbach (K 2880)	17.489,72 €	11.411,98 €
- Zuschuss Radweg „Der Klassiker“ MGH-Edelfingen	15.577,00 €	14.711,61 €
- Investitionszuschuss Um- und Erweiterungsbau Irma-Volkert-Haus	15.000,00 €	13.000,00 €
- Zuschuss zu Kanalbeitrag Kembach (K 2825)	12.973,00 €	11.648,69 €
- Zuschuss Erneuerung Zentrale Schlauchwerkstatt FFW TBB	12.500,00 €	10.138,90 €
- Zuschuss Radweg Uiffingen – Eubigheim (K 2837)	9.318,28 €	9.292,40 €
- Kostenbeitrag Entwässerungsleitung Freudenbach (K 2894)	6.278,00 €	5.629,27 €
- Zuschuss Fassade Buchler-Haus Gerlachsheim	5.500,00 €	4.690,86 €
- Zuschuss Sanierung St. Achatius-Kapelle Grünsfeldhausen	5.000,00 €	4.383,33 €
- Zuschuss Radweg „Der Sportive“ an Gemeinde Königheim	4.500,00 €	4.025,00 €
- Kostenanteil Kreis Spielanlage Aba-Tawa Schule im Schloss	4.247,00 €	3.149,86 €
- Zuschuss Mühlrad Oberlauda	3.500,00 €	3.040,68 €
- Zuschuss Gehweg Hochhausen (K 2880)	2.946,79 €	2.062,72 €
- Kostenanteil Kreis Parkscheinautomat VG 1	2.587,82 €	2.415,30 €
- Zuschuss Radweg Königheim – Haigergrund	2.202,87 €	2.031,53 €
- Zuschuss Renovierung Mergentheimer Münster	2.000,00 €	1.511,09 €
- Kostenanteil Linksabbiegerspur (K 2840/L514), Grunderwerb	890,13 €	890,13 €
Gesamt	48.946.020,14 €	40.895.998,93 €

<u>Geleistete Investitionszuschüsse an Anlagen im Bau</u>		Buchwert zum 31.12.2020
- Zuschuss Neubau UFZ	-	250.000,00 €
- Zuschuss Verkehrsstation Grünsfeld/Zimmern	-	50.000,00 €
- Zuschuss Planungskosten barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	-	29.914,63 €
- Zuschuss Bahnstation Gerlachsheim	-	25.000,00 €
- Zuschuss Bahnstation Wittighausen	-	25.000,00 €
- Zuschuss barrierefreie Haltestelle Marbach	-	23.800,00 €
- Kreisanteil Radweg K 2836 Gisigheim	-	13.427,53 €
- Zuschuss Radweg K 2819 Werbach – Böttigheim	-	11.744,40 €
- Zuschuss Naturerlebnishaus Boxberg	-	5.000,00 €
Gesamt	-	433.886,56 €
Summe Bilanzposition 2.2	48.946.020,14 €	41.329.885,49 €

Mit dem Wahlrecht nach § 62 Abs. 6 S. 2 GemHVO hat der Landkreis die Möglichkeit, auf den Ansatz vor dem 01.01.2011 geleisteter Investitionszuschüsse zu verzichten. Der Kreistag des Main-Tauber-Kreises hat am 30.01.2013 beschlossen, auf die Aktivierung vor dem Bilanzstichtag geleisteter Investitionszuschüsse und deren ergebniswirksame Auflösung entsprechend dem Zuwendungsverhältnis zu verzichten. Auf Wunsch des Kreistages werden die im Zeitraum von 2001 – 2010 geleisteten Investitionszuschüsse nachrichtlich im Anhang nach § 53 GemHVO aufgeführt.

Finanzposition	Text	AHK 2001 – 2010 (€)	AHK (€)	Gesamt-ND (J)	Rest-ND ab 2011	Buchwert für EöB (€)	AfA 2011-2017 (€)	AfA 2018 (€)	AfA 2019 (€)	AfA 2020 (€)	AfA 2021 (€)	RBW 2020 (€)
2.1310.982000	Einsatzfzg. DLRG Fdbg.	2.500,00	2.500,00	10	5	1.250,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1310.982000	Atenschutzgeräte Feuerw.	29.330,76	29.330,76	10	8	23.464,61	20.531,53	2.933,08	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2453.982000	Bk.zusch. Parkpl. BSZ Wth.	5.112,29	5.112,29	15	6	2.044,92	2.044,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2740.982000	Spielgeräte SoSch U'schüpf	1.500,00	1.500,00	10	8	1.200,00	1.150,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3600.982000	Sanierg. Burg Freudenberg	52.612,29	52.612,29	100	100	52.612,29	3.682,84	526,12	526,12	526,12	526,12	47.351,09
2.3600.982000	Sanierg. Hatzfeld-Grab Ldb.	10.225,83	10.225,83	50	41	8.385,18	1.431,64	204,52	204,52	204,52	204,52	6.339,98
2.3600.982000	Johann-Kern-Sternwarte Wth	1.022,58	1.022,58	50	41	838,52	143,15	20,45	20,45	20,45	20,45	634,02
2.3600.982000	Renov MikweSynagoge Wkh	3.221,13	3.221,13	50	41	2.641,33	450,94	64,42	64,42	64,42	64,42	1.997,13
2.3600.982000	Sanierg. Stadtmauer Gr'feld	3.000,00	3.000,00	33	27	2.454,55	636,37	90,91	90,91	90,91	90,91	1.545,45
2.3600.982000	Sang. Brücke WS Archshof.	3.500,00	3.500,00	50	48	3.360,00	490,00	70,00	70,00	70,00	70,00	2.660,00
2.3600.982000	Renovierung Herrgottskirche	100.000,00	100.000,00	50	50	100.000,00	14.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	80.000,00
2.4300.982000	Neubau Wintergarten	80.000,00	80.000,00	15	12	64.000,00	37.333,31	5.333,33	5.333,33	5.333,33	5.333,33	10.666,70
2.4340.987000	Förd. Pflegeheim Boxberg	428.667,00	428.667,00	25	25	428.667,00	120.026,76	17.146,68	17.146,68	17.146,68	17.146,68	257.200,20
2.4340.987000	Förd. Pflegeheim Weike.	337.135,00	329.837,55	33	33	329.837,55	69.965,56	9.995,08	9.995,08	9.995,08	9.995,08	229.886,75
			7.297,45	15	15	7.297,45	3.405,05	486,50	486,50	486,50	486,50	2.432,90
2.4340.987000	Förd. Pflegeheim Königheim	361.066,00	361.066,00	25	21	303.295,44	101.098,48	14.442,64	14.442,64	14.442,64	14.442,64	158.869,04
2.4360.987000	Förd. Pflegeheim Lauda-K.	434.057,42	434.057,42	50	44	381.970,53	60.768,05	8.681,15	8.681,15	8.681,15	8.681,15	295.159,03
2.5100.982000	CT-Räume	153.387,56	153.387,56	25	16	98.168,04	42.948,50	6.135,50	6.135,50	6.135,50	6.135,50	36.813,04
2.5100.982000	Invest.kost. Wohnh./Hallenb.	36.732,87	824,87	10	3	247,46	247,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			27.732,87	13	6	12.799,79	12.799,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			8.175,13	19	12	5.163,24	3.011,89	430,27	430,27	430,27	430,27	860,54
2.5100.982000	Unterkellerung Wintergarten	30.000,00	30.000,00	25	19	22.800,00	8.400,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	10.800,00
2.5100.982000	Einrichtung Pers.wohnheim	187.071,72	427,17	5	3	256,30	256,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			304,67	7	5	217,62	217,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			2.339,70	10	8	1.871,76	1.637,79	233,97	233,97	233,97	0,00	0,00
			182.211,15	13	11	154.178,70	98.113,68	14.016,24	14.016,24	14.016,24	14.016,24	14.016,30
			1.789,03	15	13	1.550,49	834,89	119,27	119,27	119,27	119,27	357,79
2.5100.982000	Einrichtung Hallenbad	61.734,26	140,00	5	3	84,00	84,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			453,22	7	5	323,73	323,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			1.201,19	8	6	900,89	900,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Finanzposition	Text	AHK 2001 – 2010 (€)	AHK (€)	Gesamt-ND (J)	Rest-ND ab 2011	Buchwert für EöB (€)	AfA 2011-2017 (€)	AfA 2018 (€)	AfA 2019 (€)	AfA 2020 (€)	AfA 2021 (€)	RBW 2020 (€)
			28.201,33	10	8	22.561,06	19.740,91	2.820,15	0,00	0,00	0,00	0,00
			12.890,44	13	11	10.907,30	6.940,99	991,57	991,57	991,57	991,57	991,60
			18.848,08	15	13	16.335,00	8.795,78	1.256,54	1.256,54	1.256,54	1.256,54	3.769,60
2.5100.982000	Baukostenzuschuss	500.000,00	500.000,00	30	30	500.000,00	116.666,69	16.666,67	16.666,67	16.666,67	16.666,67	333.333,30
2.5100.982000	Neubau Psych. (Gutachten)	112.005,33	112.005,33	30	30	112.005,33	26.134,57	3.733,51	3.733,51	3.733,51	3.733,51	74.670,23
2.5100.982000	Neubau Psychiatrie	100.000,00	100.000,00	30	30	100.000,00	23.333,31	3.333,33	3.333,33	3.333,33	3.333,33	66.666,70
2.5100.982000	Umbauten KHMT	500.000,00	500.000,00	30	30	500.000,00	116.666,69	16.666,67	16.666,67	16.666,67	16.666,67	333.333,30
2.5100.982000	Schwimmb./PWH	104.420,34	168,56	5	5	168,56	168,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			11.753,65	7	7	11.753,65	11.753,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			2.012,59	8	8	2.012,59	1.760,99	251,60	0,00	0,00	0,00	0,00
			85,72	10	10	85,72	59,99	8,57	8,57	8,59	0,00	0,00
			34.492,27	13	13	34.492,27	18.572,75	2.653,25	2.653,25	2.653,25	2.653,25	7.959,77
			4.101,34	15	15	4.101,34	1.922,94	273,42	273,42	273,42	273,42	1.358,14
			51.806,21	25	25	51.806,21	14.505,75	2.072,25	2.072,25	2.072,25	2.072,25	31.083,71
2.5100.982000	Erneuerung Bettenaufzüge	250.000,00	250.000,00	15	15	250.000,00	116.666,69	16.666,67	16.666,67	16.666,67	16.666,67	83.333,30
2.5100.982000	Tilgung KKH 2001	320.379,58	320.379,58	25	16	205.042,93	89.706,26	12.815,18	12.815,18	12.815,18	12.815,18	76.891,13
	Tilgung KKH 2002	392.997,36	392.997,36	25	17	267.238,20	110.039,23	15.719,89	15.719,89	15.719,89	15.719,89	110.039,30
	Tilgung KKH 2003	441.761,79	441.761,79	25	18	318.068,49	123.693,29	17.670,47	17.670,47	17.670,47	17.670,47	141.363,79
	Tilgung KKH 2004	441.776,28	441.776,28	25	19	335.749,97	123.697,35	17.671,05	17.671,05	17.671,05	17.671,05	159.039,47
	Tilgung KKH 2005	441.790,85	441.790,85	25	20	353.432,68	123.701,41	17.671,63	17.671,63	17.671,63	17.671,63	176.716,38
	Tilgung KKH 2006	441.805,46	441.805,46	25	21	371.116,59	123.705,54	17.672,22	17.672,22	17.672,22	17.672,22	194.394,39
	Tilgung KKH 2007	444.728,02	444.728,02	25	22	391.360,66	124.523,84	17.789,12	17.789,12	17.789,12	17.789,12	213.469,46
	Tilgung KKH 2008	444.742,85	444.742,85	25	23	409.163,42	124.527,97	17.789,71	17.789,71	17.789,71	17.789,71	231.266,32
	Tilgung KKH 2009	444.757,71	444.757,71	25	24	426.967,40	124.532,17	17.790,31	17.790,31	17.790,31	17.790,31	249.064,30
	Tilgung KKH 2010	527.853,29	527.853,29	25	25	527.853,29	147.798,91	21.114,13	21.114,13	21.114,13	21.114,13	316.711,99
2.6500.982200	Radweg Ober-/Unterhalb.	40.000,00	40.000,00	50	50	40.000,00	5.600,00	800,00	800,00	800,00	800,00	32.000,00
2.7910.987000	Flugplatz Niederstetten	750.000,00	750.000,00	20	20	750.000,00	262.500,00	37.500,00	37.500,00	37.500,00	37.500,00	375.000,00
2.8801.982000	Stadt Wth. WC-Anl. Bronnb.	5.215,21	5.215,21	50	44	4.589,38	730,10	104,30	104,30	104,30	104,30	3.546,38
		9.026.110,78	9.026.110,78			8.028.693,43	2.576.381,47	363.782,29	357.627,51	357.627,53	357.384,97	4.373.592,52

456.2.2 Passiva

Die Passivseite der Bilanz stellt die Finanzierung des Vermögens des Landkreises dar (Mittelherkunft). Das Vermögen des Landkreises wird hierbei in Eigen- und Fremdkapital aufgeteilt. Die Kapitalposition (Basiskapital, Rücklagen und Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses) sowie die Sonderposten entsprechen dabei dem Eigenkapital nach dem Handelsgesetzbuch (HGB); Rückstellungen und Verbindlichkeiten sind dagegen dem Fremdkapital zuzuordnen.

3.2.2.1 Eigenkapital

3.2.2.1.1 Basiskapital

Das Basiskapital stellt das Reinvermögen des Main-Tauber-Kreises dar. Es ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz (§ 61 Nr. 6 GemHVO).

Das Basiskapital hat sich im Jahr 2020 um rund 6,40 Mio. € auf rund 120,02 Mio. € erhöht.

Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus der Umbuchung des Anteils der nicht liquiden Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von rund 6,43 Mio. € in das Basiskapital. Durch die Eingliederung des Kloster Bronnbach wurde ein Fehlbetrag i. H. v. rund 24 T€ übernommen und mit dem Basiskapital verrechnet. Beim Main-Tauber-Kreis wurden infolge ausreichend liquider Mittel seit 2011 keine Darlehen für Investitionen mehr aufgenommen und stattdessen die erwirtschafteten Überschüsse zur Finanzierung der Investitionen eingesetzt. Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses können deshalb aus Liquiditätsgründen zum Ausgleich künftiger Fehlbeträge bei der Ergebnisrechnung nur zum Teil herangezogen werden. Mit der Neufassung der Gemeindehaushaltsverordnung im Mai 2016 wurde in § 23 Satz 4 die Möglichkeit geschaffen, im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses Beträge aus der Ergebnisrücklage in das Basiskapital umzubuchen. In der Gesetzesbegründung heißt es dazu, dass bei einer zwischenzeitlichen Verwendung vorhandener Liquidität Teile der Überschüsse der Ergebnisrechnung in das Basiskapital umgebucht werden können, da diese für zusätzliche Auszahlungen nicht zur Verfügung stehen.

Die Berechnung des Umbuchungsbetrag stellt sich wie folgt dar:

Rücklage Stand zum 01.01.2020:	14.074.793,01 €
Zuführung des ordentlichen Ergebnisses 2020 zur Rücklage:	10.290.797,65 €
Rücklage Stand zum 31.12.2020:	24.365.590,66 €
davon sind liquide:	17.939.035,04 € (Kassenstand zum 31.12.2020)
Umbuchung aus der Rücklage ins Basiskapital:	6.426.555,62 € (Differenz zwischen Rücklage und Liquidität)

Außerdem wurde im Zuge der Eingliederung des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach der Jahresverlust aus der Bilanz des Eigenbetriebs für das Jahr 2019 in Höhe von 24.025,11 € mit dem Basiskapital in der Bilanz des Kernhaushalts verrechnet.

Buchwert des Basiskapitals zum 31.12.2019:	113.619.993,19 €
Umbuchung des nicht liquiden Anteils der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.426.555,62 €
Übernahme des Jahresverlustes 2019 des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach	- 24.025,11 €
Buchwert des Basiskapitals zum 31.12.2020	120.022.523,70 €

3.2.2.1.2 Rücklagen

3.2.2.1.2.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses sind gesonderte Rücklagen (Ergebnisrücklagen) zu führen (§ 23 GemHVO). Im Jahresabschluss ist ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen (§ 49 Abs. 3 Satz 2 GemHVO).

Das ordentliche Ergebnis 2020 schließt mit einem Überschuss in Höhe von rund 10,29 Mio. € ab. Dieser Überschuss wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Außerdem wurde der nicht-liquide Anteil der ordentlichen Rücklage von rund 6,43 Mio. € in das Basiskapital umgebucht (vgl. Erläuterung unter Nr. 3.2.2.1.1)

<u>Buchwert</u> der ordentlichen Rücklage zum 31.12.2019	14.074.793,01 €
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	10.290.797,65 €
Umbuchung des nicht liquiden Anteils der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	<u>- 6.426.555,62 €</u>
<u>Buchwert</u> der ordentlichen Rücklage zum 31.12.2020	17.939.035,04 €

3.2.2.1.2.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Für Überschüsse des Sonderergebnisses sind gesonderte Rücklagen (Ergebnisrücklagen) zu führen (§ 23 GemHVO). Im Jahresabschluss ist ein Überschuss beim Sonderergebnis der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zuzuführen (§ 49 Abs. 3 Satz 2 GemHVO). Ein Fehlbetrag beim Sonderergebnis ist dagegen durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zu verrechnen. Für die Deckung von Fehlbeträgen beim ordentlichen Ergebnis und beim Sonderergebnis gilt § 25 GemHVO.

Das außerordentliche Ergebnis 2020 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 6.866,04 € ab. Dieser Überschuss wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

<u>Buchwert</u> der außerordentlichen Rücklage zum 31.12.2019	1.179.591,38 €
Zuführung des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	<u>6.866,04 €</u>
<u>Buchwert</u> der außerordentlichen Rücklage zum 31.12.2020	1.186.457,42 €

3.2.2.2 Sonderposten

3.2.2.2.1 für Investitionszuweisungen

Bei den passiven Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um erhaltene Zuweisungen für die Finanzierung von Investitionen des Landkreises. Sie werden zeitgleich mit der Aktivierung des bezuschussten Vermögensgegenstandes passiviert und analog zu dessen Abschreibung ertragswirksam aufgelöst.

Die Bilanzposition hat sich in 2020 im Wesentlichen durch Zugänge von 12,57 Mio. € und Umbuchungen von rund 3,85 Mio. € sowie Auflösungen von 3,26 Mio. € im Ergebnis um rund 13,16 Mio. € auf 53,45 Mio. € erhöht.

Die Veränderungen sind im Wesentlichen durch die Eingliederung des ehemaligen Eigenbetrieb Kloster Bronnbach mit Zugängen von rund 10,12 Mio. € sowie Auflösungen von rund 0,39 Mio. € entstanden. Dazu kommt der Umbauzuschuss vom



Land für das Kloster Gerlachsheim mit rund 0,34 Mio. €. Außerdem sind Zuschüsse vom Land für den Ersatzneubau der Tauberbrücke in Markelsheim mit rund 0,35 Mio. €, für die Generalsanierung des Berufsschulzentrum Bad Mergentheim mit rund 0,42 Mio. € und für die Lernfabriken 4.0 in den gewerblichen Schulen mit 0,30 Mio. € eingegangen. Aufgrund der Beendigung des Erbbaurechtsvertrags über das ehemalige Kreiskrankenhaus Creglingen wurde über den Anteil des Restbuchwerts des Gebäudes, welcher unentgeltlich an den Landkreis zurückgeführt wurde, ein Sonderposten in Höhe von 0,87 Mio. € gebildet. Die Anteile des Bundes für Großgeräte und Fahrzeuge des Straßenbauamtes sind mit rund 60 T€ und die Landeszuschüsse für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen der Straßenmeistereien sind mit rund 43 T€ eingegangen.

Die Umbuchungen von rund 3,85 Mio. € stammen aus dem Beginn der Auflösung von erhaltenen Zuschüssen und werden von der Bilanzposition Nr. 2.3 an die Nr. 2.1 umgebucht. Im Jahresabschluss 2020 werden dadurch im Wesentlichen rund 2,08 Mio. € Zuschüsse vom Land für die Generalsanierung des Berufsschulzentrum Bad Mergentheim, 0,70 Mio. € Zuschüsse vom Land für den Ersatzneubau der Tauberbrücke Markelsheim sowie rund 1,07 Mio. € Zuschüsse von Bund, Land und Kommunen für den Breitbandausbau in den Schulen umgebucht und zukünftig aufgelöst.

Von den 3,26 Mio. € Auflösungen der Sonderposten für Investitionszuweisungen im Jahr 2020 entfallen 0,84 Mio. € auf die Zuweisungen vom Bund, 2,00 Mio. € auf die Zuweisungen vom Land, 0,22 Mio. € auf die Zuweisungen von Kommunen und 0,20 Mio. € auf die Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen.

Buchwert der Sonderposten für Investitionszuweisungen zum 31.12.2020:

- Zuweisungen vom Bund	10.626.693,25 €
- Zuweisungen vom Land	33.708.090,92 €
- Zuweisungen von Gemeinden	3.673.423,14 €
- Zuweisungen von sonst. Öff. Bereich	<u>5.444.741,46 €</u>
	53.452.948,77 €

3.2.2.2.3 für Sonstiges

Hierzu gehören sämtliche Sonderposten im Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb. Zum unentgeltlichen Erwerb zählen auch die Abstufung von Landesstraßen zu Kreisstraßen bzw. die Aufstufung von Gemeindestraßen zu Kreisstraßen und damit die Übereignung an den Landkreis. Die Sonderposten für den Grund und Boden dieser Straßen wird nicht aufgelöst. Außerdem werden für zugeteilte Flächen aus der Umlegung im Zusammenhang mit Flurneuordnungsverfahren Sonderposten gebildet.

Die Bilanzierung des Vermögensgegenstandes erfolgt nach dem Bruttoprinzip beim jeweiligen (aktiven) Bestandskonto und gleichzeitigem Zugang als sonstigem Sonderposten auf der Passivseite in Höhe des Wertzuwachses, also ergebnisneutral in gleicher Höhe. Sämtliche abnutzbaren Vermögensgegenstände, also auch unentgeltlich erworbene, werden gemäß der GemHVO abgeschrieben. Die passiven Sonderposten werden analog der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des korrespondierenden Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Außerdem werden unter dieser Bilanzposition die Zuschüsse für noch im Bau befindliche Investitionen bis zum Beginn der Abschreibung abgebildet.

Die Bilanzposition hat sich in 2020 durch Zugänge von 1,84 Mio. €, Auflösungen von rund 0,05 Mio. € und Umbuchungen von rund 3,85 Mio. € im Ergebnis um rund 2,06 Mio. € verringert. Die Zugänge finden sich bei den Zuschüssen vom Land für die Maßnahme K 2840 / L514 Neuanschluss bei Eubigheim mit rund 0,93 Mio. €. Außerdem wurden durch die Eingliederung des ehemaligen Eigenbetrieb Kloster Bronnbach erhaltene Zuschüsse von rund 0,91 Mio. € (davon Spendengelder von rund 0,84 Mio. €) in die Bilanz des Kernhaushaltes übernommen.

Durch die Fertigstellung bezuschusster Maßnahmen im Jahr 2020 werden die erhaltenen Zuschüsse im Jahresabschluss an die Bilanzposition 2.1 umgebucht und ab diesem Zeitpunkt aufgelöst (vgl. Erläuterung unter Nr. 3.2.2.2.1). Dadurch werden rund 0,60 Mio. € Bundeszuschüsse, 3,03 Mio. € Landeszuschüsse sowie 0,22 Mio. € Zuschüsse von Kommunen umgebucht.

Buchwert der Sonderposten für Sonstiges zum 31.12.2020:

16.254.289,47 €

3.2.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen sind für Aufwendungen zu bilden, die wirtschaftlich das abzuschließende Haushaltsjahr betreffen, hinsichtlich ihrer Höhe und/oder ihrer Fälligkeit jedoch ungewiss sind. Mit der Inanspruchnahme muss allerdings ernsthaft zu rechnen sein. Rückstellungen dienen somit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen, die erst in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen.

Für die Rückstellungen gelten die Grundsätze der Einzelerfassung und -bewertung. Gemäß § 91 Abs. 4 GemO und § 44 Abs. 4 GemHVO sind sie in Höhe des Betrages anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist. Somit sind Rückstellungen in Höhe des Erfüllungsbetrages anzusetzen, d. h. in Höhe des Betrages, der zum Zeitpunkt der künftigen Inanspruchnahme tatsächlich aufzubringen ist. In der Regel sind Rückstellungen abzuzinsen. Bei kurz- und mittelfristigen Rückstellungen wird allerdings von einer vollständigen Inanspruchnahme innerhalb von fünf Jahren ab dem Zeitpunkt ihrer Bildung ausgegangen. Entsprechend der Vereinfachungsregel müssen diese nicht abgezinst werden.

Gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO sind für folgende ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen zu bilden (Pflichtrückstellungen):

- a) die Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen,
- b) die Verpflichtungen aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen,
- c) die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien,
- d) den Ausgleich ausgleichspflichtiger Gebührenüberschüsse,
- e) die Sanierung von Altlasten und
- f) drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen.

Rückstellungen nach Nr. c), d) und e) sind beim Main-Tauber-Kreis in der Bilanz des Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber (AWMT) abgebildet.

Gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO können weitere Rückstellungen gebildet werden. Der Main-Tauber-Kreis hat in diesem Zusammenhang die Rückstellung für den Verlustausgleich bei Sondervermögen, die Rückstellung für den Abfindungsbetrag aus der Versorgungslastenteilung, die Rückstellung für unterlassene Sanierungen und die Rückstellungen für unterlassene Beschaffungen gebildet.

3.2.2.3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Altersteilzeitrückstellungen sind nur für die Beamten und Beschäftigten zu bilden, die vom Blockmodell Gebrauch machen. Bei diesem Modell wird eine Aufteilung in eine Beschäftigungs- und eine Freizeitphase vorgenommen. Die Bildung der Rückstellung erfolgt bereits während der Beschäftigungsphase in zeitanteilig gleichen Raten. Die Raten umfassen sowohl das (nicht ausbezahlte) Entgelt als auch Aufstockungsbeträge. Ebenso sind künftige prozentuale Steigerungen der Bezüge und Vergütungen zu berücksichtigen. Da bei der Altersteilzeitrückstellung in der Regel von einer mittelfristigen Rückstellung auszugehen ist, muss sie nicht abgezinst werden. Die Beamten und Beschäftigten, die beim Main-Tauber-Kreis die Möglichkeit der Altersteilzeit nutzen, haben sich für das Blockmodell entschieden. Die Höhe der Rückstellungen wurde aufgrund der bestehenden Altersteilzeitverträge und einer Personalkostenhochrechnung ermittelt. Es wurden die

Gehaltsaufwendungen während der Aktivphase erhoben und dann die Gehaltszahlungen für die Freizeitphase spiegelbildlich abgebildet. Anschließend wurden die so ermittelten Rückstellungen noch verzinst.

Durch die Inanspruchnahme von Lohn- und Gehaltsrückstellungen (- 220.782,48 €) sowie die Zugänge (228.184,37 €) hat sich die Bilanzposition in 2020 um 7.401,89 € erhöht.

Buchwert der Lohn- und Gehaltsrückstellungen zum 31.12.2020: **584.681,88 €**

3.2.2.3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen

Den Jugendämtern der Stadt- und Landkreise ist die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes als Weisungsaufgabe übertragen. Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden die Forderungen des Landkreises gegenüber den Unterhaltspflichtigen pauschal wertberichtigt. Von der verbleibenden Höhe des Forderungsbestandes nach § 5 UVG sind 70 % und nach § 7 UVG sind 60 % der Rückstellung zuzuführen (vgl. LKT-RS 1279/2018).

Da es sich hier um kurzfristige Rückstellungen handelt, müssen sie nicht abgezinst werden. Diese Rückstellungen haben sich in 2020 um rund 0,11 Mio. € erhöht.

Buchwert der Unterhaltsvorschussrückstellungen zum 31.12.2020: **604.734,43 €**

3.2.2.3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen

Mit Inkrafttreten der neuen Gemeindehaushaltsverordnung am 21.05.2016 sind bei dieser Bilanzposition keine Rückstellungen mehr für anhängige Gerichtsverfahren zu bilden. Im Falle eines wesentlichen Gerichtsverfahrens kann hierfür eine Wahrrückstellung nach § 41 Abs. 2 GemHVO gebildet werden. Zum 31.12.2020 ist beim Main-Tauber-Kreis kein wesentliches Gerichtsverfahren anhängig, für welches eine Wahrrückstellung zu bilden ist.

Buchwert der Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen zum 31.12.2020: **0,00 €**

3.2.2.3.7 Sonstige Rückstellungen

Als freiwillige Rückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO werden beim Main-Tauber-Kreis folgende Rückstellungen gebildet:

- Rückstellung für den Verlustausgleich bei Sondervermögen
Für den Verlustausgleich 2020 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber wurde eine Rückstellung in Höhe des Planansatzes von 40.000 € gebildet.
- Rückstellung für die Versorgungslastenteilung
Für die Versorgungslastenteilung wird seit dem Jahresabschluss 2017 eine Rückstellung von 151.122 € geführt. Es handelt sich um einen Personalwechsel eines Beamten zum Main-Tauber-Kreis. Der Abfindungsbetrag zur Versorgungslastenteilung an den Kommunalen Versorgungsverband (KVBW) wird in diesem Fall erst mit dem Eintritt in den Ruhestand fällig. Die Rückstellung wird über den hochgerechneten Abfindungsbetrag gebildet.

In der überarbeiteten Inventurrichtlinie des Main-Tauber-Kreises vom 01.04.2020 wurde die Möglichkeit zur Bildung von Wahrrückstellungen für unterlassene Sanierungen sowie unterlassene Anschaffungen aufgenommen.

- Für unterlassene Sanierungen im Bereich des Amts für Immobilienmanagement wurde eine Rückstellung in Höhe von 91.000 € gebildet.
- Im Bereich des Kreismedienzentrums hat sich die im Jahresabschluss 2019 gebildete Rückstellung für unterlassene Beschaffungen um 21.026,42 € auf 24.246,16 € verringert. Hiervon werden Anschaffungen für das vom Land Baden-Württemberg geförderte Makerspace-Projekt durchgeführt.



- Für das Sofortausstattungsprogramm bei den Schulen wurde eine Rückstellung für noch nicht durchgeführte Beschaffungen in Höhe von 150.000 € gebildet. Die Fördermittel des Landes hierfür sind im Jahr 2020 eingegangen, jedoch noch nicht ausgezahlt worden.

Buchwert der Sonstigen Rückstellungen zum 31.12.2020: **456.367,77 €**

Somit ergibt sich bei den Rückstellungen folgender Gesamtbuchwert **1.645.784,08 €**

3.2.2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gem. § 40 Abs. 1 GemHVO gerecht zu werden. Diese sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten (§ 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO).

3.2.2.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Als Kreditmarktschulden werden alle Schulden bezeichnet, die mittels Schuldscheindarlehen bei Kreditinstituten oder sonstigen inländischen und ausländischen Stellen zum Zweck der Haushaltsfinanzierung aufgenommen wurden. Kredite sind in Höhe des Rückzahlungsbetrags zu passivieren (§ 44 Abs. 4 GemHVO).

3.2.2.4.2.1 für Investitionen

Aufgrund der Eingliederung des Eigenbetriebs Kloster Bronnbach zum 01.01.2020 wurden die in der Bilanz 2019 des Eigenbetriebs bestehenden Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen in Höhe von 2.117.241,60 € in die Bilanz des Landkreises übertragen.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen haben sich in 2020 von rund 18,70 Mio. € unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgungen von rund 1,76 Mio. € auf rund 16,94 Mio. € verringert. Die detaillierte Entwicklung ist in der Schuldenübersicht (Anlage 28 zum Jahresabschluss) dargestellt.

Buchwert der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 31.12.2020:

- beim Bund (Kreditanstalt für Wiederaufbau - KfW -)	1.311.661,00 €
- bei Sondervermögen (Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Main-Tauber)	0,00 €
- bei Kreditinstituten	<u>15.632.580,06 €</u>
	16.944.241,06 €

3.2.2.4.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Als kreditähnliche Rechtsgeschäfte werden Zahlungsverpflichtungen bezeichnet, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Restkaufgelder, Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden oder Leasingverträge.

Beim Main-Tauber-Kreis waren zum 31.12.2020 keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte vorhanden.

Buchwert der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen zum 31.12.2020: **0,00 €**

3.2.2.4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Als „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ werden bestehende Zahlungsverpflichtungen aus gegen Kredit gelieferten Gütern oder in Anspruch genommenen Dienstleistungen bezeichnet.



Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Bilanzposition insgesamt um 0,21 Mio. € erhöht. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Umgliederungen (debitorische Kreditoren) um rund 0,20 Mio. €.

Buchwert zum 31.12.2020:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.248.699,42 €
Umgliederungen	<u>1.357.466,38 €</u>
	3.606.165,80 €

3.2.2.4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Transferaufwendungen sind Aufwendungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung (§ 61 Nr. 40 GemHVO), z. B. Sozialleistungsansprüche im Bereich des Jugendamts und des Sozialamts. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen werden dann bilanziert, wenn der Landkreis seine rechtliche Verpflichtung zur Zahlung noch nicht erfüllt hat (Auszahlung erst im Folgejahr).

Die Bilanzposition hat sich in 2020 um rund 0,77 Mio. € verringert. Dabei haben sich die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen um rund 0,98 Mio. verringert und das Abgrenzungskontos SoJuHKR um rund 0,21 Mio. € erhöht (vgl. Erläuterung zu den aktiven RAP unter Nr. 3.2.1.2.1).

Buchwert zum 31.12.2020:

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.021.658,82 €
Abgrenzungskonto SoJuHKR	<u>1.818.326,43 €</u>
	3.839.985,25 €

3.2.2.4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

Zu den sonstigen Verbindlichkeiten gehören unter anderem ungeklärte Zahlungseingänge sowie debitorische Akontozahlungen. Bei den ungeklärten Zahlungseingängen handelt es sich um Geldeingänge, die - zumindest vorerst - keinem Schuldner zugeordnet werden können; Akontozahlungen sind (Teil-) Zahlungen für noch nicht fällige Forderungen bzw. Überzahlungen. Auch Vorschüsse und Verwahrgelder wie beispielsweise im Bereich des Jugendamtes (Beistandschaften, Pflugschaften, Vormundschaften) oder im Bereich des Umweltschutzamtes (für Ausgleichsmaßnahmen) werden unter dieser Bilanzposition ausgewiesen.

Seit dem Jahresabschluss 2020 werden unter dieser Bilanzposition auch die noch ausstehenden (geschätzten) Schlussrechnungen von bereits aktivierten Baumaßnahmen als Verbindlichkeit bilanziert. Dadurch werden diese Maßnahmen bereits ab dem Aktivierungsdatum mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten in voller Höhe (inkl. der geschätzten Schlussrechnungen) abgeschrieben. Nach Begleichung der Schlussrechnung wird die Verbindlichkeit wieder aus der Bilanz ausgebucht. Zum 31.12.2020 sind folgende noch ausstehenden Schlussrechnungen bilanziert:

• Generalsanierung BSZ MGH	338.643,70 €
• Tauberbrücke Markelsheim	243.918,13 €
• K 2840/L514 Neuanschluss Eubigheim	750.500,99 €
• Breitbandausbau Schulen	400.000,00 €
• Zuschuss an Kurverwaltung für Neubau Tauberbrücke	40.000,00 €
• Photovoltaikanlage Wellenberg 3	10.517,09 €

Buchwert Sonstige Verbindlichkeiten zum 31.12.2020: **2.466.050,40 €**

3.2.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter die passiven Rechnungsabgrenzungsposten fallen Einzahlungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr zugeflossen und gebucht worden sind, aber wirtschaftlich (als Ertrag) zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren zuzurechnen sind. Zum Bilanzstichtag sind die betreffenden Ertragskonten durch eine „Passive Rechnungsabgrenzung“ zu berichtigen. Von einer periodengerechten Abgrenzung kann allerdings dann abgesehen werden, wenn die Erträge regelmäßig wiederkehren und ihre Höhe in etwa gleichbleibt. Rechnungsabgrenzungsposten sind nicht zu verzinsen.

Der Passive Rechnungsabgrenzungsposten des Amtes 41 enthält die im Haushaltsjahr 2020 eingegangenen Zahlungen in Höhe von rund 1,03 Mio. € der Pauschalen des Landes Baden-Württemberg nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz, welche erst im Haushaltsjahr 2021 wirtschaftlich einen Ertrag darstellen.

Im Bereich des Straßenbauamts wurde für die Zahlung der Ablöse vom Bund für die Unterhaltungsaufwendungen des neuen Regenklärbeckens in Dertingen ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von rund 596.563 € gebildet. Der Betrag wird gemäß der Nutzungsdauer (50 Jahre ab 2018) mit jährlich 12.450 € ertragswirksam aufgelöst.

Außerdem wurde ein Passiver Rechnungsabgrenzungsposten im Forstamt für die Vorauszahlung der Entgelte aus den zehnjährigen Bewirtschaftungsverträgen mit Privatwaldbesitzern in Höhe von rund 6.592 € gebildet, welche erst in den Folgejahren einen Ertrag darstellen.

Mit der Eingliederung des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach wurden drei passive Rechnungsabgrenzungsposten in die Bilanz des Kernhaushalts übernommen:

- Die Mietvorauszahlungen der Erzdiözese Freiburg für das Konventgebäude im Kloster Bronnbach betragen zum 01.01.2020 noch 1.213.329 € und werden jährlich mit 93.333 € ertragswirksam aufgelöst. Dieser PRAP ist in der Bilanz dem Amt für Immobilienmanagement zugeordnet.
- Für die Pächterwohnung im Kloster Bronnbach stehen am 01.01.2020 noch 11.666,72 € als passiver Rechnungsabgrenzungsposten. Im Jahr 2020 wurden davon 5.555,52 € ertragswirksam aufgelöst. Dieser PRAP ist in der Bilanz dem Amt für Immobilienmanagement zugeordnet.
- Für das SKIVRE-Projekt im Kloster Bronnbach stehen am 01.01.2020 noch 17.782,33 € als passiver Rechnungsabgrenzungsposten. Im Jahr 2020 wurden davon 13.589,89 € ertragswirksam aufgelöst. Dieser PRAP ist in der Bilanz dem Kulturamt zugeordnet.

Buchwert der Passiven Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2020:

2.767.908,71 €

3.3 Sonstige Angaben gemäß § 53 Abs. 2 GemHVO

3.3.1 Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die vorliegende Schlussbilanz zum 31.12.2020 wurde nach den zum Bewertungs- und Erstellungszeitpunkt geltenden bzw. bekannten Vorschriften und Richtlinien aufgestellt. Es wurden hierbei keine Abweichungen von diesen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gemacht.

3.3.2 Berichtigung der Eröffnungsbilanz

Mit Inkrafttreten der neuen Gemeindehaushaltsverordnung am 21.05.2016 ist nach § 63 Absatz 3 GemHVO eine Berichtigung der erstmaligen Erfassung und Bewertung letztmals im dritten der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss möglich. Die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz des Main-Tauber-Kreises wurde mit Prüfbericht vom 17.06.2015 abgeschlossen. Somit ist eine Korrektur der Eröffnungsbilanz einschließlich bis zum Jahresabschluss 2017 möglich. Beim Jahresabschluss 2020 wurden keine Korrekturen der Eröffnungsbilanz durchgeführt.

3.3.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die auf der Aktivseite der Bilanz aufgeführten Vermögensgegenstände sind ausschließlich nach Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht einbezogen.

3.3.4 Anteil des Landkreises an den beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Nach § 41 Abs. 2 GemHVO besteht in Baden-Württemberg ein Bilanzierungsverbot für Pensionsrückstellungen. Der auf den Main-Tauber-Kreis entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) aufgrund von § 27 Abs. 5 Gesetz über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) gebildeten Rückstellungen ist jedoch im Anhang zur Bilanz darzustellen (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO).

Gemäß der Mitteilung des KVBW vom 22.01.2021 beträgt der Anteil des Main-Tauber-Kreises an der Rückstellung zum Stichtag 31.12.2020: **55.150.425 €**

3.3.5 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen

Gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO ist im Anhang die Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen anzugeben. Beim Main-Tauber-Kreis ergab sich 2020 bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit folgendes Bild:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.141.506,65 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 13.745.301,03 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von	- 11.603.794,38 €

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte neben den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Investitionszuschüssen, Veräußerung von Sachvermögen sowie Veräußerung von Grundstücken) durch folgende Finanzierungsquellen:

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.744.812,93 €
--	------------------------

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung übersteigt den Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit, sodass für die Finanzierung der Investitionen keine weiteren liquiden Mittel herangezogen werden mussten.

Die Verwendung liquider Mittel als innere Darlehen zur Finanzierung von Investitionen wurde beim Main-Tauber-Kreis bisher nicht als Finanzierungsquelle herangezogen (§ 22 Abs. 2 GemHVO). Ebenso wurden in 2020 keine Kreditaufnahmen getätigt.

Der Bestand an liquiden Mitteln stellt sich im Verlauf des Haushaltsjahres 2020 wie folgt dar:

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln von	14.074.793,01 €
Endbestand an Zahlungsmitteln von	17.939.035,04 €

Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich im Laufe des Haushaltsjahres 2020 somit um 3.864.242,03 €. Dies ergibt sich aus dem Finanzierungsmittelüberschuss i.H.v. 6.141.018,55 € (Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung abzüglich Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit) abzüglich der Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (- 1.755.701,95 €) und des Bedarfs aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (- 521.074,57 €).

3.3.6 Übertragene Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen)

I. Ergebnishaushalt 2020 in den Finanzhaushalt 2021

Produktgruppe	Kostenstelle/ Auftrag	Kostenstelle Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
21200304	21203302	Schule im Schloss Unterschüpf	5.650 €
21200102	21203102	Schulkindergarten Waldenhausen	3.900 €
21200102	21203101	Schulkindergarten Unterbalbach	8.500 €
21200301	21203301	Schule im Taubertal Unterbalbach	11.150 €
213001	21303103	Berufsschulzentrum Wertheim	25.000 €
213001	21303101	Berufsschulzentrum Bad Mergentheim	8.950 €
2150	215004	Kreismedienzentrum	2.450 €
213001	21303102	Berufsschulzentrum Tauberbischofsheim	22.500 €
Summe			88.100 €

II. Finanzhaushalt 2020 in den Finanzhaushalt 2021 (Auszahlungen)

Produktgruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
2810	I28105030400	Zuwendungen und Zuschüsse Sonstige Kulturpflege	6.000 €
21200102	I21203101100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen SchulKiGa Unterbalbach	200 €
21200102	I21203102100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen SchulKiGa Waldenhausen	1.500 €
21200304	I21203302100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Schule im Schloss Unterschüpf	4.550 €
21200301	I21203301100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Schule im Taubertal	7.550 €
1124	I11245060100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Amt für Immobilienmanagement	10.000 €
5112	I51125051100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Flurneuordnungsamt	4.700 €
1221	I12215024100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Rechts- und Ordnungsamt	5.000 €
1280	I12805020100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Katastrophenschutz	70.000 €
5420	I54200000003	Abwicklung alter Maßnahmen	9.300 €
5111	I51115051100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Vermessungsamt	10.000 €

Produktgruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
5750	I57505031100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Amt für Wirtschaftsförderung, Energie und Tourismus	12.000 €
281004	I28100400100	Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen Kulturamt	12.446,20 €
5420	I54200000002	Zuschuss Kanal / Randsteinbeitrag	15.000 €
2150	I21500400100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Kreismedienzentrum Distelhausen	9.950 €
1124	I11243500000	Kloster Bronnbach Beleuchtungskonzept	20.400 €
1125	I11255010100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Fuhrpark	25.000 €
1124	I11245060001	Allgemeiner Planungsauftrag Afl (unvorherg.)	50.000 €
5420	I54206100103	Beschaffung Telematiksystem für Straßenmeistereien	6.400 €
5420	I54905200100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Straßenmeistereien	355.200 €
5420	I54202878000	K 2878 Radweg Kembachtal	330.000 €
1124	I11243000000	Bau von PV-Anlagen	221.900 €
213001	I21303103100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen BSZ WTH	27.600 €
5420	I54200000005	Radwegeprogramm Main-Tauber-Kreis	150.000 €
5420	I54200000004	Aufwand für Planung Straßenbau	150.000 €
213001	I21303102100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen BSZ TBB	72.600 €
1120	I11205012100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen EDV	88.200 €
213001	I21303101100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen BSZ MGH	89.150 €
5470	I54705030400	Zuschuss ÖPNV Tauber- und Frankenbahn	177.200 €
5470	I54705030402	Zuschuss barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	40.200 €
1124	I11243201000	Pflegeheim und Tagesklinik Creglingen	100.000 €
1260	I12600520401	Geleistete Zuschüsse bewegl. AV Brandschutz	191.900 €
1124	I11243026000	Neubau Straßenmeisterei Kilsheim	1.000.000 €
5420	I54202853003	K 2853 Neubau Tauberbrücke Elpersheim	338.800 €
5420	I54202815002	K 2815 Ausbau Pestalozziallee Tauberbischofsheim	345.300 €
5710	I57105031400	Geleistete Zuschüsse Wirtschaftsförderung	625.000 €
5710	I57105031401	Geleistete Zuschüsse Breitbandförderung	7.520.000 €
5420	I54200000009	Straßenausbauprogramm investiv	2.060.000 €

Produktgruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
1124	I11243524000	Sanierung Bursariat II Kloster Bronnbach	828.400 €
1124	I11243416000	Sanierung Gemeinschaftsunterkunft Bad MGH	10.000 €
Summe			15.001.446,20 €

III. Finanzhaushalt 2020 in den Finanzhaushalt 2021 (Einzahlungen)

Produktgruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
5420	I54202878500	Zuschüsse vom Land, K 2815 Ausbau Pestalozziallee Tauberbbischofsheim	72.500 €
5710	I57105030501	Zuschüsse Breitbandversorgung vom Land	411.600 €
5710	I57105031501	Zuschüsse Breitbandversorgung von Kommunen	350.000 €
5420	I54202840500	Zuschüsse vom Land, K 2888 Neubau Tauberbrücke Markelsheim	130.000 €
5710	I57105031501	Zuschüsse Breitbandversorgung vom Bund	4.160.000 €
Summe			5.124.100 €

3.3.7 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Mit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wurde eine Kreditermächtigung in Höhe von 5.500.000 € festgesetzt. Im Laufe des Haushaltsjahres 2020 mussten davon keine Darlehen in Anspruch genommen werden.

3.3.8 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Gem. § 42 GemHVO sind die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Insbesondere müssen Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden. Haftungsverhältnisse sind anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen. Beim Main-Tauber-Kreis bestehen zum 31.12.2020 für künftige Haushaltsjahre folgende mögliche Vorbelastungen:

1. Ausfallbürgschaften

für die Krankenhaus und Heime Main-Tauber gGmbH:

Gewährträgerschaft für ZVK-Ansprüche	rund 59.000.000,00 €
Bürgschaft für Darlehen	1.384.183,99 €
Patronatserklärung zu den Erfüllungsrückständen aus den Altersteilzeit-Verpflichtungen	0,00 €

Hinsichtlich der Pensionsverpflichtungen nach Art. 28 Abs. 1 S. 2 Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch (EGHGB) der „Krankenhaus und Heime Main-Tauber gGmbH“ aus der Mitgliedschaft in der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen

Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ZVK) hat der Kreistag des Main-Tauber-Kreises mit Beschluss vom 16.12.2009 die Gewährträgerschaft hierfür erklärt.

Über die Patronatserklärung zu den Erfüllungsrückständen aus den Altersteilzeit-Verpflichtungen wurde der Kreistagsbeschluss am 20.07.2011 gefasst.

Die Ausfallbürgschaft über die bestehenden und künftigen Darlehen der KHMT gGmbH wurde am 16.12.2009 im Kreistag beschlossen. Es besteht eine Rückbürgschaft durch die Gesundheitsholding Tauberfranken in gleicher Höhe. Die Höhe der Ausfallbürgschaft entspricht der Restschuld der aufgenommenen Darlehen zum 31.12.2020.

Nachdem 2012 aufgrund der Gründung der Gesundheitsholding Tauberfranken gGmbH das Beteiligungsverhältnis des Main-Tauber-Kreises an der Krankenhaus und Heime gGmbH auf 5,1 % des Stammkapitals verringert wurde, beschloss der Kreistag, die Altersteilzeitverpflichtungen (KT-Beschluss vom 12.12.2012) sowie die Ausfallbürgschaft (KT-Beschluss vom 28.03.2012 und 12.12.2012) auch weiterhin in vollem Umfang zu übernehmen, ebenso wie die Gewährträgerschaft für die Pensionsverpflichtungen (KT-Beschluss vom 23.10.2013).

für die Seniorendienste Tauberfranken gGmbH:

Ausfallbürgschaft für die Aufnahme eines Darlehens für den Neubau der Seniorenanlage in Distelhausen	4.670.360,00 €
Ausfallbürgschaft für die Aufnahme eines Darlehens für den Neubau der Seniorenanlage in Grünsfeld	3.634.782,60 €

Mit Kreistagsbeschlüssen vom 15.10.2014 und 16.12.2015 wurde entschieden, dass der Main-Tauber-Kreis die Ausfallbürgschaften für die Aufnahme von Darlehen durch die Seniorendienste Tauberfranken gGmbH für den Neubau der Senioreneinrichtungen in Grünsfeld und Distelhausen in Höhe von maximal jeweils 4,40 Mio. € übernimmt. Im Gegenzug stellt die Gesundheitsholding Tauberfranken gGmbH den Landkreis von allen Ansprüchen durch die Übernahme von Rückbürgschaften frei. Die Höhe der Ausfallbürgschaft entspricht der Restschuld des aufgenommenen Darlehens zum 31.12.2020.

Mit Kreistagsbeschluss vom 22.03.2017 wurde entscheiden, die Ausfallbürgschaft für den Neubau der Senioreneinrichtung in Distelhausen aufgrund gestiegener Gesamtbaukosten auf 4,85 Mio. € zu erhöhen. Die Erhöhung richtete sich nach dem zwischenzeitlich abgeschlossenen Darlehensvertrag durch die Seniorendienste Tauberfranken gGmbH mit der Sparkasse Tauberfranken in Höhe von 4,85 Mio. €. Die Höhe der Ausfallbürgschaft entspricht der Restschuld des aufgenommenen Darlehens zum 31.12.2020.

für die Energieagentur Main-Tauber-Kreis GmbH:

Ausfallbürgschaft für die Aufnahme eines Darlehens für den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen	358.882,61 €
--	--------------

Mit Kreistagsbeschluss vom 12.08.2008 wurde beschlossen, für den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Berufsschulzentren in Bad Mergentheim, Tauberbischofsheim und Wertheim zugunsten der Energieagentur Main-Tauber GmbH eine Ausfallbürgschaft von maximal 1,50 Mio. € zu übernehmen. Bis zum Ende des Haushaltsjahres 2016 wurden fünf Ausfallbürgschaften mit einem Volumen von 727.110 € durch den Landkreis übernommen. Die Höhe der Ausfallbürgschaft entspricht der Restschuld des aufgenommenen Darlehens zum 31.12.2020.

für die Verkehrsgesellschaft Main-Tauber mbH:

Ausfallbürgschaft für die Aufnahme eines Darlehens für den Kauf von elektronischen Bordrechnern	251.021,45 €
---	--------------

Mit Kreistagsbeschluss vom 19.07.2017 wurde beschlossen, für den Kauf von elektronischen Bordrechnern zugunsten der Verkehrsgesellschaft Main-Tauber mbH eine Ausfallbürgschaft von 425.000 € zu übernehmen. Die Geräte wurden im Jahr 2017 gekauft, um diese ab 01. Januar 2018 durch die Verkehrsgesellschaft Main-Tauber mbH (VGMT) an die im Wettbewerbsverfahren erfolgreichen privaten Verkehrsunternehmen zu vermieten. Die Höhe der Ausfallbürgschaft entspricht der Höhe der Restschuld des aufgenommenen Darlehens zum 31.12.2020.

für das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Bad Mergentheim:

Gewährträgerschaft für ZVK-Ansprüche	rund 5.000.000,00 €
--------------------------------------	---------------------

Der Altkreis Mergentheim hat mit Vertrag vom 31.01.1969 gegenüber dem Württembergischen Kommunalen Versorgungsverband – Zusatzversorgungskasse – Stuttgart die Gewährträgerschaft für die Zusatzversorgung der beim Deutschen Roten Kreuz Kreisverein Bad Mergentheim e.V. beschäftigten hauptamtlichen Arbeitnehmer (Angestellte und Arbeiter), die nach der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Versicherungspflicht unterliegen, übernommen.

2. Verpflichtungsermächtigungen

Das Volumen der Verpflichtungsermächtigungen des Profitcenters **1124** (Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement) wurde im Haushaltsplan 2020 (Anlage 5) auf 5,0 Mio. € für voraussichtlich in 2021 mit 1,5 Mio. €, in 2022 mit 2,5 Mio. € und in 2023 mit 1,0 Mio. € fällige Auszahlungen festgesetzt. Im Jahr 2020 wurden hierfür keine Verpflichtungen in Anspruch genommen und somit keine Auszahlungen festgesetzt.

Das Volumen der Verpflichtungsermächtigungen des Profitcenters **5420** (Kreisstraßen) wurde im Haushaltsplan 2020 (Anlage 5) auf 8,5 Mio. € für voraussichtlich in 2021 mit 3,8 Mio. €, in 2022 mit 2,7 Mio. € und in 2023 mit 2,0 Mio. € fällige Auszahlungen festgesetzt. Im Jahr 2020 wurden hiervon keine Verpflichtungen in Anspruch genommen. Am 15.03.2021 wurden vor Inkrafttreten des Haushalts 2021 Verpflichtungen i. H. von 0,5 Mio. €, die in 2022 fällig werden, in Anspruch genommen.

3.3.9 Angaben über den Landrat und die Mitglieder des Kreistags

3.3.9.1 Landrat

Bei der Wahl am 20.03.2013 wurde **Reinhard Frank** im Amt bestätigt und ist für weitere acht Jahre Landrat des Main-Tauber-Kreises. Seine zweite Amtszeit dauert vom 01.06.2013 bis zum 31.05.2021.

3.3.9.2 Kreistag

Am 26.05.2019 wurden die 48 Mitglieder des Kreistags des Main-Tauber-Kreises neu gewählt. Seit dem 17.07.2019 setzt sich der Kreistag wie folgt zusammen:

- CDU	17 Sitze
- FWV	10 Sitze
- SPD	9 Sitze
- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	5 Sitze
- AfD	3 Sitze
- FDP	2 Sitze
- DIE LINKE	1 Sitz
- BLW	1 Sitz

Mitglieder des Kreistags des Main-Tauber-Kreises 2019 – 2024 (Stand: 10/2019)

	Partei/WV	Name	Vorname	Wohnort
1	SPD	Aeckerle	Jörg	97922 Lauda-Königshofen
2	SPD	Bauch	Alfred	97900 Kulsheim
3	AfD	Baum Dr.	Christina	97922 Lauda-Königshofen
4	CDU	Döffinger	Joachim	97959 Assamstadt
5	CDU	Dürr	Ottmar	97956 Werbach
6	AfD	Ehrmann	Roland	97990 Weikersheim
7	FWV	Flasbeck	Jochen	97980 Bad Mergentheim

	Partei/WV	Name	Vorname	Wohnort
8	CDU	Glatthaar	Udo	97980 Bad Mergentheim
9	FWV	Grimm	Stefan	97900 Kulsheim
10	Die Linke	Grüning	Rolf	97941 Tauberbischofsheim
11	FWV	Haas	Elmar	74744 Ahorn
12	Grüne	Hartung	Hans	97990 Weikersheim
13	CDU	Henning	Roger	97896 Freudenberg
14	SPD	Herrera Torrez	Markus	97877 Wertheim
15	CDU	Hess	Marco	97922 Lauda-Königshofen
16	SPD	Hofmann	Dietmar	97944 Boxberg
17	BLW	Kempf	Stefan	97877 Wertheim
18	SPD	Kohout	Brigitte	97877 Wertheim
19	FWV	Kornberger	Klaus	97941 Tauberbischofsheim
20	SPD	Kraft	Thomas	97877 Wertheim
21	FWV	Kremer	Christian	97944 Boxberg
22	FWV	Krug	Ludger	97953 Königheim
23	CDU	Lehr	Andreas	97980 Bad Mergentheim
24	Grüne	Lux	Rosemarie	97922 Lauda-Königshofen
25	CDU	Markert	Joachim	97947 Grünsfeld
26	FWV	Menikheim	Frank	97999 Igersheim
27	Grüne	Moritz	Rainer	97980 Bad Mergentheim
28	AfD	Müller Dr.	Rolf	97990 Weikersheim
29	CDU	Naber	Heike	97996 Niederstetten
30	CDU	Reinhart Prof. Dr.	Wolfgang	97941 Tauberbischofsheim
31	FDP	Rudolf	Albrecht	97956 Werbach
32	FWV	Sadowski	Hubert	97877 Wertheim
33	CDU	Schaffert	Manfred	97999 Igersheim
34	SPD	Schindler-Neidlein	Ute	97993 Creglingen
35	CDU	Schmidt	Anette	97941 Tauberbischofsheim
36	CDU	Schreglmann	Thomas	97900 Kulsheim
37	FWV	Segeritz	Hubert	97922 Lauda-Königshofen
38	SPD	Seitz	Gernot	97941 Tauberbischofsheim
39	CDU	Stein	Wolfgang	97877 Wertheim
40	Grüne	Väth	Birgit	97877 Wertheim
41	CDU	Vockel	Wolfgang	97941 Tauberbischofsheim
42	FDP	Vossler	Jürgen	97990 Weikersheim
43	CDU	Wältz	Axel	97877 Wertheim
44	Grüne	Weiske	Gudrun	97941 Tauberbischofsheim
45	FWV	Wessels	Marcus	97957 Wittighausen
46	CDU	Willfarth Dr.	Gerti	97993 Creglingen
47	CDU	Wunderlich	Klaus	97980 Bad Mergentheim
48	SPD	Zeller	Tillmann	97980 Bad Mergentheim

Gesamtergebnisrechnung, Gesamtfinanzrechnung, Bilanz

Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungsübertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	661.318,77	700.000	675.486,82	24.513	0	0,00	24.513	0,00
		30521000 Lst.Land a.Ums.4.Ges.f.mod.Dienstl. (Wohn)	661.318,77	700.000	675.486,82	24.513	0	0,00	24.513	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	138.125.381,50	138.910.400	145.921.491,40	7.011.091-	2.148.916	0,00	4.862.175-	0,00
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land § 8 FAG	26.837.927,60	27.462.100	28.750.876,20	1.288.776-	0	0,00	1.288.776-	0,00
		31300000 Sonstige allg. Zuweisungen Bund	0,00	0	10.954,55	10.955-	0	0,00	10.955-	0,00
		31310000 Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden	3.553.898,86	3.297.700	3.596.839,46	299.139-	0	0,00	299.139-	0,00
		31310200 Fleischhygienegebühren	187.630,18	187.600	212.561,53	24.962-	0	0,00	24.962-	0,00
		31310210 Geflügelfleischhygienegebühren	4.992,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		31310220 Gebühren für Trichinenuntersuchung Wilds	1.793,50	700	314,50	386	0	0,00	386	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	31310230 Gebühren für Fleischuntersuchung Gehegew	0,00	0	404,90	405-	0	0,00	405-	0,00
	31310240 Gebühren für Beauftragung Jäger	2.112,00	3.000	2.379,00	621	0	0,00	621	0,00
	31310260 Überwachungsgebühren Zerlegebetrieb	34.821,83	24.000	31.718,72	7.719-	0	0,00	7.719-	0,00
	31310300 Zuweisung gem. § 11 (1) FAG	2.154.526,10	2.154.700	2.104.634,70	50.065	0	0,00	50.065	0,00
	31310400 Zuweisung gem. § 11 (4) FAG	11.855.922,00	11.235.000	11.282.990,00	47.990-	0	0,00	47.990-	0,00
	31319999 Soforthilfe Corona	0,00	0	863.409,24	863.409-	0	0,00	863.409-	0,00
	31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	0,00	20.000	13.589,89	6.410	0	0,00	6.410	0,00
	31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	7.827.178,40	9.510.700	9.715.611,27	204.911-	441.316	0,00	236.405	0,00
	31410100 Zuweis. Lfd. Zwecke Land AMIF	20.698,20	5.000	38.812,01	33.812-	12.000	0,00	21.812-	0,00
	31410110 Zuweisungen gem. § 18 FAG (Schülerbeför	4.215.150,00	4.215.200	4.215.150,00	50	0	0,00	50	0,00
	31410120 Zuweisung gem. § 29 c FAG (Kleinkindbet	830.612,00	830.600	951.316,00	120.716-	0	0,00	120.716-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	31410130 Zuweisungen gem. § 28 FAG (ÖPNV)	424.843,00	425.000	424.719,00	281	0	0,00	281	0,00
	31410140 Zuweisungen gem. § 25 FAG (Verkehrslaste	4.658.880,00	4.579.300	4.616.600,00	37.300-	0	0,00	37.300-	0,00
	31410150 Zuweisungen gem. § 17 FAG (Sachkostenbei	5.944.668,00	5.944.600	5.949.410,00	4.810-	0	0,00	4.810-	0,00
	31410155 Zuweisungen gem. § 17a FAG (Digitalisier	462.951,29	0	0,39-	0	0	0,00	0	0,00
	31410160 Zuweisungen gem. § 29 FAG (Ausbildungsko	18.156,00	17.600	12.648,00	4.952	0	0,00	4.952	0,00
	31410170 Zuweisung gem. § 29 d (2) FAG (Integr.la	131.780,00	133.000	131.560,00	1.440	0	0,00	1.440	0,00
	31410200 Zuw. vom Land für Suchtberatung	89.500,00	89.500	89.500,00	0	0	0,00	0	0,00
	31410990 (Ausgleichszahlungen für schulische Inkl	0,00	1.000	0,00	1.000	0	0,00	1.000	0,00
	31411000 Zuweis. f. lfd. Zwecke Land, Sozial.ausg	1.729.360,02	1.705.000	1.390.088,92	314.911	0	0,00	314.911	0,00
	31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	0	2.105,60	2.106-	0	0,00	2.106-	0,00
	31440000 Zuweis. lfd. Zwecke öffentl. Bereich	0,00	0	16.073,92	16.074-	0	0,00	16.074-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021	
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
	31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0,00	30.000	5.966,00	24.034	0	0,00	24.034	0,00	
	31510000 Grunderwerbsteuer	5.639.249,55	3.900.000	6.056.176,53	2.156.177-	20.600	0,00	2.135.577-	0,00	
	31820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	54.825.258,63	56.829.200	56.830.762,20	1.562-	0	0,00	1.562-	0,00	
	31829000 Status-quo- Ausgleich § 22 FAG	1.539.270,00	1.569.900	1.544.691,00	25.209	0	0,00	25.209	0,00	
	31911110 Leistungsbet. Bund Unterkunft und Heizun	5.134.202,34	4.740.000	7.059.628,65	2.319.629-	1.675.000	0,00	644.629-	0,00	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.320.332,52	3.139.600	3.260.863,40	121.263-	0	0,00	121.263-	0,00
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	554.576,32	1.425.800	843.352,25	582.448	0	0,00	582.448	0,00
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	1.623.169,32	1.504.100	2.004.438,55	500.339-	0	0,00	500.339-	0,00
		31612000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	135.386,24	205.700	217.005,61	11.306-	0	0,00	11.306-	0,00
		31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen SöB	7.200,64	4.000	196.066,99	192.067-	0	0,00	192.067-	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	6.795.829,32	3.470.200	4.784.740,62	1.314.541-	170.000	0,00	1.144.541-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	32110000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	68.668,01	65.000	40.868,05	24.132	0	0,00	24.132	0,00
	32110120 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	28.866,60	30.000	42.849,52	12.850-	0	0,00	12.850-	0,00
	32110130 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	7.315,18	10.000	8.353,33	1.647	0	0,00	1.647	0,00
	32110300 Kostenbeiträge und sonst. Einnahmen ohne	52.996,06	50.000	61.858,35	11.858-	0	0,00	11.858-	0,00
	32110900 Kostenbeitr. und Aufwendungsersatz (UMA)	1.806,00	100.000	2.448,00	97.552	0	0,00	97.552	0,00
	32111000 Kostenbeitr./Aufw.ersatz außh. Einrichtu	57.506,87	105.000	125.326,41	20.326-	0	0,00	20.326-	0,00
	32120120 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	1.096.527,60	850.000	1.646.120,25	796.120-	0	0,00	796.120-	0,00
	32120130 Überg. UhAnspr. gegen Uhverpfl.(Grusi Al	2.726,99	5.000	200,00	4.800	0	0,00	4.800	0,00
	32121000 Unterh.anspr. ggn bürgl.rechtl. Verpfl.	36.138,29	55.300	6.274,94	49.025	0	0,00	49.025	0,00
	32130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	127.594,80	120.000	122.726,27	2.726-	0	0,00	2.726-	0,00
	32130130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	10.882,49	15.000	31.373,79	16.374-	0	0,00	16.374-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern au	38.582,38	580.000	838.482,61	258.483-	170.000	0,00	88.483-	0,00
	32150000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	193,10	0	5.886,61	5.887-	0	0,00	5.887-	0,00
	32150130 Rückzahlung gewährter Hilfen	108.740,62	90.000	121.584,14	31.584-	0	0,00	31.584-	0,00
	32151000 Rückzahlung gewährter Leistungen	191.568,07	155.000	282.373,78	127.374-	0	0,00	127.374-	0,00
	32151110 GruSi Unterkunft+Heizung	6.396,40	10.000	1.313,69	8.686	0	0,00	8.686	0,00
	32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	429.592,43	380.000	462.585,19	82.585-	0	0,00	82.585-	0,00
	32210130 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	25.393,28	15.000	2.413,51-	17.414	0	0,00	17.414	0,00
	32210990 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	2.535,38	21.000	11.832,77	9.167	0	0,00	9.167	0,00
	32211000 Kostenbeitr./Aufw.ersatz innerh. Einrich	665.140,39	6.000	95.794,94	89.795-	0	0,00	89.795-	0,00
	32211210 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	52.144,91	10.000	17.057,54	7.058-	0	0,00	7.058-	0,00
	32211340 Kostenbeitr. und Aufwendungsersatz; Kost	1.085,87	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	32211400 Kostenbeitr. und Aufwendungsersatz; Kost	422,88	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	32220000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	0,00	0	3.759,00-	3.759	0	0,00	3.759	0,00
	32220130 Unterh.anspr. ggn bürgl.rechtl. Verpf.	5.845,93	0	793,20	793-	0	0,00	793-	0,00
	32221000 Unterh.anspr. ggn bürgl.rechtl. Verpf.	219.357,19	175.000	1.371,86	173.628	0	0,00	173.628	0,00
	32221210 Unterh.anspr., sonstige Ersatzleistungen	0,00	0	2.332,76	2.333-	0	0,00	2.333-	0,00
	32221310 Übergeleitete Unterhaltsanspr gg bürg-re	310,08	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	32221340 Übergeleitete Unterhaltsansprüche geg.b	403,14	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	32221390 Unterh.anspr. ggn b.r.. Verpf. ih. Einr	2.868,00	2.900	3.086,82	187-	0	0,00	187-	0,00
	32230130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	1.427.628,03	220.000	19.949,79	200.050	0	0,00	200.050	0,00
	32231000 Leistungen von Sozialleistungsträgern i.	1.936.210,14	300.000	618.066,48	318.066-	0	0,00	318.066-	0,00
	32231400 Übergel Unterhaltsanspr gg bürgerlich-re	3.192,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	32250130 Rückzahlungen gewährter Hilfen	15.242,55	0	7.568,46	7.568-	0	0,00	7.568-	0,00
	32251000 Rückzahlungen gewährter Hilfen innh. Ein	171.947,66	100.000	211.613,58	111.614-	0	0,00	111.614-	0,00
	32911000 Andere sonstige Transfererträge	0,00	0	820,00	820-	0	0,00	820-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	392.995,85	587.900	393.233,64	194.666	0	0,00	194.666	0,00
	33110000 Verwaltungsgebühren	11.480,34	21.400	13.554,35	7.846	0	0,00	7.846	0,00
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	103.913,89	116.200	84.567,26	31.633	0	0,00	31.633	0,00
	33210100 Eintrittsgelder Kloster Bronnbach	0,00	150.300	73.552,95	76.747	0	0,00	76.747	0,00
	33220000 Elternbeitr f Betr v. Kind v 0-3 J Kita,	277.601,62	300.000	221.559,08	78.441	0	0,00	78.441	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.945.202,49	4.072.700	5.033.864,97	961.165-	0	0,00	961.165-	0,00
	34110000 Mieten und Pachten	91.505,13	200.100	216.536,76	16.437-	0	0,00	16.437-	0,00
	34110010 Erbbauzins	41.970,00	41.900	41.970,00	70-	0	0,00	70-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34110400 Kaltmiete - Vermietung an Dritte	236.043,51	222.000	301.708,65	79.709-	0	0,00	79.709-	0,00
	34111000 Nebenkosten für Pachten	7.514,53	6.500	7.082,31	582-	0	0,00	582-	0,00
	34111400 Nebenkosten - Vermietung an Dritte	86.051,93	231.600	246.543,07	14.943-	0	0,00	14.943-	0,00
	34119000 Kaltmiete Asyl	83.252,29	39.000	44.801,18	5.801-	0	0,00	5.801-	0,00
	34119100 Nebenkosten Asyl	204.439,71	24.000	27.849,67	3.850-	0	0,00	3.850-	0,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	190.583,98	145.600	129.464,75	16.135	0	0,00	16.135	0,00
	34210130 Erträge aus Verkauf Straßenmeisterei Wer	423,00	0	798,75	799-	0	0,00	799-	0,00
	34210200 Erträge aus Verkauf Kloster Bronnbach	0,00	105.000	80.733,27	24.267	0	0,00	24.267	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	10.674,50	34.200	5.092,48	29.108	0	0,00	29.108	0,00
	34610100 Personalkostenersatz	2.211.200,13	1.864.000	2.157.516,24	293.516-	0	0,00	293.516-	0,00
	34610101 Personalkostenersatz Corona	0,00	0	184.214,09	184.214-	0	0,00	184.214-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34610110 Rückersatz SM MGH	17.155,35	8.500	19.294,52	10.795-	0	0,00	10.795-	0,00
	34610120 Rückersatz SM TBB	13.429,87	8.300	18.254,67	9.955-	0	0,00	9.955-	0,00
	34610130 Rückersatz SM WTH	17.298,92	8.000	24.893,46	16.893-	0	0,00	16.893-	0,00
	34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	117.413,43	53.400	56.470,90	3.071-	0	0,00	3.071-	0,00
	34610170 Erstattung für EDV	0,00	19.600	0,00	19.600	0	0,00	19.600	0,00
	34610200 xxxForstverwaltungskostenbei trag	522.846,35	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34610210 Beförderung Körperschaftswald	0,00	727.000	1.050.192,35	323.192-	0	0,00	323.192-	0,00
	34610300 Privatwaldbetreuung	28.204,66	45.000	26.084,79	18.915	0	0,00	18.915	0,00
	34610310 Beförderung vertraglich betreuter Priva	0,00	0	21.619,84	21.620-	0	0,00	21.620-	0,00
	34610320 Beförderung fallweise betreuter Privatw	0,00	89.000	65.758,95	23.241	0	0,00	23.241	0,00
	34610330 Beförderung Waldinspektionsvertrag Priv	0,00	1.000	1.438,23	438-	0	0,00	438-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021	
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
	34610340 Beratungsoffensive Kleinprivatwald	0,00	0	100.000,00	100.000-	0	0,00	100.000-	0,00	
	34610400 Wirtschaftsverwaltung	65.195,20	180.000	199.603,97	19.604-	0	0,00	19.604-	0,00	
	34610500 Werbeeinnahmen	0,00	9.000	5.080,00	3.920	0	0,00	3.920	0,00	
	34610510 Sponsoring	0,00	10.000	862,07	9.138	0	0,00	9.138	0,00	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.772.880,35	13.680.400	13.916.247,49	235.847-	408.000	0,00	172.153	0,00
		34800000 Erstattungen vom Bund	1.336.849,53	1.359.300	1.253.842,61	105.457	0	0,00	105.457	0,00
		34810000 Erstattungen vom Land	3.584.467,72	3.431.900	4.467.194,68	1.035.295-	408.000	0,00	627.295-	0,00
		34810100 Pauschalen vom Land	52.817,01	45.000	60.070,96	15.071-	0	0,00	15.071-	0,00
		34810120 Pauschalen vom Land	1.706.277,73	977.000	1.478.632,85	501.633-	0	0,00	501.633-	0,00
		34810130 Pauschalen vom Land für Asylanten Liegen	477.139,78	265.000	430.830,71	165.831-	0	0,00	165.831-	0,00
		34810140 Pauschalen vom Land für Asylanten Verw./	233.382,96	130.000	210.730,20	80.730-	0	0,00	80.730-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34810150 Pauschalen vom Land für Asylanten Betreu	143.022,15	80.000	129.142,92	49.143-	0	0,00	49.143-	0,00
	34810200 Verwaltungskostenersatz Straßenbau Land	64.833,42	50.000	0,00	50.000	0	0,00	50.000	0,00
	34810300 Erstattung Erhaltung Land	284.709,00	280.000	284.631,00	4.631-	0	0,00	4.631-	0,00
	34810410 Erstattung Land BTHG	466.626,67	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34810500 Gemeinwohlausgleich Waldbetreuung	0,00	485.000	0,00	485.000	0	0,00	485.000	0,00
	34810900 Erstattungen von Land Asyl	1.278.175,93	1.536.000	425.712,16	1.110.288	0	0,00	1.110.288	0,00
	34811000 Erst. Land BTHG-bedingter Mehraufwand	0,00	750.000	416.974,67	333.025	0	0,00	333.025	0,00
	34811200 Erstattungen vom Land	265.499,87	150.000	239.730,10	89.730-	0	0,00	89.730-	0,00
	34811210 Erstattungen vom Land	874.840,34	490.000	778.199,84	288.200-	0	0,00	288.200-	0,00
	34819998 Erstatt.v. Land IfSG und Quarantäne	0,00	0	1.793,96	1.794-	0	0,00	1.794-	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	2.915.909,91	2.522.000	2.512.827,27	9.173	0	0,00	9.173	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34820100 Erstattung von KVJS	22.839,88	12.500	39.456,87	26.957-	0	0,00	26.957-	0,00
	34820120 Erstattung von Gemeinden und GV	7.458,00	15.000	26.160,49	11.160-	0	0,00	11.160-	0,00
	34820650 Erstattungen von KVJS	0,00	1.000	0,00	1.000	0	0,00	1.000	0,00
	34820990 Erstattungen von Gemeinden und GV	463.661,86	380.000	548.212,14	168.212-	0	0,00	168.212-	0,00
	34821310 Erstattungen von Gemeinden und GV	1.349,97	3.000	35,48-	3.035	0	0,00	3.035	0,00
	34821340 Erstattung v. anderen Trägern § 106 SGB	34.529,83	0	1.133,37	1.133-	0	0,00	1.133-	0,00
	34821370 Erstattungen v. Kostenträgern § 108 SGB	3.930,81	2.000	137,48	1.863	0	0,00	1.863	0,00
	34821390 Erstattungen v. Kostenträgern § 108 SGB	22.205,46	24.100	25.024,38	924-	0	0,00	924-	0,00
	34821400 Erstattung v. anderen Trägern § 108 SGB	40.073,46	0	4.479,92	4.480-	0	0,00	4.480-	0,00
	34821410 Erstattungen von Gemeinden und GV	6.901,19	0	4.410,72	4.411-	0	0,00	4.411-	0,00
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	791,95	100	325,80	226-	0	0,00	226-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34840000 Erstattungen vom sonstigen öffentlichen	42.520,29	337.300	50.254,16	287.046	0	0,00	287.046	0,00
	34840100 Rückersatz Unterhaltungsaufwand	67.347,90	30.000	143.957,65	113.958-	0	0,00	113.958-	0,00
	34840200 Rückersatz Erhaltungsaufwand	132.498,95	20.000	123.755,50	103.756-	0	0,00	103.756-	0,00
	34841010 Erstattungen AWMT	79.819,42	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34841020 Erstattungen Kloster Bronnbach	50.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34841070 Erstattungen Landschaftspflegeverband	14.542,24	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34841080 Erstattungen Energieagentur GmbH	8.422,70	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34841090 Erstattungen TLT e.V.	17.572,89	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34841100 Erstattungen VGMT GmbH	4.594,51	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34851010 Erstattungen AWMT	0,00	112.800	95.827,97	16.972	0	0,00	16.972	0,00
	34851030 Erstattungen Landschaftspflegeverband	0,00	15.700	17.547,68	1.848-	0	0,00	1.848-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34851040 Erstattungen Energieagentur GmbH	0,00	9.700	10.964,63	1.265-	0	0,00	1.265-	0,00
	34851050 Erstattungen TLT e.V.	0,00	20.100	19.743,19	357	0	0,00	357	0,00
	34851060 Erstattungen VGMT	0,00	12.400	10.223,89	2.176	0	0,00	2.176	0,00
	34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	352,00	0	250,90	251-	0	0,00	251-	0,00
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	6.296,69	14.500	38.018,46	23.518-	0	0,00	23.518-	0,00
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	60.618,33	119.000	66.083,84	52.916	0	0,00	52.916	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	771,27	500	1.215,09	715-	0	0,00	715-	0,00
	36510000 Erträge a. Gewinnanteilen a. verb. Unterneh	372,05	0	372,05	372-	0	0,00	372-	0,00
	36990000 Weitere sonstige Finanzerträge	165,72	200	663,04	463-	0	0,00	463-	0,00
	36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	233,50	300	180,00	120	0	0,00	120	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	998.405,48	876.900	899.764,38	22.864-	0	0,00	22.864-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	35210000 Erstattung von Steuern	7.742,98	23.100	17.017,75	6.082	0	0,00	6.082	0,00
	35610000 Bußgelder	35.840,08	0	10.301,91-	10.302	0	0,00	10.302	0,00
	35610100 Ordnungswidrigkeiten und Verwarnungsgeld	872.923,78	800.000	730.471,46	69.529	0	0,00	69.529	0,00
	35610200 Zwangsgelder	31.160,28	11.000	32.498,71	21.499-	0	0,00	21.499-	0,00
	35620010 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl	6.726,33	6.500	6.093,85	406	0	0,00	406	0,00
	35620020 Mahnkosten	282,00	300	660,00	360-	0	0,00	360-	0,00
	35620030 Pfändungsgebühr	0,00	0	38,20	38-	0	0,00	38-	0,00
	35620050 Säumniszuschläge	2.840,41	2.000	1.839,81	160	0	0,00	160	0,00
	35620070 Vollstreckungsgebühren	9.016,95	9.000	10.622,45	1.622-	0	0,00	1.622-	0,00
	35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	23.865,43	23.900	46.472,58	22.573-	0	0,00	22.573-	0,00
	35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	46.979,43	46.979-	0	0,00	46.979-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	4.276,93	0	16.621,74	16.622-	0	0,00	16.622-	0,00
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	3.729,50	1.000	749,60	250	0	0,00	250	0,00
	35910100 Zweckgebundene Spenden	0,00	100	0,00	100	0	0,00	100	0,00
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,81	0	0,71	1-	0	0,00	1-	0,00
11	= Ordentliche Erträge	168.013.117,55	165.438.600	174.886.907,81	9.448.308-	2.726.916	0,00	6.721.392-	0,00
12	- Personalaufwendungen	36.154.887,12-	37.713.100-	37.635.971,32-	77.129-	0	0,00	77.129-	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	1.297.973,77-	1.080.500-	1.403.739,41-	323.239	0	0,00	323.239	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.477.377,79-	15.345.200-	12.858.322,86-	2.486.877-	314.047-	0,00	2.800.924-	0,00
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	12.721,15-	14.400-	21.070,09-	6.670	0	0,00	6.670	0,00
	42110100 SBA GA Unterh.d.Grundst. u.baulichen Anl	28.108,14-	45.000-	17.019,14-	27.981-	0	0,00	27.981-	0,00
	42111000 AfI Reparaturaufwand / Instandhaltung	1.234.763,42-	1.500.000-	1.274.822,33-	225.178-	20.000-	0,00	245.178-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42112000 Afl Wartungen	102.267,87-	124.500-	135.683,90-	11.184	0	0,00	11.184	0,00
	42113000 Afl Pflege Außenanlage	75.589,13-	250.000-	209.038,38-	40.962-	0	0,00	40.962-	0,00
	42119000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen Asyl	15.557,60-	18.000-	3.160,01-	14.840-	0	0,00	14.840-	0,00
	42119100 Reparaturaufwand / Instandhaltung Asyl	16.531,18-	117.000-	15.400,10-	101.600-	95.000	0,00	6.600-	0,00
	42119200 Wartungen Asyl	20.211,00-	28.000-	19.875,26-	8.125-	0	0,00	8.125-	0,00
	42120010 SBA UH Straßen -Material	827.340,68-	1.000.000-	956.014,17-	43.986-	0	0,00	43.986-	0,00
	42120210 SBA Lfd. Unterhaltung, DA Unbeweg SM MGH	124.887,96-	165.000-	157.757,86-	7.242-	0	0,00	7.242-	0,00
	42120220 SBA Lfd. Unterhaltung, DA Unbeweg SM TBB	169.922,54-	166.000-	175.919,94-	9.920	0	0,00	9.920	0,00
	42120230 SBA Lfd. Unterhaltung, DA Unbeweg SM WTH	79.586,07-	103.000-	102.703,87-	296-	0	0,00	296-	0,00
	42120400 Brücken- und Bauwerkssanierung	43.189,60-	150.000-	8.582,82-	141.417-	0	0,00	141.417-	0,00
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	2.000-	3.082,16-	1.082	0	0,00	1.082	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	679.859,15-	823.400-	968.901,32-	145.501	441.316-	0,00	295.815-	0,00
	42220100 SBA GA Geräte, Ausstattungs- und Ausrüst	58.819,45-	80.000-	92.783,04-	12.783	0	0,00	12.783	0,00
	42221000 Afl Werkzeuge / Arbeitsgeräte	3.909,50-	7.000-	4.935,80-	2.064-	0	0,00	2.064-	0,00
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	939.302,89-	814.300-	652.829,16-	161.471-	0	0,00	161.471-	0,00
	42319000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten Asy	823.045,64-	883.000-	670.642,39-	212.358-	0	0,00	212.358-	0,00
	42320100 Leasing Kopierer	67.765,02-	93.000-	61.866,76-	31.133-	0	0,00	31.133-	0,00
	42320200 Leasing Kraftfahrzeuge	30.040,40-	33.000-	30.269,53-	2.730-	0	0,00	2.730-	0,00
	42320500 Technologieleasing	0,00	1.100-	0,00	1.100-	0	0,00	1.100-	0,00
	42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	290.181,27-	340.000-	376.071,78-	36.072	0	0,00	36.072	0,00
	42400000 Aufwendungen für Beleuchtung	920,00-	1.000-	920,00-	80-	0	0,00	80-	0,00
	42400100 SBA GA Gesamtaufwand für Beleuchtung	16.280,21-	22.000-	22.430,70-	431	0	0,00	431	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42410000 Bew. d. Grundstücke u. baulich. Anlagen	21.838,05-	58.200-	27.124,73-	31.075-	0	0,00	31.075-	0,00
	42410010 Aufwand für Wasserversorgung	293,44-	500-	425,93-	74-	0	0,00	74-	0,00
	42410020 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0,00	300-	0,00	300-	0	0,00	300-	0,00
	42410040 Aufwand für Gebäudereinigung	4.512,14-	5.000-	4.896,95-	103-	0	0,00	103-	0,00
	42410070 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	557,28-	1.000-	557,28-	443-	0	0,00	443-	0,00
	42410100 SBA GA Gesamtaufwendungen für Energie	43.534,20-	51.000-	24.343,05-	26.657-	0	0,00	26.657-	0,00
	42410110 SBA GA Gesamtaufwand für Gebäudereinigung	24.824,43-	20.000-	26.581,92-	6.582	0	0,00	6.582	0,00
	42410120 SBA GA Gesamtaufwand für gebäudebezogene	312,24-	400-	483,32-	83	0	0,00	83	0,00
	42410210 SBA DA Stromkosten f. Lichtsignalanlage	2.088,07-	2.000-	2.332,32-	332	0	0,00	332	0,00
	42410220 SBA DA Stromkosten f. Lichtsignalanlage	1.964,37-	2.000-	2.306,66-	307	0	0,00	307	0,00
	42410230 SBA DA Stromkosten f. Lichtsignalanlage	3.380,75-	3.500-	3.839,44-	339	0	0,00	339	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42411000 Afl Stromkosten	452.526,22-	549.000-	559.511,40-	10.511	0	0,00	10.511	0,00
	42411100 Afl Gas	445.313,74-	550.000-	420.469,58-	129.530-	0	0,00	129.530-	0,00
	42411200 Afl Heizöl	0,00	0	576,31-	576	0	0,00	576	0,00
	42411300 Afl Pellets / Hackschnitzel	14.960,91-	60.000-	14.787,38-	45.213-	20.000	0,00	25.213-	0,00
	42411400 Afl Aufwand Wasserversorgung	82.236,52-	127.000-	97.338,80-	29.661-	0	0,00	29.661-	0,00
	42411500 Afl Abfallbeseitigung	43.731,53-	44.000-	52.495,70-	8.496	0	0,00	8.496	0,00
	42411600 Afl Reinigungsmittel und Sanitärbedarf	73.944,31-	105.000-	87.396,34-	17.604-	0	0,00	17.604-	0,00
	42411700 Afl Fremdreinigung	648.093,16-	680.000-	615.718,19-	64.282-	0	0,00	64.282-	0,00
	42419000 Stromkosten Asyl	77.777,82-	129.000-	89.194,52-	39.805-	0	0,00	39.805-	0,00
	42419100 Gas Asyl	68.758,44-	63.000-	41.720,96-	21.279-	0	0,00	21.279-	0,00
	42419400 Aufwand Wasserversorgung Asyl	78.280,27-	86.000-	64.813,47-	21.187-	0	0,00	21.187-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42419500 Abfallbeseitigung Asyl	18.217,50-	31.000-	32.334,60-	1.335	0	0,00	1.335	0,00
	42419600 Reinigungsmittel und Sanitärbedarf Asyl	0,00	4.500-	120,75-	4.379-	0	0,00	4.379-	0,00
	42419700 Fremdreinigung Asyl	0,00	2.000-	15.354,77-	13.355	0	0,00	13.355	0,00
	42480000 Aufwendungen für Wasser- u. Kanalgebühre	7.397,90-	6.700-	7.417,70-	718	0	0,00	718	0,00
	42480100 SBA GA Aufwendungen für Wasser- u. Kanal	14.534,30-	20.500-	16.744,10-	3.756-	0	0,00	3.756-	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	86.351,92-	95.100-	72.109,96-	22.990-	0	0,00	22.990-	0,00
	42510100 SBA GA Haltung von Fahrzeugen	653.626,53-	605.000-	589.577,83-	15.422-	0	0,00	15.422-	0,00
	42610000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigt e	22.747,71-	45.800-	23.496,98-	22.303-	0	0,00	22.303-	0,00
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	184.758,98-	255.500-	135.629,82-	119.870-	0	0,00	119.870-	0,00
	42610020 Kosten für Ausbilder	31.487,28-	12.000-	4.558,90-	7.441-	0	0,00	7.441-	0,00
	42610030 Aufw.für Dienstreisen	421.816,43-	486.100-	305.802,85-	180.297-	0	0,00	180.297-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42610100 SBA GA Dienst- und Schutzkleidung	58.841,60-	145.000-	65.951,03-	79.049-	0	0,00	79.049-	0,00
	42610110 SBA GA Aus- und Fortbildung, Umschulung	5.424,90-	7.000-	305,46-	6.695-	0	0,00	6.695-	0,00
	42610120 SBA GA Reisekosten	37.457,06-	41.000-	34.699,08-	6.301-	0	0,00	6.301-	0,00
	42619030 Aufw. für Dienstreisen Asyl	0,00	20.000-	880,25-	19.120-	0	0,00	19.120-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	143.208,17-	311.200-	215.223,34-	95.977-	0	0,00	95.977-	0,00
	42710010 Aufwendungen für EDV	343,97-	1.300-	238,00-	1.062-	0	0,00	1.062-	0,00
	42710020 Wartung und Beschaffung von EDV	6.528,55-	5.900-	10.915,50-	5.016	0	0,00	5.016	0,00
	42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	416.959,12-	532.500-	500.840,48-	31.660-	25.000	0,00	6.660-	0,00
	42710040 Leitstelle: Reparatur, Wartung	5.998,44-	6.000-	5.931,60-	68-	0	0,00	68-	0,00
	42710050 Verpflegungskosten	84.372,43-	89.300-	39.090,85-	50.209-	0	0,00	50.209-	0,00
	42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	169.346,57-	161.100-	193.472,28-	32.372	0	0,00	32.372	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42710070 Waldpädagogik/Öffentlichkeits arbeit	0,00	0	528,34-	528	0	0,00	528	0,00
	42710099 EDV Wartung und Beschaffung	308.484,93-	330.000-	412.443,40-	82.443	0	0,00	82.443	0,00
	42710100 SBA GA Lfd. Unterhaltung, Wartung d. Mas	217.772,87-	190.000-	158.190,47-	31.810-	0	0,00	31.810-	0,00
	42710110 SBA GA Beschaffung von Salz und Sole	205.166,42-	420.000-	136.896,41-	283.104-	0	0,00	283.104-	0,00
	42710210 SBA DA Kosten f. Schutzplanken, Leitpf,	48.538,78-	65.000-	50.403,23-	14.597-	0	0,00	14.597-	0,00
	42710220 SBA DA Kosten f. Schutzplanken, Leitpf,	52.293,53-	55.000-	31.004,90-	23.995-	0	0,00	23.995-	0,00
	42710230 SBA DA Kosten f. Schutzplanken, Leitpf,	39.282,65-	70.000-	55.782,18-	14.218-	0	0,00	14.218-	0,00
	42710300 Tierschutzmaßnahmen	56.729,43-	90.000-	46.827,69-	43.172-	4.195	0,00	38.978-	0,00
	42710400 Schulbücherei	6.122,30-	3.400-	2.409,53-	990-	0	0,00	990-	0,00
	42710450 Holzfällung und -aufbereitung	0,00	300-	6.471,13-	6.171	0	0,00	6.171	0,00
	42710500 Medizinischer Bedarf	22.802,03-	28.400-	23.912,69-	4.487-	0	0,00	4.487-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42710600 Rückstandsuntersuchungen	2.895,00-	2.000-	1.620,00-	380-	0	0,00	380-	0,00
	42710700 Messen, Märkte und internationale Kontak	136.207,15-	130.500-	98.808,91-	31.691-	3.074	0,00	28.617-	0,00
	42711000 Afl Aufwendungen f. Kauf von Leistungen	2.880,43-	2.000-	6.001,73-	4.002	0	0,00	4.002	0,00
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	201.352,57-	225.600-	200.024,29-	25.576-	0	0,00	25.576-	0,00
	42750000 Lernmittel	200.955,92-	214.600-	246.921,35-	32.321	0	0,00	32.321	0,00
	42810100 SBA GA Vorrat Leitpfosten, Splitt etc.	92.576,98-	145.000-	215.203,32-	70.203	0	0,00	70.203	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	104.656,09-	186.200-	120.067,12-	66.133-	0	0,00	66.133-	0,00
	42910100 SBA GA Müllbeseitigung v. Straßen	24.453,89-	26.000-	29.198,74-	3.199	0	0,00	3.199	0,00
	42910105 SBA GA Winterdienst privater Unternehmen	105.752,41-	175.000-	103.961,02-	71.039-	0	0,00	71.039-	0,00
	42910210 SBA DA Müllbeseitigung v. Landesstraßen	609,25-	500-	3.074,68-	2.575	0	0,00	2.575	0,00
	42910220 SBA DA Müllbeseitigung v. Landesstraßen	54,26-	500-	0,00	500-	0	0,00	500-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42910230 SBA DA Müllbeseitigung v. Landesstraßen	881,65-	500-	2.098,84-	1.599	0	0,00	1.599	0,00
	42910300 Aufw. f. Ausbildung, Lehrgänge, Übungen	9.944,79-	18.000-	4.864,73-	13.135-	0	0,00	13.135-	0,00
	42910400 Besond. Unterricht u. Schulveranstaltung	44.618,95-	49.700-	17.706,39-	31.994-	0	0,00	31.994-	0,00
	42910500 Leistungsvergütung an Unternehmen	78.399,80-	192.300-	65.629,58-	126.670-	0	0,00	126.670-	0,00
	42910600 SBA Kosten für Bauwerksbesichtigung	24.857,90-	45.000-	41.002,15-	3.998-	0	0,00	3.998-	0,00
	42910700 SBA Betriebskosten Telematik	35.308,54-	40.000-	35.515,75-	4.484-	0	0,00	4.484-	0,00
	42910810 Erhaltungsaufwand Land SM MGH	90.270,88-	100.000-	79.913,24-	20.087-	0	0,00	20.087-	0,00
	42910820 Erhaltungsaufwand Land SM TBB	68.706,83-	90.000-	77.647,04-	12.353-	0	0,00	12.353-	0,00
	42910830 Erhaltungsaufwand Land SM WTH	73.201,82-	90.000-	112.654,60-	22.655	0	0,00	22.655	0,00
	42911000 Afl Aufwendungen für bez. Leistungen/Win	51.434,34-	130.600-	60.739,08-	69.861-	0	0,00	69.861-	0,00
	42919000 Aufwendungen für bez. Leistungen/Winterd	51.018,28-	27.000-	21.409,44-	5.591-	0	0,00	5.591-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
15	-	Abschreibungen	9.261.809,10-	10.425.300-	11.265.002,37-	839.702	0	0,00	839.702	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	492.350,05-	562.700-	549.943,88-	12.756-	0	0,00	12.756-	0,00
		45100000 Zinsaufwendungen an Bund	27.435,00-	25.600-	25.575,00-	25-	0	0,00	25-	0,00
		45140100 Zinsen Giro und Kassenkredite söB	19,57-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	3.392,50-	600-	575,00-	25-	0	0,00	25-	0,00
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	435.612,85-	459.600-	436.377,34-	23.223-	0	0,00	23.223-	0,00
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0,00	0	1.862,33-	1.862	0	0,00	1.862	0,00
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	25.890,13-	26.900-	22.673,11-	4.227-	0	0,00	4.227-	0,00
		45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	50.000-	62.881,10-	12.881	0	0,00	12.881	0,00
17	-	Transferaufwendungen	78.096.323,21-	79.971.500-	79.862.774,01-	108.726-	2.395.000-	0,00	2.503.726-	0,00
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	600-	0,00	600-	0	0,00	600-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	489.882,53-	520.000-	481.736,92-	38.263-	0	0,00	38.263-	0,00
	43130200 Intern. Zentrum für Kulturgüterschutz	30.000,00-	30.000-	30.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
	43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	1.484.032,00-	580.000-	580.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
	43150100 Zuschuss an VGMT GmbH	150.500,00-	160.000-	159.600,00-	400-	0	0,00	400-	0,00
	43150200 Zuschuss für ÖPNV Förderung	4.944.885,66-	6.090.000-	6.256.013,51-	166.014	0	0,00	166.014	0,00
	43150300 Umlage an VRN	536.972,00-	640.000-	597.917,60-	42.082-	0	0,00	42.082-	0,00
	43150400 Zuschuss für ÖPNV Einzelmaßnahmen	158.872,21-	170.000-	84.239,32-	85.761-	0	0,00	85.761-	0,00
	43150510 Zuschuss gemeins. Geschäftsstelle EU ab	31.099,30-	49.800-	32.616,33-	17.184-	0	0,00	17.184-	0,00
	43150600 Zsarbeit Wirtschaftsregion HN Franken	85.708,95-	96.900-	109.309,79-	12.410	0	0,00	12.410	0,00
	43150700 Zuweisung für Leitstelle	441.999,96-	455.100-	455.100,00-	0	0	0,00	0	0,00
	43150800 Zuschuss für Frankenbahn	0,00	1.055.000-	1.057.820,53-	2.821	0	0,00	2.821	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	166.806,27-	63.700-	63.006,34-	694-	0	0,00	694-	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	2.209.113,58-	2.167.200-	2.112.163,26-	55.037-	0	0,00	55.037-	0,00
	43180301 Zuschüsse Förd. Pflanzung Streuobst	29.935,00-	30.000-	34.350,00-	4.350	0	0,00	4.350	0,00
	43180310 Zuschüsse TLT für ILV	17.602,04-	19.500-	17.572,89-	1.927-	0	0,00	1.927-	0,00
	43181000 Förderung Tagesstätte psychisch Kranke -	0,00	235.000-	236.500,00-	1.500	0	0,00	1.500	0,00
	43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	7.095.093,42-	7.641.700-	6.618.505,93-	1.023.194-	120.000	0,00	903.194-	0,00
	43310120 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	2.330.423,19-	2.350.000-	2.584.937,33-	234.937	0	0,00	234.937	0,00
	43310130 Soz Leist. an nat. Pers außerh.v.Einr Gr	4.330.965,53-	4.730.000-	6.287.124,25-	1.557.124	0	0,00	1.557.124	0,00
	43310630 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
	43310650 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
	43310900 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht. As	263.885,93-	295.000-	148.381,16-	146.619-	0	0,00	146.619-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43310990 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	401.978,78-	413.000-	429.699,22-	16.699	0	0,00	16.699	0,00
	43311000 Aufw. m. Erstatt.anspr. SGB außerhalb Ei	4.987.019,08-	25.125.800-	27.677.044,95-	2.551.245	2.360.000-	0,00	191.245	0,00
	43311130 Grdsicherg im Alter, bei Erwerbsmindg a.	0,00	0	44.287,19-	44.287	0	0,00	44.287	0,00
	43311410 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	7.496,73-	0	3.158,02-	3.158	0	0,00	3.158	0,00
	43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	6.483.592,55-	7.037.000-	6.393.053,18-	643.947-	125.000	0,00	518.947-	0,00
	43320130 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr Gr	3.236.673,82-	2.900.000-	567.214,66-	2.332.785-	330.000	0,00	2.002.785-	0,00
	43320260 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr in	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
	43320900 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen A	1.096.967,10-	1.341.000-	333.221,20-	1.007.779-	0	0,00	1.007.779-	0,00
	43320990 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	299.986,90-	322.000-	329.305,33-	7.305	0	0,00	7.305	0,00
	43321000 Aufw. m. Erstatt.anspr. SGB innerhalb Ei	27.101.494,60-	5.483.400-	6.184.191,02-	700.791	510.000-	0,00	190.791	0,00
	43321130 Grdsicherg im Alter, bei Erwerbsmindg i.	160,34-	0	461,04-	461	0	0,00	461	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43321200 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr	427.871,80-	290.000-	445.500,27-	155.500	100.000-	0,00	55.500	0,00
	43321210 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr	461.631,16-	520.000-	509.249,72-	10.750-	0	0,00	10.750-	0,00
	43321310 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	1.649,76-	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
	43321340 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	37.184,96-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	43321370 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	4.068,29-	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
	43321390 Aufw. m. Erstatt.anspr. § 108 SGB -KVJS	25.073,46-	27.000-	28.624,38-	1.624	0	0,00	1.624	0,00
	43321400 Rückzahlung gew Hilfen (Tilg u Zinsen v	48.006,35-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	43390000 Sonstige soziale Leistungen	712.739,42-	714.000-	624.916,89-	89.083-	0	0,00	89.083-	0,00
	43510000 Allgemeine Zuweisungen an Land	259,40-	7.000-	0,00	7.000-	0	0,00	7.000-	0,00
	43510100 Allgemeine Zuweisungen an Land AMIF	17.167,05-	0	55,00-	55	0	0,00	55	0,00
	43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	959.791,94-	825.000-	783.853,31-	41.147-	0	0,00	41.147-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43580100 Zusch. f. KatS	6.000,00-	26.000-	6.000,00-	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
	43580200 Zuw. für Suchtberatung	200.650,00-	216.500-	211.750,00-	4.750-	0	0,00	4.750-	0,00
	43710000 Allgemeine Umlagen an Land	6.135.821,50-	6.577.600-	6.578.582,10-	982	0	0,00	982	0,00
	43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	564.424,55-	672.300-	673.222,44-	922	0	0,00	922	0,00
	43740000 Allgemeine Umlagen an s. ö. Bereich	80.836,10-	3.000-	2.206,98-	793-	0	0,00	793-	0,00
	43780000 Umlage an übrige Bereiche	0,00	78.400-	90.281,95-	11.882	0	0,00	11.882	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.166.825,82-	21.987.800-	21.020.356,31-	967.444-	2.446	0,00	964.997-	0,00
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	52.337,24-	37.400-	21.895,13-	15.505-	0	0,00	15.505-	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	91.241,16-	108.800-	90.446,96-	18.353-	0	0,00	18.353-	0,00
	44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr. 1 GemHV)	5.048,62-	6.000-	3.043,67-	2.956-	0	0,00	2.956-	0,00
	44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	17.520,43-	16.600-	45.288,01-	28.688	20.000-	0,00	8.688	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44290020 Lizenzen und Konzessionen	6.902,31-	2.400-	809,23	3.209-	0	0,00	3.209-	0,00
	44290040 Gebühren und Entgelte	13.294,92-	108.100-	30.225,57-	77.874-	12.446	0,00	65.428-	0,00
	44290050 Rechts- und Beratungskosten	203.843,96-	380.500-	241.612,30-	138.888-	0	0,00	138.888-	0,00
	44290060 Prüfungsgebühren GPA	17.504,30-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	44290070 Aufwendungen für Supervision	300,00-	600-	0,00	600-	0	0,00	600-	0,00
	44290080 Beratungskosten für Breitbandentwicklung	63.003,99-	40.000-	55.979,37-	15.979	0	0,00	15.979	0,00
	44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	975.134,61-	1.298.200-	1.180.697,64-	117.502-	0	0,00	117.502-	0,00
	44290100 Aufwendung für Ernährungsaufklärung	12.233,68-	12.100-	4.390,46-	7.710-	0	0,00	7.710-	0,00
	44290110 Zahlungen im Schülerverkehr	1.648.513,75-	1.600.000-	1.477.110,72-	122.889-	0	0,00	122.889-	0,00
	44290120 Schülerbef.Kosten Sonderschulen	1.625.224,70-	1.750.000-	1.570.827,40-	179.173-	0	0,00	179.173-	0,00
	44290130 Zahlungen Ausnahmen im Schülerverkehr	203.778,02-	260.000-	304.351,61-	44.352	0	0,00	44.352	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44310000 Geschäftsaufwendungen	730.320,45-	832.100-	649.607,79-	182.492-	10.000	0,00	172.492-	0,00
	44310100 Bücher und Zeitschriften	94.089,50-	114.900-	94.528,03-	20.372-	0	0,00	20.372-	0,00
	44310104 SBA GA EDV, Internet, E-Mail	8.363,72-	3.800-	9.634,33-	5.834	0	0,00	5.834	0,00
	44310200 Post- und Fernmeldegebühren	359.410,64-	377.900-	364.723,62-	13.176-	0	0,00	13.176-	0,00
	44310300 EDV, Internet, E- Mail	54.387,26-	53.300-	106.894,54-	53.595	0	0,00	53.595	0,00
	44310399 EDV, Internet, E- Mail (EDV)	133.163,79-	145.000-	143.929,24-	1.071-	0	0,00	1.071-	0,00
	44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	138.879,52-	125.400-	143.815,37-	18.415	0	0,00	18.415	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	206.855,06-	187.300-	207.373,09-	20.073	0	0,00	20.073	0,00
	44410010 Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	0	727,49-	727	0	0,00	727	0,00
	44410100 SBA GA Steuern, Versicherungen, Schadens	1.123,29-	1.500-	1.294,61-	205-	0	0,00	205-	0,00
	44410400 Schülerunfallversicherung	198.319,52-	197.200-	202.553,64-	5.354	0	0,00	5.354	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44410500 Künstlersozialabgabe	0,00	1.600-	1.128,56-	471-	0	0,00	471-	0,00
	44411000 Afl Gebäudeversicherung	103.709,04-	146.000-	133.515,39-	12.485-	0	0,00	12.485-	0,00
	44419000 Versicherungen Asyl	22.048,81-	30.500-	14.626,83-	15.873-	0	0,00	15.873-	0,00
	44500000 Erstattungen an den Bund	755.805,30-	735.000-	758.527,78-	23.528	0	0,00	23.528	0,00
	44510000 Erstattungen Land	154.233,27-	115.300-	188.320,10-	73.020	0	0,00	73.020	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	2.673.768,92-	2.576.000-	2.518.542,33-	57.458-	0	0,00	57.458-	0,00
	44520120 Erstattungen an Gemeinden (GV)	6.927,77-	5.000-	9.003,04-	4.003	0	0,00	4.003	0,00
	44521000 Aufw. m. Erstatt.anspr. SGB XII an ander	30.119,44-	10.000-	54.418,46-	44.418	0	0,00	44.418	0,00
	44540000 Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	0,00	600-	0,00	600-	0	0,00	600-	0,00
	44540100 Kostenerstattung an BAD	54.979,82-	70.200-	59.938,59-	10.261-	0	0,00	10.261-	0,00
	44560000 Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderr.	0,00	12.000-	0,00	12.000-	0	0,00	12.000-	0,00

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		44570000 Erstattungen an private Unternehmen	26.239,50-	30.000-	20.760,18-	9.240-	0	0,00	9.240-	0,00
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	153.652,86-	158.500-	188.607,08-	30.107	0	0,00	30.107	0,00
		44610000 Leist.bet.Umsetz.Grundsich.Arbeits.	0,00	0	261,99-	262	0	0,00	262	0,00
		44611000 Grundsicherung f. Arbeitssuchende	1.047.436,57-	1.153.000-	1.080.419,13-	72.581-	0	0,00	72.581-	0,00
		44611110 Zuschuss Grundsicherung f. Arbeitssuchen	8.277.109,78-	9.285.000-	8.580.522,42-	704.478-	0	0,00	704.478-	0,00
		44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0,30-	0	0,92-	1	0	0,00	1	0,00
		44950000 Aufwendungen für Corona	0,00	0	461.622,15-	461.622	0	0,00	461.622	0,00
19	=	Ordentliche Aufwendungen	157.947.546,86-	167.086.100-	164.596.110,16-	2.489.990-	2.706.601-	0,00	5.196.591-	0,00
20	=	Ordentliches Ergebnis	10.065.570,69	1.647.500-	10.290.797,65	11.938.298-	20.315	0,00	11.917.983-	0,00
21	+	Außerordentliche Erträge	1.571.282,38	0	22.366.562,20	22.366.562-	0	0,00	22.366.562-	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	391.691,00-	0	22.359.696,16-	22.359.696	0	0,00	22.359.696	0,00

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
23	=	Sonderergebnis	1.179.591,38	0	6.866,04	6.866-	0	0,00	6.866-	0,00
24	=	Gesamtergebnis	11.245.162,07	1.647.500-	10.297.663,69	11.945.164-	20.315	0,00	11.924.849-	0,00
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	10.065.570,69-	0	10.290.797,65-	10.290.798	0	0,00	10.290.798	0,00
29		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	1.647.500	0,00	1.647.500	0	0,00	1.647.500	0,00
31		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.179.591,38-	0	6.866,04-	6.866	0	0,00	6.866	0,00

Christoph Schauder

Tauberbischofsheim, den 30.06.2021

Christoph Schauder
Landrat

Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungsübertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	661.318,77	700.000	675.486,82	24.513	0	0,00	24.513	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	137.014.011,72	138.910.400	147.033.779,20	8.123.379-	2.148.916	0,00	5.974.463-	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	6.058.247,87	3.470.200	3.707.553,36	237.353-	170.000	0,00	67.353-	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	409.555,37	587.900	388.074,41	199.826	0	0,00	199.826	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.951.045,35	4.072.700	4.810.814,81	738.115-	0	0,00	738.115-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.989.349,30	13.680.400	14.778.254,12	1.097.854-	408.000	0,00	689.854-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	537,77	500	190.841,84	190.342-	0	0,00	190.342-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.106.788,77	853.000	730.062,80	122.937	0	0,00	122.937	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.190.854,92	162.275.100	172.314.867,36	10.039.767-	2.726.916	0,00	7.312.851-	0,00
10	-	Personalauszahlungen	36.059.988,67-	37.550.200-	37.580.732,43-	30.532	0	0,00	30.532	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	1.297.973,77-	1.080.500-	1.403.739,41-	323.239	0	0,00	323.239	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.883.666,80-	15.345.200-	12.973.203,96-	2.371.996-	314.047-	0,00	2.686.043-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	423.216,83-	535.800-	525.905,11-	9.895-	0	0,00	9.895-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	79.384.151,32-	79.971.500-	80.828.228,69-	856.729	2.395.000-	0,00	1.538.271-	0,00

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungsübertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	21.018.241,14-	22.014.700-	21.258.244,83-	756.455-	2.446	0,00	754.009-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.067.238,53-	156.497.900-	154.570.054,43-	1.927.846-	2.706.601-	0,00	4.634.447-	0,00
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	15.123.616,39	5.777.200	17.744.812,93	11.967.613-	20.315	0,00	11.947.298-	0,00
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.072.938,17	7.452.200	1.918.431,13	5.533.769	4.980	783.100,00	6.321.849	5.124.100,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.658.853,03	5.000	198.060,11	193.060-	0	0,00	193.060-	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	11.370,56	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	35.000,00	0	25.015,41	25.015-	0	0,00	25.015-	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.778.161,76	7.457.200	2.141.506,65	5.315.693	4.980	783.100,00	6.103.773	5.124.100,00
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	453.571,98-	10.000-	22.460,00-	12.460	0	0,00	12.460	9.300,00-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.087.569,34-	10.223.100-	10.430.118,94-	207.019	6.539-	8.172.000,00-	7.971.520-	5.604.800,00-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.863.299,11-	2.232.900-	2.016.580,60-	216.319-	75.710-	590.464,66-	882.494-	799.600,00-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	156.650,00-	400-	1.000,00-	600	600-	0,00	0	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	11.957.885,89-	9.278.400-	1.275.141,49-	8.003.259-	70.000	1.948.800,00-	9.882.059-	8.575.300,00-

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	21.668,43-	0	0,00	0	12.446-	0,00	12.446-	12.446,20-
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.540.644,75-	21.744.800-	13.745.301,03-	7.999.499-	25.295-	10.711.264,66-	18.736.058-	15.001.446,20-
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	12.762.482,99-	14.287.600-	11.603.794,38-	2.683.806-	20.315-	9.928.164,66-	12.632.285-	9.877.346,20-
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.361.133,40	8.510.400-	6.141.018,55	14.651.419-	0	9.928.164,66-	24.579.583-	9.877.346,20-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	5.500.000	0,00	5.500.000	0	0,00	5.500.000	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.864.525,95-	1.850.100-	1.755.701,95-	94.398-	0	0,00	94.398-	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.864.525,95-	3.649.900	1.755.701,95-	5.405.602	0	0,00	5.405.602	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	496.607,45	4.860.500-	4.385.316,60	9.245.817-	0	9.928.164,66-	19.173.981-	9.877.346,20-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahlungen von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkr)	46.054.511,78		63.045.050,44					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	46.114.454,97-		63.566.125,01-					

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	59.943,19-		521.074,57-					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	13.638.128,75		14.074.793,01					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	436.664,26		3.864.242,03					
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	14.074.793,01		17.939.035,04					

Tauberbischofsheim, den 30.06.2021



Christoph Schauder
Landrat

Bilanz 2020

	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019		Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019
AKTIVA			PASSIVA		
=====			=====		
1. Vermögen			1. Eigenkapital		
=====			=====		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	30.221,09	62.730,11	1.1 Basiskapital und Kapitalrücklage	-120.022.523,70	-113.619.993,19
1.2 Sachvermögen			1.2 Rücklagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. -stücksgl. Rechte	1.651.360,89	1.673.668,08	1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	-17.939.035,04	-14.074.793,01
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl. Rechte	77.934.040,62	44.448.181,06	1.2.2 Rückl. a. Übersch. d. Sonderergebnisses	-1.186.457,42	-1.179.591,38
1.2.3 Infrastrukturvermögen	69.616.987,45	62.352.249,76	Summe Rücklagen	-19.125.492,46	-15.254.384,39
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.393,64	9.239,00	Summe Eigenkapital	-139.148.016,16	-128.874.377,58
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.433.529,43	5.152.095,05	2. Sonderposten		
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.418.021,47	3.038.998,52	=====		
1.2.8 Vorräte	285.844,34	264.240,60	2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	-53.452.948,77	-40.293.611,58
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.457.195,04	20.442.717,92	2.3 Sonstige Sonderposten	-16.254.289,70	-18.315.848,49
Summe Sachvermögen	164.807.372,88	137.381.389,99	Summe Sonderposten	-69.707.238,47	-58.609.460,07
1.3 Finanzvermögen			3. Rückstellungen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	50.600,00	50.600,00	=====		
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen	4.486.468,27	4.480.841,59	3.1 Lohn- u. Gehaltsrückstellungen	-584.681,88	-577.279,99
1.3.3 Sondervermögen	0,00	6.433.204,59	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-604.734,43	-493.762,32
1.3.4 Ausleihungen	8.840,00	8.840,00	3.7 Sonstige Rückstellungen	-456.367,77	-337.401,15
1.3.5 Wertpapiere	468.674,63	6.250,00	Summe Rückstellungen	-1.645.784,08	-1.408.443,46
1.3.6 Ö.-r. Forderungen, Ford. a. Transferleistungen	6.231.801,28	7.186.216,77	4. Verbindlichkeiten		
1.3.7 privatrechtliche Forderungen	2.374.685,28	1.662.432,53	=====		
1.3.8 Liquide Mittel	17.948.785,04	14.082.893,01	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-16.944.241,06	-16.582.701,41
Summe Finanzvermögen	31.569.854,50	33.911.278,49	4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	-3.606.165,80	-3.401.012,69
Summe Vermögen	196.407.448,47	171.355.398,59	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-3.839.985,25	-4.608.104,44
2. Abgrenzungsposten			4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-2.466.050,40	-964.194,71
=====			Summe Verbindlichkeiten	-26.856.442,51	-25.556.013,25
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	2.388.055,97	2.143.191,08	5. Passive Rechnungsabgrenzung	-2.767.908,71	-1.312.487,74
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	41.329.885,49	42.262.192,43			
Summe Abgrenzungsposten	43.717.941,46	44.405.383,51			
SUMME AKTIVA	240.125.389,93	215.760.782,10	SUMME PASSIVA	-240.125.389,93	-215.760.782,10
=====			=====		

Tauberbischofsheim, den 30.06.2021


Christoph Schauder
Landrat

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO:

Bürgschaften:	10.299.230,65 €
Gewährträgerschaften:	rund: 64.000.000,00 €
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen:	500.000,00 €
bislang nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen:	5.500.000,00 €
ins Folgejahr übertragene Haushaltsermächtigungen:	15.089.546,20 € Auszahlungen 5.124.100,00 € Einzahlungen
eingegangene Verpflichtungen aus Leasingverträgen:	0,00 €

Treuhandvermögen nach § 97 Abs. 3 GemO

Mündelvermögen:	29.740,86 €
-----------------	-------------

Teilhaushalt 1

Innere Verwaltung

Produktgruppe	Bezeichnung
1110	Steuerung
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
1112	Steuerungsunterstützung/ Controlling
1113	Rechnungsprüfung
1114	Zentrale Funktionen
1120	Organisation und EDV
1121	Personalwesen
1122	Finanzverwaltung, Kasse
1123	Justizariat
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
1126	Zentrale Dienstleistungen
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1131	Kommunalaufsicht
1132	Abgabewesen
1133	Grundstücksmanagement

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.156,00	17.600	14.753,60	2.846	0	0,00	2.846	0,00
		31410160 Zuweisungen gem. § 29 FAG (Ausbildungsko)	18.156,00	17.600	12.648,00	4.952	0	0,00	4.952	0,00
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	0	2.105,60	2.106-	0	0,00	2.106-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.356,00	7.100	5.346,00	1.754	0	0,00	1.754	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	2.356,00	7.100	5.346,00	1.754	0	0,00	1.754	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	449.988,50	166.740	483.127,73	316.388-	0	0,00	316.388-	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	3.760,43	3.600	3.755,44	155-	0	0,00	155-	0,00
		34110010 Erbbauzins	41.970,00	41.900	41.970,00	70-	0	0,00	70-	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	54.091,27	35.000	42.128,41	7.128-	0	0,00	7.128-	0,00
		34610100 Personalkostenersatz	325.369,10	86.240	394.030,01	307.790-	0	0,00	307.790-	0,00
		34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	24.797,70	0	1.243,87	1.244-	0	0,00	1.244-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	366.335,04	487.030	293.607,91	193.422	0	0,00	193.422	0,00
		34800000 Erstattungen vom Bund	8.761,08	8.700	8.030,99	669	0	0,00	669	0,00
		34810000 Erstattungen vom Land	171.830,53	0	104.583,00	104.583-	0	0,00	104.583-	0,00
		34820100 Erstattung von KVJS	9.267,28	9.230	10.265,58	1.036-	0	0,00	1.036-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	791,95	100	296,93	197-	0	0,00	197-	0,00
	34840000 Erstattungen vom sonstigen öffentlichen	0,00	298.300	15.873,15	282.427	0	0,00	282.427	0,00
	34841010 Erstattungen AWMT	79.819,42	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34841020 Erstattungen Kloster Bronnbach	50.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34841070 Erstattungen Landschaftspflegeverband	14.542,24	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34841080 Erstattungen Energieagentur GmbH	8.422,70	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34841090 Erstattungen TLT e.V.	17.572,89	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34841100 Erstattungen VGMT GmbH	4.594,51	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34851010 Erstattungen AWMT	0,00	112.800	95.827,97	16.972	0	0,00	16.972	0,00
	34851030 Erstattungen Landschaftspflegeverband	0,00	15.700	17.547,68	1.848-	0	0,00	1.848-	0,00
	34851040 Erstattungen Energieagentur GmbH	0,00	9.700	10.964,63	1.265-	0	0,00	1.265-	0,00
	34851050 Erstattungen TLT e.V.	0,00	20.100	19.743,19	357	0	0,00	357	0,00
	34851060 Erstattungen VGMT	0,00	12.400	10.223,89	2.176	0	0,00	2.176	0,00
	34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	352,00	0	250,90	251-	0	0,00	251-	0,00
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	380,44	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	165,72	200	663,04	463-	0	0,00	463-	0,00
	36990000 Weitere sonstige Finanzerträge	165,72	200	663,04	463-	0	0,00	463-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungsübertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	912.941,10	801.500	721.444,35	80.056	0	0,00	80.056	0,00
		35210000 Erstattung von Steuern	443,57	500	521,04	21-	0	0,00	21-	0,00
		35610000 Bußgelder	35.840,08	0	10.301,91-	10.302	0	0,00	10.302	0,00
		35610100 Ordnungswidrigkeiten und Verwarnungsgeld	872.923,78	800.000	730.471,46	69.529	0	0,00	69.529	0,00
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	4,16	0	4,16	4-	0	0,00	4-	0,00
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	3.729,50	1.000	749,60	250	0	0,00	250	0,00
		35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,01	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.749.942,36	1.480.170	1.518.942,63	38.773-	0	0,00	38.773-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	5.471.374,40-	5.729.524-	6.188.354,40-	458.830	0	0,00	458.830	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.297.973,77-	1.080.500-	1.403.739,41-	323.239	0	0,00	323.239	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	716.819,52-	852.586-	730.768,02-	121.818-	0	0,00	121.818-	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	642,60-	1.000-	231,84-	768-	0	0,00	768-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	85.385,15-	63.650-	61.889,12-	1.761-	0	0,00	1.761-	0,00
		42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	4.176,00-	4.500-	4.116,00-	384-	0	0,00	384-	0,00
		42320100 Leasing Kopierer	67.765,02-	93.000-	61.866,76-	31.133-	0	0,00	31.133-	0,00
		42320200 Leasing Kraftfahrzeuge	30.040,40-	33.000-	30.269,53-	2.730-	0	0,00	2.730-	0,00
		42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	46.731,66-	57.476-	65.069,16-	7.593	0	0,00	7.593	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	72.667,27-	80.000-	57.680,22-	22.320-	0	0,00	22.320-	0,00
	42610000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigte	2.829,88-	500-	1.604,72-	1.105	0	0,00	1.105	0,00
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	99.181,02-	120.204-	85.927,62-	34.276-	0	0,00	34.276-	0,00
	42610030 Aufw.für Dienstreisen	28.638,03-	40.021-	29.298,71-	10.722-	0	0,00	10.722-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	42.123,71-	110.100-	81.438,42-	28.662-	0	0,00	28.662-	0,00
	42710010 Aufwendungen für EDV	343,97-	700-	180,00-	520-	0	0,00	520-	0,00
	42710020 Wartung und Beschaffung von EDV	0,00	0	384,55-	385	0	0,00	385	0,00
	42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	70.178,99-	80.350-	61.214,56-	19.135-	0	0,00	19.135-	0,00
	42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	111.950,84-	105.700-	112.388,71-	6.689	0	0,00	6.689	0,00
	42710099 EDV Wartung und Beschaffung	48.762,38-	55.785-	71.709,70-	15.924	0	0,00	15.924	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	0,00	500-	0,00	500-	0	0,00	500-	0,00
	42910500 Leistungsvergütung an Unternehmen	5.402,60-	6.100-	5.498,40-	602-	0	0,00	602-	0,00
15	- Abschreibungen	152.274,88-	205.182-	197.481,62-	7.700-	0	0,00	7.700-	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	1.142,64-	1.143	0	0,00	1.143	0,00
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0,00	0	1.142,64-	1.143	0	0,00	1.143	0,00
17	- Transferaufwendungen	1.230.579,10-	398.700-	364.712,93-	33.987-	0	0,00	33.987-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	230.771,00-	247.300-	202.224,00-	45.076-	0	0,00	45.076-	0,00
	43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	919.032,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	0,00	70.000-	70.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
	43740000 Allgemeine Umlagen an s. ö. Bereich	80.776,10-	3.000-	2.206,98-	793-	0	0,00	793-	0,00
	43780000 Umlage an übrige Bereiche	0,00	78.400-	90.281,95-	11.882	0	0,00	11.882	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.436.662,91-	1.761.920-	1.571.265,32-	190.655-	0	0,00	190.655-	0,00
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	50.625,27-	34.770-	18.944,03-	15.826-	0	0,00	15.826-	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	80.621,16-	95.000-	80.556,96-	14.443-	0	0,00	14.443-	0,00
	44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr. 1 GemHV	5.048,62-	6.000-	3.043,67-	2.956-	0	0,00	2.956-	0,00
	44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	7.877,08-	8.300-	10.118,78-	1.819	0	0,00	1.819	0,00
	44290020 Lizenzen und Konzessionen	0,00	0	452,40-	452	0	0,00	452	0,00
	44290040 Gebühren und Entgelte	8.766,64-	15.200-	8.683,68-	6.516-	0	0,00	6.516-	0,00
	44290050 Rechts- und Beratungskosten	54.867,03-	181.000-	94.401,14-	86.599-	0	0,00	86.599-	0,00
	44290060 Prüfungsgebühren GPA	17.504,30-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	575.337,49-	702.972-	693.841,73-	9.130-	0	0,00	9.130-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	97.602,09-	155.703-	89.415,74-	66.287-	0	0,00	66.287-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44310100 Bücher und Zeitschriften	34.777,60-	48.119-	29.215,53-	18.903-	0	0,00	18.903-	0,00
	44310200 Post- und Fernmeldegebühren	183.716,49-	175.545-	180.820,65-	5.276	0	0,00	5.276	0,00
	44310300 EDV, Internet, E-Mail	0,00	0	4.293,86-	4.294	0	0,00	4.294	0,00
	44310399 EDV, Internet, E-Mail (EDV)	21.031,81-	24.511-	24.903,07-	392	0	0,00	392	0,00
	44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	100.348,48-	94.800-	119.863,54-	25.064	0	0,00	25.064	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	76.272,60-	78.000-	79.529,01-	1.529	0	0,00	1.529	0,00
	44410010 Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	0	727,49-	727	0	0,00	727	0,00
	44510000 Erstattungen Land	74.470,00-	76.000-	77.347,99-	1.348	0	0,00	1.348	0,00
	44540100 Kostenerstattung an BAD	47.796,25-	66.000-	55.106,05-	10.894-	0	0,00	10.894-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.305.684,58-	10.028.412-	10.457.464,34-	429.052	0	0,00	429.052	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.555.742,22-	8.548.242-	8.938.521,71-	390.279	0	0,00	390.279	0,00
23	= Erträge aus internen Leistungen	10.977.406,20	14.030.856	14.295.720,38	264.864-	0	0,00	264.864-	0,00
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	4.977.971,44-	5.787.002-	5.725.888,43-	61.114-	0	0,00	61.114-	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	7.031,67-	0	1,47-	1	0	0,00	1	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	5.992.403,09	8.243.854	8.569.830,48	325.977-	0	0,00	325.977-	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.563.339,13-	304.388-	368.691,23-	64.303	0	0,00	64.303	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	1.814.401,14	1.480.170	1.500.833,88	20.664-	0	0,00	20.664-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.031.669,48-	9.813.930-	10.591.711,39-	777.781	0	0,00	777.781	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.217.268,34-	8.333.760-	9.090.877,51-	757.117	0	0,00	757.117	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.649.952,30	0	167.042,40	167.042-	0	0,00	167.042-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.649.952,30	0	167.042,40	167.042-	0	0,00	167.042-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	131.970,64-	0	3.645,25	3.645-	0	48.000,00-	51.645-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	134.667,98-	240.000-	235.194,79-	4.805-	306	139.000,00-	143.499-	113.200,00-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	156.200,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	21.668,43-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	444.507,05-	240.000-	231.549,54-	8.450-	306	187.000,00-	195.145-	113.200,00-

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	1.205.445,25	240.000-	64.507,14-	175.493-	306	187.000,00-	362.187-	113.200,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	8.011.823,09-	8.573.760-	9.155.384,65-	581.624	306	187.000,00-	394.930	113.200,00-

Teilhaushalt 2

Sicherheit & Ordnung

Produktgruppe	Bezeichnung
1210	Statistik und Wahlen
1220	Ordnungswesen
1221	Verkehrswesen
1222	Einwohnerwesen
1223	Personenstandswesen
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung
1260	Brandschutz
1280	Katastrophenschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungsübertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.253.559,72	2.095.800	2.026.566,26	69.234	0	0,00	69.234	0,00
		31310000 Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden	2.022.210,21	1.880.500	1.779.187,61	101.312	0	0,00	101.312	0,00
		31310200 Fleischhygienegebühren	187.630,18	187.600	212.561,53	24.962-	0	0,00	24.962-	0,00
		31310210 Geflügelfleischhygienegebühren	4.992,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		31310220 Gebühren für Trichinenuntersuchung Wilds	1.793,50	700	314,50	386	0	0,00	386	0,00
		31310230 Gebühren für Fleischuntersuchung Gehegew	0,00	0	404,90	405-	0	0,00	405-	0,00
		31310240 Gebühren für Beauftragung Jäger	2.112,00	3.000	2.379,00	621	0	0,00	621	0,00
		31310260 Überwachungsgebühren Zerlegebetrieb	34.821,83	24.000	31.718,72	7.719-	0	0,00	7.719-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.930,73	27.200	29.931,84	2.732-	0	0,00	2.732-	0,00
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	0,00	7.100	0,00	7.100	0	0,00	7.100	0,00
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	18.930,73	20.100	28.957,78	8.858-	0	0,00	8.858-	0,00
		31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen SöB	0,00	0	974,06	974-	0	0,00	974-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungsübertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.776,68-	0	10,20-	10	0	0,00	10	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	2.776,68-	0	10,20-	10	0	0,00	10	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	75.215,39	46.000	40.092,61	5.907	0	0,00	5.907	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	52.625,00	45.000	49.775,00	4.775-	0	0,00	4.775-	0,00
		34610100 Personalkostenersatz	13.593,77	0	684,26	684-	0	0,00	684-	0,00
		34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	8.996,62	1.000	10.366,65-	11.367	0	0,00	11.367	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.833,02	68.635	69.549,59	915-	0	0,00	915-	0,00
		34810000 Erstattungen vom Land	133.104,20	56.500	64.565,39	8.065-	0	0,00	8.065-	0,00
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	31.487,28	12.000	4.737,90	7.262	0	0,00	7.262	0,00
		34820100 Erstattung von KVJS	241,54	135	235,72	101-	0	0,00	101-	0,00
		34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	0,00	0	10,58	11-	0	0,00	11-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.272,55	1.000	2.500,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
		35610200 Zwangsgelder	5.272,55	1.000	2.500,00	1.500-	0	0,00	1.500-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.515.034,73	2.238.635	2.168.630,10	70.005	0	0,00	70.005	0,00
12	-	Personalaufwendungen	3.696.523,16-	3.777.526-	3.726.722,66-	50.803-	0	0,00	50.803-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	353.358,99-	476.341-	313.678,14-	162.663-	4.195	0,00	158.468-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.063,82-	32.230-	2.927,17-	29.303-	0	0,00	29.303-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	584,08-	900-	342,04-	558-	0	0,00	558-	0,00
	42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	31.418,91-	37.677-	43.176,13-	5.499	0	0,00	5.499	0,00
	42410000 Bew. d. Grundstücke u. baulich. Anlagen	695,00-	29.700-	9.262,92-	20.437-	0	0,00	20.437-	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.802,65-	4.500-	3.736,78-	763-	0	0,00	763-	0,00
	42610000 Besond. Aufw. f. Beschäftigte	2.709,89-	6.800-	7.928,09-	1.128	0	0,00	1.128	0,00
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	17.209,78-	33.965-	11.547,37-	22.418-	0	0,00	22.418-	0,00
	42610020 Kosten für Ausbilder	31.487,28-	12.000-	4.558,90-	7.441-	0	0,00	7.441-	0,00
	42610030 Aufw. für Dienstreisen	44.109,86-	50.949-	32.489,22-	18.460-	0	0,00	18.460-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	142,80-	3.000-	128,95-	2.871-	0	0,00	2.871-	0,00
	42710030 Aufwendungen f. Kauf v. Leistungen u. Waren	2.666,02-	15.550-	8.301,77-	7.248-	0	0,00	7.248-	0,00
	42710040 Leitstelle: Reparatur, Wartung	5.998,44-	6.000-	5.931,60-	68-	0	0,00	68-	0,00
	42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	2.313,13-	5.500-	2.665,66-	2.834-	0	0,00	2.834-	0,00
	42710099 EDV Wartung und Beschaffung	34.247,93-	36.570-	47.250,38-	10.681	0	0,00	10.681	0,00
	42710300 Tierschutzmaßnahmen	56.729,43-	90.000-	46.827,69-	43.172-	4.195	0,00	38.978-	0,00
	42710500 Medizinischer Bedarf	19.893,34-	24.800-	22.039,56-	2.760-	0	0,00	2.760-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42710600 Rückstandsuntersuchungen	2.895,00-	2.000-	1.620,00-	380-	0	0,00	380-	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	63.460,97-	41.000-	42.683,15-	1.683	0	0,00	1.683	0,00
	42910300 Aufw. f. Ausbildung, Lehrgänge, Übungen	9.944,79-	18.000-	4.864,73-	13.135-	0	0,00	13.135-	0,00
	42910500 Leistungsvergütung an Unternehmen	22.985,87-	25.200-	15.396,03-	9.804-	0	0,00	9.804-	0,00
15	- Abschreibungen	143.527,34-	245.000-	184.129,00-	60.871-	0	0,00	60.871-	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	5,17-	5	0	0,00	5	0,00
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0,00	0	5,17-	5	0	0,00	5	0,00
17	- Transferaufwendungen	607.101,88-	650.700-	635.951,35-	14.749-	0	0,00	14.749-	0,00
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	600-	0,00	600-	0	0,00	600-	0,00
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	158.041,92-	165.000-	173.851,35-	8.851	0	0,00	8.851	0,00
	43150700 Zuweisung für Leitstelle	441.999,96-	455.100-	455.100,00-	0	0	0,00	0	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	1.000,00-	4.000-	1.000,00-	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00
	43580100 Zusch. f. KatS	6.000,00-	26.000-	6.000,00-	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
	43740000 Allgemeine Umlagen an s. ö. Bereich	60,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	508.186,17-	572.954-	430.359,70-	142.595-	0	0,00	142.595-	0,00
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	252,00-	231-	231,00-	0	0	0,00	0	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	3.540,00-	2.700-	1.950,00-	750-	0	0,00	750-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	170,00-	900-	180,00-	720-	0	0,00	720-	0,00
	44290040 Gebühren und Entgelte	50,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	44290050 Rechts- und Beratungskosten	9.722,86-	16.300-	3.693,34-	12.607-	0	0,00	12.607-	0,00
	44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	150.624,41-	175.270-	162.671,93-	12.598-	0	0,00	12.598-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	209.094,74-	239.804-	182.116,77-	57.687-	0	0,00	57.687-	0,00
	44310100 Bücher und Zeitschriften	12.938,54-	17.097-	12.926,07-	4.171-	0	0,00	4.171-	0,00
	44310200 Post- und Fernmeldegebühren	11.570,50-	22.484-	19.471,44-	3.012-	0	0,00	3.012-	0,00
	44310399 EDV, Internet, E- Mail (EDV)	17.866,65-	16.068-	16.524,26-	456	0	0,00	456	0,00
	44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	19.874,02-	4.600-	2.495,32-	2.105-	0	0,00	2.105-	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	3.068,91-	3.200-	3.050,46-	150-	0	0,00	150-	0,00
	44510000 Erstattungen Land	38.470,00-	39.300-	0,00	39.300-	0	0,00	39.300-	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	4.704,04-	5.000-	4.288,93-	711-	0	0,00	711-	0,00
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	26.239,50-	30.000-	20.760,18-	9.240-	0	0,00	9.240-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.308.697,54-	5.722.522-	5.290.846,02-	431.676-	4.195	0,00	427.481-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.793.662,81-	3.483.887-	3.122.215,92-	361.671-	4.195	0,00	357.476-	0,00
23	= Erträge aus internen Leistungen	2.961,20	2.900	4.593,00	1.693-	0	0,00	1.693-	0,00
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	1.306.505,92-	1.838.481-	1.639.342,41-	199.139-	0	0,00	199.139-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
27	-	kalkulatorische Kosten	496,45-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.304.041,17-	1.835.581-	1.634.749,41-	200.832-	0	0,00	200.832-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/ überschuss	4.097.703,98-	5.319.468-	4.756.965,33-	562.503-	4.195	0,00	558.308-	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.454.956,77	2.211.435	2.085.327,45	126.108	0	0,00	126.108	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.163.485,51-	5.477.522-	5.109.257,86-	368.264-	4.195	0,00	364.069-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.708.528,74-	3.266.087-	3.023.930,41-	242.156-	4.195	0,00	237.962-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.547,91	92.000	5.235,55	86.764	0	0,00	86.764	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	77.547,91	92.000	5.235,55	86.764	0	0,00	86.764	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	128.325,80-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.482,81-	16.500-	7.411,94-	9.088-	74.195-	5.664,66-	88.947-	75.000,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	252.820,83-	230.000-	197.638,29-	32.362-	70.000	231.900,00-	194.262-	191.900,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	406.629,44-	246.500-	205.050,23-	41.450-	4.195-	237.564,66-	283.209-	266.900,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	329.081,53-	154.500-	199.814,68-	45.315	4.195-	237.564,66-	196.445-	266.900,00-

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	3.037.610,27-	3.420.587-	3.223.745,09-	196.842-	0	237.564,66-	434.406-	266.900,00-

Teilhaushalt 3

Bildung, Kultur & Sportförderung

Produktgruppe	Bezeichnung
21200102	Bereitstellung und Betrieb von Schulkindergärten für Geistigbehind.
21200301	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen für Geistigbehinderte
21200304	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen für Sprachbehinderte
213001	Bereitstellung und Betrieb gewerblicher Schulen
213002	Bereitstellung und Betrieb kaufmännischer Schulen
213003	Bereitstellung und Betrieb hauswirtschaftlicher Schulen
213004	Bereitstellung und Betrieb landwirtschaftlicher Schulen
214001	Schülerbeförderung
214002	Förderungsmaßnahmen für Schüler
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
2521	Archive
2610	Theater
2620	Musikpflege
2710	Volkshochschulen
2810	Sonstige Kulturpflege
281004	Kloster Bronnbach
4210	Förderung des Sports

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungsübertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.624.219,29	10.332.300	10.672.742,82	340.443-	441.316	0,00	100.873	0,00
		31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	0,00	20.000	13.589,89	6.410	0	0,00	6.410	0,00
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	1.450,00	152.500	478.445,40	325.945-	441.316	0,00	115.371	0,00
		31410110 Zuweisungen gem. § 18 FAG (Schülerbeför)	4.215.150,00	4.215.200	4.215.150,00	50	0	0,00	50	0,00
		31410150 Zuweisungen gem. § 17 FAG (Sachkostenbei)	5.944.668,00	5.944.600	5.949.410,00	4.810-	0	0,00	4.810-	0,00
		31410155 Zuweisungen gem. § 17a FAG (Digitalisier)	462.951,29	0	0,39-	0	0	0,00	0	0,00
		31440000 Zuweis. lfd. Zwecke öffentl. Bereich	0,00	0	16.073,92	16.074-	0	0,00	16.074-	0,00
		31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0,00	0	74,00	74-	0	0,00	74-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.662,10	32.900	8.692,09	24.208	0	0,00	24.208	0,00
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	1.486,19	30.700	6.516,18	24.184	0	0,00	24.184	0,00
		31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen SöB	2.175,91	2.200	2.175,91	24	0	0,00	24	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	35.597,39	184.700	105.603,50	79.097	0	0,00	79.097	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	1.447,39	1.800	1.414,55	385	0	0,00	385	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	34.150,00	32.600	30.636,00	1.964	0	0,00	1.964	0,00
	33210100 Eintrittsgelder Kloster Bronnbach	0,00	150.300	73.552,95	76.747	0	0,00	76.747	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	144.812,23	219.900	167.032,21	52.868	0	0,00	52.868	0,00
	34110000 Mieten und Pachten	66.337,00	33.600	36.379,25	2.779-	0	0,00	2.779-	0,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	64.989,41	60.500	36.765,88	23.734	0	0,00	23.734	0,00
	34210200 Erträge aus Verkauf Kloster Bronnbach	0,00	105.000	80.733,27	24.267	0	0,00	24.267	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	2.441,59	1.000	1.209,88	210-	0	0,00	210-	0,00
	34610100 Personalkostenersatz	676,25	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	10.367,98	800	6.001,86	5.202-	0	0,00	5.202-	0,00
	34610500 Werbeeinnahmen	0,00	9.000	5.080,00	3.920	0	0,00	3.920	0,00
	34610510 Sponsoring	0,00	10.000	862,07	9.138	0	0,00	9.138	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.736,28	32.875	57.190,90	24.316-	0	0,00	24.316-	0,00
	34800000 Erstattungen vom Bund	16.029,72	21.300	21.623,96	324-	0	0,00	324-	0,00
	34810000 Erstattungen vom Land	72.000,00	0	8.916,45	8.916-	0	0,00	8.916-	0,00
	34819998 Erstatt.v. Land IfSG und Quarantäne	0,00	0	302,24	302-	0	0,00	302-	0,00
	34820100 Erstattung von KVJS	10.659,20	1.575	26.348,25	24.773-	0	0,00	24.773-	0,00
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	47,36	10.000	0,00	10.000	0	0,00	10.000	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	6.159,12-	6.259	0	0,00	6.259	0,00
		35210000 Erstattung von Steuern	0,00	0	6.159,12-	6.159	0	0,00	6.159	0,00
		35910100 Zweckgebundene Spenden	0,00	100	0,00	100	0	0,00	100	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.907.027,29	10.802.775	11.005.102,40	202.327-	441.316	0,00	238.989	0,00
12	-	Personalaufwendungen	1.547.186,59-	2.103.029-	1.962.555,64-	140.474-	0	0,00	140.474-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.502.672,40-	1.822.817-	2.036.953,65-	214.136	441.316-	0,00	227.180-	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	11.310,45-	12.000-	15.639,66-	3.640	0	0,00	3.640	0,00
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	2.000-	3.082,16-	1.082	0	0,00	1.082	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	514.325,12-	616.600-	824.504,73-	207.905	441.316-	0,00	233.411-	0,00
		42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	342,00-	0	677,27-	677	0	0,00	677	0,00
		42320500 Technologieleasing	0,00	1.100-	0,00	1.100-	0	0,00	1.100-	0,00
		42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	6.516,90-	13.946-	15.902,84-	1.956	0	0,00	1.956	0,00
		42410000 Bew. d. Grundstücke u. baulich. Anlagen	18.402,79-	20.000-	13.596,76-	6.403-	0	0,00	6.403-	0,00
		42410010 Aufwand für Wasserversorgung	293,44-	500-	425,93-	74-	0	0,00	74-	0,00
		42410020 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0,00	300-	0,00	300-	0	0,00	300-	0,00
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	0	49,51-	50	0	0,00	50	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42610000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigte	200,00-	200-	200,00-	0	0	0,00	0	0,00
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	801,62-	5.800-	122,60-	5.677-	0	0,00	5.677-	0,00
	42610030 Aufw.für Dienstreisen	5.365,68-	10.435-	2.160,94-	8.274-	0	0,00	8.274-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	86.953,19-	131.600-	116.886,78-	14.713-	0	0,00	14.713-	0,00
	42710010 Aufwendungen für EDV	0,00	300-	58,00-	242-	0	0,00	242-	0,00
	42710020 Wartung und Beschaffung von EDV	6.528,55-	5.900-	9.409,15-	3.509	0	0,00	3.509	0,00
	42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	257.873,40-	305.600-	375.674,76-	70.075	0	0,00	70.075	0,00
	42710050 Verpflegungskosten	81.653,98-	86.300-	37.367,25-	48.933-	0	0,00	48.933-	0,00
	42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	52.158,80-	31.900-	73.389,50-	41.490	0	0,00	41.490	0,00
	42710099 EDV Wartung und Beschaffung	6.896,74-	13.536-	17.403,44-	3.867	0	0,00	3.867	0,00
	42710400 Schulbücherei	6.122,30-	3.400-	2.409,53-	990-	0	0,00	990-	0,00
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	201.352,57-	225.600-	200.024,29-	25.576-	0	0,00	25.576-	0,00
	42750000 Lernmittel	200.955,92-	214.600-	246.921,35-	32.321	0	0,00	32.321	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	0,00	71.500-	63.340,81-	8.159-	0	0,00	8.159-	0,00
	42910400 Besond. Unterricht u. Schulveranstaltung	44.618,95-	49.700-	17.706,39-	31.994-	0	0,00	31.994-	0,00
15	- Abschreibungen	695.246,03-	817.400-	783.735,17-	33.665-	0	0,00	33.665-	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	590,50-	591	0	0,00	591	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0,00	0	590,50-	591	0	0,00	591	0,00
17	- Transferaufwendungen	419.961,81-	443.600-	438.820,63-	4.779-	0	0,00	4.779-	0,00
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	33.686,92-	33.700-	33.686,92-	13-	0	0,00	13-	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	166.318,69-	169.900-	171.812,71-	1.913	0	0,00	1.913	0,00
	43310000 Soz. Leist. a. nat. Pers. außerh. E inricht.	250,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	219.706,20-	240.000-	233.321,00-	6.679-	0	0,00	6.679-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.032.628,54-	4.261.953-	4.013.515,54-	248.437-	12.446	0,00	235.991-	0,00
	44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	1.407,54-	3.900-	2.925,84-	974-	0	0,00	974-	0,00
	44290020 Lizenzen und Konzessionen	6.902,34-	2.400-	3.324,37-	924	0	0,00	924	0,00
	44290040 Gebühren und Entgelte	0,00	52.900-	19.965,49-	32.935-	12.446	0,00	20.488-	0,00
	44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	6.057,16-	4.090-	10.516,48-	6.427	0	0,00	6.427	0,00
	44290100 Aufwendung für Ernährungsaufklärung	239,93-	100-	62,00-	38-	0	0,00	38-	0,00
	44290110 Zahlungen im Schülerverkehr	1.648.513,75-	1.600.000-	1.477.110,72-	122.889-	0	0,00	122.889-	0,00
	44290120 Schülerbef. Kosten Sonderschulen	1.625.224,70-	1.750.000-	1.570.827,40-	179.173-	0	0,00	179.173-	0,00
	44290130 Zahlungen Ausnahmen im Schülerverkehr	203.424,58-	260.000-	304.351,61-	44.352	0	0,00	44.352	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	157.573,47-	188.385-	175.037,82-	13.347-	0	0,00	13.347-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44310100 Bücher und Zeitschriften	22.024,10-	24.645-	23.458,31-	1.187-	0	0,00	1.187-	0,00
	44310200 Post- und Fernmeldegebühren	49.217,87-	51.885-	51.508,93-	376-	0	0,00	376-	0,00
	44310300 EDV, Internet, E-Mail	54.387,26-	53.300-	102.247,74-	48.948	0	0,00	48.948	0,00
	44310399 EDV, Internet, E-Mail (EDV)	2.891,17-	5.947-	6.086,41-	139	0	0,00	139	0,00
	44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	11.617,38-	18.300-	11.603,88-	6.696-	0	0,00	6.696-	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	32.347,77-	34.800-	38.326,01-	3.526	0	0,00	3.526	0,00
	44410400 Schülerunfallversicherung	198.319,52-	197.200-	202.553,64-	5.354	0	0,00	5.354	0,00
	44410500 Künstlersozialabgabe	0,00	1.600-	1.128,56-	471-	0	0,00	471-	0,00
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	12.480,00-	12.500-	12.480,00-	20-	0	0,00	20-	0,00
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0,00	0	0,33-	0	0	0,00	0	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.197.695,37-	9.448.799-	9.236.171,13-	212.628-	428.870-	0,00	641.498-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.709.331,92	1.353.976	1.768.931,27	414.956-	12.446	0,00	402.509-	0,00
23	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	7.460,99	7.461-	0	0,00	7.461-	0,00
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	5.786.211,97-	6.638.546-	2.033.613,66	8.672.159-	0	0,00	8.672.159-	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	1.885,61-	0	0,32-	0	0	0,00	0	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	5.788.097,58-	6.638.546-	2.041.074,33	8.679.620-	0	0,00	8.679.620-	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.078.765,66-	5.284.570-	3.810.005,60	9.094.576-	12.446	0,00	9.082.130-	0,00

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	10.884.142,26	10.769.875	11.186.945,06	417.070-	441.316	0,00	24.246	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.436.487,70-	8.631.399-	8.371.821,17-	259.578-	428.870-	0,00	688.448-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.447.654,56	2.138.476	2.815.123,89	676.648-	12.446	0,00	664.202-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	28.000,00	457.700	300.000,00	157.700	0	0,00	157.700	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.357,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.357,00	457.700	300.000,00	157.700	0	0,00	157.700	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	11.147,54	11.148-	0	0,00	11.148-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	960.475,67-	1.286.400-	1.440.179,86-	153.780	0	369.500,00-	215.720-	213.100,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	255.000,00-	6.000-	0,00	6.000-	0	1.000,00-	7.000-	6.000,00-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0	12.446-	0,00	12.446-	12.446,20-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.215.475,67-	1.292.400-	1.429.032,32-	136.632	12.446-	370.500,00-	246.314-	231.546,20-

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	1.186.118,67-	834.700-	1.129.032,32-	294.332	12.446-	370.500,00-	88.614-	231.546,20-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	2.261.535,89	1.303.776	1.686.091,57	382.316-	0	370.500,00-	752.816-	231.546,20-

Teilhaushalt 4

Jugend, Soziales & Gesundheit

Produktgruppe	Bezeichnung
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
312001	Leistungen für Unterkunft und Heizung
312002	Kommunale Eingliederungsleistungen
312003	Einmalige Leistungen
312006	Leistungen für Bildung und Teilhabe
313001	Hilfen für Flüchtlinge
313002	Hilfe für Aussiedler
3140	Soziale Einrichtungen
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
3170	Betreuungsleistungen
3180	Sonstige soziale Hilfe und Leistungen
3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §6b BKGG
362001	Kinder- und Jugendarbeit
362002	Jugendsozialarbeit
362003	Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen

362004	Einrichtungen der Jugendarbeit
3630	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
363006	Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
3680	Kooperation und Vernetzung
3690	Unterhaltsvorschussleistungen
3710	Schwerbehindertenrecht
3720	Soziales Entschädigungsrecht
4110	Krankenhäuser
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege
4180	Kur- und Badeeinrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungsübertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	661.318,77	700.000	675.486,82	24.513	0	0,00	24.513	0,00
		30521000 Lst.Land a.Ums.4.Ges.f.mod.Dienstl. (Wohn)	661.318,77	700.000	675.486,82	24.513	0	0,00	24.513	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.487.503,03	15.037.100	16.922.793,10	1.885.693-	1.687.000	0,00	198.693-	0,00
		31300000 Sonstige allg. Zuweisungen Bund	0,00	0	10.954,55	10.955-	0	0,00	10.955-	0,00
		31310000 Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden	174.969,90	106.000	110.743,73	4.744-	0	0,00	4.744-	0,00
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	6.376.380,57	7.427.000	7.140.189,24	286.811	0	0,00	286.811	0,00
		31410100 Zuweis. Lfd. Zwecke Land AMIF	20.698,20	5.000	38.812,01	33.812-	12.000	0,00	21.812-	0,00
		31410120 Zuweisung gem. § 29 c FAG (Kleinkindbet)	830.612,00	830.600	951.316,00	120.716-	0	0,00	120.716-	0,00
		31410170 Zuweisung gem. § 29 d (2) FAG (Integr.la)	131.780,00	133.000	131.560,00	1.440	0	0,00	1.440	0,00
		31410200 Zuw. vom Land für Suchtberatung	89.500,00	89.500	89.500,00	0	0	0,00	0	0,00
		31410990 (Ausgleichszahlungen für schulische Inkl)	0,00	1.000	0,00	1.000	0	0,00	1.000	0,00
		31411000 Zuweis. f. lfd. Zwecke Land, Sozial.ausg	1.729.360,02	1.705.000	1.390.088,92	314.911	0	0,00	314.911	0,00
		31911110 Leistungsbet. Bund Unterkunft und Heizun	5.134.202,34	4.740.000	7.059.628,65	2.319.629-	1.675.000	0,00	644.629-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungsübertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	259,80	300	259,79	40	0	0,00	40	0,00
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	259,80	300	259,79	40	0	0,00	40	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	6.795.829,32	3.470.200	4.784.740,62	1.314.541-	170.000	0,00	1.144.541-	0,00
		32110000 Kostenbeiträge und Aufwendersersatz, Ko	68.668,01	65.000	40.868,05	24.132	0	0,00	24.132	0,00
		32110120 Kostenbeiträge und Aufwendersersatz, Ko	28.866,60	30.000	42.849,52	12.850-	0	0,00	12.850-	0,00
		32110130 Kostenbeiträge und Aufwendersersatz, Ko	7.315,18	10.000	8.353,33	1.647	0	0,00	1.647	0,00
		32110300 Kostenbeiträge und sonst. Einnahmen ohne	52.996,06	50.000	61.858,35	11.858-	0	0,00	11.858-	0,00
		32110900 Kostenbeitr. und Aufwendersersatz (UMA)	1.806,00	100.000	2.448,00	97.552	0	0,00	97.552	0,00
		32111000 Kostenbeitr./Aufw.ersatz außh. Einrichtu	57.506,87	105.000	125.326,41	20.326-	0	0,00	20.326-	0,00
		32120120 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	1.096.527,60	850.000	1.646.120,25	796.120-	0	0,00	796.120-	0,00
		32120130 Überg. UhAnspr. gegen Uhverpfl.(Grusi AI	2.726,99	5.000	200,00	4.800	0	0,00	4.800	0,00
		32121000 Unterh.anspr. ggn bürgl.rechtl. Verpfl.	36.138,29	55.300	6.274,94	49.025	0	0,00	49.025	0,00
		32130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	127.594,80	120.000	122.726,27	2.726-	0	0,00	2.726-	0,00
		32130130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	10.882,49	15.000	31.373,79	16.374-	0	0,00	16.374-	0,00
		32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern au	38.582,38	580.000	838.482,61	258.483-	170.000	0,00	88.483-	0,00
		32150000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	193,10	0	5.886,61	5.887-	0	0,00	5.887-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	32150130 Rückzahlung gewährter Hilfen	108.740,62	90.000	121.584,14	31.584-	0	0,00	31.584-	0,00
	32151000 Rückzahlung gewährter Leistungen	191.568,07	155.000	282.373,78	127.374-	0	0,00	127.374-	0,00
	32151110 GruSi Unterkunft+Heizung	6.396,40	10.000	1.313,69	8.686	0	0,00	8.686	0,00
	32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	429.592,43	380.000	462.585,19	82.585-	0	0,00	82.585-	0,00
	32210130 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	25.393,28	15.000	2.413,51-	17.414	0	0,00	17.414	0,00
	32210990 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	2.535,38	21.000	11.832,77	9.167	0	0,00	9.167	0,00
	32211000 Kostenbeitr./Aufw.ersatz innerh. Einrich	665.140,39	6.000	95.794,94	89.795-	0	0,00	89.795-	0,00
	32211210 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	52.144,91	10.000	17.057,54	7.058-	0	0,00	7.058-	0,00
	32211340 Kostenbeitr. und Aufwendungsersatz; Kost	1.085,87	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	32211400 Kostenbeitr. und Aufwendungsersatz; Kost	422,88	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	32220000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	0,00	0	3.759,00-	3.759	0	0,00	3.759	0,00
	32220130 Unterh.anspr. ggn bürgl.rechtl. Verpf.	5.845,93	0	793,20	793-	0	0,00	793-	0,00
	32221000 Unterh.anspr. ggn bürgl.rechtl. Verpf.	219.357,19	175.000	1.371,86	173.628	0	0,00	173.628	0,00
	32221210 Unterh.anspr., sonstige Ersatzleistungen	0,00	0	2.332,76	2.333-	0	0,00	2.333-	0,00
	32221310 Übergeleitete Unterhaltsanspr gg bürg-re	310,08	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	32221340 Übergeleitete Unterhaltsansprüche geg.b	403,14	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	32221390 Unterh.anspr. ggn b.r.. Verpfl. ih. Einr	2.868,00	2.900	3.086,82	187-	0	0,00	187-	0,00
	32230130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	1.427.628,03	220.000	19.949,79	200.050	0	0,00	200.050	0,00
	32231000 Leistungen von Sozialleistungsträgern i.	1.936.210,14	300.000	618.066,48	318.066-	0	0,00	318.066-	0,00
	32231400 Übergel Unterhaltsanspr gg bürgerlich- re	3.192,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	32250130 Rückzahlungen gewährter Hilfen	15.242,55	0	7.568,46	7.568-	0	0,00	7.568-	0,00
	32251000 Rückzahlungen gewährter Hilfen innh. Ein	171.947,66	100.000	211.613,58	111.614-	0	0,00	111.614-	0,00
	32911000 Andere sonstige Transfererträge	0,00	0	820,00	820-	0	0,00	820-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	344.624,48	382.500	271.351,83	111.148	0	0,00	111.148	0,00
	33110000 Verwaltungsgebühren	10.570,00	12.500	6.804,00	5.696	0	0,00	5.696	0,00
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	56.452,86	70.000	42.988,75	27.011	0	0,00	27.011	0,00
	33220000 Elternbeitr f Betr v. Kind v 0-3 J Kita,	277.601,62	300.000	221.559,08	78.441	0	0,00	78.441	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.934.861,35	1.732.260	1.892.132,54	159.873-	0	0,00	159.873-	0,00
	34119000 Kaltmiete Asyl	83.252,29	39.000	44.801,18	5.801-	0	0,00	5.801-	0,00
	34119100 Nebenkosten Asyl	204.439,71	24.000	27.849,67	3.850-	0	0,00	3.850-	0,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	18.542,00	5.000	653,76	4.346	0	0,00	4.346	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	577,43	700	985,65	286-	0	0,00	286-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021	
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
	34610100 Personalkostenersatz	1.626.632,73	1.663.560	1.633.186,18	30.374	0	0,00	30.374	0,00	
	34610101 Personalkostenersatz Corona	0,00	0	184.214,09	184.214-	0	0,00	184.214-	0,00	
	34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	1.417,19	0	442,01	442-	0	0,00	442-	0,00	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.433.658,06	6.695.800	7.418.480,18	722.680-	408.000	0,00	314.680-	0,00
		34800000 Erstattungen vom Bund	512.597,32	579.300	458.841,58	120.458	0	0,00	120.458	0,00
		34810000 Erstattungen vom Land	181.591,59	990.400	1.873.751,62	883.352-	408.000	0,00	475.352-	0,00
		34810100 Pauschalen vom Land	52.817,01	45.000	60.070,96	15.071-	0	0,00	15.071-	0,00
		34810120 Pauschalen vom Land	1.706.277,73	977.000	1.478.632,85	501.633-	0	0,00	501.633-	0,00
		34810130 Pauschalen vom Land für Asylanten Liegen	477.139,78	265.000	430.830,71	165.831-	0	0,00	165.831-	0,00
		34810140 Pauschalen vom Land für Asylanten Verw./	233.382,96	130.000	210.730,20	80.730-	0	0,00	80.730-	0,00
		34810150 Pauschalen vom Land für Asylanten Betreu	143.022,15	80.000	129.142,92	49.143-	0	0,00	49.143-	0,00
		34810410 Erstattung Land BTHG	466.626,67	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		34810900 Erstattungen von Land Asyl	1.278.175,93	1.536.000	425.712,16	1.110.288	0	0,00	1.110.288	0,00
		34811000 Erst. Land BTHG- bedingter Mehraufwand	0,00	750.000	416.974,67	333.025	0	0,00	333.025	0,00
		34811200 Erstattungen vom Land	265.499,87	150.000	239.730,10	89.730-	0	0,00	89.730-	0,00
		34811210 Erstattungen vom Land	874.840,34	490.000	778.199,84	288.200-	0	0,00	288.200-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34819998 Erstatt.v. Land IfSG und Quarantäne	0,00	0	848,10	848-	0	0,00	848-	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	558.851,01	120.000	205.026,60	85.027-	0	0,00	85.027-	0,00
	34820120 Erstattung von Gemeinden und GV	7.458,00	15.000	26.160,49	11.160-	0	0,00	11.160-	0,00
	34820650 Erstattungen von KVJS	0,00	1.000	0,00	1.000	0	0,00	1.000	0,00
	34820990 Erstattungen von Gemeinden und GV	463.661,86	380.000	548.212,14	168.212-	0	0,00	168.212-	0,00
	34821310 Erstattungen von Gemeinden und GV	1.349,97	3.000	35,48-	3.035	0	0,00	3.035	0,00
	34821340 Erstattung v. anderen Trägern § 106 SGB	34.529,83	0	1.133,37	1.133-	0	0,00	1.133-	0,00
	34821370 Erstattungen v. Kostenträgern § 108 SGB	3.930,81	2.000	137,48	1.863	0	0,00	1.863	0,00
	34821390 Erstattungen v. Kostenträgern § 108 SGB	22.205,46	24.100	25.024,38	924-	0	0,00	924-	0,00
	34821400 Erstattung v. anderen Trägern § 108 SGB	40.073,46	0	4.479,92	4.480-	0	0,00	4.480-	0,00
	34821410 Erstattungen von Gemeinden und GV	6.901,19	0	4.410,72	4.411-	0	0,00	4.411-	0,00
	34840000 Erstattungen vom sonstigen öffentlichen	42.520,29	39.000	34.381,01	4.619	0	0,00	4.619	0,00
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	60.204,83	119.000	66.083,84	52.916	0	0,00	52.916	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.174,46	0	17.121,74	17.122-	0	0,00	17.122-	0,00
	35610200 Zwangsgelder	897,53	0	500,00	500-	0	0,00	500-	0,00
	35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	4.276,93	0	16.621,74	16.622-	0	0,00	16.622-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	31.663.229,27	28.018.160	31.982.366,62	3.964.207-	2.265.000	0,00	1.699.207-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
12	-	Personalaufwendungen	9.388.384,94-	9.776.853-	10.224.131,65-	447.279	0	0,00	447.279	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.577.349,12-	1.912.063-	1.377.382,52-	534.680-	120.000	0,00	414.680-	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	136,85-	0	1.951,30-	1.951	0	0,00	1.951	0,00
		42111000 Afl Reparaturaufwand / Instandhaltung	289,77-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		42112000 Afl Wartungen	812,48-	0	6.794,02-	6.794	0	0,00	6.794	0,00
		42113000 Afl Pflege Außenanlage	1.737,40-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		42119000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen Asyl	14.519,92-	18.000-	3.160,01-	14.840-	0	0,00	14.840-	0,00
		42119100 Reparaturaufwand / Instandhaltung Asyl	16.531,18-	117.000-	15.400,10-	101.600-	95.000	0,00	6.600-	0,00
		42119200 Wartungen Asyl	20.211,00-	28.000-	19.875,26-	8.125-	0	0,00	8.125-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	11.408,93-	20.420-	7.147,40-	13.273-	0	0,00	13.273-	0,00
		42319000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten Asy	823.045,64-	883.000-	670.642,39-	212.358-	0	0,00	212.358-	0,00
		42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	102.377,58-	101.372-	114.995,87-	13.624	0	0,00	13.624	0,00
		42411000 Afl Stromkosten	1.111,57-	0	538,85-	539	0	0,00	539	0,00
		42411100 Afl Gas	0,00	0	447,09-	447	0	0,00	447	0,00
		42411400 Afl Aufwand Wasserversorgung	7.227,23	0	1.904,14-	1.904	0	0,00	1.904	0,00
		42411700 Afl Fremdreinigung	0,00	0	308,56-	309	0	0,00	309	0,00
		42419000 Stromkosten Asyl	77.777,82-	129.000-	89.194,52-	39.805-	0	0,00	39.805-	0,00
		42419100 Gas Asyl	68.758,44-	63.000-	41.720,96-	21.279-	0	0,00	21.279-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42419400 Aufwand Wasserversorgung Asyl	78.280,27-	86.000-	64.813,47-	21.187-	0	0,00	21.187-	0,00
	42419500 Abfallbeseitigung Asyl	18.217,50-	31.000-	32.334,60-	1.335	0	0,00	1.335	0,00
	42419600 Reinigungsmittel und Sanitärbedarf Asyl	0,00	4.500-	120,75-	4.379-	0	0,00	4.379-	0,00
	42419700 Fremdreinigung Asyl	0,00	2.000-	15.354,77-	13.355	0	0,00	13.355	0,00
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	45.140,31-	54.390-	21.428,47-	32.962-	0	0,00	32.962-	0,00
	42610030 Aufw.für Dienstreisen	104.845,50-	124.190-	72.478,10-	51.712-	0	0,00	51.712-	0,00
	42619030 Aufw. für Dienstreisen Asyl	0,00	20.000-	880,25-	19.120-	0	0,00	19.120-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	261,80-	0	238,00-	238	0	0,00	238	0,00
	42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	10.414,88-	36.000-	33.871,90-	2.128-	25.000	0,00	22.872	0,00
	42710050 Verpflegungskosten	2.718,45-	3.000-	1.723,60-	1.276-	0	0,00	1.276-	0,00
	42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	1.308,67-	6.300-	714,58-	5.585-	0	0,00	5.585-	0,00
	42710099 EDV Wartung und Beschaffung	108.353,29-	98.391-	125.846,90-	27.456	0	0,00	27.456	0,00
	42710500 Medizinischer Bedarf	2.908,69-	3.600-	1.873,13-	1.727-	0	0,00	1.727-	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	16.852,76-	55.900-	9.809,49-	46.091-	0	0,00	46.091-	0,00
	42911000 Afl Aufwendungen für bez. Leistungen/Win	5.537,37-	0	404,60-	405	0	0,00	405	0,00
	42919000 Aufwendungen für bez. Leistungen/Winterd	51.018,28-	27.000-	21.409,44-	5.591-	0	0,00	5.591-	0,00
15	- Abschreibungen	1.688.948,27-	1.167.418-	2.076.333,49-	908.916	0	0,00	908.916	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	124,02-	124	0	0,00	124	0,00
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0,00	0	124,02-	124	0	0,00	124	0,00
17	-	Transferaufwendungen	62.878.899,88-	62.638.400-	62.554.089,62-	84.310-	2.395.000-	0,00	2.479.310-	0,00
		43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	540.000,00-	540.000-	540.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	118.119,35-	15.000-	14.319,42-	681-	0	0,00	681-	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	1.908.905,17-	1.837.000-	1.792.057,15-	44.943-	0	0,00	44.943-	0,00
		43181000 Förderung Tagesstätte psychisch Kranke -	0,00	235.000-	236.500,00-	1.500	0	0,00	1.500	0,00
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	7.094.843,42-	7.641.700-	6.618.505,93-	1.023.194-	120.000	0,00	903.194-	0,00
		43310120 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	2.330.423,19-	2.350.000-	2.584.937,33-	234.937	0	0,00	234.937	0,00
		43310130 Soz Leist. an nat. Pers außerh.v.Einr Gr	4.330.965,53-	4.730.000-	6.287.124,25-	1.557.124	0	0,00	1.557.124	0,00
		43310630 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	0,00	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
		43310650 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	0,00	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
		43310900 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht. As	263.885,93-	295.000-	148.381,16-	146.619-	0	0,00	146.619-	0,00
		43310990 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	401.978,78-	413.000-	429.699,22-	16.699	0	0,00	16.699	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43311000 Aufw. m. Erstatt.anspr. SGB außerhalb Ei	4.987.019,08-	25.125.800-	27.677.044,95-	2.551.245	2.360.000-	0,00	191.245	0,00
	43311130 Grdsicherg im Alter, bei Erwerbsmindg a.	0,00	0	44.287,19-	44.287	0	0,00	44.287	0,00
	43311410 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	7.496,73-	0	3.158,02-	3.158	0	0,00	3.158	0,00
	43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	6.483.592,55-	7.037.000-	6.393.053,18-	643.947-	125.000	0,00	518.947-	0,00
	43320130 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr Gr	3.236.673,82-	2.900.000-	567.214,66-	2.332.785-	330.000	0,00	2.002.785-	0,00
	43320260 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr in	0,00	5.000-	0,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
	43320900 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen A	1.096.967,10-	1.341.000-	333.221,20-	1.007.779-	0	0,00	1.007.779-	0,00
	43320990 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	299.986,90-	322.000-	329.305,33-	7.305	0	0,00	7.305	0,00
	43321000 Aufw. m. Erstatt.anspr. SGB innerhalb Ei	27.101.494,60-	5.483.400-	6.184.191,02-	700.791	510.000-	0,00	190.791	0,00
	43321130 Grdsicherg im Alter, bei Erwerbsmindg i.	160,34-	0	461,04-	461	0	0,00	461	0,00
	43321200 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr	427.871,80-	290.000-	445.500,27-	155.500	100.000-	0,00	55.500	0,00
	43321210 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr	461.631,16-	520.000-	509.249,72-	10.750-	0	0,00	10.750-	0,00
	43321310 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	1.649,76-	3.000-	0,00	3.000-	0	0,00	3.000-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43321340 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	37.184,96-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	43321370 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	4.068,29-	2.000-	0,00	2.000-	0	0,00	2.000-	0,00
	43321390 Aufw. m. Erstatt.anspr. § 108 SGB -KVJS	25.073,46-	27.000-	28.624,38-	1.624	0	0,00	1.624	0,00
	43321400 Rückzahlung gew Hilfen (Tilg u Zinsen v	48.006,35-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	43390000 Sonstige soziale Leistungen	712.739,42-	714.000-	624.916,89-	89.083-	0	0,00	89.083-	0,00
	43510000 Allgemeine Zuweisungen an Land	259,40-	7.000-	0,00	7.000-	0	0,00	7.000-	0,00
	43510100 Allgemeine Zuweisungen an Land AMIF	17.167,05-	0	55,00-	55	0	0,00	55	0,00
	43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	740.085,74-	585.000-	550.532,31-	34.468-	0	0,00	34.468-	0,00
	43580200 Zuw. für Suchtberatung	200.650,00-	216.500-	211.750,00-	4.750-	0	0,00	4.750-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.229.294,58-	12.210.500-	12.026.219,71-	184.280-	10.000	0,00	174.280-	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	3.240,00-	4.800-	4.100,00-	700-	0	0,00	700-	0,00
	44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	8.065,81-	3.500-	11.101,88-	7.602	0	0,00	7.602	0,00
	44290020 Lizenzen und Konzessionen	0,00	0	4.586,00	4.586-	0	0,00	4.586-	0,00
	44290050 Rechts- und Beratungskosten	136.104,73-	143.200-	106.195,42-	37.005-	0	0,00	37.005-	0,00
	44290070 Aufwendungen für Supervision	300,00-	600-	0,00	600-	0	0,00	600-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	190.017,06-	230.377-	206.565,88-	23.811-	0	0,00	23.811-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	46.833,88-	67.836-	46.277,70-	21.558-	10.000	0,00	11.558-	0,00
	44310100 Bücher und Zeitschriften	15.950,23-	15.536-	18.168,65-	2.633	0	0,00	2.633	0,00
	44310200 Post- und Fernmeldegebühren	63.347,21-	69.918-	62.564,37-	7.354-	0	0,00	7.354-	0,00
	44310399 EDV, Internet, E-Mail (EDV)	45.180,61-	43.233-	44.010,91-	778	0	0,00	778	0,00
	44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	0,00	0	2.532,37-	2.532	0	0,00	2.532	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	45.566,81-	46.000-	48.765,88-	2.766	0	0,00	2.766	0,00
	44419000 Versicherungen Asyl	22.048,81-	30.500-	14.626,83-	15.873-	0	0,00	15.873-	0,00
	44500000 Erstattungen an den Bund	755.805,30-	735.000-	758.527,78-	23.528	0	0,00	23.528	0,00
	44510000 Erstattungen Land	41.293,27-	0	110.972,11-	110.972	0	0,00	110.972	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	352.774,44-	221.000-	234.283,65-	13.284	0	0,00	13.284	0,00
	44520120 Erstattungen an Gemeinden (GV)	6.927,77-	5.000-	9.003,04-	4.003	0	0,00	4.003	0,00
	44521000 Aufw. m. Erstatt.anspr. SGB XII an ander	30.119,44-	10.000-	54.418,46-	44.418	0	0,00	44.418	0,00
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	141.172,86-	146.000-	176.127,08-	30.127	0	0,00	30.127	0,00
	44611000 Grundsicherung f. Arbeitssuchende	1.047.436,57-	1.153.000-	1.080.419,13-	72.581-	0	0,00	72.581-	0,00
	44611110 Zuschuss Grundsicherung f. Arbeitssuchen	8.277.109,78-	9.285.000-	8.580.522,42-	704.478-	0	0,00	704.478-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44950000 Aufwendungen für Corona	0,00	0	461.622,15-	461.622	0	0,00	461.622	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	86.762.876,79-	87.705.234-	88.258.281,01-	553.047	2.265.000-	0,00	1.711.953-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	55.099.647,52-	59.687.074-	56.275.914,39-	3.411.160-	0	0,00	3.411.160-	0,00
23	= Erträge aus internen Leistungen	604.457,77	817.238	476.032,51	341.205	0	0,00	341.205	0,00
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	3.419.622,17-	4.580.126-	4.384.846,02-	195.280-	0	0,00	195.280-	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	10.481,06-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	2.825.645,46-	3.762.888-	3.908.813,51-	145.926	0	0,00	145.926	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	57.925.292,98-	63.449.962-	60.184.727,90-	3.265.234-	0	0,00	3.265.234-	0,00

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	30.585.257,75	28.017.860	31.871.994,81	3.854.135-	2.265.000	0,00	1.589.135-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.859.258,94-	86.462.716-	87.067.463,44-	604.748	2.265.000-	0,00	1.660.252-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.274.001,19-	58.444.856-	55.195.468,63-	3.249.387-	0	0,00	3.249.387-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00	0	0	6.500,00-	6.500-	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	637.359,00-	337.400-	337.359,00-	41-	0	0,00	41-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	637.359,00-	337.400-	337.359,00-	41-	0	6.500,00-	6.541-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	637.359,00-	337.400-	337.359,00-	41-	0	6.500,00-	6.541-	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	54.911.360,19-	58.782.256-	55.532.827,63-	3.249.428-	0	6.500,00-	3.255.928-	0,00

Teilhaushalt 5

Wirtschaft, Straßen & ÖPNV

Produktgruppe	Bezeichnung
5420	Kreisstraßen
5430	Landesstraßen
5440	Bundesstraßen
5450	Straßenreinigung/Winterdienst
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV
5710	Wirtschaftsförderung
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
5750	Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.517.980,83	6.928.200	7.130.873,63	202.674-	0	0,00	202.674-	0,00
		31310000 Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden	3.714,00	1.500	1.382,00	118	0	0,00	118	0,00
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	1.430.543,83	1.922.400	2.088.172,63	165.773-	0	0,00	165.773-	0,00
		31410130 Zuweisungen gem. § 28 FAG (ÖPNV)	424.843,00	425.000	424.719,00	281	0	0,00	281	0,00
		31410140 Zuweisungen gem. § 25 FAG (Verkehrslaste)	4.658.880,00	4.579.300	4.616.600,00	37.300-	0	0,00	37.300-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.738.479,06	2.308.000	2.208.865,05	99.135	0	0,00	99.135	0,00
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	554.576,32	869.500	818.922,48	50.578	0	0,00	50.578	0,00
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	1.043.491,77	1.231.000	1.179.639,30	51.361	0	0,00	51.361	0,00
		31612000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	135.386,24	205.700	204.986,87	713	0	0,00	713	0,00
		31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen SöB	5.024,73	1.800	5.316,40	3.516-	0	0,00	3.516-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	724,95	600	749,39	149-	0	0,00	149-	0,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	724,95	600	749,39	149-	0	0,00	149-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	123.195,66	120.800	162.449,92	41.650-	0	0,00	41.650-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34210000 Erträge aus Verkauf	32,00	100	101,50	2-	0	0,00	2-	0,00
	34210130 Erträge aus Verkauf Straßenmeisterei Wer	423,00	0	798,75	799-	0	0,00	799-	0,00
	34610100 Personalkostenersatz	61.552,77	83.700	90.378,14	6.678-	0	0,00	6.678-	0,00
	34610110 Rückersatz SM MGH	17.155,35	8.500	19.294,52	10.795-	0	0,00	10.795-	0,00
	34610120 Rückersatz SM TBB	13.429,87	8.300	18.254,67	9.955-	0	0,00	9.955-	0,00
	34610130 Rückersatz SM WTH	17.298,92	8.000	24.893,46	16.893-	0	0,00	16.893-	0,00
	34610150 Ersatz und ähnliche Einnahmen	13.303,75	10.000	8.728,88	1.271	0	0,00	1.271	0,00
	34610170 Erstattung für EDV	0,00	2.200	0,00	2.200	0	0,00	2.200	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.944.631,06	5.821.560	5.979.525,99	157.966-	0	0,00	157.966-	0,00
	34800000 Erstattungen vom Bund	799.461,41	750.000	765.346,08	15.346-	0	0,00	15.346-	0,00
	34810000 Erstattungen vom Land	2.267.848,88	2.300.000	2.322.748,80	22.749-	0	0,00	22.749-	0,00
	34810200 Verwaltungskostenersatz Straßenbau Land	64.833,42	50.000	0,00	50.000	0	0,00	50.000	0,00
	34810300 Erstattung Erhaltung Land	284.709,00	280.000	284.631,00	4.631-	0	0,00	4.631-	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	2.325.259,64	2.390.000	2.303.062,77	86.937	0	0,00	86.937	0,00
	34820100 Erstattung von KVJS	2.671,86	1.560	2.607,32	1.047-	0	0,00	1.047-	0,00
	34840100 Rückersatz Unterhaltungsaufwand	67.347,90	30.000	143.957,65	113.958-	0	0,00	113.958-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34840200 Rückersatz Erhaltungsaufwand	132.498,95	20.000	123.755,50	103.756-	0	0,00	103.756-	0,00
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0	33.416,87	33.417-	0	0,00	33.417-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.861,27	23.900	23.861,29	39	0	0,00	39	0,00
	35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	23.861,27	23.900	23.861,29	39	0	0,00	39	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	14.348.872,83	15.203.060	15.506.325,27	303.265-	0	0,00	303.265-	0,00
12	- Personalaufwendungen	5.723.686,00-	5.995.709-	5.655.391,74-	340.317-	0	0,00	340.317-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.647.528,27-	4.585.414-	3.762.632,84-	822.781-	3.074	0,00	819.707-	0,00
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	631,25-	1.400-	181,89-	1.218-	0	0,00	1.218-	0,00
	42110100 SBA GA Unterh.d.Grundst. u.baulichen Anl	28.108,14-	45.000-	17.019,14-	27.981-	0	0,00	27.981-	0,00
	42120010 SBA UH Straßen -Material	827.340,68-	1.000.000-	956.014,17-	43.986-	0	0,00	43.986-	0,00
	42120210 SBA Lfd. Unterhaltung, DA Unbeweg SM MGH	124.887,96-	165.000-	157.757,86-	7.242-	0	0,00	7.242-	0,00
	42120220 SBA Lfd. Unterhaltung, DA Unbeweg SM TBB	169.922,54-	166.000-	175.919,94-	9.920	0	0,00	9.920	0,00
	42120230 SBA Lfd. Unterhaltung, DA Unbeweg SM WTH	79.586,07-	103.000-	102.703,87-	296-	0	0,00	296-	0,00
	42120400 Brücken- und Bauwerkssanierung	43.189,60-	150.000-	8.582,82-	141.417-	0	0,00	141.417-	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	27.401,71-	32.000-	30.892,50-	1.108-	0	0,00	1.108-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42220100 SBA GA Geräte, Ausstattungs- und Ausrüst	58.819,45-	80.000-	92.783,04-	12.783	0	0,00	12.783	0,00
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	79.795,76-	123.900-	68.376,00-	55.524-	0	0,00	55.524-	0,00
	42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	15.737,28-	20.353-	22.696,94-	2.344	0	0,00	2.344	0,00
	42400000 Aufwendungen für Beleuchtung	920,00-	1.000-	920,00-	80-	0	0,00	80-	0,00
	42400100 SBA GA Gesamtaufwand für Beleuchtung	16.280,21-	22.000-	22.430,70-	431	0	0,00	431	0,00
	42410000 Bew. d. Grundstücke u. baulich. Anlagen	2.740,26-	3.500-	2.229,92-	1.270-	0	0,00	1.270-	0,00
	42410040 Aufwand für Gebäudereinigung	4.512,14-	5.000-	4.896,95-	103-	0	0,00	103-	0,00
	42410070 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	557,28-	1.000-	557,28-	443-	0	0,00	443-	0,00
	42410100 SBA GA Gesamtaufwendungen für Energie	43.534,20-	51.000-	24.343,05-	26.657-	0	0,00	26.657-	0,00
	42410110 SBA GA Gesamtaufwand für Gebäudereinigung	24.824,43-	20.000-	26.581,92-	6.582	0	0,00	6.582	0,00
	42410120 SBA GA Gesamtaufwand für gebäudebezogene	312,24-	400-	483,32-	83	0	0,00	83	0,00
	42410210 SBA DA Stromkosten f. Lichtsignalanlage	2.088,07-	2.000-	2.332,32-	332	0	0,00	332	0,00
	42410220 SBA DA Stromkosten f. Lichtsignalanlage	1.964,37-	2.000-	2.306,66-	307	0	0,00	307	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42410230 SBA DA Stromkosten f. Lichtsignalanlage	3.380,75-	3.500-	3.839,44-	339	0	0,00	339	0,00
	42480000 Aufwendungen für Wasser- u. Kanalgebühre	7.397,90-	6.700-	7.417,70-	718	0	0,00	718	0,00
	42480100 SBA GA Aufwendungen für Wasser- u. Kanal	14.534,30-	20.500-	16.744,10-	3.756-	0	0,00	3.756-	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	10.882,00-	10.600-	10.643,45-	43	0	0,00	43	0,00
	42510100 SBA GA Haltung von Fahrzeugen	653.626,53-	605.000-	589.577,83-	15.422-	0	0,00	15.422-	0,00
	42610000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigt e	1.309,49-	2.700-	1.582,48-	1.118-	0	0,00	1.118-	0,00
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	3.681,38-	1.925-	3.983,32-	2.058	0	0,00	2.058	0,00
	42610030 Aufw.für Dienstreisen	15.574,97-	19.982-	6.398,96-	13.583-	0	0,00	13.583-	0,00
	42610100 SBA GA Dienst- und Schutzkleidung	58.841,60-	145.000-	65.951,03-	79.049-	0	0,00	79.049-	0,00
	42610110 SBA GA Aus- und Fortbildung, Umschulung	5.424,90-	7.000-	305,46-	6.695-	0	0,00	6.695-	0,00
	42610120 SBA GA Reisekosten	37.457,06-	41.000-	34.699,08-	6.301-	0	0,00	6.301-	0,00
	42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	0,00	2.700-	0,00	2.700-	0	0,00	2.700-	0,00
	42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	0,00	500-	550,34-	50	0	0,00	50	0,00
	42710099 EDV Wartung und Beschaffung	16.316,61-	19.755-	24.838,73-	5.084	0	0,00	5.084	0,00
	42710100 SBA GA Lfd. Unterhaltung, Wartung d. Mas	217.772,87-	190.000-	158.190,47-	31.810-	0	0,00	31.810-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42710110 SBA GA Beschaffung von Salz und Sole	205.166,42-	420.000-	136.896,41-	283.104-	0	0,00	283.104-	0,00
	42710210 SBA DA Kosten f. Schutzplanken, Leitpf,	48.538,78-	65.000-	50.403,23-	14.597-	0	0,00	14.597-	0,00
	42710220 SBA DA Kosten f. Schutzplanken, Leitpf,	52.293,53-	55.000-	31.004,90-	23.995-	0	0,00	23.995-	0,00
	42710230 SBA DA Kosten f. Schutzplanken, Leitpf,	39.282,65-	70.000-	55.782,18-	14.218-	0	0,00	14.218-	0,00
	42710700 Messen, Märkte und internationale Kontak	136.207,15-	130.500-	98.808,91-	31.691-	3.074	0,00	28.617-	0,00
	42810100 SBA GA Vorrat Leitposten, Splitt etc.	92.576,98-	145.000-	215.203,32-	70.203	0	0,00	70.203	0,00
	42910100 SBA GA Müllbeseitigung v. Straßen	24.453,89-	26.000-	29.198,74-	3.199	0	0,00	3.199	0,00
	42910105 SBA GA Winterdienst privater Unternehmen	105.752,41-	175.000-	103.961,02-	71.039-	0	0,00	71.039-	0,00
	42910210 SBA DA Müllbeseitigung v. Landesstraßen	609,25-	500-	3.074,68-	2.575	0	0,00	2.575	0,00
	42910220 SBA DA Müllbeseitigung v. Landesstraßen	54,26-	500-	0,00	500-	0	0,00	500-	0,00
	42910230 SBA DA Müllbeseitigung v. Landesstraßen	881,65-	500-	2.098,84-	1.599	0	0,00	1.599	0,00
	42910500 Leistungsvergütung an Unternehmen	50.011,33-	61.000-	44.735,15-	16.265-	0	0,00	16.265-	0,00
	42910600 SBA Kosten für Bauwerksbesichtigung	24.857,90-	45.000-	41.002,15-	3.998-	0	0,00	3.998-	0,00
	42910700 SBA Betriebskosten Telematik	35.308,54-	40.000-	35.515,75-	4.484-	0	0,00	4.484-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42910810 Erhaltungsaufwand Land SM MGH	90.270,88-	100.000-	79.913,24-	20.087-	0	0,00	20.087-	0,00
	42910820 Erhaltungsaufwand Land SM TBB	68.706,83-	90.000-	77.647,04-	12.353-	0	0,00	12.353-	0,00
	42910830 Erhaltungsaufwand Land SM WTH	73.201,82-	90.000-	112.654,60-	22.655	0	0,00	22.655	0,00
15	- Abschreibungen	3.611.155,40-	4.275.200-	4.203.027,52-	72.172-	0	0,00	72.172-	0,00
17	- Transferaufwendungen	6.103.529,88-	8.404.500-	8.429.383,37-	24.883	0	0,00	24.883	0,00
	43130200 Intern. Zentrum für Kulturgüterschutz	30.000,00-	30.000-	30.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
	43150100 Zuschuss an VGMT GmbH	150.500,00-	160.000-	159.600,00-	400-	0	0,00	400-	0,00
	43150200 Zuschuss für ÖPNV Förderung	4.944.885,66-	6.090.000-	6.256.013,51-	166.014	0	0,00	166.014	0,00
	43150300 Umlage an VRN	536.972,00-	640.000-	597.917,60-	42.082-	0	0,00	42.082-	0,00
	43150400 Zuschuss für ÖPNV Einzelmaßnahmen	158.872,21-	170.000-	84.239,32-	85.761-	0	0,00	85.761-	0,00
	43150510 Zuschuss gemeins. Geschäftsstelle EU ab	31.099,30-	49.800-	32.616,33-	17.184-	0	0,00	17.184-	0,00
	43150600 Zsarbeit Wirtschaftsregion HN Franken	85.708,95-	96.900-	109.309,79-	12.410	0	0,00	12.410	0,00
	43150800 Zuschuss für Frankenbahn	0,00	1.055.000-	1.057.820,53-	2.821	0	0,00	2.821	0,00
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	15.000,00-	15.000-	15.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	132.889,72-	78.300-	69.293,40-	9.007-	0	0,00	9.007-	0,00
	43180310 Zuschüsse TLT für ILV	17.602,04-	19.500-	17.572,89-	1.927-	0	0,00	1.927-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.583.516,19-	2.648.578-	2.517.564,00-	131.014-	0	0,00	131.014-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44290020 Lizenzen und Konzessionen	0,03	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	44290040 Gebühren und Entgelte	4.478,28-	40.000-	1.576,40-	38.424-	0	0,00	38.424-	0,00
	44290050 Rechts- und Beratungskosten	0,00	38.000-	16.159,67-	21.840-	0	0,00	21.840-	0,00
	44290080 Beratungskosten für Breitbandentwicklung	63.003,99-	40.000-	55.979,37-	15.979	0	0,00	15.979	0,00
	44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	6.374,17-	39.730-	8.110,47-	31.620-	0	0,00	31.620-	0,00
	44290130 Zahlungen Ausnahmen im Schülerverkehr	353,44-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	159.671,89-	99.471-	116.283,17-	16.812	0	0,00	16.812	0,00
	44310100 Bücher und Zeitschriften	24,40-	144-	281,10-	137	0	0,00	137	0,00
	44310104 SBA GA EDV, Internet, E-Mail	8.363,72-	3.800-	9.634,33-	5.834	0	0,00	5.834	0,00
	44310200 Post- und Fernmeldegebühren	8.030,35-	8.954-	11.772,97-	2.819	0	0,00	2.819	0,00
	44310300 EDV, Internet, E-Mail	0,00	0	352,94-	353	0	0,00	353	0,00
	44310399 EDV, Internet, E-Mail (EDV)	7.300,60-	8.680-	8.686,55-	7	0	0,00	7	0,00
	44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	1.562,30-	2.000-	2.458,50-	459	0	0,00	459	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	1.004,81-	100-	171,63-	72	0	0,00	72	0,00
	44410100 SBA GA Steuern, Versicherungen, Schadens	1.123,29-	1.500-	1.294,61-	205-	0	0,00	205-	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	2.316.290,44-	2.350.000-	2.279.969,75-	70.030-	0	0,00	70.030-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44540100 Kostenerstattung an BAD	5.934,54-	4.200-	4.832,54-	633	0	0,00	633	0,00
	44560000 Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderr.	0,00	12.000-	0,00	12.000-	0	0,00	12.000-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	21.669.415,74-	25.909.402-	24.567.999,47-	1.341.402-	3.074	0,00	1.338.328-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	7.320.542,91-	10.706.342-	9.061.674,20-	1.644.667-	3.074	0,00	1.641.593-	0,00
23	= Erträge aus internen Leistungen	40.615,81	44.462	40.401,00	4.061	0	0,00	4.061	0,00
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	872.522,64-	1.119.390-	1.096.612,98-	22.777-	0	0,00	22.777-	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	12.967,40-	0	28,36-	28	0	0,00	28	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	844.874,23-	1.074.928-	1.056.240,34-	18.688-	0	0,00	18.688-	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	8.165.417,14-	11.781.269-	10.117.914,54-	1.663.355-	3.074	0,00	1.660.281-	0,00

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	12.603.932,31	12.871.160	13.856.207,01	985.047-	0	0,00	985.047-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.300.838,24-	21.594.002-	20.658.484,81-	935.517-	3.074	0,00	932.443-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.696.905,93-	8.722.842-	6.802.277,80-	1.920.564-	3.074	0,00	1.917.490-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.448.377,03	5.872.500	1.074.191,87	4.798.308	0	783.100,00	5.581.408	5.124.100,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	7.543,73	5.000	31.017,71	26.018-	0	0,00	26.018-	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	11.370,56	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	35.000,00	0	25.015,41	25.015-	0	0,00	25.015-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.502.291,32	5.877.500	1.130.224,99	4.747.275	0	783.100,00	5.530.375	5.124.100,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.538,00-	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	9.300,00-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.829.556,66-	5.035.000-	4.635.653,90-	399.346-	0	3.696.300,00-	4.095.646-	3.374.100,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	723.592,31-	652.000-	310.718,92-	341.281-	3.074-	49.400,00-	393.755-	373.600,00-

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	450,00-	400-	1.000,00-	600	600-	0,00	0	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	10.812.706,06-	8.705.000-	737.556,38-	7.967.444-	0	1.715.900,00-	9.683.344-	8.377.400,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.367.843,03-	14.402.400-	5.684.929,20-	8.717.471-	3.674-	5.461.600,00-	14.182.745-	12.134.400,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	7.865.551,71-	8.524.900-	4.554.704,21-	3.970.196-	3.674-	4.678.500,00-	8.652.370-	7.010.300,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	13.562.457,64-	17.247.742-	11.356.982,01-	5.890.760-	600-	4.678.500,00-	10.569.860-	7.010.300,00-

Teilhaushalt 6

Bauen & Umwelt

Produktgruppe	Bezeichnung
5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
5111	Flächen und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
5112	Flurneuordnung
5210	Bauordnung
5220	Wohnbauförderung und -versorgung
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
5330	Wasserversorgung
5370	Abfallwirtschaft
5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen
5540	Naturschutz und Landschaftspflege
5550	Forstwirtschaft
5551	Landwirtschaft
5610	Umweltschutzmaßnahmen
5620	Arbeitsschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungsübertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.371.808,75	1.318.500	1.714.330,12	395.830-	0	0,00	395.830-	0,00
		31310000 Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden	1.353.004,75	1.309.700	1.705.526,12	395.826-	0	0,00	395.826-	0,00
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	18.804,00	8.800	8.804,00	4-	0	0,00	4-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	116,37-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	116,37-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	717.930,76	1.151.500	1.534.315,57	382.816-	0	0,00	382.816-	0,00
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	25.000	0,00	25.000	0	0,00	25.000	0,00
		34610100 Personalkostenersatz	67.337,92	25.500	20.388,88	5.111	0	0,00	5.111	0,00
		34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	34.346,63	41.600	49.228,56	7.629-	0	0,00	7.629-	0,00
		34610170 Erstattung für EDV	0,00	17.400	0,00	17.400	0	0,00	17.400	0,00
		34610200 xxxForstverwaltungskostenbeitrag	522.846,35	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		34610210 Beförderung Körperschaftswald	0,00	727.000	1.050.192,35	323.192-	0	0,00	323.192-	0,00
		34610300 Privatwaldbetreuung	28.204,66	45.000	26.084,79	18.915	0	0,00	18.915	0,00
		34610310 Beförderung vertraglich betreuter Priva	0,00	0	21.619,84	21.620-	0	0,00	21.620-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021	
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
	34610320 Beförderung fallweise betreuter Privatw	0,00	89.000	65.758,95	23.241	0	0,00	23.241	0,00	
	34610330 Beförderung Waldinspektionsvertrag Priv	0,00	1.000	1.438,23	438-	0	0,00	438-	0,00	
	34610340 Beratungsoffensive Kleinprivatwald	0,00	0	100.000,00	100.000-	0	0,00	100.000-	0,00	
	34610400 Wirtschaftsverwaltung	65.195,20	180.000	199.603,97	19.604-	0	0,00	19.604-	0,00	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	758.404,50	570.000	91.554,13	478.446	0	0,00	478.446	0,00
		34810000 Erstattungen vom Land	758.092,52	85.000	91.535,84	6.536-	0	0,00	6.536-	0,00
		34810500 Gemeinwohlausgleich Waldbetreuung	0,00	485.000	0,00	485.000	0	0,00	485.000	0,00
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	311,98	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	0,00	0	18,29	18-	0	0,00	18-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	372,05	0	372,05	372-	0	0,00	372-	0,00
		36510000 Erträge a. Gewinnanteilen a. verb. Unterneh	372,05	0	372,05	372-	0	0,00	372-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	32.289,49	32.600	59.265,65	26.666-	0	0,00	26.666-	0,00
		35210000 Erstattung von Steuern	7.299,29	22.600	22.655,89	56-	0	0,00	56-	0,00
		35610200 Zwangsgelder	24.990,20	10.000	29.498,71	19.499-	0	0,00	19.499-	0,00
		35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	7.111,05	7.111-	0	0,00	7.111-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.880.689,18	3.072.600	3.399.837,52	327.238-	0	0,00	327.238-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	8.720.418,17-	8.562.564-	8.116.406,93-	446.157-	0	0,00	446.157-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	570.215,94-	723.091-	499.594,33-	223.497-	0	0,00	223.497-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	40.274,42-	58.500-	41.188,56-	17.311-	0	0,00	17.311-	0,00
		42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	82.527,79-	103.025-	107.257,59-	4.233	0	0,00	4.233	0,00
		42610000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigte	15.110,66-	20.600-	10.773,19-	9.827-	0	0,00	9.827-	0,00
		42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	15.034,82-	24.035-	11.197,60-	12.837-	0	0,00	12.837-	0,00
		42610030 Aufw.für Dienstreisen	215.833,16-	229.038-	156.987,30-	72.051-	0	0,00	72.051-	0,00
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	13.726,67-	66.500-	16.531,19-	49.969-	0	0,00	49.969-	0,00
		42710010 Aufwendungen für EDV	0,00	300-	0,00	300-	0	0,00	300-	0,00
		42710020 Wartung und Beschaffung von EDV	0,00	0	1.121,80-	1.122	0	0,00	1.122	0,00
		42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	75.825,83-	92.300-	21.777,49-	70.523-	0	0,00	70.523-	0,00
		42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	1.615,13-	11.200-	3.763,49-	7.437-	0	0,00	7.437-	0,00
		42710070 Waldpädagogik/Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0	528,34-	528	0	0,00	528	0,00
		42710099 EDV Wartung und Beschaffung	86.178,89-	99.994-	117.762,98-	17.769	0	0,00	17.769	0,00
		42710450 Holzfällung und -aufbereitung	0,00	300-	6.471,13-	6.171	0	0,00	6.171	0,00
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	24.088,57-	17.300-	4.233,67-	13.066-	0	0,00	13.066-	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
15	-	Abschreibungen	24.861,68-	28.300-	24.418,49-	3.882-	0	0,00	3.882-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	156.004,61-	185.700-	188.011,57-	2.312	0	0,00	2.312	0,00
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	101.069,61-	107.700-	105.661,57-	2.038-	0	0,00	2.038-	0,00
		43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	25.000,00-	40.000-	40.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	0,00	8.000-	8.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
		43180301 Zuschüsse Förd. Pflanzung Streuobst	29.935,00-	30.000-	34.350,00-	4.350	0	0,00	4.350	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	213.845,52-	331.465-	244.554,10-	86.911-	20.000-	0,00	106.911-	0,00
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	1.459,97-	2.399-	2.720,10-	321	0	0,00	321	0,00
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	3.840,00-	6.300-	3.840,00-	2.460-	0	0,00	2.460-	0,00
		44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	0,00	0	18.221,28-	18.221	20.000-	0,00	1.779-	0,00
		44290050 Rechts- und Beratungskosten	3.149,34-	1.000-	0,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
		44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	32.359,89-	125.740-	87.851,03-	37.889-	0	0,00	37.889-	0,00
		44290100 Aufwendung für Ernährungsaufklärung	11.993,75-	12.000-	4.328,46-	7.672-	0	0,00	7.672-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	54.475,06-	77.880-	38.007,04-	39.873-	0	0,00	39.873-	0,00
		44310100 Bücher und Zeitschriften	8.370,21-	9.352-	7.734,80-	1.617-	0	0,00	1.617-	0,00
		44310200 Post- und Fernmeldegebühren	41.913,36-	46.557-	37.128,05-	9.429-	0	0,00	9.429-	0,00
		44310399 EDV, Internet, E- Mail (EDV)	36.420,18-	43.937-	41.049,25-	2.888-	0	0,00	2.888-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	1.815,52-	3.700-	1.451,48-	2.249-	0	0,00	2.249-	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	16.799,21-	2.000-	1.960,62-	39-	0	0,00	39-	0,00
	44540000 Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	0,00	600-	0,00	600-	0	0,00	600-	0,00
	44540100 Kostenerstattung an BAD	1.249,03-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	44610000 Leist.bet.Umsetz.Grundsich.A rbeitss.	0,00	0	261,99-	262	0	0,00	262	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.685.345,92-	9.831.120-	9.072.985,42-	758.135-	20.000-	0,00	778.135-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	6.804.656,74-	6.758.520-	5.673.147,90-	1.085.372-	20.000-	0,00	1.105.372-	0,00
23	= Erträge aus internen Leistungen	49.503,96	53.100	46.625,75	6.474	0	0,00	6.474	0,00
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	2.909.146,29-	3.922.851-	3.521.819,33-	401.032-	0	0,00	401.032-	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	50,21-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	2.859.692,54-	3.869.751-	3.475.193,58-	394.558-	0	0,00	394.558-	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	9.664.349,28-	10.628.271-	9.148.341,48-	1.479.930-	20.000-	0,00	1.499.930-	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	2.748.044,30	3.072.600	3.339.491,87	266.892-	0	0,00	266.892-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.611.079,60-	9.782.020-	9.008.877,45-	773.143-	20.000-	0,00	793.143-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.863.035,30-	6.709.420-	5.669.385,58-	1.040.035-	20.000-	0,00	1.060.035-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.080,34-	28.000-	20.631,90-	7.368-	306-	15.400,00-	23.074-	14.700,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.080,34-	28.000-	20.631,90-	7.368-	306-	15.400,00-	23.074-	14.700,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	19.080,34-	28.000-	20.631,90-	7.368-	306-	15.400,00-	23.074-	14.700,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	6.882.115,64-	6.737.420-	5.690.017,48-	1.047.403-	20.306-	15.400,00-	1.083.109-	14.700,00-

Teilhaushalt 7

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe	Bezeichnung
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
6130	Abwicklung der Vorjahre

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	102.852.153,88	103.150.900	107.433.539,87	4.282.640-	20.600	0,00	4.262.040-	0,00
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land § 8 FAG	26.837.927,60	27.462.100	28.750.876,20	1.288.776-	0	0,00	1.288.776-	0,00
		31310300 Zuweisung gem. § 11 (1) FAG	2.154.526,10	2.154.700	2.104.634,70	50.065	0	0,00	50.065	0,00
		31310400 Zuweisung gem. § 11 (4) FAG	11.855.922,00	11.235.000	11.282.990,00	47.990-	0	0,00	47.990-	0,00
		31319999 Soforthilfe Corona	0,00	0	863.409,24	863.409-	0	0,00	863.409-	0,00
		31510000 Grunderwerbsteuer	5.639.249,55	3.900.000	6.056.176,53	2.156.177-	20.600	0,00	2.135.577-	0,00
		31820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	54.825.258,63	56.829.200	56.830.762,20	1.562-	0	0,00	1.562-	0,00
		31829000 Status-quo- Ausgleich § 22 FAG	1.539.270,00	1.569.900	1.544.691,00	25.209	0	0,00	25.209	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33,06	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	33,06	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	233,50	300	180,00	120	0	0,00	120	0,00
		36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	233,50	300	180,00	120	0	0,00	120	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.866,61	17.800	19.254,96	1.455-	0	0,00	1.455-	0,00
		35210000 Erstattung von Steuern	0,12	0	0,06-	0	0	0,00	0	0,00
		35620010 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnli	6.726,33	6.500	6.093,85	406	0	0,00	406	0,00
		35620020 Mahnkosten	282,00	300	660,00	360-	0	0,00	360-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	35620030 Pfändungsgebühr	0,00	0	38,20	38-	0	0,00	38-	0,00
	35620050 Säumniszuschläge	2.840,41	2.000	1.839,81	160	0	0,00	160	0,00
	35620070 Vollstreckungsgebühren	9.016,95	9.000	10.622,45	1.622-	0	0,00	1.622-	0,00
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,80	0	0,71	1-	0	0,00	1-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	102.871.287,05	103.169.000	107.452.974,83	4.283.975-	20.600	0,00	4.263.375-	0,00
12	- Personalaufwendungen	6.219,26-	5.495-	6.354,76-	860	0	0,00	860	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4,97-	91-	4,48-	86-	0	0,00	86-	0,00
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	56-	0,00	56-	0	0,00	56-	0,00
	42610030 Aufw.für Dienstreisen	4,97-	35-	4,48-	30-	0	0,00	30-	0,00
15	- Abschreibungen	4.526,80-	5.800-	3.162,20-	2.638-	0	0,00	2.638-	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	492.350,05-	562.700-	548.081,55-	14.618-	0	0,00	14.618-	0,00
	45100000 Zinsaufwendungen an Bund	27.435,00-	25.600-	25.575,00-	25-	0	0,00	25-	0,00
	45140100 Zinsen Giro und Kassenkredite söB	19,57-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	3.392,50-	600-	575,00-	25-	0	0,00	25-	0,00
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	435.612,85-	459.600-	436.377,34-	23.223-	0	0,00	23.223-	0,00
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	25.890,13-	26.900-	22.673,11-	4.227-	0	0,00	4.227-	0,00
	45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	50.000-	62.881,10-	12.881	0	0,00	12.881	0,00
17	- Transferaufwendungen	6.700.246,05-	7.249.900-	7.251.804,54-	1.905	0	0,00	1.905	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43710000 Allgemeine Umlagen an Land	6.135.821,50-	6.577.600-	6.578.582,10-	982	0	0,00	982	0,00
	43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	564.424,55-	672.300-	673.222,44-	922	0	0,00	922	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39,78-	56-	45,54-	11-	0	0,00	11-	0,00
	44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	24,44-	21-	0,00	21-	0	0,00	21-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	4,97-	21-	11,82-	9-	0	0,00	9-	0,00
	44310100 Bücher und Zeitschriften	4,42-	7-	4,15-	3-	0	0,00	3-	0,00
	44310200 Post- und Fernmeldegebühren	5,65-	7-	28,98-	22	0	0,00	22	0,00
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0,30-	0	0,59-	1	0	0,00	1	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.203.386,91-	7.824.042-	7.809.453,07-	14.589-	0	0,00	14.589-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	95.667.900,14	95.344.958	99.643.521,76	4.298.564-	20.600	0,00	4.277.964-	0,00
23	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	15.724,68-	21.029-	20.446,68-	582-	0	0,00	582-	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	15.724,68-	21.029-	20.446,68-	582-	0	0,00	582-	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	95.652.175,46	95.323.929	99.623.075,08	4.299.146-	20.600	0,00	4.278.546-	0,00

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	102.532.462,34	103.169.000	107.752.848,54	4.583.849-	20.600	0,00	4.563.249-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.155.616,90-	7.818.242-	7.822.755,13-	4.513	0	0,00	4.513	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.376.845,44	95.350.758	99.930.093,41	4.579.335-	20.600	0,00	4.558.735-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	95.376.845,44	95.350.758	99.930.093,41	4.579.335-	20.600	0,00	4.558.735-	0,00



Teilhaushalt 8

Immobilienmanagement

Produktgruppe	Bezeichnung
1124	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	30.000	5.892,00	24.108	0	0,00	24.108	0,00
		31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0,00	30.000	5.892,00	24.108	0	0,00	24.108	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	559.000,83	771.200	1.013.114,63	241.915-	0	0,00	241.915-	0,00
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	0,00	549.200	24.429,77	524.770	0	0,00	524.770	0,00
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	559.000,83	222.000	789.065,50	567.066-	0	0,00	567.066-	0,00
		31612000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	0,00	0	12.018,74	12.019-	0	0,00	12.019-	0,00
		31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen SöB	0,00	0	187.600,62	187.601-	0	0,00	187.601-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.586,08	13.000	10.193,12	2.807	0	0,00	2.807	0,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	12.586,08	13.000	10.193,12	2.807	0	0,00	2.807	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	499.198,60	635.500	754.714,39	119.214-	0	0,00	119.214-	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	21.407,70	162.900	176.402,07	13.502-	0	0,00	13.502-	0,00
		34110400 Kaltmiete - Vermietung an Dritte	236.043,51	222.000	301.708,65	79.709-	0	0,00	79.709-	0,00
		34111000 Nebenkosten für Pachten	7.514,53	6.500	7.082,31	582-	0	0,00	582-	0,00
		34111400 Nebenkosten - Vermietung an Dritte	86.051,93	231.600	246.543,07	14.943-	0	0,00	14.943-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34210000 Erträge aus Verkauf	304,30	0	40,20	40-	0	0,00	40-	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	7.655,48	7.500	2.896,95	4.603	0	0,00	4.603	0,00
	34610100 Personalkostenersatz	116.037,59	5.000	18.848,77	13.849-	0	0,00	13.849-	0,00
	34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	24.183,56	0	1.192,37	1.192-	0	0,00	1.192-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.249,33	4.500	6.338,79	1.839-	0	0,00	1.839-	0,00
	34810000 Erstattungen vom Land	0,00	0	1.093,58	1.094-	0	0,00	1.094-	0,00
	34819998 Erstatt.v. Land IfSG und Quarantäne	0,00	0	643,62	644-	0	0,00	644-	0,00
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	6.249,33	4.500	4.601,59	102-	0	0,00	102-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	62.475,51	62.476-	0	0,00	62.476-	0,00
	35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	0	22.607,13	22.607-	0	0,00	22.607-	0,00
	35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	39.868,38	39.868-	0	0,00	39.868-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.077.034,84	1.454.200	1.852.728,44	398.528-	0	0,00	398.528-	0,00
12	- Personalaufwendungen	1.601.094,60-	1.762.400-	1.756.053,54-	6.346-	0	0,00	6.346-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.109.428,58-	4.972.796-	4.137.308,88-	835.487-	0	0,00	835.487-	0,00
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	0,00	0	3.065,40-	3.065	0	0,00	3.065	0,00
	42111000 Afl Reparaturaufwand / Instandhaltung	1.234.473,65-	1.500.000-	1.274.822,33-	225.178-	20.000-	0,00	245.178-	0,00
	42112000 Afl Wartungen	101.455,39-	124.500-	128.889,88-	4.390	0	0,00	4.390	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42113000 Afl Pflege Außenanlage	73.851,73-	250.000-	209.038,38-	40.962-	0	0,00	40.962-	0,00
	42119000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen Asyl	1.037,68-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	0	351,84-	352	0	0,00	352	0,00
	42221000 Afl Werkzeuge / Arbeitsgeräte	3.909,50-	7.000-	4.935,80-	2.064-	0	0,00	2.064-	0,00
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	854.405,05-	685.000-	579.317,85-	105.682-	0	0,00	105.682-	0,00
	42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	4.871,15-	6.151-	6.973,25-	823	0	0,00	823	0,00
	42410000 Bew. d. Grundstücke u. baulich. Anlagen	0,00	5.000-	2.035,13-	2.965-	0	0,00	2.965-	0,00
	42411000 Afl Stromkosten	451.414,65-	549.000-	558.972,55-	9.973	0	0,00	9.973	0,00
	42411100 Afl Gas	445.313,74-	550.000-	420.022,49-	129.978-	0	0,00	129.978-	0,00
	42411200 Afl Heizöl	0,00	0	576,31-	576	0	0,00	576	0,00
	42411300 Afl Pellets / Hackschnitzel	14.960,91-	60.000-	14.787,38-	45.213-	20.000	0,00	25.213-	0,00
	42411400 Afl Aufwand Wasserversorgung	89.463,75-	127.000-	95.434,66-	31.565-	0	0,00	31.565-	0,00
	42411500 Afl Abfallbeseitigung	43.731,53-	44.000-	52.495,70-	8.496	0	0,00	8.496	0,00
	42411600 Afl Reinigungsmittel und Sanitärbedarf	73.944,31-	105.000-	87.396,34-	17.604-	0	0,00	17.604-	0,00
	42411700 Afl Fremdreinigung	648.093,16-	680.000-	615.409,63-	64.590-	0	0,00	64.590-	0,00
	42610000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigte	587,79-	15.000-	1.408,50-	13.592-	0	0,00	13.592-	0,00
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	3.710,05-	15.125-	1.422,84-	13.702-	0	0,00	13.702-	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42610030 Aufw.für Dienstreisen	7.444,26-	11.450-	5.985,14-	5.465-	0	0,00	5.465-	0,00
	42710099 EDV Wartung und Beschaffung	7.729,09-	5.970-	7.631,27-	1.661	0	0,00	1.661	0,00
	42711000 Afl Aufwendungen f. Kauf von Leistungen	2.880,43-	2.000-	6.001,73-	4.002	0	0,00	4.002	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	253,79-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	42910500 Leistungsvergütung an Unternehmen	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0	0,00	100.000-	0,00
	42911000 Afl Aufwendungen für bez. Leistungen/Win	45.896,97-	130.600-	60.334,48-	70.266-	0	0,00	70.266-	0,00
15	- Abschreibungen	2.941.268,70-	3.681.000-	3.792.714,88-	111.715	0	0,00	111.715	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	162.652,13-	200.373-	216.832,40-	16.459	0	0,00	16.459	0,00
	44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	0,00	0	2.740,23-	2.740	0	0,00	2.740	0,00
	44290050 Rechts- und Beratungskosten	0,00	1.000-	21.162,73-	20.163	0	0,00	20.163	0,00
	44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	14.339,99-	20.000-	11.140,12-	8.860-	0	0,00	8.860-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	5.064,35-	3.000-	2.457,73-	542-	0	0,00	542-	0,00
	44310100 Bücher und Zeitschriften	0,00	0	2.739,42-	2.739	0	0,00	2.739	0,00
	44310200 Post- und Fernmeldegebühren	1.609,21-	2.550-	1.428,23-	1.122-	0	0,00	1.122-	0,00
	44310399 EDV, Internet, E- Mail (EDV)	2.472,77-	2.623-	2.668,79-	46	0	0,00	46	0,00
	44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	3.661,82-	2.000-	3.410,28-	1.410	0	0,00	1.410	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	31.794,95-	23.200-	35.569,48-	12.369	0	0,00	12.369	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44411000 Afl Gebäudeversicherung	103.709,04-	146.000-	133.515,39-	12.485-	0	0,00	12.485-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.814.444,01-	10.616.569-	9.902.909,70-	713.659-	0	0,00	713.659-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	7.737.409,17-	9.162.369-	8.050.181,26-	1.112.188-	0	0,00	1.112.188-	0,00
23	= Erträge aus internen Leistungen	8.247.446,97	9.842.278	449.897,33	9.392.381	0	0,00	9.392.381	0,00
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	634.686,80-	883.409-	965.388,77-	81.980	0	0,00	81.980	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	18.753,72-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	7.594.006,45	8.958.869	515.491,44-	9.474.360	0	0,00	9.474.360	0,00
29	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	143.402,72-	203.500-	8.565.672,70-	8.362.173	0	0,00	8.362.173	0,00

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	567.658,05	683.000	721.218,74	38.219-	0	0,00	38.219-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.508.802,16-	6.918.069-	5.939.683,18-	978.386-	0	0,00	978.386-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.941.144,11-	6.235.069-	5.218.464,44-	1.016.604-	0	0,00	1.016.604-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	519.013,23	1.030.000	539.003,71	490.996	4.980	0,00	495.976	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	519.013,23	1.030.000	539.003,71	490.996	4.980	0,00	495.976	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	452.033,98-	0	22.460,00-	22.460	0	0,00	22.460	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.997.716,24-	5.188.100-	5.809.257,83-	621.158	6.539-	4.427.700,00-	3.813.081-	2.230.700,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000-	2.443,19-	7.557-	1.559	5.000,00-	10.998-	10.000,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	2.587,82-	2.588	0	0,00	2.588	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.449.750,22-	5.198.100-	5.836.748,84-	638.649	4.980-	4.432.700,00-	3.799.031-	2.240.700,00-

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug 2020	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	3.930.736,99-	4.168.100-	5.297.745,13-	1.129.645	0	4.432.700,00-	3.303.055-	2.240.700,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	8.871.881,10-	10.403.169-	10.516.209,57-	113.041	0	4.432.700,00-	4.319.659-	2.240.700,00-

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses 2020

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital
	Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
	EUR ²⁾							
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	6.866,04	10.290.797,65	0,00	0,00	0,00	14.074.793,01	1.179.591,38	113.619.993,19
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-10.290.797,65				10.290.797,65		
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-6.866,04						6.866,04	
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13 vorläufige Endbestände						24.365.590,66	1.186.457,42	113.619.993,19
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						-6.426.555,62	0,00	6.426.555,62
14a Buchungen zur Eingliederung des Eigenbetriebs Kloster Bronnbach								-24.025,11
15 Endbestände						17.939.035,04	1.186.457,42	120.022.523,70

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs-
		EUR	jahr
		2019	2020
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	13.638.128,75	14.074.793,01
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) ³⁾	15.123.616,39	17.744.812,93
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) ³⁾	-12.762.482,99	-11.603.794,38
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) ³⁾	-1.864.525,95	-1.755.701,95
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-59.943,19	-521.074,57
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	14.074.793,01	17.939.035,04
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ⁴⁾	0,00	0,00
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ⁵⁾	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	14.074.793,01	17.939.035,04
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-10.660.714,66	-15.089.546,20
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁶⁾	6.500.000,00	5.500.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	783.100,00	5.124.100,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	10.697.178,35	13.473.588,84
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	10.697.178,35	13.473.588,84
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	2.892.665,63	2.923.140,39

1) Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

3) Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

4) entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

5) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

6) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushaltsjahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögenszugänge	Vermögensabgänge ²⁾	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen ³⁾	
1	2	EUR					8
		3	4	5 ⁴⁾	6	7	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	62.730,11	0,01	- 9.103,20	-	-	- 23.405,83	30.221,09
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	137.117.149,39	35.287.356,67	- 75.670,28	-	-	- 7.807.307,24	164.521.528,54
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.673.668,08		- 47.295,42	25.199,04		- 210,81	1.651.360,89
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	44.448.181,06	22.972.328,70		14.406.652,96		- 3.893.122,10	77.934.040,62
2.3. Infrastrukturvermögen	62.352.249,76	5.098.623,68	- 8.841,48	4.405.676,83		- 2.230.721,34	69.616.987,45
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	-	3.036,00				- 3.036,00	-
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	9.239,00	1.154,64					10.393,64
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.152.095,05	1.278.238,27	- 7.689,14			- 989.114,75	5.433.529,43
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.038.998,52	1.081.969,43	- 11.844,24			- 691.102,24	3.418.021,47
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	20.442.717,92	4.852.005,95		- 18.837.528,83			6.457.195,04
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	10.979.736,18	5.626,68	- 6.433.204,59	-	-	-	4.552.158,27
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	50.600,00						50.600,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	4.480.841,59	5.626,68					4.486.468,27
3.3. Sondervermögen	6.433.204,59		- 6.433.204,59				-
3.4. Ausleihungen	8.840,00						8.840,00
3.5. Wertpapiere	6.250,00						6.250,00
insgesamt	148.159.615,68	35.292.983,36	- 6.517.978,07	-	-	- 7.830.713,07	169.103.907,90

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ einschl. außerordentliche Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss 2020

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	15.254.384,39	19.125.492,46
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	14.074.793,01	17.939.035,04
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾	1.179.591,38	1.186.457,42
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	15.254.384,39	19.125.492,46

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

Anlage 28

(zu § 55 Abs. 2, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
1	2	3	EUR			7
1.1 Anleihen	0,00	0,00				0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	18.699.943,01	16.944.241,06	2.083.449,48	5.682.094,75	9.178.696,83	-1.755.701,95
1.2.1 Bund	1.518.329,00	1.311.661,00	686.668,00	624.993,00	0,00	-206.668,00
1.2.2 Land	0,00	0,00				0,00
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00				0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00				0,00
1.2.5 Kreditinstitute	17.131.614,01	15.632.580,06	1.396.781,48	5.057.101,75	9.178.696,83	-1.499.033,95
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00				0,00
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	18.699.943,01	16.944.241,06	2.083.449,48	5.682.094,75	9.178.696,83	-1.755.701,95

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ⁷⁾

2.1 Anleihen	0,00	0,00				0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen AWMT	0,00	0,00				0,00
2.3 Kassenkredite	0,00	0,00				0,00
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				0,00
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

3.1 Anleihen	0,00	0,00				0,00
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	18.699.943,01	16.944.241,06	2.083.449,48	5.682.094,75	9.178.696,83	-1.755.701,95
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00				0,00
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				0,00
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	18.699.943,01	16.944.241,06	2.083.449,48	5.682.094,75	9.178.696,83	-1.755.701,95
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00				0,00
3. Konsolidierte Gesamtschulden	18.699.943,01 €	16.944.241,06 €	2.083.449,48 €	5.682.094,75 €	9.178.696,83 €	- 1.755.701,95 €

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2⁶⁾ entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B⁷⁾ einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO⁸⁾ nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabchluss aufstellen

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

Anlage 29

(zu § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		VJ (HJ -2)	VJ (HJ -1)	HJ	HJ+1	HJ+2	HJ+3
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis		2018	2019	2020	2021	2022	2023
absoluter Betrag	€	9.630.543	10.065.571	10.290.798	1.358.000	-73.600	607.900
Betrag je Einwohner	€/EW	73	76	78	10	-1	5
Aufwandsdeckungsgrad	%	106,37%	106,37%	106,25%	100,80%	99,96%	100,35%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	40.904.754	44.233.946	46.336.942	40.680.100	39.187.200	38.435.700
Betrag je Einwohner	€/EW	309	334	350	307	296	290
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	27,05%	28,01%	28,15%	24,02%	22,62%	21,95%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-31.193.684	-34.087.540	-35.953.655	-39.240.700	-39.179.400	-37.746.400
Betrag je Einwohner	€/EW	-236	-257	-271	-296	-296	-285
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	20,63%	21,58%	21,84%	23,17%	22,62%	21,56%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	-111.129	1.179.591	6.866	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	-9.519.414	11.245.162	10.297.664	1.358.000	-73.600	607.900
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	17.674.576	15.217.700	17.744.813	9.091.900	8.250.700	8.999.600
Betrag je Einwohner	€/EW	134	115	134	69	62	68
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	1.923.133	1.864.526	1.755.702	2.060.900	2.403.500	1.623.200
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	15.751.443	13.353.174	15.989.111	7.031.000	5.847.200	7.376.400
Betrag je Einwohner	€/EW	119	101	121	53	44	56
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	2.800.516	2.892.666	2.923.140	2.980.134	3.080.292	3.160.356
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€	13.638.129	14.074.793	17.939.035	152.429	3.337.729	2.583.129
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	117.629.216	128.874.378	139.148.016			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	103.891.087	113.619.993	120.022.524			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	59,31%	59,73%	57,95%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	40,69%	40,27%	42,05%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	130,49%	137,49%	133,31%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	18.447.227	16.582.701	16.944.241			
Betrag je Einwohner	€/EW	140	125	128			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-1.895.566	-1.864.526	-1.755.702	8.439.100	2.403.500	1.623.200

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 22

Ermächtigungsübertragungen 2020 nach 2021

I. Ergebnishaushalt 2020 in den Finanzhaushalt 2021

Produkt- gruppe	Kostenstelle/ Auftrag	Kostenstelle Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
21200304	21203302	Schule im Schloss Unterschüpf	5.650 €
21200102	21203102	Schulkindergarten Waldenhausen	3.900 €
21200102	21203101	Schulkindergarten Unterbalbach	8.500 €
21200301	21203301	Schule im Taubertal Unterbalbach	11.150 €
213001	21303103	Berufsschulzentrum Wertheim	25.000 €
213001	21303101	Berufsschulzentrum Bad Mergentheim	8.950 €
2150	215004	Kreismedienzentrum	2.450 €
213001	21303102	Berufsschulzentrum Tauberbischofsheim	22.500 €
Summe			88.100 €

II. Finanzhaushalt 2020 in den Finanzhaushalt 2021 (Auszahlungen)

Produkt- gruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
2810	I28105030400	Zuwendungen und Zuschüsse Sonstige Kulturpflege	6.000 €
21200102	I21203101100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen SchulKiGa Unterbalbach	200 €
21200102	I21203102100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen SchulKiGa Waldenhausen	1.500 €
21200304	I21203302100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Schule im Schloss Unterschüpf	4.550 €
21200301	I21203301100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Schule im Taubertal	7.550 €
1124	I11245060100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Amt für Immobilienmanagement	10.000 €
5112	I51125051100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Flurneuordnungsamt	4.700 €
1221	I12215024100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Rechts- und Ordnungsamt	5.000 €

Produkt- gruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
1280	I12805020100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Katastrophenschutz	70.000 €
5420	I54200000003	Abwicklung alter Maßnahmen	9.300 €
5111	I51115051100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Vermessungsamt	10.000 €
5750	I57505031100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Amt für Wirtschaftsförderung, Energie und Tourismus	12.000 €
281004	I28100400100	Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen Kulturamt	12.446,20 €
5420	I54200000002	Zuschuss Kanal / Randsteinbeitrag	15.000 €
2150	I21500400100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Kreismedienzentrum Distelhausen	9.950 €
1124	I11243500000	Kloster Bronnbach Beleuchtungskonzept	20.400 €
1125	I11255010100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Fuhrpark	25.000 €
1124	I11245060001	Allgemeiner Planungsauftrag Afl (unvorherg.)	50.000 €
5420	I54206100103	Beschaffung Telematiksystem für Straßenmeistereien	6.400 €
5420	I54905200100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Straßenmeistereien	355.200 €
5420	I54202878000	K 2878 Radweg Kembachtal	330.000 €
1124	I11243000000	Bau von PV-Anlagen	221.900 €
213001	I21303103100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen BSZ WTH	27.600 €
5420	I54200000005	Radwegeprogramm Main-Tauber-Kreis	150.000 €
5420	I54200000004	Aufwand für Planung Straßenbau	150.000 €
213001	I21303102100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen BSZ TBB	72.600 €
1120	I11205012100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen EDV	88.200 €
213001	I21303101100	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen BSZ MGH	89.150 €

Produkt- gruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
5470	I54705030400	Zuschuss ÖPNV Tauber- und Frankenbahn	177.200 €
5470	I54705030402	Zuschuss barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	40.200 €
1124	I11243201000	Pflegeheim und Tagesklinik Creglingen	100.000 €
1260	I12600520401	Geleistete Zuschüsse bewegl. AV Brandschutz	191.900 €
1124	I11243026000	Neubau Straßenmeisterei Kilsheim	1.000.000 €
5420	I54202853003	K 2853 Neubau Tauberbrücke Elpersheim	338.800 €
5420	I54202815002	K 2815 Ausbau Pestalozziallee Tauberbischofsheim	345.300 €
5710	I57105031400	Geleistete Zuschüsse Wirtschaftsförderung	625.000 €
5710	I57105031401	Geleistete Zuschüsse Breitbandförderung	7.520.000 €
5420	I54200000009	Straßenausbauprogramm investiv	2.060.000 €
1124	I11243524000	Sanierung Bursariat II Kloster Bronnbach	828.400 €
1124	I11243416000	Sanierung Gemeinschaftsunterkunft Bad MGH	10.000 €
Summe			15.001.446,20 €

III. Finanzhaushalt 2020 in den Finanzhaushalt 2021 (Einzahlungen)

Produkt- gruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
5420	I54202878500	Zuschüsse vom Land, K 2815 Ausbau Pestalozziallee Tauberbischofsheim	72.500 €
5710	I57105030501	Zuschüsse Breitbandversorgung vom Land	411.600 €
5710	I57105031501	Zuschüsse Breitbandversorgung von Kommunen	350.000 €
5420	I54202840500	Zuschüsse vom Land, K 2888 Neubau Tauberbrücke Markelsheim	130.000 €
5710	I57105031501	Zuschüsse Breitbandversorgung vom Bund	4.160.000 €
Summe			5.124.100 €



Anlage 99

Rückstellungsübersicht 2020

Art		Stand der Rückstellungen	Veränderungen			Stand der Rückstellungen
		zum 01.01. des Haushaltsjahres *	Zugänge	Inanspruchnahmen	Auflösungen	am 31.12. des Haushaltsjahres
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5	6
1.	Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO					
1.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	577.279,99	228.184,37	-220.782,48		584.681,88
1.2	Unterhaltungsvorschussrückstellungen	493.762,32	110.972,11			604.734,43
1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien					
1.4	Gebührenüberschussrückstellungen					
1.5	Altlastensanierungsrückstellungen					
1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00				0,00
2.	Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO					
2.1	Rückstellungen für Verlustausgleich	25.000,00	40.000,00	-17.888,95	-7.111,05	40.000,00
	Sondervermögen					
2.2	Rückstellungen für Versorgungslastenteilung	151.121,61				151.121,61
2.3	Rückstellungen für Eingliederung von Eigenbetrieben	0,00	50.390,00	-50.390,00		0,00
2.4	Rückstellungen für unterlassene Sanierungen Afl	116.006,96	91.000,00	-76.138,58	-39.868,38	91.000,00
2.5	Rückstellungen für unterlassene Beschaffungen KMZ	45.272,58		-21.026,42		24.246,16
2.6	Rückstellungen für Sofortausstattung Schulen	0,00	150.000,00			150.000,00
Rückstellungen gesamt		1.408.443,46	520.546,48	-386.226,43	-46.979,43	1.495.784,08

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

* Rückstellungen nach Nr. 1.3, 1.4, 1.5 sind in der Bilanz des Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber abgebildet.